

Angebote

Winter & Frühling



Konzert Külshelm
S. 22



Reiseangebote ab S. 63



Verabschiedung
in Grönitz
S. 13



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

0228/ 377 37 222 und Ihr Urlaub beginnt!

Neues aus der Buchungszentrale des Bundeswehr-Sozialwerks



Eine Mitarbeiterin prüft den Belegungsstand eines Hauses.

In der Buchungszentrale laufen alle Informationen zu den Reisen des BwSW zusammen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Buchungszentrale kümmern sich im Hintergrund um Ihren Urlaub: Sie planen Reiseangebote, beantworten Fragen, reservieren Zimmer und erstellen Rechnungen. Die Zufriedenheit der Mitglieder steht im Mittelpunkt der Arbeit der Buchungszentrale.

Um einen besseren Service, kürzere Bearbeitungszeiten und moderne Verfahren anzubieten, werden die Arbeits-

abläufe in der Buchungszentrale umstrukturiert und modernisiert. Die Buchungssoftware wird aktualisiert, die Telefonanlage wird erneuert. Damit soll die Buchungszentrale deutlich besser telefonisch erreichbar sein.

Weitere Vorhaben sind die Einführung von Online-Buchungen, die Mög-

lichkeit, Reisebestätigungen per E-Mail zu erhalten oder auch die Zahlung per Lastschrifteneinzug. Dazu werden Regelungen gestrafft und vereinfacht. Die Buchungszentrale prüft, wie Informationen verbessert bereitgestellt werden. Dazu gehört auch, dass Rechnungen transparenter erzeugt werden.

Die Preiskategorien und die

Strukturen der Preise werden überarbeitet. Ebenso wird das Punktesystem für die soziale und damit gerechte Vergabe der Urlaubsplätze angepasst. So wird das Anmeldeverfahren zu den Stichtagen für die Sommer- und Weihnachtsferien verbessert.

Die Umsetzung der Vorhaben wird Zeit beanspruchen. Jedes Zwischenziel verbessert den Service, den die Buchungszentrale den Mitgliedern des BwSW bietet. Daher werden die Vereinsmitglieder um Geduld gebeten, bis die Verbesserungen spürbar eintreten. In den nächsten Heften und auch auf der Homepage www.bundeswehr-sozialwerk.de wird über Fortschritte berichtet werden.

In Heft 2/1984 konnten die Leser einen Blick in die Buchungszentrale werfen



Reiseanmeldungen gehen per Post, Fax und E-Mail ein.



Geordnet: Die Buchungsinformationen für die Häuser des BwSW



Frau Schert bei der Erstellung der maschinellen Zusagen

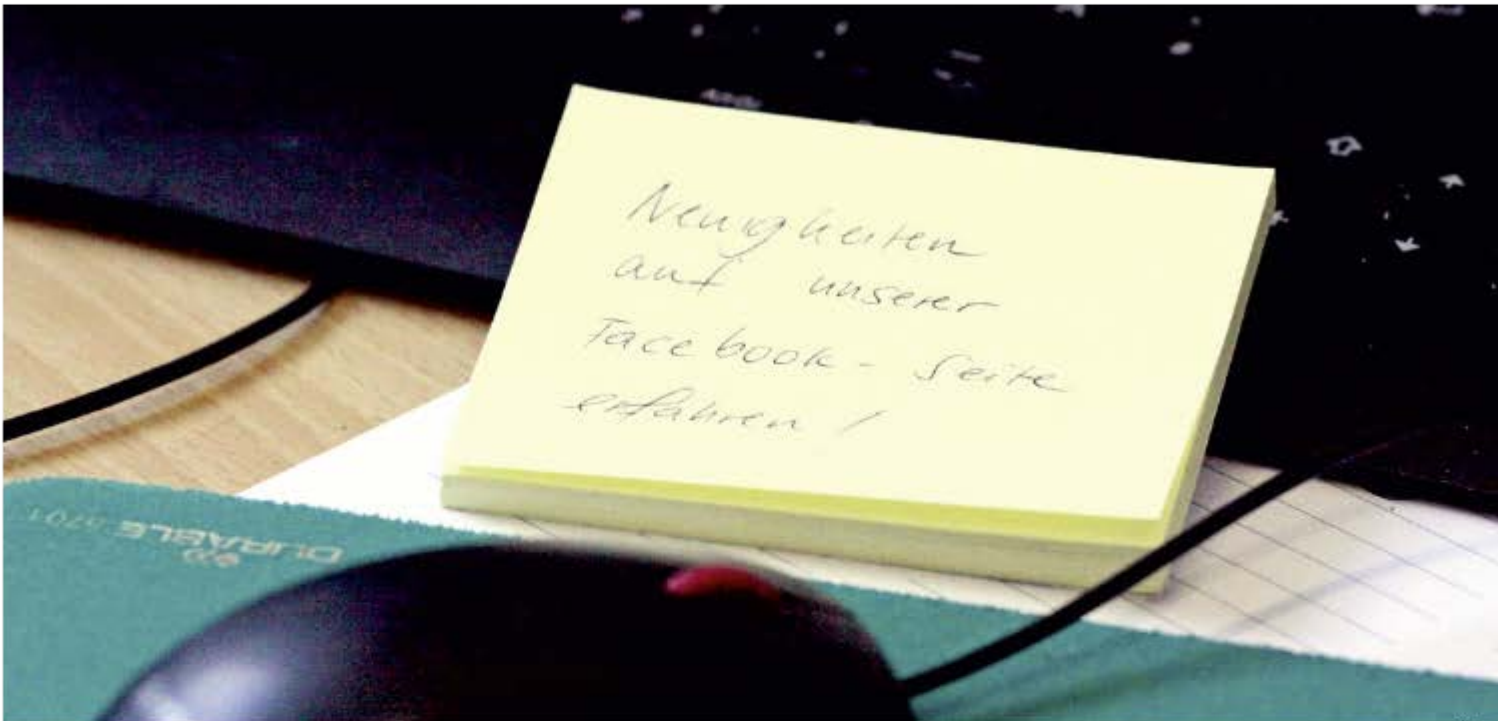
Frau Kurth bei der telefonischen Beratung eines Mitgliedes



Heute wird in der Buchungszentrale mit Headset und einer Telefonanlage gearbeitet

Direkter Draht zum Bundeswehr-Sozialwerk

Auf der Facebook-Seite Informationen finden, Artikel teilen und Fragen stellen



Das Bundeswehrsozialwerk nutzt auch das soziale Netzwerk Facebook.

Die Mitglieder sind es, die das Bundeswehr-Sozialwerk ausmachen. Informationen zum Verein, zu Veranstaltungen und Urlauben sind über diverse Wege zu erhalten.

Jedes Mitglied kann den Jahreskatalog Check Yn sowie vier Mal im Jahr ein Heft erhalten. Ausführliche Artikel zu Veranstaltungen, Terminen und Spenden sind auf der Homepage www.bundeswehr-sozialwerk.de zu finden.

Regelmäßig werden auf der Facebook-Seite des Vereins www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk kurze Informationen veröffentlicht. Das sind beispielsweise kurzfristige Urlaubsangebote, Veranstaltungshinweise oder neue Aktionen. Die Facebook-Seite ist öffentlich, wer sich informieren möchte, muss nicht im sozialen Netzwerk Facebook angemeldet sein.

Gefallen Artikel, Fotos oder Videos, können diese Beiträge mit „gefällt mir“ gekennzeichnet werden, das entspricht dem bekannten „Daumen hoch“. Wer Bekannte auf einen Beitrag aufmerksam machen möchte, kann auf „teilen“ klicken. Anregungen oder Fragen können als Kommentar unter jeden Beitrag geschrieben werden, darauf antwortet das Facebook-Team des BwSW. Manchmal reagieren auch andere Internetnutzer auf die Kommentare. Wer eine persönliche Frage hat, kann dem BwSW auch über Facebook eine Nachricht schicken.

Mit der Facebook-Seite ermöglicht das BwSW den Mitgliedern den direkten Draht zum Verein – jede Frage ist willkommen, jede Anmerkung wird ernst genommen. Über Lob freuen sich die Mitarbeiter des Sozialwerks natürlich auch!

Eine ganz besondere Aktion fand auf der Facebook-Seite der Bundeswehr statt: Am 10. Februar 2016 beantwortete die Bundesgeschäftsführerin eine Stunde lang Fragen zum BwSW. Dafür gab es sehr viele „Daumen hoch“ – vielleicht ja auch von Ihnen?



Sie können Neuigkeiten, die Ihnen gefallen, mit der "gefällt mir"-Schaltfläche markieren.



Vorwort IN EIGENER SACHE

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn

Telefon 0228 37737-400

Fax 0228 37737-444

E-Mail bws@bundeswehr.org

BwFsp 90 3440-440



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl

Liebe Mitglieder, verehrte Leserinnen und Leser,

der Mai ist da, endlich! Es war eine tolle Wintersaison, die unsere Mitglieder in den Häusern des Bundeswehr-Sozialwerks hatten. Und auch für die kommende Wintersaison finden Sie Angebote zu attraktiven Preisen im Reisetil des Heftes.

Der Frühling macht wieder Lust, sich zu bewegen. Das können Sie mit unseren Themen- und Aktivreisen machen. Auch im BwSW bewegt sich einiges: Die Häuser in Höfen und in Davos sind verkauft, dafür steht ein ganz neues Haus in den Startlöchern! Das Alpenschlössl in Mayrhofen passt perfekt zu uns, davon können Sie sich voraussichtlich ab Weihnachten 2016 selbst überzeugen. Die Lage des Alpenschlössl ist traumhaft, im Skigebiet sind 136 km Pisten aller Schwierigkeitsgrade vorhanden, die Lifts sind modern. Die nächsten Monate wird das Haus innen

komplett renoviert und für die Mitglieder vorbereitet.

Wir bewegen uns – das Ziel ist aber gleich geblieben: Die Bedürfnisse unserer Mitglieder erkennen und auf sie eingehen. Wir beobachten genau, welche Themen die Bundeswehr, die Bundeswehrangehörigen und deren Angehörige beschäftigen. Wichtig ist mir als Bundesgeschäftsführerin, dass wir für unsere Mitglieder ansprechbar sind. Nutzen Sie dafür das Kontaktformular auf unserer Homepage www.bundeswehr-sozialwerk.de, schreiben Sie unser Facebook-Team auf www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk an oder schauen Sie bei Ihrem Ansprechpartner des BwSW vorbei, wir nehmen uns gerne für Sie Zeit! Sind Sie in einem unserer Häuser im Urlaub oder lernen Sie ein Haus als Tagungsgast kennen, kümmern sich die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses gerne um Sie.

Wir bewegen etwas mit Ihren Spenden, auch darüber können Sie viel in diesem Heft lesen. Mich berührt es sehr, wenn sich Menschen beim Sozialwerk für eine Unterstützung bedanken. Genauso schön finde ich die Bereitschaft, auf Veranstaltungen zu spenden. Unsere Ehrenamtler spenden sogar Teile ihrer Freizeit, um Benefizkonzerte vorzubereiten, Informationsveranstaltungen durchzuführen oder Reisen zu begleiten – das alles macht unseren Verein aus. Lassen Sie uns gemeinsam so weitermachen!

Ihre

Veronika Dahl



Dein Verein: Bundeswehr-Sozialwerk

ab Seite 2

Gemeinsam die Sonne scheinen lassen! Interessante Neuigkeiten, Lesens- sowie Wissenswertes aus unserem Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Impressum	5
Ansprechpartner	6
BwSW-Report	7
Die Bundeswehr im Einsatz	15
Aktion Sorgenkinder / Wir haben geholfen	17
Aktion Sorgenkinder / Spenden	18
Aktion Sorgenkinder / Spendenaktionen	33
Bereich Nord	35
Bereich Ost	38
Bereich Süd	40
Bereich West	43
Hobby / Briefmarken	45

Service & Infos

ab Seite 46

Rundum gut informiert! Hier müssen Sie nicht lange suchen, wenn Sie Formulare, Anträge oder eine Ausfüllhilfe für Ihre nächste Urlaubsbuchung oder Mitgliedschaft benötigen.

Formular Anmeldung einer Reise	55
Formular Beitrittserklärung	113

Individualreisen

ab Seite 63

Gruppenreisen & Tagungen

ab Seite 88

Familienfreundliche Angebote

Seite 92

Kinder- & Jugendfreizeiten/ Reisen für Junge Leute

Seite 93

Aktiv- & Themenreisen

ab Seite 94

Individualreisen – Vertragspartner

ab Seite 101

Angebote der Förderungsgesellschaft

ab Seite 115

Exklusiv für Mitglieder des BwSW! Die FöGBwSW bietet Ihnen Vorzugskonditionen bei Urlaubsreisen und weitere lukrative Vergünstigungen.

Impressum

Herausgeber

Bundesvorstand des
Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bwsbwbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk



Redaktion

Chefredaktion und verantwortlich
für den redaktionellen Inhalt:
Direktor BAPersBw Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender des BwSW e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bwsredaktion@bundeswehr.org

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen der Artikel und Berichte bleiben der Redaktion vorbehalten!

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des
Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ mail@foegbwsw.org

Anzeigenpreislste: 2013

Auflagenhöhe: 121.000

Beilagen: In diesem Heft ist eine 24-seitige Beilage der Fa. FOX-TOURS-Reisen beigeftet.

Grafik und Verlag

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Str. 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Druck

Andr. Peter Esser GmbH
Rewestraße 7, 50354 Hürth
☎ 02233 96312-0
☎ 02233 96312-39
✉ peter.esser@esser.de

Bildnachweis

Bundeswehr, Bundeswehr-Sozialwerk,
Gabriele Schnorpfeil, Luftwaffe, Ralf Zoberbier, Daniela Anneken, Andreas Weidner, Anja Wemschen, Shutterstock

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Das BwSW übernimmt aber keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Da sich Fehler einschleichen können, verstehen sich die Preise ohne Gewähr.



Ansprechpartner im BwSW

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover
☎ 0511 248-3301
☎ 0511 248-4382
✉ BwSWBereichNord@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung Ost

Prötzel Chaussee 25
15344 Strausberg
☎ 03341 58-2690 und 2692
☎ 03341 58-2695
✉ BwSWBereichOst@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186
70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2065
☎ 0711 2540-2068
✉ BwSWBereichSued@bundeswehr.org

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str.46
40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2394
☎ 0211 908-3534
✉ bwswteamwest@bundeswehr.org

Bundesgeschäftsführung

Bundesgeschäftsführerin
Stellv. Bundesgeschäftsführer
Sekretariat
☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bwsw@bundeswehr.org

Team Zentraler Mitgliederservice

Mitgliedschaft im BwSW
☎ 0228 37737-460
✉ bwswmitgliederverwaltung@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Team Individualreisen In- & Ausland

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individual- und Gruppenreisen Partner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen und Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bwswzb@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Team Jugend/Familie International

Individual- u. Gruppenreisen CLIMS
Kinder- & Jugendfreizeiten
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bwswim@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Team Aktiv & Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen
☎ 0228 37737-225
✉ bwswgrp@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr / 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

Buchhaltung
☎ 0228 37737-303
✉ bwswsg3@bundeswehr.org



GEMEINSAM STARK

- Ihre Streitkraft für Arbeitnehmerrechte
- Für sichere und humane Arbeitsplätze in der Bundeswehr
- Offensiv für Auszubildende und Frauenrechte

VAB Verband der Arbeitnehmer der Bundeswehr e.V.
Im dbb beamtenbund und tarifunion
Gewerkschaft der Arbeitnehmer und Auszubildenden
Rochstraße 178 • 53123 Bonn
www.vab-gewerkschaft.de



Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB)

DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

kraftvoll ■ überzeugend ■ erfolgreich

VERBAND DER BEAMTEN DER BUNDESWEHR E.V. (VBB)
VBB · Baumschulallee 18 a · 53115 Bonn
Telefon 0228/389270 · Fax 0228/599060
mailto:vbb-bund.de · www.vbb-bund.de
www.facebook.de/vbb.bund

www.vbb-bund.de

Aktuell BwSW-REPORT

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn
Telefon 0228 37737-400
Fax 0228 37737-444
E-Mail bwsw@bundeswehr.org
BwFsp 90 3440-400



Bundesgeschäftsführerin
Veronika Dahl



Im Gespräch: Präsident Stuke, Bundesgeschäftsführerin Dahl, Vizepräsident Krebs und Bundesvorsitzender Niepenberg. (v.l.n.r.)

**KONTO
BwSW**

SPARKASSE KÖLN BONN
IBAN: DE82 3705 0198 0000 0633 47
SWIFT-BIC: COLSDE33

Jeden Tag eine gute Tat

Zu Besuch beim Bundeswehr-Sozialwerk

Haben Sie schon einmal Urlaub mit dem Bundeswehr-Sozialwerk gemacht? Oder für das BwSW gespendet? Kennen Sie jemanden, den das BwSW unterstützt hat? Neben dem sozialen Engagement ist das BwSW auch ein Referat im Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw). Dessen Präsident, Georg Stuke, informierte sich gemeinsam mit dem Vizepräsidenten des Amtes, KAdm Martin Krebs, im Februar über das BwSW.

Das BwSW ist mit seinen hauptamtlichen Mitarbeitern auf die Standorte Bonn mit der Bundesgeschäftsführung sowie Hannover, Strausberg, Stuttgart und Düsseldorf mit den jeweiligen Bereichsgeschäftsführungen verteilt. „Ehrenamtliche Kolleginnen und Kollegen unterstützen unsere hauptamtlichen Mitarbeiter“, erklärte Dir-BAPersBw Peter Niepenberg, Bundesvorsitzender des BwSW. Diese Ehrenamtler sind vor Ort Ansprechpartner für das BwSW, zusätzlich zu ihrer eigentlichen Tätigkeit. Weil das BwSW den Fürsorgeauftrag des Dienstherren ergänzt, kann es Ressourcen der Bundeswehr mitnutzen. Die Bundesgeschäftsführerin des BwSW, RDir'in Veronika Dahl, betonte: „Diese Unterstützung des Dienstherren ermöglicht uns, jeden Cent Spendeneinnahmen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ direkt Unterstützungsmaßnahmen zufließen zu lassen. Die Aktion entlastet Bundeswehrfamilien. Wir organisieren Freizeiten für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen, in denen die Kinder rund um die Uhr



Eine Mitarbeiterin der Buchungszentrale des BwSW zeigt Präsident Stuke, wie Zimmerbuchungen erfolgen.

betreut werden. So haben die Angehörigen etwas Zeit für sich und können sich von der aufopfernden Pflege erholen.“

Stuke und Krebs erfuhren auch, dass das BwSW auf aktuelle Entwicklungen wie die Flüchtlingshilfe reagiert und somit einem möglicherweise erhöhten Erholungsbedürfnis nachkommt und auch den persönlichen Einsatz der Bundeswehrangehörigen würdigt.



Einsatz ist auch für das BwSW ein Thema: Die Familien von Bundeswehrangehörigen, die im Auslandseinsatz sind, berücksichtigt das BwSW besonders bei Urlaubsbuchungen. „Wir priorisieren diese Familien ebenso wie kinderreiche Familien oder solche mit einem niedrigeren Einkommen“, führte Dahl aus.



Mit dem BwSW ins Ausland: Darum kümmert sich das Team von Jugend/Familie International.

Die Entstehung der Urlaubsangebote und die Vergabe von Urlaubsplätzen interessierte Stuke und Krebs besonders. „Bei Jugendreisen, besonders im internationalen Bereich, steht die Gemeinschaft und etwas erleben im Mittelpunkt“, so der Teilsachgebietsleiter. Um auf aktuelle Trends zu reagieren, arbeitet das BwSW mit diversen Verbänden und Netzwerken zusammen, führte er aus. Damit blieben die Angebote attraktiv und entsprächen den Standards anderer Anbieter. Auch das Team von Aktiv- und Themenreisen berücksichtigt

aktuelle Entwicklungen und bietet beispielsweise Selbstverteidigungstraining, Bikerwochen oder Stressprävention an.

Vizepräsident Krebs blätterte im aktuellen Katalog und erfuhr, dass es in den Hauptreisezeiten einen Anmeldeschluss gibt. Dann werden alle Anmeldungen ausgewertet, hauptsächlich nach sozialen Kriterien wie Familieneinkommen und Anzahl der Kinder. „Je mehr eine Familie auf unsere günstigen Angebote angewiesen ist, desto wahrscheinlicher bekommt sie auch den Urlaub“, so Dahl. Außerhalb der Saison könne aber jeder Interessierte seinen Urlaub je nach Verfügbarkeit buchen, sagte sie. Dahl versicherte dem Präsidenten und Vizepräsidenten: „Das BwSW freut sich über jede Anmeldung.“



Meran, Oberwiesenthal oder doch Nordsee? Im Katalog des BwSW sind Angebote für jede Jahreszeit und alle Himmelsrichtungen.

Nachruf

In Trauer, aber auch großer Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Stellvertretenden Bundesvorsitzenden und Bereichsvorsitzenden des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Detlef Manger

* 15.02.1926 † 17.04.2016

Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Kurz nach der Gründung des Bundeswehr-Sozialwerks war Detlef Manger im Jahre 1963 dem Verein beigetreten und hat den weiteren Aufbau maßgeblich mitgestaltet; zunächst im Bereichsvorstand II, Hannover, und von 1977 bis 1990 als Stellvertretender Bundesvorsitzender.

Ein besonderes Anliegen war ihm der Aufbau des Bereiches VII (Ost) in Strausberg, den er als kommissarischer Bereichsvorsitzender verantwortlich begleitete.

Das Engagement von Detlef Manger wurde durch viele Auszeichnungen gewürdigt. Besonders hervorzuheben sind die Verdienstmedaille in Gold sowie die im Jahre 2010 übertragene Ehrenmitgliedschaft des Bundeswehr-Sozialwerks. Im Jahre 1979 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Wir verlieren mit Detlef Manger ein langjähriges, verdientes Ehrenmitglied.
Das Bundeswehr-Sozialwerk trauert in stiller Anteilnahme mit der Familie des Verstorbenen.

Er bleibt uns auch über den Tod hinaus unvergessen.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Niepenberg
Bundesvorsitzender

Veronika Dahl
Bundesgeschäftsführerin

Würdigung des Engagements in der Flüchtlingshilfe

Urlaubsgutscheine des Bundeswehr-Sozialwerks



Übergabe der Urlaubsgutscheine: Oberst i.G. Schultz, Bundesgeschäftsführerin BwSW Dahl, Hauptfeldwebel Müller, Oberleutnant Rittig, Vizeadmiral Rühle und Brigadegeneral Klein (v.l.n.r.)

Die Bundeswehr packt mit an: Viele Bundeswehrangehörige, mit und ohne Uniform, unterstützen in der Flüchtlingshilfe. Sie bauen Unterkünfte auf, registrieren und versorgen die Ankommenden und bringen ihre Verwaltungserfahrungen bei der Bearbeitung von Asylanträgen ein. Dafür sind sie oft wochen- oder monatelang von zu Hause entfernt, arbeiten im Schichtbetrieb und nehmen dabei besondere Belastungen auf sich. Das BwSW stellte deshalb Urlaubsgutscheine zur Verfügung, um das Engagement der Helfer zu würdigen. Anfang März überreichten der Abteilungsleiter Personal, VAdm Joachim Rühle, und der Abteilungsleiter IV des BAPersBw, BrigGen Georg Klein, Urlaubsgutscheine an zwei Soldaten. OLT Michael Rittig und HptFw Manuel Müller aus dem BAPersBw erhielten je einen Gutschein und können aus dem Angebot des BwSW einen maximal 14-tägigen Urlaub auswählen. Sie erhalten mit ihrem Gutschein einen Rabatt von 50% auf den Mitgliederpreis. Rittig und Müller freuten sich über die Gutscheine und die damit ausgedrückte Wertschätzung ihres Engagements. Beide wurden von September bis Oktober 2015 als Vertreter des BAPersBw kurzfristig zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) nach Nürnberg entsandt. Dort standen sie den für die Registrierung von Flüchtlingen dorthin kommandierten Soldatinnen und Soldaten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Dankeschön-Paket: Anschreiben und Kataloge des Bundeswehr-Sozialwerks ergänzen die Gutscheinübergabe.



Registrierung und Verwaltung: Bundeswehrangehörige unterstützen bei der Flüchtlingshilfe oft mit ihren Verwaltungskenntnissen.

Ein Herz für alte Handys

Handy-2-Cash für einen guten Zweck



Eine tolle Sache: MdB Rode-Bosse übergibt alte Handys als Spende an das Bundeswehr-Sozialwerk.

Sie brauchen ein neues Handy? Das Altgerät muss dann nicht in einer dunklen Schublade verschwinden! Das BwSW nimmt gerne Ihr altes Handy entgegen. Junge, gebrauchsfähige Handys werden aufbereitet und verkauft, bei älteren und defekten Geräten können die Bestandteile verwertet werden. Selbstverständlich werden alle noch vorhandenen Daten gelöscht. Die Handysammlung hat der Regionalstellenleiter von Höxter, Johann Heinrich Wiemers-Meyer gestartet. Der Erlös kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Wiemers-Meyer entwickelt seine Handyaktion stetig

weiter. So organisiert er derzeit hunderte Pappboxen, in denen alte Handy gesammelt werden können. Die Boxen sollen in Geschäftszimmern, Kantinen oder Freizeitbüros aufgestellt werden.

Selbst die SPD-Bundestagsabgeordnete Petra Rode-Bosse beglückte sich für die Handysammlung und übergab Wiemers-Meyer mehrere Handys. Sie ist seit Jahren Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk.

In vielen Dienststellen können Sie Ihr altes Handy bald in solche Sammelboxen geben.



Auch Ihr altes Handy kann in die Handysammlung aufgenommen werden.



11 Mal Ostern mit dem Bundeswehr-Sozialwerk

3 Sprachreisen, 5 Skifreizeiten, je eine Seniorenreise, Reiterwoche und Mutter-/ Vater-Kind-Freizeit



Die Teilnehmer der Familien-Oster-Skiwoche schickten dieses tolle Foto als Urlaubsgruß – dankeschön!

Die Osterferien sind vorbei, Ende Juni beginnen in den ersten Bundesländern schon die Sommerferien! In diesem Heft können Sie tolle Angebote für die Ferien, besonders für die Wintersaison entdecken. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.bundeswehr-sozialwerk.de. Auch auf unserem Face-

book-Auftritt auf www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk werden Reiseinformationen veröffentlicht. Einen Eindruck, wie schön abwechslungsreich die Reisen des BwSW um Feiertage sein können, verrät schon ein Blick auf die Zahlen. Lassen Sie sich überraschen, wie unterschiedlich die elf Reisen zu Ostern waren!

- 108 Minuten dauerte der Kinofilm, den die Teilnehmer der Sprachreise nach Ilfracombe gesehen haben.
- Die Senioren der Reise nach Meran hatten ein Durchschnittsalter von 75 Jahren und 8 Monaten!
- Die 14 Mädchen und Jungen der „Ride and Talk“-Woche haben 168 Stunden auf den Pferden gesessen.
- Über 2.000 Pistenkilometer wurden auf den Skifreizeiten in Zell am See und Flachau zurückgelegt!
- 17 Mütter und 6 Väter waren mit insgesamt 39 Kindern zur Mutter-/ Vater-Kind-Freizeit im Haus am Werlsee in Grünheide.
- 30 Unterrichtsblöcke Englisch haben die 21 Kinder der Sprachreise nach Christchurch erhalten.
- Es fanden zwei Familien-Oster-Skiwochen nach Bruck mit insgesamt 157 Teilnehmern statt. Damit waren alle Zimmer und Appartements des Krössenbacherhof ausgebucht.
- Zu der Skifreizeit nach Flachau fuhren 13 junge Leute mit.
- Der Hinflug der 20 Sprachschüler nach St. Julian's (Malta) dauerte 2 Stunden und 25 Minuten.



Das BwSW hat auch Urlaubsangebote für die Feiertage.



Vorbereitung der Siegerehrung des Abschlussrennens



Winterspaß abseits der Piste



Gruppenfoto der Teilnehmer der Skifreizeit in Flachau.

54. Großkonzert der Bundeswehr am 25. August 2016 in Bonn

Erleben Sie die Royal Band of the Belgian Air Force gemeinsam mit dem Luftwaffenmusikkorps Erfurt!



Das Luftwaffenmusikkorps Erfurt wird mit der Royal Band of the Belgian Air Force musizieren.

Das Großkonzert der Bundeswehr ist eine feste Größe im Konzertkalender Bonns. Jedes Jahr musizieren zwei Militärmusik-Orchester miteinander für den guten Zweck. Der Erlös des Großkonzerts wird an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet, deren Schirmherrin Beate Jung, die Ehefrau des ehe-

Informationen zum Großkonzert erhalten Sie bei den Vorverkaufsstellen:

Bundeswehr-Sozialwerk

Ollenhauer Straße 2, 53113 Bonn

E-Mail: bwsredaktion@bundeswehr.org

Telefon: 0228/ 377 37 250 und 0228/ 377 37 406

Regionalstelle BAUDbW/ Büro GleichBzV

Fontainengraben 200, 53123 Bonn

E-Mail: baiudbwregionalstellebws@bundeswehr.org

Telefon: 0228/ 5504 4151

maligen Verteidigungsministers und Bundestagsabgeordneten Dr. Franz Josef Jung, ist. Das Großkonzert beginnt um 19.30 Uhr, der Einlass ist ab 18.30 Uhr. Karten für das Großkonzert kosten 20 Euro im Parkett und im Rang, in der Empore 15 Euro. Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten 5 Euro Ermäßigung auf den jeweiligen Kartenpreis.

Nachruf

In stiller Trauer nimmt die Stiftungsfamilie Abschied von

Herrn Rudolf Rupp

Dipl.-Verwaltungswirt und Regierungsamtsrat a.D.

* 13.04.1925

† 06.03.2016

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. dankt ihm für die Gründung des „Stiftungsfonds Annelie Rupp“ im Jahr 2010, mit dem die „Elfie-Wörner-Stiftung“ und damit auch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. nachhaltig unterstützt werden. Rudolf Rupp war langjähriges Mitglied im Sozialwerk.

Rudolf Rupp wurde im engsten Kreise seiner Familie und Freunde beigesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Den Hinterbliebenen sprechen wir hiermit unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk

Peter Niepenberg
Vorsitzender Stiftungsrat

Wolfgang Nowak
Vorsitzender Stiftungsvorstand

Bald noch schöner: Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal

Informationen zu geplanten Umbaumaßnahmen



Die Pläne sind fertig – ab Mai 2017 wird Haus Wiesenthal saniert und verschönert.

Haus Wiesenthal kann viele Superlative für sich beanspruchen: am höchsten gelegen, die meisten Betten und ... die höchste Heizkostenrechnung.

Letzteres liegt vor allem daran, dass das Haus groß und die Winter lang sind, aber leider der energetische Standard überholt ist. Aus diesem Grund wurde bereits 2010 ein Energiekonzept für das Haus beauftragt. Die Verkleinerung und völlige Erneuerung der fast 30

Jahre alten NVA-Truppenküche gehört ebenso zu den Sanierungsschwerpunkten wie der Austausch der Fenster in Speisesaal und Clubgaststätte, das Auswechseln der gesamten Be- und Entlüftung im Wirtschaftstrakt, Dämmarbeiten an den Dachbereichen sowie die umfassende Modernisierung aller Brandschutzeinrichtungen.

Nach Zusage der erforderlichen Haushaltsmittel durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sollte die Baumaßnahme im September 2016 beginnen. Für die umfangreichen Arbeiten war eine Schließung des Hauses für ungefähr 12 Monate beabsichtigt.

Da es aber in den über 80 Zimmern des Hauses mindestens genauso viele Fenster gibt, deren Sanierung ebenfalls sinnvoll wäre, wurde das Projekt entsprechend erweitert. Zusätzlich soll die Fassade energetisch saniert werden. Durch die weiteren Baumaßnahmen wird sich der Baubeginn allerdings verschieben. Nach jetzigem Stand der Planungen werden die Arbeiten von Mai 2017 bis Sommer 2018 durchgeführt.

Die gute Nachricht für alle Wintersportler und Fans von Oberwiesenthal: In diesem Jahr bleibt Haus Wiesenthal geöffnet, das Haus kann weiterhin gebucht werden! Mitglieder, deren Reiseanmeldungen aufgrund der ursprünglichen Planungen leider abgesagt werden mussten, hat die Buchungszentrale bereits teilweise erneut kontaktiert. Sollten Sie sich für Urlaub im Schnee im Erzgebirge, Wandern oder einfach einen Tapetenwechsel in Oberwiesenthal interessieren, freuen sich Familie Wallmeyer und das gesamte Team des Haus Wiesenthal schon auf Ihren Besuch!





Die Bundesvorsitzenden bei der Unterschrift des Kooperationsvertrages.

Sich gemeinsam für die Bundeswehr einsetzen

Bundeswehr-Sozialwerk und Verband der Beamten der Bundeswehr e.V. (VBB) unterzeichnen Kooperationsvertrag

Das Bundeswehr-Sozialwerk ergänzt den Fürsorgeauftrag des Dienstherren. Um sich auf dem sozialen Gebiet für die Bundeswehrangehörigen und deren Familien einzusetzen, arbeitet der Verein eng mit anderen Institutionen zusammen, beispielsweise im Netzwerk der Hilfe.

Der Kontakt zu anderen Institutionen macht es möglich, Informationen auszutauschen, Unterstützung zu erhalten und Bundeswehrangehörige zu erreichen. Der VBB unterstützt das Bundeswehr-Sozialwerk seit Langem. Im Februar 2016 unterzeichneten daher der Bundesvorsitzende des BwSW, Peter Niepenberg, und der Bundesvorsitzende des VBB, Wolfram Kamm, einen Kooperationsvertrag. Die gute Zusammenarbeit mit dem VBB wurde mit dem Vertrag auch für die Zukunft vereinbart. Erfreut stellten Niepenberg und Kamm fest, dass auch ohne schriftliche Vereinbarung die Zusammenarbeit gut funktioniert.

So veranstaltete beispielsweise die Standortgruppe Strausberg des VBB im November 2015 einen Bücherbasar in der von-Hardenberg-Kaserne. In den Mittagspausen konnten die Bundeswehrangehörigen zwischen ungefähr 3.000 Büchern stöbern. Gegen eine

Spende wechselten viele Bücher den Besitzer, vielleicht fand der Eine oder Andere noch ein Weihnachtsgeschenk. Stellvertretend für den VBB übergab RAmTm Lutz Maziul eine Spende in Höhe von 1.212,60 € an den Bereichsgeschäftsführer Ost. Der Betrag kommt in vollem Umfang der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“



Der Bereichsvorsitzende des Bereiches IX des VBB Milles (r.) übergibt die Spendensumme.



Bücher für den guten Zweck – Spendenübergabe an Hptm Knoblauch (r.).

zugute.

Ebenso erfolgreich verlief die Zusammenarbeit von VBB und Bundeswehr-Sozialwerk in Koblenz. Beim Neujahrsempfang der Personalräte des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr präsentierte sich das BwSW mit einem Informationsstand. Auf Einladung des Bezirkspersonalratsvorsitzenden, ROAR Jakob Milles vom VBB konnten TRAmTm Stefan Leist und RAR'in Ute Eberl den Gästen Fragen zum BwSW beantworten. Die Spendendose am Stand wurde gut gefüllt, sodass vom Neujahrsempfang 341,50 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet wurden.

33 Jahre lang Urlauber

Geschäftsführerin des Hauses Seeburg in Grömitz geht in den Ruhestand

Haus Seeburg in Grömitz gehört seit 1962 zum Bundeswehr-Sozialwerk. Das Motto des Ortes, „Ostseebad der Sonnenseite“, passt perfekt zu dem des BwSW: Hier scheint die Sonne! Margitta Gnepper leitete Haus Seeburg seit 1983. Seit April ist sie im Ruhestand.

Am 10. März verabschiedete die Bundesgeschäftsführerin, Veronika Dahl, Margitta Gnepper in den Ruhestand. Dahl würdigte in ihrer Rede die Leistung der Geschäftsführerin und bescheinigte Gnepper, Haus Seeburg als Berufung wahrgenommen zu haben. Für ihren Einsatz für die Gäste, das Haus Seeburg und das BwSW verlieh Dahl die Ehrennadel in Gold an Gnepper.

Als 1983 der damalige Geschäftsführer verabschiedet wurde, zeigte die aus dem Ruhrgebiet stammende gelernte Bankkauffrau Interesse daran, die Leitung des Hauses zu übernehmen. „Also habe ich die Kinder ins Auto gepackt, fuhr nach Grömitz, habe mich vorgestellt und war eingestellt“, erinnert sie sich an ihren Anfang beim BwSW. Ihr Ehemann fing bereits 1981 an, als Koch im Haus Seeburg zu arbeiten. Sie Bankkauffrau, er Koch, das war eine gute Kombination für das Haus Seeburg, findet Gnepper.

Urlaub im Büro

Karin Wegner bearbeitet Aktiv- und Themenreisen im Bundeswehr-Sozialwerk

Urlaub und Urlauber an jedem Arbeitstag? Für Karin Wegner ist das kein Traum, sondern ihr Job. Die Arbeitnehmerin ist Bürosachbearbeiterin beim Bundeswehr-Sozialwerk und gehört zum Team Aktiv- und Themenreisen. Im Gegensatz zu Urlaubern, die sich an den freien Tagen gerne mal treiben lassen, ist der Arbeitstag von Wegner und den anderen Teammitgliedern sehr strukturiert: Zuerst die E-Mails, dann Anfragen während der Telefonzeiten beantworten. Wegner ist erst seit März 2016 beim BwSW, davor hat sie in einem anderen Bundesamt gearbeitet. Die vielen unterschiedlichen Aufgaben haben sie an dem neuen Job gereizt, sagt Wegner: „Ich führe Kundengespräche, bearbeite Anträge, schreibe Mails und spreche mit unseren Mitgliedern. Aktiv- und Themenreisen unternehmen Familien, Einzelpersonen und Senioren, jeder Anrufer ist ganz anders als der letzte.“

Wissen, wohin die Reise geht

Typische Anfragen an Wegner und ihre Kolleginnen behandeln freie Plätze und Reisedetails. Klassiker wie „Kann ich mich noch anmelden? Was passiert, wenn ich krank werde?“ kann Wegner auch schon nach wenigen Wochen im Team beantworten. Bei anderen Fragen holt sie sich die Informationen von Kollegen. „Bald kenne ich aber alle Wanderwege um unsere Häuser auswendig“, sagt Wegner lachend.

Bei den Reisen gibt es Anmeldefristen und auch Wartelisten. „Gibt es mehr Interessenten als freie Plätze, werten wir die Anmeldungen nach einem Punktesystem aus“, erklärt Wegner. Soziale Kriterien wie absolvierte Auslandseinsätze, Anzahl der Kinder und die Höhe des Familieneinkommens entscheiden dann darüber, wer eine Zusage erhält. „Wir sind eben ein gemeinnütziger Verein“, so Wegner. Sie und ihre Kollegen bemühen sich natürlich, so wenig Absagen wie möglich zu schreiben.

Das Ehepaar Gnepper wird den Ruhestand gemeinsam mit den Kindern und Enkeln genießen. Auch für Kunst, Kultur und Ausflüge wollen sie künftig Zeit finden.



Jochen Sachau (Z.v.r.)
während seiner Rede.



Gnepper (Bildmitte) freut sich über die Geschenke.



Karin Wegner macht der Job sichtlich Spaß. Sie ist Bürosachbearbeiterin im Team Aktiv- und Themenreisen

Ein Programm stricken – von der Idee zur Reise

Einmal im Jahr setzen sich die Kollegen zusammen und werden kreativ, eine willkommene Abwechslung zum Telefonieren und Anträge bearbeiten. Im Team werden dann neue Reiseangebote entwickelt. „Reiseideen fangen wir auf Fachmessen ein“, so die Teamleiterin. „Manchmal arbeiten wir mit Eventagenturen und Touristeninformationen zusammen“, ergänzt sie. Dazu halten alle Teamangehörigen die Augen offen nach Entwicklungen auf dem Markt. Wegner erklärt: „Wir haben einen festen Stamm an Betreuern, die mit unseren Mitgliedern reisen. Die Betreuer sind alle persönlich bekannt und arbeiten meist seit Jahren mit uns zusammen.“ Alle Betreuer geben in ihrer Bewerbung auch individuelle Fähigkeiten an, beispielsweise dass sie für Bootsführerscheine ausbilden können. „Seit zwei Jahren haben wir eine Betreuerin, die begeistert golft“, sagt Wegner. „Die Golfreise boomt. Wir können solche Reisen aber nur anbieten, wenn wir jemanden haben, der die Fähigkeiten hat. Ortskenntnis ist dann auch wichtig“, fügt sie hinzu.

Gelegentlich nehmen die Mitglieder des BwSW Reiseangebote nicht gut an. „Nordic Walking hat nicht so richtig gezündet“, so die Teamleiterin von Wegner, „obwohl das ein richtiger Trendsport war.“ Das Team von Aktiv- und Themenreisen gibt dann dem Angebot eine zweite Chance. „Fruchtet das nicht, überlegen wir uns etwas Neues“, da sind sich die Kolleginnen von Wegner einig.



Im Winter die Sommerferien vorbereiten

Rebecca Berg engagiert sich ehrenamtlich beim Bundeswehr-Sozialwerk für Kinder- und Jugendfreizeiten

„Verantwortungsbewusstsein, Interesse an der Tätigkeit und sich nicht zu schade sein, sich auch mal zum ‚Hampelmann‘ zu machen“, diese Qualitäten brauchen Betreuer, so Berg. Weitere Voraussetzungen sind Erste Hilfe-Kurs und polizeiliches Führungszeugnis. Das nötige Know-How für die Betreuung von Kinder- und Jugendreisen vermittelt das BwSW in einem dreitägigen Grundlagenseminar, in dem erfahrene Betreuer und qualifizierte Dozenten ihr Wissen vermitteln. Für alle Betreuer findet einmal im Jahr eine weitere Schulung statt. An einem Wochenende können sie Erfahrungen austauschen und sich weiterbilden. So informieren beispielsweise Juristen über rechtliche Grundlagen und aktuelle Entwicklungen, Erlebnispädagogen präsentieren neue Trends und Aktivitäten.

Für Berg beginnt schon im November mit Erscheinen des neuen Urlaubskatalogs des BwSW „Ihre Saison“. Dann startet sie mit ihrer persönlichen und beruflichen Planung. Als Angestellte im öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen erhält sie von Gesetzes wegen bis zu acht Tage Sonderurlaub für die Betreuung. Das BwSW zahlt eine Aufwandsentschädigung, Verpflegung, Anreise und Unterkunft. Ihre Motivation für die Betreuung der Jugendfreizeiten ist ganz klar der Spaß an ihrem Ehrenamt. Allerdings: „Manchmal bekommen wir Betreuer schon zu wenig Schlaf“, gibt sie zu. Kein Wunder: An den Freizeiten nehmen zwischen 10 und 100 Kinder und Jugendliche teil. Der Betreuungsschlüssel liegt je nach Freizeit und Bedarf der Teilnehmer zwischen 1:1 und 1:10. Die Kinder und Jugendlichen erleben ihren typischen Tag so: Wecken, Frühstück, Sprachunterricht oder andere Aktivitäten, Mittagspause. Nachmittags erneut gemeinsame Aktivitäten, dann



Wer Reisen ehrenamtlich begleitet, ist gut organisiert, hier füllt Berg Formulare in ihrer Mittagspause aus.



Freut sich schon auf die Sommerferien: Rebecca Berg begleitet Jugendfreizeiten des BwSW.



Schöne Erinnerungsstücke: Mit Unterschriften und Dankesworten verzierte T-Shirts von Jugendfreizeiten.

Abendessen und anschließend oft noch ein Unterhaltungsprogramm. Für die Betreuer beginnt der Tag deutlich früher: Letzte Vorbereitungen treffen und dann die Kinder und Jugendlichen wecken. Anschließend den Tagesausflug begleiten oder die Aktivitäten betreuen, als Schlichter und Streitschlichter einspringen, Heimweh und kleine Verletzungen kurieren, auf ausreichend Getränke und Sonnencreme achten. „Tageshöhepunkt ist oft das Unterhaltungsprogramm“, sagt die erfahrene Betreuerin, die bereits unzählige Kinderdiscos ausgerichtet, Lagerfeuer entfacht oder Grillabende erlebt hat.

Zur Erinnerung hat Berg viele T-Shirts mit Unterschriften und Dankesworten. Auch per Mail bedanken sich Teilnehmer bei ihrer Betreuerin. Einige Teilnehmer halten jahrelang über soziale Medien Kontakt zu ihren Betreuern. In einer langen Mail schreibt ein Camp-Teilnehmer an Berg: „Abschließend trifft genau ein Wort den Sinn dieser E-Mail wahrscheinlich ziemlich gut. DANKE.“

i Auch für die Freizeiten 2017 benötigt das BwSW Betreuer. Interessenten können auf der Homepage www.bundeswehr-sozialwerk.de/Freizeiten-Reisen/Betreuer-gesucht.html eine Bewerbung ausfüllen. Mitte 2016 werden die Termine für das Grundlagenseminar, an dem alle neuen Betreuer teilnehmen, und das allgemeine Seminar bekannt gegeben.

Die Bundeswehr IM EINSATZ

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn
Telefon 0228 37737-400
Fax 0228 37737-444
E-Mail bws@bundeswehr.org
BwFsp 90 3440-400



Bundesvorsitzender
Peter Niepenberg

**SPENDENKONTO
AUSLANDSEINSATZ**

IBAN: DE31 3705 0198
0000 3013 33
SWIFT-BIC: COLSDE33

Kameraden helfen Kameraden

Sammlung für an Körper oder Seele verletzte
Soldaten im Auslandseinsatz

Unter dem Motto „Kameraden helfen“ hatte die Bayrische Kameraden- und Soldatenvereinigung (BKV) des Kreises Dillingen an der Donau eine stattliche Summe im Zuge einer Sammlung zusammengetragen.

Während der BKV-Kreisverbandssitzung am 24. Januar 2016 übergeben die BKV-Kreisvorsitzenden Werner Brost und Anton Schön gemeinsam mit Landrat Leo Schrell den symbolischen Scheck über 2.200 € für das BwSW an den amtierenden Kommandeur des Führungsunterstützungsbataillons 292, Oberstlt Jürgen Schweiger. Mit der Spende sollen Soldatinnen und Soldaten, die im Auslandseinsatz verletzt wurden, unterstützt werden.



Kreisvorsitzender Brost, Oberstlt Schweiger, Kreisvorsitzender Schön und Landrat Schrell (v.l.n.r.)

Familienzeit am Königssee

Wochenende für Familien mit Angehörigen im Einsatz

Wenn ein Familienmitglied im Einsatz ist, ist das Familienbetreuungszentrum (FBZ) das Bindeglied zwischen der Bundeswehr und den Lieben in der Heimat. Das FBZ München lud mit dem Evangelischen Militärpfarramt Penzing zu einem Familienwochenende ein. Der Leiter des FBZ, OstFw Harald Richter, und Pfarrer Andreas Liedtke begrüßten alle Teilnehmer persönlich. Nach Frühstück und Morgenandacht fuhren die Familien mit dem Bus zum Königssee.

Von dort ging es mit dem Schiff nach St. Bartolomä, wo sich ein traumhaftes Panorama auf den Watzmann bot. Nach dem Mittagessen wartete in Schönau ein besonderes Highlight auf die Familien: Die Eisarena Königssee. Einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen des Rodel- und Bobsports ermöglichten die Sportfördergruppe Bischofswiesen und das Team des Rennbob-Taxis. „Der absolute Wahnsinn“, das konnten die Mutigen bestätigen, die sich im Rennbob-Taxi den Eis Kanal hinunter wagten. Die kleineren Teilnehmer konnten am nächsten Tag auf der Sommerrodelbahn versuchen, eine neue Bestzeit aufzustellen. Etwas ruhiger verliefen der Bastelabend, der gemeinsame Gottesdienst und die vielen Gespräche, in denen sich die Familien austauschen konnten. Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstütze ebenso wie der Deutsche Bundeswehrverband die Durchführung dieser Maßnahme des FBZ.



Keine Schlittenfahrt: Der Bob konnte bis zu 120 km/h erreichen.



Gruppenfoto der Teilnehmer vor der Eisarena





ler vom Sozialdienst Frankenberg/Sachsen noch an, bei einem Entspannungstraining nach Jacobsen zu relaxen. Vor der Heimreise bedankten sich die Teilnehmer beim Team des FBZ. „Das war eine super Teamleistung und ganz toll und mit viel Liebe im Detail organisiert“, so eine Angehörige mit leichtem Glanz in den Augen.



Kinderschminken oder wie
man bei der Bundeswehr
dazu sagt Tarnen 😊

Diese und andere Fragen beantworten die Bundeswehrangehörigen in zivil und in Uniform gerne. Alle Organisationsbereiche der Bundeswehr präsentieren sich gemeinsam. Und das Bundeswehr-Sozialwerk ist mittendrin. Die hauptamtlichen und ehrenamtlichen Vereinsangehörigen freuen sich auf das Interesse der Besucher am Sozialwerk, seien es Fragen zum Verein, zu Urlaubsangeboten oder Unterstützungsmaßnahmen. Schauen Sie vorbei – vielleicht gibt es an Ihrem Standort ja eine Popcornmaschine des Bundeswehr-Sozialwerks, ein Glücksrad oder ein Kinderprogramm!



Informationen zum Tag der Bundeswehr
erhalten Sie auf www.tag-der-Bundeswehr.de

AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin
Beate Jung

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

SPARKASSE KÖLN BONN

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Familienvater verstarb unerwartet

BwSW leistet schnell und unbürokratisch Hilfe

Im November 2015 verstarb StFw Gunther Bender unerwartet im Alter von nur 48 Jahren. Er hinterließ seine Ehefrau Eva und zwei erwachsene Kinder, die sich noch in der Ausbildung befinden. Das Bundeswehr-Sozialwerk erfuhr durch den zuständigen Sozialdienst vom Tod des Familienvaters.

Das BwSW konnte Andrea Maletzki vom Sozialdienst in Köln einen Reisegutschein für Familie Bender über eine Woche in einem Haus des Vereins nach Wahl ausstellen. Im März überreichte Maletzki den Urlaubsgutschein, worüber sich Familie Bender sehr freute.

Sozialarbeiterin Andrea Maletzki (l.) überreicht
Eva Bender den Reisegutschein



Beistand für Familie

BwSW unterstützt nach einem Schicksalsschlag

Ein 19-jähriger Soldat kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben. Er hinterlässt seine alleinerziehende Mutter und einen 5-jährigen Bruder. Die Familie des verunglückten Soldaten hatte kurz vor dessen Unfall einen Umzug geplant. Neben der Bewältigung des Verlustes müssen die Angehörigen auch mit dem verringerten Familienein-

kommen ihre Zukunft planen. Das Bundeswehr-Sozialwerk wollte der Familie des Soldaten schnell und unbürokratisch helfen. Ein Mitglied des Bereichsvorstandes West überreichte im Februar 2016 mit einem Vertreter des Sozialdienstes der Bundeswehr einen Reisegutschein sowie eine finanzielle Unterstützung. Die Mittel kommen aus der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, mit der Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, unterstützt werden können. Das Bundeswehr-Sozialwerk hofft, dass die Familie eine Auszeit in einem der Häuser des Vereins nehmen kann, um mit neuer Kraft wieder den Blick nach vorne zu richten.

„Ich bin so unsagbar dankbar“

Schnelle Hilfe durch das Bundeswehr-Sozialwerk



Hptm Kügler, RAmtn Serafin, StFw Weitzer, RKS Wagner und Lt Loth. (v.l.n.r.)

StFw D. Weitzer verlor durch einen tragischen Verkehrsunfall seine Ehefrau. Innerhalb kürzester Zeit beschloss das BwSW eine Soforthilfemaßnahme, sodass Weitzer am 3. März 2016 eine finanzielle Unterstützung sowie einen Reisegutschein für zwei Personen für eine Woche in einem Haus des BwSW erhielt. Weitzer war sehr ergriffen: „Ich kann es gar nicht in Worte fassen. Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie so eine großartige Unterstützung erlebt, wie in diesem Moment und den letzten Tagen. Ich bin so unsagbar dankbar.“

Aber nicht nur das BwSW hat reagiert: Der Sozialdienst der Bundeswehr in Aachen aktivierte auch das „Netzwerk der Hilfe“. Dort wurde dem Stabsfeldwebel ebenfalls eine schnelle und unbürokratische Hilfe zugesagt.



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Heft 02/2016

17

AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen

Spendengelder übergeben

Lehrgangsteilnehmer der Einsatzführungsausbildungsinspektion 23 sammeln für das Bundeswehr-Sozialwerk

386,72 €

Die Lehrgänge Jagdlizenz 02/14 und Grundlagen Flugführungsdienste 02/15 hatten im Rahmen dienstlicher Veranstaltungen zu Spenden aufgerufen. Hierbei kamen Spendengelder in Höhe von 386,72 € zusammen, die durch den Inspektionschef Oberstlt Nicolas Loerkens, Inspektionsfeldwebel HptFw Thorsten Laaber und Hörsaalfeldwebel HptFw Sandra Lotze an den Regionalstellenleiter, StFw Frank Fohrmann, übergeben wurden. Der gesamte Betrag kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



HptFw Laaber, HptFw Lotze, Oberstlt Loerkens. (v.l.n.r.)

Weihnachtstombola in Seedorf

Fortsetzung der Tradition

305 €

Auch am Standort Seedorf endete das Ausbildungsjahr 2015 der Luftlandeplonierkompanie 270 mit einer Weihnachtsfeier. Auf dieser wurde wie in vielen Vorjahren auch eine Verlosung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ organisiert. Die Preise der Tombola konnten sich sehen lassen: So brachten z. B. die Instandsetzungssoldaten ein gespendetes Fahrrad nach Dienst wieder "auf Vordermann". Den Hauptpreis, ein Familienwochenende für zwei Personen auf Sylt, spendete ein Stabsunteroffizier der Kompanie. Vom Erlös der Tombola konnte der Kompaniefeldwebel, OstFw d.R. Ulrich Eggert, eine Spende von 305 € an die Sorgenkinder überweisen. Ebenfalls schon im "Pionierboot" war der neue Spieß, OstFw Marcus Stahl, der diese Spendenaktion gerne fortsetzen wird.



OstFw Stahl, OstGefr Tim Röhse (Gewinner des Fahrrads), StUffz (FA) Christopher Rütz (Gewinner des Familienwochenendes) und OstFw d.R. Eggert. (v.l.n.r.)

Bosseln in Otze

„Taubenzüchter“ belegen ersten Platz beim traditionellen Turnier

152 €

Bereits seit 1991 wird bei Anette und Dr. Ingo Neben mit den damals Aktiven und jetzt Ehemaligen der Abteilung Sanitäts- und Gesundheitswesen aus Hannover gebosselt. 2005 entschied sich Dr. Neben, bei diesem Anlass sein Sparschwein zu schlachten und den Inhalt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden.

Auch 2015 fand diese Traditionsveranstaltung statt. Beate und Peter Treff hatten mit 624 km Anfahrt die weiteste Anreise, wollten sich aber diesen Termin nicht entgehen lassen. Extra angefertigte Buttons wurden verteilt und angesteckt. Bei trockenem Wetter legten die Mannschaften die fordernde Strecke routiniert zurück und trafen nach einigen Stunden am Haus der Familie Neben ein. Dieses Mal konnten sich die „Taubenzüchter“ unter der taktischen Führung von Hartwig Stührmann durchsetzen und belegten klar den ersten Platz. Seit nunmehr 10 Jahren wird das Sparschwein geschlachtet und der Inhalt an das BwSW gespendet. Dieses Mal übergab Anette Neben 152 € an Regionalstellenleiter Holger Dreesen aus Minden.



Die Teilnehmer des Bossel-Turniers: Brigitte Stührmann, Holger Dreesen, Norbert Sünemann, Erika Sünemann, Evelyn Werner, Peter Treff, Volker Pfeiffer, Ingo Neben, Bernhard Kramer, Anette Neben, Hartwig Stührmann, Beate Treff (v.l.n.r.)

Moderne meets Classic

Schafkopfturnier mit Spende an das BwSW

700 €



Traditionen sind schön. Besonders schön, wenn sie mit jungen Menschen wieder gelebt werden. In früheren Jahren wurden regelmäßig in der Werdenfelser Kaserne Schafkopfturniere veranstaltet. Daran beteiligten sich auch Vereine aus Murnau und die Murnauer Bürger. In letzter Zeit wurde die Durchführung der Turniere etwas vernachlässigt, das wollte die Unteroffizierskameradschaft gemeinsam mit dem BwSW ändern. Bei den Veran-

staltungen sollte als traditionelles Spiel Schafkopf angeboten werden, als modernes Spiel der Kicker.

Ein voller Erfolg, denn: „Jung und Alt“, Zivil und Militär meldeten sich an. Auffallend war, dass auch Jüngere schafkopften und Ältere kickerten. Erst kurz vor Mitternacht konnten die Sieger ermittelt werden.

Erstplatzierte beim Schafkopf wurde Michael Kümmerle aus Obersöchering, beim Kicker gewannen HptGefr Maria Maier-Schuller mit HptGefr Eugen Wolfer aus der 2. Kompanie des Führungsunterstützungsbataillons 293. HptFw Daniel Kummer, Vorsitzende der Unteroffizierskameradschaft, überreichte jedem Sieger ein Spanferkel.

Der Regionalstellenleiter, OstFw a.D. Jürgen Schreier, konnte einen Spendenscheck über 700 € auf der Veranstaltung entgegennehmen. Die Spenden kommen aus einer Sammlung anlässlich des Starkbierfestes und des Murnauer Christkindmarktes. Die Spende geht zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

OstFw a.D. Schreier (m.) mit dem Spendenscheck.

Jahresspende übergeben

Soldatenangehörige spenden für unsere Sorgenkinder

425 €

Auch 2015 haben die Angehörigen von Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz die Sorgenkinder nicht vergessen. Bei den monatlich stattfindenden Informationsveranstaltungen des Familienbetreuungszentrums (FBZ) Lahnstein sammelten sie insgesamt 425 €. Während des Adventsbasars des BwSW auf der Bonner Hardthöhe übergaben die Ehrenamtlichen des FBZ den symbolischen Spendenscheck an die Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, Beate Jung.



Scheckübergabe an Beate Jung (2.v.l.).

Dankeschön für exklusive Vor-Premieren

Musikkorps der Bundeswehr spendet für Sorgenkinder

770 €



Die Spendentrommel des Musikkorps der Bundeswehr



Oberstlt Christoph Scheibling überreicht Beate Jung den Erlös aus der Spendentrommel

Das Musikkorps der Bundeswehr veranstaltet regelmäßig öffentliche Generalproben für die kommenden Konzerte. Bei den Vor-Premieren des neuen Konzertprogramms konnten die Zuhörer in einer ausgedienten Trommel eine Spende für die Sorgenkinder abgeben. Dabei kamen 770 € zusammen, die der Schirmherrin der Aktion während des Adventskonzertes in Distelhausen im Main-Tauber-Kreis übergeben wurden.



1.817,05 €

Zum zehnten Mal in Folge

Spende des Kompetenzzentrum Travel Management

Guter Start zu Beginn der neuen Tätigkeit: Am 14. Januar 2016 konnte der neue Bereichsgeschäftsführer West, RAR Ralf Miltenberger, eine Spende des Kompetenzzentrum Travel Management entgegen nehmen. Das zehnte Mal in Folge unterstützte das Team Travel Management mit seinem Verkaufsstand auf dem Adventsbasar in Bonn die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Dabei kamen 1.817,05 € zusammen.



Präsentieren den Spendenscheck: ROAR Stefan Tittes, RAR Ralf Miltenberger, Rf in Dagmar Großmann, RAI in Michaela Gaydos, Heike Wilhelmy, RHS in Nicola Burmeister, RAI Werner Hamms, TRDir in Katja Frintrop (v.l.n.r.)

179,86 €

Gute Zahlen

2 Reservistenkameradschaften, 1 Jahresabschlussfeier, 179 Euro und 86 Cent



Vorsitzender StUffz d.R. Jörg Roch, Spendenbeauftragter OGefr d.R. Dirk Claßen (beide RK Plettenberg), Spendenbeauftragter OGefr d.R. Olli Kleiner und Stv. Vorsitzender HptFw d.R. Torsten Stegmann (beide RK Werdohl-Neuenrade) (v.l.n.r.)

Beim Gegenbesuch der Plettenberger Reservisten zur Jahresabschlussfeier der Reservistenkameradschaft (RK) Werdohl-Neuenrade wurden die über das Jahr gefüllten Spendendosen übergeben. Seit Anfang 2015 wurde während verschiedener Veranstaltungen der Kameradschaften für das Bundeswehr-Sozialwerk gesammelt.

Adventskonzert für die gute Sache

Bundeswehr-Sozialwerk und Evangelische Militärseelsorge teilen sich Erlös

Am 29. Januar übergab Oberstlt Frank Wasgindt, Stv. Kommandeur Panzerlehrbrigade (PzLehrBrg) 9, gleich zwei Spenden. In der St. Stephanus Gemeinde in Munster erhielten die Evangelische Militärseelsorge und das BwSW je einen Scheck in Höhe von 621,68 €. Der Betrag kam durch Spenden beim von der PzLehrBrg 9 organisierten Adventskonzert zustande. Militärpfarrer Dr. Jobst Reller und Regionalstellenleiter Stfw Stefan Klemz dankten Oberstlt Wasgindt für die großzügige Spende. Klemz nahm „seine“ Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen. Die

Evangelische Militärseelsorge spendet ihre Summe der Flüchtlingshilfe Munster.

Militärpfarrer Dr. Reller, Oberstlt Wasgindt, Stfw Klemz, Hptm Matthias Dorn (Projektoffz) (v.l.n.r.)



“Schlachtfest” in Hannover

Inhalt des Sparschweins für die Sorgenkinder gespendet



„Oberhirte“ Pahl „schlachtet“ vor den Augen der Anwesenden das Sparschwein.

463,62 €

Am 12. Dezember war es wieder soweit: Beim Advents-Stammtisch öffneten Angehörige der Regionalstelle Ehemalige Hannover ihr gut gefülltes Sparschwein unter Aufsicht des „Oberhirten“ StFw a.D. Hans Pahl. Zwei Tage später übergaben Vertreter der Ehemaligen, Hans Pahl und Oberstlt a.D. Burkhard Folchmandt, den Erlös aus der „Schlachtung“ in Höhe von 463,62 € an RHS'in Silke Schaper von der Bereichsgeschäftsführung Nord. Der Betrag kommt in vollem Umfang der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



Ein Geldsäckchen für eine notleidende Familie überreicht: Diana Müller, Klaus Brost, DirBAUDBw Bublat und RAR'in Wanot. (v.l.n.r.)

Gemütlicher Jahresausklang

Stuttgarter Kompetenzzentrum Baumanagement spendet Überschuss

274,68 €

Die Jahresabschlussfeier des BAIUDBw Kompetenzzentrum Baumanagement (KompZBauMgmt) Stuttgart mit aktiven und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Dezember 2015 war ein gemütlicher Ausklang des arbeitsreichen Jahres. Die Beiträge aller Teilnehmer, die zu

dem Gelingen des Festes beitrugen, brachten abzüglich der Kosten für Speis und Trank einen Überschuss von 274,68 €. Der Leiter des KompZBauMgmt, DirBAUDBw Markus Bublat, überreichte der Bereichsgeschäftsführerin Süd, RAR'in Heidi Wanot, diesen Überschuss in einem Geldsäckchen zur Unterstützung einer notleidenden Familie. Wanot bedankte sich herzlich und freute sich darüber, dass trotz räumlicher und organisatorischer Trennung das Bundeswehr-Sozialwerk nicht vergessen ist und weiterhin unterstützt wird.

Kreuze aus Lourdes

Spende für einen guten Zweck

2.636 €

Insgesamt 23.500 € für wohltätige Einrichtungen spendete OstFw Franz Niedermüller in den vergangenen 15 Jahren an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Diese Summe ist der Erlös von geflochtenen Kreuzen, die er für die Soldatenwallfahrt nach Lourdes anfertigt.



OstFw Niedermüller präsentiert eine Auswahl seiner geflochtenen Kreuze

Niedermüller lernte in der Schule, wie man Kreuze flechtet. „Zur Soldatenwallfahrt nach Lourdes im Jahr 2001 hatte ich mich wieder an diese Flechtkunst erinnert“, so Niedermüller. Er erinnert sich noch gut an die ersten Kreuze: „Am Abend vor der Abreise hatte ich noch Schnur besorgt und dann im Zug angefangen, Kreuze zu flechten, um mir die Zeit zu vertreiben.“

Diese verschenkte ich dann an die im Zugabteil Mitreisenden. Weitere Kameraden im Zug wurden auf die Kreuze aufmerksam und wollten diese bei mir käuflich erwerben. Daraufhin kam mir spontan die Idee, diese Kreuze für einen wohltätigen Zweck zu fertigen.“ Mittlerweile erhält Niedermüller Bestellungen seiner Kreuze sogar aus dem Ausland. Im Jahr 2015 kamen durch die geflochtenen Kreuze insgesamt 2.636 € zusammen. Gastgeber bei der Übergabe des Spendenschecks an Oberst Christian Bonauer, den Bereichsvorsitzenden Süd, war BrigGen Bernhard Schlaak, Kommandeur der Offizierschule der Luftwaffe. Er war vom Engagement Niedermüllers beeindruckt. Niedermüller hat ein weiteres Ziel mit den Lourdes-



BrigGen Schlaak (r.), Oberst Bonauer (l.) und OstFw Niedermüller bei der Scheckübergabe

Kreuzen: „In drei Jahren werde ich in den Ruhestand versetzt und würde mich freuen, wenn ich mit meinen geflochtenen Kreuzen bis dahin einen Gesamtspendenbetrag von 30.000 € erreichen könnte.“



OstFw Niedermüller spendet den Erlös aus dem Verkauf

In Erinnerung behalten

Spende für Kameraden während des Ehemaligentreffens der aufgelösten Panzerpionierkompanie 350

Aus dem ganzen Bundesgebiet reisten am 24. Oktober 2015 über 60 Offiziere und Unteroffiziere der ehemaligen Panzerpionierkompanie 350 nach Wildflecken an. In der Rhönkaserne fand das Ehemaligentreffen der Panzerpionierkompanie 350 statt. Die Kompanie wurde 1960 in Hammelburg in Dienst gestellt und 2002 im Rahmen der Neuausrichtung der Bundeswehr an ihrem letzten Standort Wildflecken aufgelöst. Die

Teilnehmer hörten einen Vortrag über den Standort Wildflecken und besichtigten das Standortmuseum mit dem Traditionsraum der Einheit. Die Teilnehmer dankten den Organisatoren für die gelungene Gestaltung des Treffens und spendeten für das BwSW. 300 Euro wurden für in Not geratene Kameraden und deren Angehörige übergeben.

Das Wappen der Panzerpionierkompanie 350



„Gib uns Frieden“

Adventskonzert im Dom zu Minden erzielt 1.250 € für die Sorgenkinder

1.250 €



Freuten sich über den Spendenerlös: OstFw Neeten, OstFw a.D. Bitter, Maj Wübbenhorst. (v.l.n.r.)

Der voll besetzte Mindener Dom beim Adventskonzert des Heeresmusikkorps Hannover (HMK) am 8. Dezember 2015 unterstrich die Unterstützung der Bevölkerung für „ihre“ Mindener Soldaten. Oberst Thorsten Schwiering, Kommandeur des in Minden stationierten Panzerpionierbataillons 130, begrüßte die Gäste und berichtete kurz über die Einsätze mit Beteiligung Mindener Soldaten. Im Anschluss über-

gab er den Taktstock für den musikalischen Teil an den Dirigenten des HMK, Oberst Martin Wehn. Unter dem Motto „Gib uns Frieden“ führte er durch ein abwechslungsreiches Programm. In der Pause ermutigte Pastor Dr. Markus Böhme von der Domgemeinde die Anwesenden dazu, der Hektik und dem Stress des Alltags zu entfliehen und die Adventszeit als besinnliche Zeit des Wartens zu nutzen. Nach dem Konzert bedankte sich Schwiering bei den Musikern für die besinnlichen Momente und äußerte den Wunsch: „Drücken wir alle die Daumen, dass die Herausforderungen in 2016 gemeistert werden können.“

Für das Konzert wurde kein Eintritt erhoben, aber eine Sammlung für gemeinnützige Mindener Organisationen und Familien von unverschuldet in Not geratenen Soldatenfamilien durchgeführt. 1.250 € kommen so der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt Maj Nancy Wübbenhorst, OstFw Markus Neeten und den vielen fleißigen Helfern für ihre Unterstützung.



Musikgenuss auf höchstem Niveau

Neujahrsempfang mit Wohltätigkeitskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle

4.525 €



BrigGen Gorgels (l.) und Oberstlt d.R. Wehrend (r.) übergeben RAR Miltenberger die Spende in Höhe von 4.525 €. (©Oliver Arning)

Auch in diesem Jahr veranstalteten das Landeskommmando Nordrhein-Westfalen (LKdo NW) und die Landesgruppe NRW im Reservistenverband den traditionellen Neujahrsempfang mit anschließendem Wohltätigkeitskonzert in der Düsseldorfer Tonhalle. Am 21. Januar begrüßten der Kommandeur des LKdo NW, BrigGen Peter Gorgels, und der Vorsitzende der Landesgruppe NRW, Oberstlt d.R. Wolfgang Wehrend, zahlreiche Gäste, so auch erstmalig Oberbürgermeister Thomas Geisel mit seiner Ehefrau.

In seiner Begrüßungsrede ermunterte Gorgels die Gäste, „lautlos“ die Spendenboxen zu befüllen, um die Summe des letzten Jahres zu übertreffen und möglichst einen fünfstelligen Betrag zusammen zu bekommen. Die Spenden gehen zu gleichen Teilen an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und das Kinderhospiz „Regenbogenland“ in Düsseldorf.

Ein Grußwort richtete der nordrhein-westfälische Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, Michael Groschek, an die Anwesenden. Darin bedankte er sich im Namen der Landesregie-

rung insbesondere für die Unterstützung der Bundeswehr bei der Flüchtlingshilfe. Bei dem anschließenden Konzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr unter Leitung von Oberstlt Michael Euler konnten sich die Zuhörer verzaubern lassen. Die jungen Musiker begeisterten mit Beiträgen klassischer Marschmusik über Orchester mit Gesang und dem Einsatz des Percussion-Ensembles, so dass das Publikum die Musiker erst nach einigen Zugaben von der Bühne ließ.



Das Percussion-Ensemble spielt auf Kücheninstrumenten. (©Oliver Arning)

Dank der großen Spendenbereitschaft wurde die Gesamtsumme von 9.050 € erzielt. Am 12. Februar nahm der Bereichsgeschäftsführer West, RAR Miltenberger, aus den Händen von BrigGen Gorgels und Oberstlt d.R. Wehrend, den Anteil für das BwSW in Höhe von 4.525 € entgegen. Durch Spenden dieser Art wird es unter anderem körperlich und/oder geistig beeinträchtigten Kindern von Bundeswehrangehörigen ermöglicht, für einige Wochen im Jahr an Freizeiten teilzunehmen.

Standing Ovations

5. Benefizkonzert in Külsheim mit Rekordergebnis

Mehr als 500 begeisterte Gäste dankten dem glänzend aufgelegten Heeresmusikkorps Veitshöchheim mit dem brillanten Dirigenten und Moderator des Abends, Oberstlt Roland Kahle, mit Standing Ovations für das mitreißende Konzert, das am 19. November 2015 in der Külsheimer Festhalle unter der Schirmherrschaft von Beate Jung und Külsheims Bürgermeister Thomas Schreglmann stattfand.



Musiker des Heeresmusikkorps Veitshöchheim

Wiederum ist es dem Traditionsverband der ehemaligen Angehörigen des Standorts Külsheim mit seinem engagierten Vorsitzenden Armin Rother an der Spitze gelungen, mit dieser schon zur Tradition gewordenen, mit Herz und Seele organisierten Veranstaltung, dem Publikum einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Nicht zuletzt dank großzügiger Sponsoren konnte Armin Rother einen Erlös von 11.000 € verkünden. Damit erhielten die „Aktion

5.500 €



Scheckübergabe

Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und die seit vielen Jahren auf dem Gebiet der Inklusion anerkannten Külsheimer Pater-Alois-Grimm-Schule jeweils einen Scheck über 5.500 €. Schirmherrin Beate Jung bedankte sich für den fünften Scheck, den sie zum Wohle der Sorgenkinder entgegennehmen konnte. Präsident a.D. Klaus Niemeyer vom Bereichsvorstand Süd nutzte den feierlichen Rahmen, um Armin Rother für seine 25-jährige Mitgliedschaft zu danken und ihn mit der Silbernen Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks auszuzeichnen.

Mit Tanz, Pauken und Trompeten

Infostand des BwSW auf der 52. Musikschau der Nationen



Vom 29. bis 31. Januar stand die Bremer ÖVB-Arena wieder ganz im Zeichen internationaler Blasmusik. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Bremen – veranstaltete die 52. Musikschau der Nationen. Die Musikschau, die laut Veranstalter in diesem Jahr zum vorletzten Mal stattfand, bot den Zuschauern eine abwechslungsreiche Show mit Orchestern aus Deutschland, Groß-

Sechs Orchester und eine irische Tanzgruppe boten eine spektakuläre Musikschau.

Logistiker spenden

Erlös aus Weihnachtsfeier-Tombola geht an die Sorgenkinder

420 €

Die Tombola der Weihnachtsfeier der 4. Kompanie des Logistikbataillons 467 aus Volkach war ein großer Erfolg. Den Erlös von 420 € spendete die Kompanie der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Regionalstellenleiter OLT Marco Hümpfer, Kompaniechef Hptm Ralph Trollius, HGEfr Andrea Straub, StÜffz Richard Bläske. (v.l.n.r.)



Benefizkonzert im Advent

Scheckübergabe in Distelhäuser St. Markuskirche

Beim weihnachtlichen Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr im Dezember 2015 in der St. Markuskirche Distelhausen sammelten der Kirchenbauförderverein und das BwSW insgesamt 2.067 € an Spendengeldern von den Konzertbesuchern.

Am 7. Februar übergaben Trudi Uhl und Irmgard Axmann die Spendengelder nach dem Gottesdienst ihrer weiteren Bestimmung. Die Hälfte des Reinerlöses nahm Regionalstellenleiter Main-Tauber-Kreis, StFw a.D. Martin Kollmar, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen, die andere Hälfte erhielt Pfarrer Gerhard Hauk für die weitere Renovierung der St. Markuskirche. Pfarrer Hauk und StFw a.D. Kollmar dankten allen, die zum Gelingen des Konzertes beitrugen. Ortsvorsteher Lothar Lauer war sehr erfreut über die hohe Spendenbereitschaft.

1.034 €



Scheckübergabe in St. Markus: Irmgard Axmann, Ortsvorsteher Lauer, StFw a.D. Kollmar, Pfarrer Hauk, Trudi Uhl (v.l.n.r.)



Besonderes Augenmerk auf das BwSW gerichtet

Materialdepot Erding spendet für die Sorgenkinder

1.000 €

Die Angehörigen des Materialdepots Erding nutzen regelmäßig die Jahresabschlussveranstaltungen, um sich mit benachteiligten Mitgliedern der Gesellschaft solidarisch zu erklären. Dies geschieht durch eine Spende an eine gemeinnützige Institution, die sich der Integration und Unterstützung von sozial benachteiligten oder unschuldig in Not geratenen Menschen widmet.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier am 17. Dezember 2015 wurde ein besonderes Augenmerk auf das Bundeswehr-Sozialwerk mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gerichtet und ein gemeinsames Bingo-Spiel aller Soldaten, Beamten und Arbeitnehmer veranstaltet. Umrahmt wurde die Feier von einem Buffet aus Kuchenspenden und Unmengen von Weihnachtsplätzchen, die die Familie eines Depotangehörigen spendete. Die dazu beigestellten Spendendosen verfehlten ihre Wirkung nicht.

Die Spendenbereitschaft der Depotangehörigen sowie attraktive Bingo-Sachpreise ermöglichten einen Reinerlös von 1.000 €. Dieser Betrag wurde am 22. Februar durch die Initiatoren, OstFw Rainer Lohmeier und HptFw Alexander Voigt, im Beisein des Depotkommandanten, Oberstlt Timo Friedrich, an das BwSW übergeben. Die örtliche Regionalstellenleiterin, Sylvia Kornwebel, und der Stv. Bereichsgeschäftsführer Süd, OstFw Christoph Zöhler, nahmen den symbolischen Spendenscheck dankend entgegen.



Scheckübergabe: Vorsitzender des örtlichen Personalrates Manfred Steuer, Oberstlt Friedrich, OstFw Zöhler, Sylvia Kornwebel und OstFw Lohmeier (v.l.n.r.)

Der ausdrückliche Dank geht nochmals an das Erdinger Waffensystemunterstützungszentrum 1, die Truppenküche, den Deutschen Bundeswehrverband, alle Spender und die Angehörigen des Materialdepots für die geleistete Unterstützung, die wesentlich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat.

SPENDENKONTO SORGENKINDER

SPARKASSE KÖLN BONN

IBAN: DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC: COLSDE33

Ihre Spenden helfen

Auf höchstem musikalischen Niveau

Traditionelles Adventskonzert in der Benediktinerabtei Maria Laach

2.395 €



Oberstlt Scheibling präsentierte Musik auf höchstem Niveau

Der Präsident des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, Dipl.-Ing. Harald Stein, lud zusammen mit dem BwSW zum traditionellen Adventskonzert am 15. Dezember 2015 in der Benediktinerabtei Maria Laach ein. Wie schon in den vergangenen Jahren stand dieses Konzert unter der Schirmherrschaft von Beate Jung. Unter der Leitung von Oberstlt Christoph Scheibling musizierten Ensembles des Musikkorps der Bundeswehr Siegburg. Die dargebotenen Musikstücke begeisterten die Zuhörer und Scheibling verkürzte die Zeit zwischen

den Wechsel der verschiedenen Ensembles mit kurzen Weihnachtsgeschichten, die einen aktuellen Bezug hatten. Die Gäste zeigten im Anschluss an das gelungene Konzert eine große Spendenbereitschaft. So wurde eine Spendensumme von ins-

gesamt 4.790 € erreicht, die je zur Hälfte dem „Netzwerk Demenz Lahnstein – VG Braubach“ und der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt. Aus diesem Anlass übergab Stein am 24. Februar je einen Scheck in Höhe von 2.395 € an Vertreter beider Organisationen.



Scheckübergabe: Elke Schwickert und Peggy Rayhe vom „Netzwerk Demenz Lahnstein – VG Braubach“, Präs Harald Stein, RAR Ralf Mittenberger und Hptm a.D. Uwe Sandec (v.l.n.r.)

Süßes und Herzhaftes

Nur der Schnee fehlte beim Weihnachtsmarkt

Anfang September 2015 hatten die Stettener Soldaten die Idee, einen Weihnachtsmarkt durchzuführen, die von der „Spieß“-Runde positiv aufgenommen wurde. Die Planung und Organisation begann. Der Kantinenbetreiber der Liegenschaft wurde als Durchführender gewonnen und die Spieße der Einheiten unterstützten mit aktiven Soldaten und Helfern. Die VI. Inspektion und die Einsatzkompanie des Ausbildungszentrums Pioniere, die Rekrutenkompanie 6, die 5. Kompanie des Jägerbataillons 292, die Sanitätsstaffel Einsatz des Sanitätsunterstützungszentrums, die Panzerpionierkompanie 550, die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und die Kantine Kohlisaat selbst betrieben mit ihren Ständen den Weihnachtsmarkt vom 7. bis 10. Dezember 2015 im Lager Heuberg. Der Markt fand bei den Soldaten und zivilen Bundeswehrangehörigen großen Anklang. Durch Glühweinverkauf, Lumumba, Grog und Hüpfen, Süßes und Herzhaftes, Verkauf von Christbäumen und Weihnachtsdekoration, einer Tombola und einer Versteigerung von Exponaten wurde ein guter Gewinn erzielt. OstFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd erhielt am 26. Februar aus dem Gesamterlös des Weihnachtsmarktes für das Bundeswehr-Sozialwerk eine Geldspende von 2.000 €.

2.000 €



StFw Ralf-Stefan Schweizer (AusbZPI), Monika Kohlisaat (Kantine Kohlisaat), OstFw Christoph Zöhler, OstFw Martin Funk (PzPiKp 550) und HptFw Andy Rehlinger (JgBtl 292) (v.l.n.r.)

Ehemalige unterstützen Bundeswehr-Sozialwerk

Ausschnitt aus der IKZ Hemer vom 10. Februar 2016

Hemer - Die erste große Wiedersehensfeier des Panzergrenadierbataillons 202 seit der Schließung der Blücher-Kaserne vor 23 Jahren war ein großer Erfolg. 150 ehemalige Soldaten kamen im September letzten Jahres im Alten Casino der Kaserne zusammen. Mit einem kleinen Überschuss des Treffens wurde nun das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt. Die Organisatoren des Treffens, Hptm a.D. Peter Strecker, OstFw a.D. Andreas Humpert, StFw a.D. Alfred Strzemyk und Günther Tiedje, überreichten dem BwSW-Regionalstellenleiter in Hemer, StFw a.D. Horst Riedel, die Spende über 150 €. Mit dem Geld wird die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unterstützt. Bereits zur Auflösung hatte das Unteroffizierkorps knapp 2.000 € gespendet. Auch wenn einige Ehemalige sich am liebsten wieder in diesem Jahr treffen würden, soll das nächste große Treffen des Panzergrenadierbataillons frühestens in fünf Jahren stattfinden. *gel*

150 €



Hptm a.D. Strecker, OstFw a.D. Humpert, StFw a.D. Strzemyk und Günther Tiedje überreichen StFw a.D. Riedel die Spende. (v.l.n.r.) (©Ralf Engel)

Aller guten Dinge sind drei

Großzügige Spende aus dem Koblenzer Bundeswehrzentral Krankenhaus

Zu einem gelungenen Jahresstart 2016 für das BwSW kam es am 14. Januar im Bundeswehrzentral Krankenhaus (BwZKrh) Koblenz. Die Regionalstelle 3440 nahm eine Spende von insgesamt 645 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ entgegen. Mehrere Einzelspenden führten zu diesem Ergebnis. Den Anfang machte der Erlös der Weihnachtsbaum-



Präsentieren den Spendenscheck der Unteroffiziere: HptFw Steuernagel, GenArzt Dr. Brandenstein, Steffi Winkler, OstFw Kölschbach. (v.l.n.r.)

„schlag“aktion. Hier kam ein Spendenbetrag von 125 € zusammen. Eine Einzelspende von OSA Dr. Christina Syrakas, Angehörige der Abteilung XVII Herz- und Gefäßchirurgie, kam hinzu. Sie hatte sich am kontinuierlichen Verbesserungsprogramm der Bundeswehr mit einem Vorschlag beteiligt, der angenommen und prämiert wurde. Durch den Vorschlag kann die Patientenversorgung erheblich verbessert werden. Syrakas spendete 150 € ihrer Prämie.

370 € Spende kamen von der Unteroffiziersvereinigung des BwZKrh, die unter anderem die Grillhütte auf dem Krankenhausgelände verwaltet. Bei Nutzung der Hütte kann das Material der Vereinigung gegen einen kleinen Obolus geliehen werden. Den Spendenscheck aus dem Erlös der Leihgebühren überreichte der Kameradschaftsvorsitzende, HptFw Can Steuernagel, im Beisein des Chefarztes des Krankenhauses, GenArzt Dr. Jürgen Brandenstein, und des Krankenhausfeldwebels und Führer Unteroffizierkorps, OstFw Nikolaus Kölschbach, während des Neujahrsempfangs der Unteroffiziere an Steffi Winkler vom Vorstand der Regionalstelle 3440.

645 €



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Heft 02/2016

25

Jakobsmuscheln im ChORIZOMANTEL

Charity Dinner in Oberstdorf



Präsentieren das Koch- und Backbuch der WTD 81: KptLt Fred Nett (l.), RAmtr Ute Harrer, StUffz Thomas Kucharski

Am 30. Januar 2016 war es wieder soweit: Die Koch-Nationalmannschaft der Bundeswehr unter der Leitung von KptLt Fred Nett gab ihre Visitenkarte zum dritten Charity Dinner in Oberstdorf ab. In einer einzigartigen Ambiente wurde für 170 Gäste gekocht. Stefan Huber, der Geschäftsführer der Erdinger-Arena, bereitete den Gästen dank der hervorragenden Organisation einen kurzweiligen Abend. Zu Beginn der Veranstaltung überreichte RAmtr Ute Harrer den Köchen das Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien“ der Wehrtechnischen Dienststelle 81

aus Greding, die daraufhin sofort für den zweiten Band ihre Mithilfe zusicherten. Interviews mit Skisprungexperte Dieter Thoma, Fernsehmoderator Matthias Opdenhövel und dem Cheftrainer des Skisprung-Weltcup-Damentteams, Andreas Bauer, verkürzten den Gästen die Zeit zwischen den fünf Gängen. Ob Jakobsmuscheln

im ChORIZOMANTEL oder Ragout vom Rind, Fenchel-Birnen-Gemüse mit Semmelknödelbrot und gebackenem Rotkohl, für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Präsentation der Speisen war wie immer eine Augenweide, so dass man überlegte, diese Kunstwerke wirklich zu „zerstören“ oder lieber hungrig nach Hause zu gehen. Alle Gäste wussten: Wir essen für einen guten Zweck. Den Reinerlös dieses Abends in Höhe von 4.000 € teilen sich zu gleichen Teilen die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und ProSport für junge förderungswürdige Sportler.



Spendenübergabe: Peter Fuchs von ProSport, Stefan Huber, Stv. Landrat Landkreis Oberallgäu, Alois Ries und Bereichsvorsitzender Süd, Oberstlt Christian Bonauer (v.l.n.r.)

2.000 €

Musikalische Virtuosen in Uniform

Heeresmusikkorps Koblenz gibt Benefizkonzert im Bildungszentrum der Bundeswehr in Mannheim



Eine bunte Zuhörerschaft lauschte den Klängen der Koblenzer Musiker.

Sie spendeten stehend Applaus, nachdem sie alle im Chor „Macht hoch die Tür“ angestimmt hatten. Begeistert reagierten die Zuhörer des traditionellen Adventskonzerts am 15. Dezember 2015 im Bildungszentrum der Bundeswehr – und spendabel: Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ waren danach 3.200,57 € in den Spendenkörbchen, einschließlich 500 € von der Heinrich-Vetter-Stiftung. Das Konzert ist die letzte Veranstaltung in Mannheim, bei der die Streitkräfte öffentlich in Erscheinung treten. Begründet wurde die Tradition von der früheren Bundesakademie für Wehrverwaltung und Wehrtechnik. Präsident Christoph Reiferscheid will das Konzert als Geschenk, als Dank an Partner und – zahlreich anwesende – Nachbarn verstanden wissen, eine Gelegenheit zum weihnachtlichen Innehalten bieten. Daher lenkte er den Blick auch auf jene Soldatinnen und Soldaten, die über die Feiertage im Einsatz sind. „Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien“, so der Präsident. „Die tief angelegte Sehnsucht nach Frieden in uns“ – dafür steht Weihnachten nach den Worten von Pfarrerin Martina Egenlauf-Lin-

ner (Thomasgemeinde). Dann glaubte man fast, eine Orgel zu hören: Mit Präludium und Fuge in c-Moll von Bach gelang es den Holz- und Blechbläsern des Heeresmusikkorps Koblenz fast, dieses riesige Instrument zu imitieren. Doch nicht nur für dieses Stück galt: Oberstlt Alexandra Schütz-Knospe, erste und bisher einzige Chefdirigentin der Bundeswehr, schaffte es, die Zuhörer sowohl mit ungewöhnlicher Programmauswahl als auch besonderer Instrumentierung zu überraschen. Immer wieder bewiesen die Musiker, dass sie musikalische Virtuosen in Uniform sind, ob bei Opernarien von Puccini oder einem weihnachtlichen Medley, ob bei einem Tuba-Quintett oder Filmmusik aus „Schindlers Liste“. Und bei der Filmmusik aus „Drei Haselnüsse für Aschenputtel“ wippten und summten die Zuhörer mit. Zahlreiche Gäste folgten der mittlerweile traditionellen Einladung des Präsidenten, den schönen Abend mit Getränken und Gebäck sowie netten Gesprächen im Kantinenbereich des Bildungszentrums ausklingen zu lassen.



Musiker des Heeresmusikkorps Koblenz.



AbtDir Lang vom Bereichsvorstand Süd, Regionalstellenleiterin Hiller und Präsident Reiferscheid präsentieren den Spendenscheck.

3.200,57 €



Die Gäste im Apollosaal des Steigenberger „Hotel Sonne“

Kulinarische Meisterwerke für den guten Zweck

Die Marine bat zum Kapitänsdinner

6.000 €



Der Inspekteur der Marine, VAdm Krause, begrüßt die Gäste

Ein 5-Gänge-Menü, Musik, herausragender Service und ein traditionsreicher Festsaal. Dies waren die Grundlagen für ein Benefizdinner, zu dem der Inspekteur der Marine und der Bereich Nord des Bundeswehr-Sozialwerks geladen hatten.

130 Vertreter aus Militär, Wirtschaft und Behörden aus und um Rostock versammelten sich am 18. März im Steigenberger „Hotel Sonne“, um einen unvergesslichen Abend zu erleben, aber auch, um die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu unterstützen. Ein Gesamterlös von 5.800 €, der noch auf 6.000 € aufgerundet wurde, kam durch das Dinner zusammen.

„Ich möchte dieses Kapitänsdinner als feste Größe in Rostock etablieren“, erklärte Marine-Inspekteur, VAdm Andreas Krause, und ging der Frage nach, warum es eigentlich nicht Admiralsdinner heißen würde. Der Begriff des Kapitänsdinner kommt aus der Passagierschiffahrt, bekannt aus der ZDF-Serie „Das Traumschiff“, bei dem der Kapitän seine Gäste zu einem besonderen Essen einlädt. Auf diese Weise haben die Küche und der Service die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Besonders bei Reedereien, die Wert auf Tradition legen, ist das Dinner ein First Class-Erlebnis, das nicht fehlen darf. Dieser Tradition schließt sich die Marine nun auch an Land an.

Die Gäste wurden vom Jens-Peter-Gau-Swingtett, der Jazz-Combo des Marinemusikkorps Kiel, unterhalten. Der Leiter des Musikkorps, FKpt Friedrich Szepansky, begleitete am Flügel und verband mit seiner Moderation die kulinarischen Höhepunkte. Wer Auge für das Detail hatte, bemerkte auch den 150 Jahre alten Parkettfußboden

des Festsaals, der aus der Schiffsmotorenfabrik „Lister“ in Yorkshire stammt, die bereits Motoren für die „Titanic“ lieferte.

Der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Hermann Kaufhold, hob in seinen Dankesworten hervor, dass die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ auf solche Veranstaltungen mit so großzügigen Gästen wie an diesem Abend angewiesen sei. Ein besonderer Dank ging auch an das Team des Hotels, das anlässlich des wohltätigen Zwecks den Saal und Service kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte und der Kochnationalmannschaft die Hotelküche zeitweise komplett überließ.



VAdm Krause präsentierte dem Publikum den Spendenscheck



Kulinarisches und optisches Highlight:
Die Kochnationalmannschaft überzeugte mit jedem der fünf Gänge



Ein buntes Vergnügen

Osterbasar in der Luftwaffenkaserne Köln-Wahn

3.200 €



3.200 Euro spendeten die Organisatoren des Osterbasars an das Bundeswehr-Sozialwerk



Die Artikel auf dem Flohmarkt wechselten gegen eine Spende an das Bundeswehr-Sozialwerk den Besitzer

Die Regionalstelle 3060 freute sich über die Unterstützung bei der Vorbereitung des Osterbasars: Soldatinnen und Soldaten packten mit an, auch der Kasernenkommandant und der Kompaniefeldwebel des Stabes der Luftwaffenunterstützungsgruppe WAHN halfen ebenso gern wie die Mitarbeiter des Besprechungs- und Bibliotheksgebäudes. Die Schirmherrschaft für den Basar übernahm erneut Sylvia Rieks, die Ehefrau des Amtschefs des Luftfahrtamtes der Bundeswehr.

Die Arbeit der Helfer hatte sich gelohnt: Die Besucher konnten zwischen Büchern und Kinderbekleidung stöbern. Wer Bastelsachen oder Spielzeug suchte wurde ebenso fündig wie die Interessenten an Schmuck oder gutem Wein. Absolutes Highlight des Osterbasars war die Tombola: Attraktive Preise animierten zum Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Wer an der Tombola teilnahm, konnte beispielsweise einen Reisegutschein des BwSW gewinnen. Genauso beliebt waren auch die Sachpreise. Gerade für Familien war der Familien-Van für ein Wochenende interessant, den Autohaus h.f.x. Mitterer zur Verfügung stellt. Wer die beiden Freikarten für das Phantasialand gewann, kann sich auf einen tollen Ausflug freuen. Dank dieser und weiterer attraktiver Gewinne konnte dem BwSW eine Spende in Höhe von 3.200 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden. Die Organisatoren danken allen Beteiligten, Helfern, Ausstellern und Spendern herzlich dafür, dass der Osterbasar so erfolgreich war! Herzliches Dankeschön auch von der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an



Auch der Kuchenbasar trug zum tollen Spendenergebnis bei

die Geschäftsleute der Heidestraße, insbesondere bei Aldi Süd ZwSt. Heidestraße, dem Autohaus h.f.x. Mitterer, dem 1. FC Köln, dem FC Bayern München, der Ringeltaube sowie den vielen anderen angeschriebenen Organisationen, die tatkräftig mit Spenden für die Tombola unterstützten.

Engagement für das Bundeswehr-Sozialwerk

Hammelburg spendet und strampelt

288,50 €

Wer bei einer ungefähr 500 km langen Radtour noch ans Spenden sammeln denken kann, hat ein großes Herz und stramme Waden! 20 Teilnehmer einer Weiterbildung des Kraftfahrausbildungszentrums Simulator Hammelburg bewältigten den Rückweg vom Lehrgang in Berlin mit dem Fahrrad. Während der fünftägigen Tour bewältigten die Soldaten einige Höhenmeter, das ein oder andere technische Problem und bis zu 120 km lange Tagesetappen. Die Radler sammelten während ihrer Tour 288,50 € für das Bundeswehr-Sozialwerk.

Am Standort Hammelburg wurden weitere 170 € an das BwSW gespendet. StFw Ivo Gutkowski vom Übungszentrum Infanterie sammelte während der Weihnachtsfeier des Zentrums.

170 €



Gruppenbild der Teilnehmer der Radtour mit Organisator StFw Alexander Siegler

Erstmals gemeinsam gefeiert

Bereich Unterstützung des Internationalen

Hubschrauberausbildungszentrum Bückeburg spendet für die Sorgenkinder

1.400 €



HptGefr Rejs, Hptm Everding, Hptm Lübke, TRHS Schiewe, Maj Scheele, StFw Prieß, HptFw Katz, OstGefr Sahindal (v.l.n.r.)

Der Mitte letzten Jahres neu geschaffene Bereich Unterstützung des Internationalen Hubschrauberausbildungszentrum feierte 2015 erstmals gemeinsam eine Weihnachtsfeier. Ein besonderes Anliegen dieses Bereichs war die Sammlung zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. 1.400 € kamen hierbei zusammen.

Maj Christoph Scheele, Leiter des Bereichs, übergab den Spendenscheck an den Bereichsgeschäftsführer Nord, Hptm Jörg Lübke. Anwesend waren ebenfalls der Regionalstellenleiter Bückeburg, Hptm Rolf Everding, sowie die Organisatoren der Feier, StFw Michael Prieß, HptFw Tobias Katz, TRHS Lutz Schiewe, OstGefr Cagdas Sahindal und HptGefr Aleksandr Rejs.

Ein Tag, zwei Scheckübergaben

Bundeswehr-Sozialwerk erhält Spenden aus Freyung

550 €

Am 17. Dezember 2015 konnte OstFw Christoph Zöhler zwei Spenden im Aufklärungsbataillon 8 entgegen nehmen. Der Regionalstellenleiter, OstFw Karlheinz Friedberger, organisierte beide Übergaben. Die Krieger- und Soldatenkameradschaft Haus im Wald sammelte 250 € für einsatzgeschädigte Soldaten und deren Familien. Den Scheck nahm OberstLt Jörn von Ahlen entgegen,

der als Reservist den Kommandeur für die Dauer seines Einsatzes vertritt.

Die zweite Spende in Höhe von 300 € ist den Soldatinnen und Soldaten der 1. Kompanie des Aufklärungsbataillons 8 zu verdanken. Sie sammelten auf ihrer Weihnachtsfeier ebenfalls für Familien einsatzgeschädigter Kameraden.



Vorstand und Ehrenvorstand der Krieger- und Soldatenkameradschaft Haus im Wald bei der Scheckübergabe

Kompaniechef Hptm Reinhard Bergschneider und Spieß OstFw Markus Fischer überreichen die Spende



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Heft 02/2016

29

Eine schöne Überraschung

Bargeld für unsere Sorgenkinder

250 €



Die Spendenbescheinigung wurde sofort ausgestellt

Wenn es an der Haustür klingelt, ist es häufig der Paketdienst, der eine Bestellung der Nachbarn bei einem abgeben möchte. Am 15. März hat es beim BwSW ebenfalls geklingelt – zwei Soldaten wollten persönlich eine Spende überreichen. Das war eine wirklich willkommene Überraschung!

so konnte das BwSW für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ 250 € entgegen nehmen. Vielen Dank für die schöne Idee und den netten Besuch – wir freuen uns schon auf das nächste Klingeln an der Tür 😊

Bei der Einzahlung der Spende



Regionalstelle Ahlhorn spendet

402 € für die Sorgenkinder

402 €

Der Regionalstellenleiter Ahlhorn, Horst Linke, und sein Stellvertreter, OstFw a.D. Hermann Gross, überreichten Hptm Jörg Lübke, Bereichsgeschäftsführer Nord, einen Scheck in Höhe von 402 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Diese Summe wurde anlässlich der zweitägigen Veranstaltung „100 Jahre Fliegerhorst Ahlhorn“ gespendet.



OstFw a.D. Gross, Hptm Lübke, Horst Linke (v.l.n.r.)

Gelebte Kameradschaft

Kommando Strategische Aufklärung spendet 600 Euro



Scheckübergabe: Oberst i.G. Prost, Hptm a.D. Sander, GenMaj Setzer, Hptm Natalie Stephan (v.l.n.r.)

Am 10. September 2015 fand auf dem Gelände des Kommandos Strategische Aufklärung in Grafschaft-Gelsdorf das alljährliche Sommerfest des Stabes Kommando Strategische Aufklärung statt. Ein ökumenischer Gottesdienst leitete das Sommerfest ein. Der Erlös des Kuchenverkaufs sowie weitere Spenden erbrachten an diesem Tag die stolze Spendensumme von 600 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, die durch den Kommandeur Kommando Strategische Aufklärung, GenMaj Jürgen Setzer und den Chef des Stabes, Oberst i.G. Oliver Prost, an Hptm a.D. Uwe Sander, Bereichsvorsitzender des BwSW West, übergeben wurde. „Mit dieser Spende unterstützen wir Kameraden und Kameradinnen, die in persönliche Notlagen geraten sind und unserer Hilfe bedürfen. Dies ist für mich gelebte Kameradschaft“, so Setzer.

Eine Kaserne, viele Aktionen

Wilhelmsburgkaserne in Ulm sammelt 513,48 € Spenden für das BwSW

Am Anfang stand eine Pfandflasche, am Ende ein ordentliches Spendenergebnis. Im Multinationalen Kommando Operative Führung wurde Leergut für einen sozialen Zweck gesammelt. Kompaniefeldwebel und Angehöriger der Regionalstelle Ulm, HptFw Markus Wafa, schlug vor, den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. Dazu motivierte er weitere Dienststellen und Einheiten am Standort, ebenfalls für das Bundeswehr-Sozialwerk zu sammeln. Die Spendendosen wurden im Heeresmusikkorps 10, dem örtlichen Servicecenter der BWI, dem Auskunft- und Vermittlungsdienst, vom katholischen und evangelischen Pfarrer, im Sanitätsversorgungszentrum sowie im Feldjägersdienstkommando gut gefüllt. Das Team der Ulmer Regionalstelle bedankt sich bei allen Spendern.



HptFw Wafa (r.) zeigt die Spendendose des Bundeswehr-Sozialwerks in der Wilhelmsburgkaserne in Ulm

Leergut für den guten Zweck

Eingelöstes Flaschenpfand als Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Wer Getränke und Lebensmittel kauft, zahlt dafür oft Pfand. Für Einweg- und Mehrwegbehälter gibt es ganz unterschiedliche Beträge, meist sind es 8, 15 oder 25 Cent pro Flasche oder Glas. In vielen Büros und Unterkünften sammeln sich schnell Tüten, Kartons und ganze Schränke mit Leergut. Aus den Centbeträgen pro Dose oder Flasche können stattliche Summen werden, je länger Pfand gesam-

melt wird und je mehr Sammler es gibt. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelten viele Dienststellen, Einheiten und Lehrgangsteilnehmer Pfandflaschen. Das Sammelergebnis ist doppelt gut und kann sich wirklich sehen lassen – Spenden für das Bundeswehr-Sozialwerk und eine saubere Umwelt!



OstGefr Benjamin Trinowitz aus der Unterstützungskompanie Multinationales Kommando Operative Führung in Ulm hatte die Idee, Pfandflaschen zu sammeln und für einen sozialen Zweck zu spenden.

711,67 Euro kamen im Kraftfahrerausbildungszentrum Simulator Hammelburg durch das Sammeln von Pfandflaschen wie diesen zusammen. Die Koordination der Sammlung übernahm HptFw Christoph Koberstein.



Die „Aktion Pfandflasche“ der VI. Inspektion des Ausbildungszentrums Infanterie in Hammelburg ergab 225 €. Inspektionsfeldwebel und Initiator der Aktion, HptFw Torsten Kreuter, übergab mit Inspektionschef Maj Wolfgang Wenz und Ausbilder des Zentrums einen Scheck an den Regionalstellenleiter, OLT Matthias Zinn.



Pfandflaschen zahlen sich aus: In Idar-Oberstein sammelt sich während der Sprachausbildung der Offiziersanwärter viel Flaschenpfand an. Die Angehörigen der XI. Inspektion Sprachausbildung stellten für die Sammlung des Leerguts eigens einen Raum bereit. Nach Abgabe aller Flaschen und Dosen erhielt der Regionalstellenleiter, StFw Michael Rupertus, einen Scheck über 550 Euro.

Die Soldatinnen und Soldaten der 1. Kompanie des Feldwebelanwärter-/ Unteroffizieranwärterbataillons 2 in Celle sammelten Leergut, um den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. Die Angehörigen des II. und des IV. Zuges sammelten insgesamt 1.100 Euro. Regionalstellenleiterin Claudia Paske konnte daher zwei Spenden entgegennehmen.



Sammelergebnis des IV. Zuges: 600 € für das Bundeswehr-Sozialwerk.



Der II. Zug übergab 500 Euro an die Regionalstellenleiterin.



Abschiedsgeschenk für den guten Zweck

Neu-Ruheständler spendet für die Sorgenkinder

242,04 €



StFw a.D. Wilke (l.) und StFw Klemz präsentieren den Spendenscheck

entgegen. Das BwSW wünscht für den Ruhestand alles Gute und dankt den Spendern.

Der Stv. Regionalstellenleiter Munster, StFw Markus Wilke, verabschiedete sich Ende März 2016 in den Ruhestand. Er bat darum, auf seiner Abschiedsfeier keine Geschenke zu überreichen, sondern für das BwSW zu spenden.

Insgesamt 242,04 Euro spendeten seine Gäste, die großzügige Geste Wilkes kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Den Scheck nahm Regionalstellenleiter StFw Stefan Klemz bei der Stammeinheit von Wilke, dem

Schießübungszentrum Panzertruppen, entgegen.

Von den Tellerwäschern zur Spende

OHG Laupheim spendet 400 Euro an das BwSW

400 €



Frau Schleker, Vorstand der OHG, und Herrn Schreiner übergeben den Scheck an HFW Schneiderhan, den Regionalstellenleiter in Laupheim.

Der Wirtschaftsbetrieb OHG Laupheim wurde aufgelöst. Die Mitglieder, die Interesse an Geschirr, Besteck oder anderen kleinen Einrichtungsgegenständen hatten, konnten diese gegen eine Spende mitnehmen. Dabei kamen insgesamt 400 Euro zusammen.

In guter Nachbarschaft

Bereich Ost erhält viel Unterstützung aus dem Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr

1.931,62 €



Der Bereichsführer Ost bedankt sich für die Spende und die Unterstützung.

Nur wenige hundert Meter liegen zwischen der Bereichsführung Ost und dem Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr

(ZinfoABw), der ehemaligen Akademie der Bundeswehr für Information und Kommunikation. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind starke Unterstützer des BwSW. So werden Benefizkonzerte durchgeführt, dem BwSW Unterkünfte zur Verfügung gestellt oder die Medienkompetenz der hauptamtlichen Mitarbeiter geschult.

Auch für die „Sorgenkinder“ wird regelmäßig eine Menge unternommen. Bereits in Heft 2 und 4/2015 berichteten wir über die Spenden der Redaktion der Bundeswehr und der Bibliothek des ZinfoABw. In den letzten Monaten war das Team um Bibliotheksleiterin Christina Lehmann wieder sehr aktiv: Etliche Bücher aus Schenkungen und Überbeständen wurden erneut gegen eine Spende an interessierte Leser abgegeben. Somit kam der fantastische Betrag von 1.731,62 € zusammen. Die Angehörigen der Abteilung Führung legten noch einmal 200 € oben drauf, sodass im Rahmen der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier des ZinfoABw eine Gesamtspende von 1.931,62 € durch den Leiter der Abteilung Führung, Major Steffen Nehr Korn, an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben werden konnte.

Ein Paradies für Bücherwürmer

Bücherbasar im Planungsamt der Bundeswehr

690,27 €

Auch wer im Planungsamt arbeitet, muss manchmal noch mitten im Dezember Weihnachtsgeschenke besorgen. Da traf es sich gut, dass die Regionalstelle Berlin Nord-Ost in der Vorweihnachtszeit einen Bücherbasar veranstaltete. Die Regionalstellenleiterin, RAmtr Antje Romahn, und ihr Stellvertreter, StFw Tino Meister, hatten im Vorfeld um Bücherspenden gebeten. Viele Angehörige des Planungsamtes trennten sich gerne von ihren ausgelesenen Büchern und übergaben sie den Organisatoren des Bücherbasars. Während der Öffnungszeiten des dreitägigen Basars konnten dann Bücher gegen eine Spende erworben werden. Gerade Kinderbücher waren stark nachgefragt.

Mit den Spendenerlösen des Sommerfestes konnte die Regionalstelle insgesamt 690,27 Euro an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ spenden.



OstFw Haas von der Bereichsführung Ost nahm den Spendenscheck von RAmtr Romahn und StFw Meister entgegen (v.l.n.r.).

AKTION SORGENKINDER

in Bundeswehrfamilien des BwSW *Spendenaktionen*



AKTION SCHLAFMÜNZEN

Schlafmünzen schlafen nicht! Immer noch schlummern viele DM- und Pfennigmünzen bei unseren Mitgliedern. Auch im neuen Jahr wird die Sammlung durch die Regionalstelle Ehemalige in Euskirchen weiter fortgesetzt. Bitte unterstützen Sie die Aktion, falls Sie noch DM oder Pfennige haben. Auch ausländische Währungen werden gerne angenommen.



500.000 EURO BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten.

Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10 Euro pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben einen Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Abmessungen ca. 16 x 10 x 17 cm.



WIR HÄTTEEN GERNE IHR ALTES HANDY!

Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recyclen noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dazu (Verpacken und zur Post bringen) ist gering. Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hörter
- Über Ihre(n) Regionalstellenleiter/-in oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hörter

INFORMATIONEN:

Gehard Reich
Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen
☎ 02251 34 13
✉ holdolo@web.de
☎ 02251 12 88 07



INFORMATIONEN & BESTELLUNG:

Stefan Leist
Regionalstellenleiter Koblenz
☎ 02621 694 71 85
✉ bwswkoblenz@web.de
✉ stefanleist@bundeswehr.org



INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer
Stadtweg 41, 37671 Hörter
☎ 05278 827
✉ heiner.wm@gmx.de



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Heft 02/2016

33

AKTION ZAHNGOLD

Das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt mit der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ Menschen in der Bundeswehr und deren Familien, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind. Die Regional- und Betreuungsleiter des BwSW nehmen u. a.:

- Zahngold, das Sie von einem Zahnarzt nach der Behandlung zurückerhalten haben
- Goldschmuck, den Sie zu Hause in der Schublade haben entgegen und tauschen es gegen Bargeld für die Spendenkasse ein.

INFORMATIONEN:

**Hauptmann a.D.
Winfried Mennemann**
Regionalstellenleiter Ehemalige Köln
Heidekraut 13, 50968 Köln
☎ 0221 38 42 81
✉ mennemann@netcologne.de



Vor allem die Adventszeit nutzen viele Spender, um die Aktion Zahngold zu unterstützen. Nachstehende Personen haben zwischen dem 01. November 2015 und dem 30. März 2016 Alt- und Zahngold zur Verfügung gestellt:

Hptm. a.D. Manfred Dörr, Herr Heinz Hövelkamp, Frau Sperling, Frau Sieglinde Hollaender, Frau Dagmar Szawala, Frau Susanne Gries, Frau Müller – Schütz, Frau Angela Alt – alle aus Köln, Frau Brigitte Roesse aus Bonn, Klaus-Dieter Scherber aus Bonn-Beuel, Karlheinz Ruopp aus Münsingen, Oberst a.D. Wolfgang Liedke aus Augsburg, Frau Erika Rüdiger aus Duisburg, eine Zahnarztgruppe aus Wilhelmshaven, Peter Knauer aus Ebersbach, Frau Krista und Volker Siebrand aus Koblenz-Gondorf, Frau Stefanie Groß aus Züllich sowie Dr. Maria Schneider aus Naunhof, Hansjörg Hamacher aus Gummersbach und einige ohne

Namen. Die größte Spende kam aus einer Aktion der Regionalstelle 5671 Murnau mit Ihrem Leiter Jürgen Schreier.

Machen Sie bitte weiter so und senden Sie Ihre Spenden in einem verstärkten Briefumschlag an meine Anschrift:

BwSW - Regionalstelle 3096
Winfried
Mennemann
Heidekraut 13
50968 Köln

**SPENDENKONTO
SORGENKINDER**
SPARKASSE KÖLN BONN
IBAN:
DE85 3705 0198 0000 0 627 11
SWIFT-BIC:
COLSDE33

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter 0221/384281 oder per E-Mail an mennemann@netcologne.de



Ihre Spenden helfen

AKTION MARTINSMÜNZEN

Wie der heilige Martin seinen Mantel geteilt hat, wollen wir bei der Münzaktion verfahren. Sie senden mir Ihre Münzsammlung zu und ich werde den höchstmöglichen Wert beim Verkauf erzielen.

Die Hälfte vom Erlös wird Ihnen überwiesen, die andere Hälfte geht an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Für diesen Teil erhalten Sie zusätzlich eine Spendebescheinigung. Unabhängig davon stehe ich den Mitgliedern des Bundes-Sozialwerks für alle Fragen der Numismatik zur Verfügung.

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme
Zur Wupperquelle 5,
51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 69 66



Spendenliste Martinsmünzen:

Wir danken vor allem Herrn Dr. med. Frank Bertling vom Fachsanitätszentrum Kempten, wohnhaft in Weitnau, für die größte Spende des ersten Quartals 2016. Damit wurde das Gesamtergebnis der Martinsmünzen zwei Jahre nach der Gründung in den fünfstelligen Bereich gehoben.

Weiterhin spendeten:

- ROAR a.D. Alfred Müller, Baesweiler
- Frau Gabriela Gröne-Ostendorff, Nottuln
- Herr Peter Niepenberg, Haan
- Frau Brigitte Roesse, Bonn
- Herr Dipl.-Ing Bernd Stöckmann, Bad Neuenahr-Ahrweiler
- Herr Tobias Lehmann, Obertshausen
- RAR'in Sabine Klein, Hannover (ein besonderer Dank für 2 Spenden)
- Diverse Kleinspenden und anonyme Spenden

Da die Spenden nicht immer 50:50 geteilt wurden, sind von uns 14.362 € an Spenden überwiesen worden. Jedes Mitglied des BwSW kann seine Schätze kostenlos bewerten lassen. Danach entscheidet das Mitglied, ob die Münzen veräußert werden sollen und welcher Anteil des Erlöses gespendet werden soll.

Auf die Fragen, was mit dem Erlös aus den Martinsmünzen geschieht und wer von den Spendern unterstützt wird, antwortet Klaus Oehme so: „Das BwSW hilft mit den Spenden Familien, die unverschuldet in Not geraten sind. Ein Verkehrsunfall, eine Krankheit, eine Verunsicherung oder ein Todesfall können aus einer glücklichen Familie Personen machen, denen man wieder auf die Beine helfen muss. Nachdem eine Familie mit drei kleinen Kindern den Vater verlor, erzählte mir die Großmutter eine Situation, die sehr nachdenklich macht. Sie unterstützt ihre Enkel, obwohl sie selbst nur eine kleine Rente bezieht. Die Großmutter erzählt: „Der Sechsjährige sitzt manchmal stundenlang am Fenster und starrt in die Wolken. Sein Vater ist ja im Himmel und er fragt, warum der ihm nicht wenigstens einmal zukommt.“ Für Fälle wie diesen ist die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gedacht.“

Bereiche und Regionalstellen

BEREICH NORD

Bereichsgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover

Telefon 0511 248-3301

Fax 0511 248-4382

BwFsp 90-2200-3301

E-Mail BwSWBereichNord@bundeswehr.org



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführer
Jörg Lübke

Eine besondere Ehrung

Projektoffizier des Marineballs mit Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet



StKptLt Kaufhold, KKpt Kistenmacher, VAdm Krause (v.l.n.r.)



KKpt Kistenmacher (m.) erhält die Ehrennadel in Bronze.

KKpt Jan Kistenmacher leitet als Projektoffizier das Team, das den Ball der Marine vorbereitet. Bei den letzten drei Bällen erzielte die Tombola einen Reinerlös von über 36.000 €, die für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet wurden. Mit Preisen der Extraklasse und Losverkäuferinnen wie den Stewardessen der Pan Am und den gekürten 'Miss Hanse Sail' der letzten

Jahre bewirkte Kistenmacher, dass die Tombola-Lose in kürzester Zeit ausverkauft waren.

Für diese Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk überreichte ihm der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Hermann Kaufhold, die Ehrennadel des BwSW in Bronze. Bei der Auszeichnung war ebenfalls der Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause, anwesend.

Rückenwind für die Jugendarbeit im Bereich Nord

Über 600 Euro für Kinder- und Jugendfreizeiten gesammelt



Die Teilnehmer der Ski-Langlaufwoche spendeten erneut für die Jugendarbeit



Personalratsvorsitzender ROI
Götz Petry (r.) übergibt die Spende
an den Regionalstellenleiter

Weihnachten und Traditionen gehören einfach zusammen. So ist es üblich, in der Adventszeit an Mitmenschen zu denken. Die Angehörigen des Karrierecenter der Bundeswehr Wilhelmshaven trugen auf ihrer Weihnachtsfeier 343,28 Euro zusammen, die Regionalstellenleiter Frank Dörnath gerne entgegen nahm. Die Spende wird für die

Kinder- und Jugendarbeit im Bereich Nord eingesetzt werden. Dank einer ganz anderen Tradition konnten weitere 310 Euro für die Jugendarbeit des Bereiches Nord gesammelt werden: Wie jedes Mal fand während der Ski-Langlaufwoche in Bruck ein Bingo-Abend statt, bei dem die Teilnehmer ein Sparschwein mit Spenden füllten.



Am Neujahrstag Grünkohl mit Pinkel

Silvester mit dem Bundeswehr-Sozialwerk auf Wangerooge

Nach der herzlichen Begrüßung durch das Geschäftsführerehepaar erwartete die Gäste ein Spaziergang über die Nordseeinsel. Die Führung über die Insel stand unter dem Motto „Inselquerschnitt“ und wurde von der Biologin des „Nationalpark Wattenmeer“, Inga Blanke, geleitet.

Nach dem guten Start konnte das Silvesterprogramm auch weiter begeistern: Das Essen am Abend ließ keine Wünsche offen. Beim warmen und kalten Buffet konnten die Gäste unter anderem Spanferkel, selbst geräucherten Lachs oder einen Schokoladenbrunnen genießen, nach Mitternacht gab es Berliner.

Am Neujahrstag schliefen die Gäste, die bis in den frühen Morgen gefeiert und getanzt hatten, aus. Abends gab es - das ist auf der Insel Tradition - Grünkohl mit Pinkel, Kochwurst und Kasseler. Das neue Jahr fing sportlich an, Bosseln stand auf dem Programm. Die Teamleiter, Herr Beyer, und der Stadtkämmerer Torsten Stumpf, erklärten die Regeln. Die teilnehmenden Gäste bildeten anschließend ihre Mannschaften, dann ging es bei starkem Ostwind mit Windstärke 10 los. Nach der Rückkehr schmeckten im Haus Jade in der Ka-

jüte Kakao, Kaffee und Tee gleich doppelt gut. Zur Stärkung standen auch leckere Bratäpfel bereit. Alle Gäste waren sich einig: Dies war ein rundum gelungener Jahresanfang!



Inselrundgang mit warmen Jacken und einer tollen Führerin

- LESERBRIEF -

Aufgrund extrem niedriger Wasserstände und einer Sturmwarnung des Deutschen Wetterdienstes fielen am 03. Januar 2016 alle Fährverbindungen von und nach Wangerooge aus. Wie viele andere Urlauber auch musste Werner Börner länger auf Wangerooge bleiben. Er bedankte sich bei den Geschäftsführern von Haus Jade und Uhrenhaus mit einer E-Mail.

„... ganz herzlich danken für ihr Entgegenkommen und Organisation. Niemand konnte die Insel am 03. Januar verlassen. Wie selbstverständlich bekamen wir [am] Nachmittag Kaffee und Kuchen und [...] konnten die Nacht in unserem Zimmer verbringen. ... Alle Achtung! ... Klasse Service. Wir wissen, warum wir so oft dort Urlaub machen!“

Information, Betreuung, Unterstützung, Beratung

Betreuungs- und Informationszentrum in Rotenburg

In Rotenburg/Wümme ist vor kurzem das Betreuungs- und Informationszentrum (BIZ) ins Leben gerufen worden. Am 13. März 2016 eröffnete Oberstlt York Buchholz, Kommandeur Jägerbataillon 91,

die Auftaktveranstaltung für die Bundeswehrangehörigen und deren Familien.

Dabei präsentierten sich viele Institutionen, beispielsweise der Deutsche Bundeswehrverband, das Spielmobil (EASY-Truck), der Reservistenverband e.V. und Bundeswehrfamilien am Standort e.V. Auch das BwSW war durch die Regionalstellenleiterin Rotenburg, Bärbel Oldenburg, mit einem Infostand vertreten. Sie informierte viele Familienangehörige über das Angebot des



Bärbel Oldenburg (l.) und Olt Sophia Kindler, Organisatorin der Veranstaltung.

Vereins. Unter dem Motto: Information, Betreuung, Unterstützung, Beratung betreut das BIZ zukünftig die Soldatinnen und Soldaten sowie deren Angehörige. Darüber hinaus werden regelmäßig Veranstaltungen wie Vorträge oder Kindernachmittage stattfinden.

Mehr Teilnehmer als je zuvor bei der Ski-Langlaufwoche 55+

Reisebericht eines Teilnehmers



Die schon seit Jahren fest etablierte Ski-Langlauf-Woche 55+ erfreut sich auch nach dem Wechsel des Quartiers vom „Haus Diana“ in Hefen zum „Krüssentacherhof“ in Bruck ungetrübter, ja sogar steigender Beliebtheit. Einmal mehr hatten unser Teamchef Deder Behrends und seine Ehefrau Britta die Ski-Langlauf-Woche vorbereitet.

[...]

Leider erfüllten sich in diesem Jahr die Hoffnungen auf Fortsetzung unseres schon sprichwörtlichen Wetterglücks nicht. Gleichwohl konnte, dank des Einfallsreichtums und Organisationsgeschick unseres Teamchefs, erlebt und bewiesen werden, dass eine Ski-Freizeit auch bei mäßigem Wetter ein voller Erfolg werden kann.

So lernten wir z.B. ein sehr attraktives Skigebiet nahe dem 1000 m hoch gelegenen Ort Hochwilzen kennen, wo im nächsten Jahr vom 08. - 19.02.2017, die Biathlon-Weltmeisterschaften ausgetragen werden. Entsprechend attraktiv und gepflegt waren natürlich die Loipen.

Als ein völlig wetterunabhängiges, aber sehr attraktives Ausflugsziel, erwies sich das großartig ausgestattete „Plattiner-Fahrzeug-Museum“ in Kapran, das gerade bei unserer Altersgruppe große Begeisterung und schöne Erinnerungen weckte.

Eine feste Bank [...] einmal der Besuch unserer „Hausloipe“, der etwa 1200 m hoch gelegenen Hochmeer-Loipe, die für jeden Langläufer - egal welcher Leistungsstufe - gepflegte und attraktive Langlaufmöglichkeiten bietet.

[...]

Die Rückfahrt verlief dann planmäßig und problemlos mit hochzufriedenen Fahrgästen, von denen sich wohl viele im nächsten Jahr wiedersehen wollen und werden.

Fußball-Klassiker für den guten Zweck

Benefizspiel in Husumer Fliegerhorst-Kaserne



Übergabe der Spendenschecks

Viele Tore, sehenswerte Spielzüge, ein Gewinnerteam und viele Sieger – so lässt sich das Benefizfußballspiel in Husum zusammenfassen. In der Fliegerhorst-Kaserne begegneten sich das NF-Oldie-Star Team und die Traditionsmannschaft der „Traditionsgemeinschaft Jagdbombengeschwader (JaboG) 41“.

Die 1991 gegründete Mannschaft der NF-Oldie-Stars besteht aus Hobbyfußballern aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Mit der Teilnahme an karitativen Veranstaltungen sammelt die Mannschaft Spenden für wohltätige Zwecke. Die Spendengelder kommen von Firmen, die die Mannschaft unterstützen. So wurden insgesamt über 95.000 Euro gesammelt und an verschiedene Organisationen gespendet.

Vor Anpfiff empfingen Frank Sterzel für das BwSW und Gerd Brandt für das Soldatenhilfswerk je einen Spendenscheck über 500 Euro. Der Teamchef der NF-Oldie-Stars, Rainer Bruns, sagte dazu: „Unsere Soldaten verrichten überall auf der Welt ihren wichtigen Dienst. Wir wollen zeigen, dass wir sie unterstützen und hinter ihnen stehen.“

Auf der Terrasse des Unteroftiziersheims konnten sich die Fußballer, Angehörigen und Zuschauer vor Spielbeginn stärken. Während die Ordonnanzen Olaf Hansen und Christian Wunsch für „Nachschub“ abseits des Fußballplatzes sorgten, berieten die Mannschaften Taktik und Spielzüge.

Auf dem Rasen bewiesen die NF-Oldie-Stars dann ihre ganze Routine. Deutlich spürten die Gegner, dass den Oldies ein paar Kuchenstücke nichts ausmachten. Beide Mannschaften agierten von Beginn an offensiv, wobei die ersten Torschüsse der Oldie-Stars zum 2:0 führten. Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten die Husumer vor der Halbzeit noch den Ausgleich zum 2:2 erzielen. In der zweiten Halbzeit drehten die Oldies dann aber richtig auf und erzielten schnell ein 6:2. Die Traditionsmannschaft JaboG 41 konnte noch zwei Tore schießen und auf den Endstand von 6:4 verkürzen, die Tore waren aber eher Ergebniskosmetik.

„Es war ein rundum gelungener Nachmittag, der mit Unterstützung der Sponsoren Fischhaus Loof und Architekten Lars Krieger seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Grillen fand“, resümiert Sterzel am Ende der Veranstaltung.



Die Mannschaften während des Spiels.

Veranstaltungskalender

Regionalstelle Ehemalige Hannover

Stammtisch 06.06.2016 und 08.08.2016 jeweils um 15.30 Uhr

Busreise nach Spindler Mühle

- 31.08. – 05.09.2016
- Anreise über Dresden und Zittau
- Tagesausflug zur Adersbacher Felsenstadt, Ausflug nach Prag mit Schifffahrt auf der Moldau, Ausflug nach Reichenbach und zum Jeschken

Ansprechpartner:

Hans-Jürgen Pahl Tel.: 0511-604 13 68
Burkhard Folchnandt Tel.: 0511-724 14 87
E-Mail: folchnandt@web.de

Regionalstelle Hannover

13. Sommer- und Familienfest der Regionalstelle Hannover am 21. August 2016

Am 21. August veranstaltet die Regionalstelle Hannover wieder das traditionelle Sommer- und Familienfest. Unter dem Motto „Hier scheint die Sonne“ öffnet die Scharnhorst-Kaserne (SHK) in Hannover-Bothfeld für Mitglieder des BwSW und für Nichtmitglieder ihre Tore.

Die Besucher erwartet ab 11 Uhr eine Spielstraße, Torwandschießen, eine Schminkstation, viel Musik und Ponyreiten. Die Tombola mit vielen großen und kleinen Preisen stellt einen weiteren Höhepunkt des Tages dar. Der Erlös soll, wie schon in den letzten Jahren, der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Es gibt leckere Grillwürstchen und Steaks, Salate und kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Gegen 17 Uhr wollen wir dann den Nachmittag ausklingen lassen.

Das Sommerfest findet bei jedem Wetter statt! Bei widrigen Wetterbedingungen treffen wir uns in den Räumen der HBG und der Truppenküche der SHK. Die Veranstalter freuen sich, wenn Sie sich bis zum 12. August 2016 für das Sommer- und Familienfest anmelden.

Ansprechpartner für Aktive:

BwDLZ Hannover - MUZ Giesen
Torsten Riemenschneider
AllgFspBw 90-2921-4113
Tel.: 05066-6005 441 13
E-Mail: triemens@bundeswehr.org

Ansprechpartner für Ehemalige:

Hans-Jürgen Pahl Tel.: 0511-604 13 68
Burkhard Folchnandt Tel.: 0511-724 14 87
E-Mail: folchnandt@web.de

Eine Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich!



Bereiche und Regionalstellen

BEREICH OST

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzeler Chaussee 25
15344 Strausberg
Telefon 03341 58-2690
Fax 03341 58-2695
BwFsp 8221-2690
E-Mail BwSWBereichOst@bundeswehr.org



Bereichsvorsitzender
Stefan Schäfer



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Viel Lob, viel Ehr

Jahresabschlussveranstaltung der
Regionalstelle Nord-Ost Brandenburg



Siegerehrung des Seniorenbowlings durch den Stv. Bereichsvorsitzenden und Sportlichen Leiter Heinz-Walter Hüneke (l.)

Am 3. Dezember 2015 begrüßte Regionalstellenleiter Hans-Rüdiger Rinke mehr als 50 Teilnehmer zur letzten Veranstaltung des Jahres. Nach dem „Feuer frei“ für die festlich angerichtete Kaffeetafel ließ er das Jahr mit den verschiedenen Veranstaltungen der Regionalstelle Revue passieren. Sein Fazit: Die Mitglieder haben die Angebote sehr gut angenommen. Es waren zwei Ehrengäste eingeladen. Dagmar Unger und Peter Wanke wurden für ihre 25-jährige Treue zum BwSW mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Zusätzlich wurde das langjährige Vorstandsmitglied Herbert Klingner geehrt. „Unser Herbert“ hat die Regionalstelle Strausberg Ehemalige, heute Nord-Ost Brandenburg, mitgegründet und wurde zum Ehrenvorsitzenden der Regionalstelle ernannt.

Mit Spannung wurde die Siegerehrung des Seniorenbowlings erwartet. Platz eins bei den Herren belegte Bernd Stricker, gefolgt von Lothar Jürgens und Horst Broche. Bei den Damen siegte Christine Boldt vor Ines Stricker und Elke Kluge. Neueinsteiger zum Bowling sind herzlich willkommen. Gebowlt wird jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Racket-Center Strausberg. Weitere Informationen unter 03341/ 300699.

Nach der Siegerehrung stellte Hüneke Neues aus dem BwSW vor. Er lobte die Unterstützung der Arbeit der Regionalstelle durch den Bereichsvorstand und die Bereichsgeschäftsführung. Mittlerweile zählt die Regionalstelle 952 Mitglieder, denen das ganze Jahr über Ausflüge und Vorhaben angeboten werden. „Motor“ dieser Initiative ist der Vorsitzende der Regionalstelle. Mit den Worten „viele Stunden seines Privatlebens nutzt er für uns alle“, wurde ihm die Ehrennadel in Silber im Namen des Bundesvorstandes verliehen.



Verleihung der Ehrennadel in Silber

Neuigkeiten über das Freizeitangebot 2016, die Mitgliederentwicklung im Bereich Ost sowie ein aktueller Sachstand zu Hotels und Häusern rundeten den Informationsteil ab.

„Das Bundeswehr-Sozialwerk hat uns in diesem Jahr so viele schöne Stunden beschert, lässt uns etwas zurückgeben“, unter diesem Motto machte anschließend die Spendendose die Runde. Spontan kamen so 158,15 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen.

Auch der Vorstand der Regionalstelle wurde während der Veranstaltung neu gewählt und der alte Vorsitzende in seinem Amt bestätigt. Dieser gab einen Ausblick auf die Vorhaben 2016. Sieben Veranstaltungen sind geplant (siehe Veranstaltungskalender im Heft 1/16 und im Internet unter Bereich Ost, Regionalstelle Nord-Ost Brandenburg).

Genau der richtige Ansprechpartner

Tagung der Regional- und Betreuungsstellenleiter
des Bereiches Ost



Im Computerraum werden die Regional- und Betreuungsstellenleiter in der Nutzung des Systems zur Mitgliederverwaltung geschult

Sie wollen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk verreisen? Bevor Sie mit den Urlaubsvorbereitungen beginnen und ein paar Tage Erholung genießen können, muss das richtige Angebot gefunden werden. Dann folgen noch das Ausfüllen der Anmeldung, der Nachweis der Begünstigung, ... Wussten Sie, dass Sie einen Zuschuss beantragen können? Oder vielleicht mit Mitgliedern des Sozialwerks aus Ihrer Umgebung eine Gruppenreise unternehmen können?

Bei all diesen Punkten unterstützt Sie gerne Ihre Regionalstelle vor Ort. Damit die ehrenamtlichen Ansprechpartner aktuelle Informationen haben, sich mit der Verwaltung ihrer Mitglieder auskennen und Ihnen Ihre Fragen beantworten können, bilden sich die Regional- und Betreuungsstellenleiter regelmäßig weiter. Im März 2016 tagten 35 Regional- und Betreuungsstellenleiter des Bereiches Ost im Haus Wiesenthal. In Workshops wurden die Anwesenden geschult. Dazu war der Computerraum im Haus optimal geeignet. Im Tagungsraum „Fichtelberg“ wurde dann richtig gerechnet: Die Bearbeitung von Zuschüssen und die Vorbereitung einer Gruppenreise standen auf

dem Programm. Neben dem Rückblick auf die Veranstaltungen im Bereich Ost erhielten die Regionalstellenleiter auch Tipps zur Planung und Durchführung eigener Events. Für ihr besonderes Engagement, ausgezeichnete Veranstaltungen oder tolle Mitgliederbetreuung wurden auch Ehrenamtler mit der Ehrennadel in Bronze geehrt. Die Nadel wurde der Regionalstellenleiterin Delitzsch, Petra Günther, den Regionalstellenleitern von Storkow und Bad Frankenhausen, OstFw Lars Kühne und StFw Ralf Stieber, sowie der Sprecherin der Betreuungsstelle Magdeburg, RHS'in Susann Neef, angesteckt.

Veranstaltungskalender

Regionalstelle Erfurt

Internationales Fußballturnier und Truppschau FüUstgBtl 383

- 02.06.2016 ab 9 Uhr
- Sportplatz „Johannesplatz“ in Erfurt
- Ausstellung von Bundeswehr-Technik, Karrieremobil ist vor Ort
- Informationsstände vom BwSW und DBwV

Regionalstelle Frankenberg/ Sachsen und Betreuungsstelle Marienberg

Grillnachmittag

- 31.05.2016, 16 Uhr
- BTG Wettiner Kaserne, Äußere Freiburger Straße 30-32, Frankenberg

Ansprechpartner:

Birgit Dörfel

Tel.: 0157-741 67 973

E-Mail: birgitdoerfel@bundeswehr.org

Catrin Sobe

Tel.: 037206-39 2706

E-Mail: catrinsobe@bundeswehr.org

"Tag der offenen Tür" im PzGrenBtl 371

- 02.07.2016, Eintritt frei
- Erzgebirgskaserne, Zschopauer Straße 43, 09496 Marienberg

Ansprechpartner:

Marko Hans-Jörg Neubert,

Tel.: 037735/ 91 2135,

E-Mail: MarkoNeubert@bundeswehr.org

Regionalstelle Beelitz

Mitgliederversammlung und Wahl der Regionalstellenleitung

- 25.05.2016, 15 - 16 Uhr
- Casino, Hans-Joachim v. Zieten Kaserne, Husarenallee 1, 14547 Beelitz
- Tagesordnung:
 - Informationsvortrag über das BwSW
 - Eröffnung der Mitgliederversammlung
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Wahl einer neuen Leitung der Regionalstelle
 - Anträge und Wünsche
 - Verschiedenes

Ansprechpartner:

Torsten Hohenstein

Tel.: 033204/ 485 34 02

E-Mail: torstenhohenstein@bundeswehr.org



Die Regionalstelle Beelitz hat auf der nächsten Mitgliederversammlung nach Ablauf der Wahlperiode von 4 Jahren eine neue Regionalstellenleitung zu wählen. Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgt gem. §16 der Satzung des Bundeswehr Sozialwerks e.V. vom Oktober 2014. Die Leitung der Regionalstelle wird für die nächsten vier Jahre gewählt und hat auf der 2018 stattfindenden Bereichsversammlung einen neuen Bereichsvorstand zu wählen.

Jeder Euro hilft



» Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW«

Konto 62 711
Zweck Sorgenkinder
BLZ 370 501 98
Sparkasse Köln Bonn
IBAN DE85 3705 0198
0000 0627 11
SWIFT-BIC COLSDE33



Josef Thomas-Boujong
Im Kloster 8
54472 Brauneberg

Telefon (06534) 1256

Telefax (06534) 933099

mail@weingut-klosterhof.de
www.weingut-klosterhof.de



- ♦ Lieferant vieler Häuser des BwSW
- ♦ Weinprobe jeden Montag im Hotel Lindenhof/Brauneberg
- ♦ Weitere Termine auf Anfrage

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Bereiche und Regionalstellen

BEREICH SÜD

Bereichsgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart

Telefon 0711 2540-2065

Fax 0711 2540-2068

BwFsp 90-5824-2065

E-Mail BwSWBereichSued@bundeswehr.org



Bereichsvorsitzender
Christian Bonauer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Vorbildliches Engagement für Soldatenfamilien gewürdigt

Auszug aus den Fränkischen Nachrichten vom 18. Januar 2016, von Sebastian Schwarz

"Helfen, wenn das soziale Netz nicht mehr helfen kann." [...] Eine Solidargemeinschaft innerhalb der Bundeswehr sei der Verband, der auch im Main-Tauber-Kreis aktiv ist. Im evangelischen Gemeindesaal in Tauberbischofsheim zeichnete [Klaus] Niemeyer zwei langjährige Verbandsmitglieder für ihre Treue und ihr Engagement aus. Gemeinsam mit seiner Kollegin Heidi Wanot (Bereichsgeschäftsführerin) und BwSW-Ehrenvorsitzendem Egon Storz überreichte Niemeyer die Ehrenurkunde an Friedrich Kuhn und Martin Kollmar. Der Regierungsoberratsrat a.D. Kuhn hält dem Verband, der rund 111000 Mitglieder hat, bereits seit 50 Jahren die Treue. Martin Kollmar, Stabsfeldwebel a.D., ist seit 25 Jahren dabei. "Beide haben sich in besonderem Maße um den Verband verdient gemacht", betonte Storz in seiner Laudatio. "Sie haben eine Grundeinstellung, bei der Freundschaft, Kameradschaft, Kollegialität und Hilfsbereitschaft keine Fremdwörter sind."

Die Wege von Egon Storz und Friedrich Kuhn kreuzten sich schon früh. 1960 lernten sich die beiden Männer kennen und verloren sich seitdem nicht mehr aus den Augen. Als Kuhn 1962 seine Ausbildung im gehobenen, nicht-technischen Verwaltungsdienst begann, wurde er Storz zur Einweisung zugewiesen. "Ich habe ihn zwar nicht als Mitglied geworben, aber meine permanente Seelenmassage hat sicher dazu beigetragen", erzählte der Ehrenvorsitzende mit einem Augenzwinkern. Nach seiner Ausbildung habe Kuhn, der 1981 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen bekam, unter anderen die Bundeswehr-Standortverwaltungen in Bad-Mergentheim, Kilsheim und Phillipsburg geleitet. [...] Ebenfalls schon ein viertel Jahrhundert beim BwSW ist der "treue Artillerist"

Martin Kollmar. Von 1979 bis zur Schließung im Jahr 2008 diente der Stabsfeldwebel a.D. in der ehemaligen Kurmainz-Kaserne in Tauberbischofsheim. In dieser Zeit wurde er von seinem damaligen Spieß für das BwSW angeworben, genauer gesagt im Jahr 1991. Und da Kollmar "grundsätzlich keine halben Sachen macht", wie Egon Storz anmerkte, übernahm



Erinnerungsfoto der Auszeichnung von Friedrich Kuhn (Mitte) und Martin Kollmar (2.v.r.)

er fünf Jahre später die Leitung der Tauberbischofsheimer Ortsstelle. Dort organisierte Kollmar zahlreiche Skifreizeiten für Frauen und Kinder, Fußballturniere und Ausflüge. Und steht als Helfer parat bei den von Friedrich Kuhn organisierten Benefiz-Veranstaltungen.

Ehrung mit Überraschung

Florettfechtlegende Matthias Behr wird Mitglied im BwSW



Matthias Behr (L.) mit Jubilar Friedrich Kuhn und Pfarrerin Kuhn.

Der Ehrenvorsitzende des BwSW, ROAR a.D. Egon Storz, zeichnete am 15. Januar 2016 ROAR a.D. Friedrich Kuhn für seine 50-jährige Mitgliedschaft im BwSW und sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement aus. Bei der Ehrung war auch Pfarrerin Heike Kuhn, Kuhns Tochter, anwesend, die ebenfalls seit mehreren Jahren Mitglied im Sozialwerk ist. Sie ist bei der Gewinnung von Neumitgliedern sehr erfolgreich. So konnte sie am Tag der Ehrung

ihrer Vaters einem bekannten deutschen Sportler für das BwSW begeistern. Matthias Behr wurde 1976 Florettfecht-Olympiasieger. Mit insgesamt drei Titeln als Weltmeister in seiner Disziplin trug er dazu bei, dass die Florettfechter aus dem Leistungszentrum in Tauberbischofsheim ihren Sport fast 15 Jahre national und international dominierten. Der Bundespräsident zeichnete Behr fünf Mal mit dem „Silbernen Lorbeerblatt“ für seine sportlich hervorragenden Leistungen aus. Storz begrüßte in einem persönlichen Gespräch das Neumitglied und dankte ihm für seinen Beitritt. Behr erwiderte, er wolle mit seiner Mitgliedschaft die Arbeit des Sozialwerks der Bundeswehr gerne unterstützen. Dem wollte der anwesende Amtsbruder von Heike Kuhn, Stadtpfarrer und Stv. Dekan Gerd Stühlinger, nicht nachstehen: Auch er erklärte ebenfalls seinen Beitritt. Pfarrer Stühlinger hatte für die Feierstunde den Kirchsaal der Ev. Christuskirche in Tauberbischofsheim zur Verfügung gestellt.



Stadtpfarrer Stühlinger mit Matthias Behr.

Richard Schätzle wurde 100

BwSW gratuliert ehemaligem Bereichsgeschäftsführer



Hptm a.D. Wolfgang Kaldewey, ROAR a.D. Egon Storz, Hedi Kurth, OstFw a.D. Norbert Limpert mit Ehefrau, RAR'in Heidi Wanot. (hintere Reihe v.r.n.l.) Ehepaar Richard und Annemarie Schätzle (sitzend).

Am 19. Februar 2016 vollendete der frühere Bereichsgeschäftsführer V (Baden-Württemberg), Richard Schätzle, sein 100. Lebensjahr.

Schätzle leitete die Bereichsgeschäftsführung V von Juni 1972 bis Februar 1979. Der damalige Bereichsvorsitzende V, ROAR Egon Storz, hatte Schätzle unter mehreren Bewerbern ausgewählt und dem Bundesvorstand vorgeschlagen.

Schätzle erwarb während seiner Amtszeit bei den Mitgliedern des Sozialwerks großes Ansehen und pflegte enge Kontakte zum Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) und dem Sozialwerk der französischen Streitkräfte in Freiburg. An seiner Versetzung in den Ruhestand am 12. Februar 1979 in Stuttgart nahmen neben dem Präsidenten Gressl (WBV V) der Befehlshaber im Wehrbereich V, GenMaj Dr. Joseph Wilhelm, der Chef des französischen Sozialwerks, Colonel Lecornu, sowie der Leiter des DPWV in Baden-Württemberg, Dir Bernhard Prahlow, teil.

Am Tag nach seinem 100. Geburtstag trafen sich ehemalige Weggefährten aus dem BwSW mit dem Jubilar im Seniorenheim der AWO „Pfostenwäldle“ in Stuttgart-Feuerbach, in dem Richard und Annemarie Schätzle ihren Lebensabend verbringen, um zu gratulieren.

Logistikoffiziere spenden

Soziale Einrichtungen erhalten finanzielle Unterstützung

Das Offizierskorps des Logistikbataillons 472 veranstaltete 2015 am Standort Kümmersbruck eine Tombola, eine Christbaumversteigerung, ein Sportwettkampf und weitere Veranstaltungen. Die dabei erzielten Erlöse wurden an soziale Einrichtungen gespendet, unter anderem auch an das Bundeswehr-Sozialwerk. Der Leiter der Regionalstelle Amberg, StFw Günter Pfeiffer, erhielt Ende Januar 2016 vom Kommandeur des Bataillons,

Oberstlt Matthias Kampf, einen Spendenscheck in Höhe von 545 €. Von dieser Spende soll einem Kind die Teilnahme an einer Freizeit des BwSW ermöglicht werden.



StFw Pfeiffer (l.) bedankt sich bei Oberstlt Kampf für den Spendenscheck

Es war ein Edelweiß

Benefizkonzert: Gebirgsmusikkorps Garmisch gastiert in der Luitpoldhalle

Auszug Moosburger Zeitung, Fotos: Raimund Lex

Freising. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des Bundeswehr-Sozialwerks“ und die „Bürgerstiftung Freising“ waren die Nutznießer des Benefizkonzertes, mit dem das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr mit Sitz in Garmisch-Partenkirchen am Abend des 9. März 2016 das Publikum in der fast völlig ausverkauften Luitpoldhalle begeisterte. Märsche und Filmmelodien standen auf dem Programm, Bekanntes und eher selten Gespieltes. Für ihre besonderen Verdienste um das Bundeswehr-Sozialwerk wurde der Stadt von dieser Hilfseinrichtung der Bundeswehr die Ehrenmedaille in Bronze verliehen. Oberbürgermeister (OB) Tobias Eschenbacher nahm sie für die Bürgerinnen und Bürger der Domstadt entgegen.

Das Gebirgsmusikkorps werde der Luitpoldhalle „ein wunderschönes Konzert beschern“, da war sich OB Eschenbacher in seiner Begrüßung sicher.

[...]

OB Eschenbacher nahm Medaille und Urkunde aus der Hand von Horst Barthel, selbst seit langem ehrenamtlich im Bundeswehr-Sozialwerk tätig, und Dietmar Hofmann, im Bereich Süd hauptamtlich auch für Benefizveranstaltungen zuständig, entgegen.

[...] Applaus brandete auf, als die letzten Töne verklungen waren. Und weil das Publikum gar nicht nach Hause gehen wollte, spielten die Damen und Herrn, das „was zu einem Gebirgsjäger gehört und zum Gebirgsmusikkorps“: „Es war ein Edelweiß“ – und sie sangen sogar dazu, „holladriaho“.



Das Bundeswehr-Sozialwerk ehrte die Stadt Freising mit einer Bronzemedaille für besondere Verdienste um die soziale Einrichtung. OB Eschenbacher (r.) nahm sie aus der Hand von Dietmar Hofmann und Horst Barthel (v.l.) entgegen. (©Raimund Lex)



Viel Prominenz am Infostand des Bundeswehr-Sozialwerks (©Raimund Lex)



Sie trug ein Edelweiß, „ein kleines Edelweiß“ auf ihrem Oberarm: Frau Hauptelchweibel mit dem Fagott. (©Raimund Lex)



Ehre, wem Ehre gebührt!

Chef des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet

Oberstlt Karl Kriner, Chef des Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr, wurde im Januar 2016 für seine 25-jährige Mitgliedschaft im BwSW vom Bereichsvorstandsmitglied, RAR a.D. Horst Barthel, mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

In seiner Laudatio betonte Barthel die 25 Jahre Treue und Verbundenheit Kriners zum BwSW als Chef verschiedener Musikkorps. Der Erlös vieler Konzerte komme regelmäßig der "Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW" zugute, so auch am 9. März beim Benefizkonzert in Freising. 2016 ist ein Jubiläumsjahr für das Gebirgsmusikkorps, es wird 60 Jahre jung.



Wurde von
RAR a.D. Barthel (l.)
mit der Ehrenurkunde
ausgezeichnet:
Oberstlt Kriner.

Walldürn hat gewählt

OStFw Manfred Stoitzner neuer Vorsitzender der Regionalstelle

Am 29. November 2015 waren die Mitglieder der Regionalstelle Walldürn zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ins Nibelungen-Heim der Nibelungen-Kaserne eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung und einem Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode durch Regionalstellenleiter RAmtn Jürgen Killian informierte OStFw Christoph Zöhler von der Bereichsgeschäftsführung Süd über Neuigkeiten im BwSW. Im Anschluss daran übernahm er die Funktion des Wahlleiters für die Neuwahl des Vorstands der Regionalstelle. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Zum neuen Regionalstellenleiter wurde OStFw Manfred Stoitzner gewählt, zu seinem Stellvertreter StFw Thomas Berberich. OStFw Roman Schmitz und HptFw Kathleen Kibmehl sind die neuen Beisitzer, Ersatzbeisitzer wurde HptFw Michael Kraft.

Im Anschluss an die Wahl wurde Killian als Regionalstellenleiter verabschiedet. Für das erbrachte ehrenamtliche Engagement dankte ihm Zöhler im Namen des Bereichsvorstandes und der Bereichsgeschäftsführung Süd. Er begrüßte den neugewählten Vorstand im Kreise der Regionalstellenleiter.



OStFw Zöhler, OStFw Stoitzner, HptFw Kraft, StFw Berberich, OStFw Schmitz, RAmtn Killian, HptFw Kibmehl. (v.l.n.r.)

Veranstaltungskalender

Regionalstelle Regensburg

Mitgliedertreffen

- 27.07.2016, 10 Uhr
Kleinkantine der Bajuwarenkaserne Regensburg

Regionalstelle Ehemalige Stuttgart

Religionen kennenlernen und verstehen: Buddhismus

- 19.07.2016, 15 Uhr

Zünftige Brotzeit (DBwV)

- 02.08.2016, 15 Uhr
Kosten ca. 10 €/ Person
Um Anmeldung bis zum 23.07.2017 wird gebeten

Ansprechpartner:
Heinz Gschwendtner
Tel. 0711/ 5042 0746

Regionalstelle Regen

60 Jahre Panzergrenadierbataillon 112 mit Ehemaligentreffen

- 08.07.2016, ab 13 Uhr im Festzelt

Tag der offenen Tür

- 09.07.2016

Ansprechpartner:

E-Mail: Pzgrenbtl112zentralerposteingang@bundeswehr.org

Regionalstelle Ingolstadt - Ehemalige

Bingo

- 07.06.2016, 15 Uhr
Kasino Pionierkaserne

Sommerfest mit Grillen

- 25.06.2016, ab 16 Uhr
Kasino Pionierkaserne

Ansprechpartner und Anmeldung:

H. Gutermann, Tel. 0841/710 27

R. Michl, Tel. 0841/728 91

G. Schreitmüller, E-Mail: guenter.schreitmiller@freenet.de

Bereiche und Regionalstellen

BEREICH WEST

Bereichsgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str.46

40470 Düsseldorf

Telefon 0211 959-2394

Fax 0211 908-3534

BwFsp 90-3221-2394

E-Mail bwssteamwest@bundeswehr.org



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Gute Schule: Betreuer-Grundlagenseminar

Zukünftige Betreuer des Bereichs West auf ihre Tätigkeit vorbereitet

28 neue Betreuerinnen und Betreuer nahmen am Grundlagenseminar der Bereichsgeschäftsführung West vom 11. bis 13. März in der Brühler Bundesfinanzakademie teil.

Nach Begrüßung durch den Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, stellte der Informationsbeauftragte Johannes Heinrich Wiemers-Meyer das Bundeswehr-Sozialwerk und dessen Aufgabenspektrum vor. Im weiteren Verlauf der Schulung wurden die Teilnehmer durch den langjährigen Chefbetreuer Darius Daruwala auf ihre Aufgaben vorbereitet und bekamen Grundkenntnisse der Betreuer Tätigkeit vermittelt. Als Dozenten für das Modul „Recht“



Gruppenfoto der zukünftigen Betreuer des Bereichs West



Auch knifflige Fragen mussten beantwortet werden

konnte Richter Volker Bache gewonnen werden. Das Thema „Umgang mit sozialen Medien“ animierte die Teilnehmer zu einem regen Austausch mit dem Vortragenden Kresimir Prpic. Trotz des ausgefüllten Programms blieb genügend Zeit für den Austausch der neuen Betreuer untereinander. Zum Ende der Schulung bedankte sich Miltenberger bei allen für die engagierte Mitarbeit.

Oktoberfest in Eibergen

1.000 € Spende aus Tombola für das Bundeswehr-Sozialwerk

Im Communication Information Systems (CIS) Bataillon, einer binationalen Einheit im niederländischen Eibergen, findet jährlich ein Oktoberfest statt. Im Rahmen der Festlichkeit wird ebenfalls eine Tombola organisiert, deren Erlös sozialdienlichen Einrichtungen zugutekommt.

Am 12. Januar 2016 nahm der Bereichsvorsitzende West des Bundeswehr-Sozialwerks, Uwe Sander, den Betrag in Höhe von 1.000 € vom Kommandeur des Bataillons, Lieutenant Colonel Erik Buskens, und dem Dienstältesten Deutschen Offizier, Maj Heiko Wachendorf, dankend entgegen.

Lieutenant Colonel Buskens, Bereichsvorsitzender
Sander, Maj Wachendorf. (v.l.n.r.) (©Gertie Poelhuis)





Der neue Vorstand der Regionalstelle: ROAR'in Körnig (L) und RAI'in Niche.

ROAR'in Anke Körnig neue Vorsitzende

Neuwahl der Regionalstelle Kommando Streitkräftebasis

Am 16. Dezember 2015 fand die Neuwahl der Regionalstelle Kommando Streitkräftebasis auf der Bonner Hardthöhe statt. Als Wahlleiter fungierte Hptm Michael Hart, Regionalstellenleiter Streitkräfte. Kurzfristig nahm auch der Bereichsgeschäftsführer West,

KptLt Rolf Urner, an der Wahl teil und informierte die anwesenden Mitglieder über Neuigkeiten im BwSW. Bei der anschließenden Wahl wurde ROAR'in Anke Körnig zur neuen Regionalstellenleiterin gewählt, Stellvertreterin wurde RAI'in Beate Niche.

„Von der Filzlaus zum Wüstentarndruck“

Spende der Traditionsgemeinschaft der Mindener Pioniere



Spendenübergabe: OstFw a.D. Thomas Bitter, OstFw a.D. Holger Dreesen, StHptm Heinz-Joachim Pecher, Stadtmajor des Mindener Bürgerbataillons. (v.l.n.r.)

In der Mindener Herzog-von-Braunschweig-Kaserne betreut die Traditionsgemeinschaft der Mindener Pioniere eine Militärgeschichtliche Sammlung. Mit viel Engagement und Zeiteinsatz wurde diese Ausstellung unter dem Motto „Von der Filzlaus zum Wüstentarn-

druck – eine Reise durch die Geschichte der Mindener Pioniere von 1959 bis heute“ eingerichtet. Da viele der Mitglieder der Traditionsgemeinschaft auch Mitglieder im Bundeswehr-Sozialwerk sind, ist die Sammeldose für das BwSW ein fester Bestandteil im Eingangsbereich der Ausstellung. Nach den unentgeltlichen Führungen für verschiedene Gruppen wird seit Mitte 2015 auf die Möglichkeit einer Spende für das Sozialwerk hingewiesen. Bei der Leerung der Sammeldose kamen nun 152 € zum Vorschein.

Führungen können Einzelpersonen und Gruppen unter www.tradgem-hvb.de anmelden. Eine Besichtigung der Militärgeschichtlichen Sammlung bietet sich z.B. im Zusammenhang mit einem Besuch des Kaiser-Wilhelm-Denkmales und der Mindener Schachtschleuse, die den Mittellandkanal mit der Weser verbindet, an.



Blick in die Militärgeschichtliche Sammlung

Bärenstark: Dankeschön an Neumitglieder

Aktion der Regionalstelle 3444 in Koblenz/ Lahnstein

Wer im Jahr 2015 Neumitglied im Bundeswehr-Sozialwerk wurde und zur Regionalstelle Koblenz/ Lahnstein gehört, konnte gleich mehrfach punkten: Unter allen Neumitglieder löste der Regionalstellenleiter Stefan Leist zehn Gewinner aus, die entweder ihren Jahresbeitrag rückerstattet bekamen oder einen Teddy-Bär im BwSW-Shirt erhielten.

Die Verlosung fand im Januar statt. Thomas Leist, Sohn des Regionalstellenleiters, ermittelte die Beitrittsklärungen der Neumitglieder, die entweder den Teddy „Sunny“ gewannen oder ihren Jahresbeitrag zurück erhielten.



Die Gewinner wurden von Thomas Leist gezogen – Herzlichen Glückwunsch!

Hobbys BRIEFMARKEN

Peter H. Rommel

Dorfstr. 4

25704 Nindorf

Telefon 04832 9794219

E-Mail Briefmarkenspende@peterrommel.de

Bank Postbank Dortmund

IBAN DE79 4401 0046 0049 5944 62

BIC PBNKDEFF



Peter Rommel



Lieferbedingungen:

- Bestellungen bitte per E-Mail / Post.
- Porto und Verpackung extra.
- Zahlung innerhalb 10 Tagen nach Rechnungserhalt. Ratenzahlung auf Anfrage ohne Zusatzkosten möglich.
- Alle Preise in Euro.

Liebe Briefmarkenfreunde,

eine Skizze der „Penny Black“ wurde 1839 von Rowland Hill selbst gezeichnet. Von dieser Entwürfszeichnung leitet sich die spätere „Penny Black“, die erste Briefmarke der Welt, ab. In einem eher globalen Sinne kann man – weit über die postalische und philatelistische Sicht hinaus – Briefmarken als die wahren Urheber moderner Massenkommunikation verstehen. Sie sind aber ebenso die Quelle unserer Leidenschaft, der Philatelie. Hill und seine Mitstreiter führten in den späten 1830er-Jahren eine Kampagne an, die sich für die Abschaffung des alten Systems der Bezahlung von Gebühren durch die Briefempfänger, aber auch für eine drastische Reduzierung der Briefgebühren einsetzte. Um die Vorausbezahlung der Gebühren sichtbar zu machen, führte Hill aufklebbare Briefmarken ein, die auf der Vorderseite eines Briefes anzubringen waren. Dies erwies sich als derart einfach und eine sinnvolle Neuerung, dass es sich in aller Welt verbreitete.

(Quelle: Club de Monte Carlo/Vincent)

Schuberechts in BDPH

„Philatelie Nr. 457“, Seite 23)

Spendenstand im
März 2016:

45.000



45.000

40.000

35.000

30.000

25.000

20.000

15.000

10.000

5.000

**2004
2016**

Bitte beachten Sie, dass viele meiner Angebote in der Regel nur einmal vorhanden sind, da sie in hohem Maße vom Spendenaufrufen abhängig sind. Hierfür bitte ich um Verständnis. Sollten Angebote mehrfach vorhanden sein, ist dies gekennzeichnet. Soweit nicht gesondert angegeben, liefere ich alle Sammlungen in Alben; Einzelmarken / Sätze auf Steckkarten. Vorherige Anfragen zu meinen Angeboten beantworte ich gerne.

Mit besten Sammlergrüßen

Peter H. Rommel

Sammlungen

Bund 1960 – 1998, postfrisch in 2 neuen Leuchtturm-Klemmbindern mit Schubert, alle SF-Blätter ab 1949 249,-

DDR 1965 – 1977, postfrisch im Einsteckbuch 79,-

Frankreich 1924 – 1968, postfrische Teilsig. Im Einsteckbuch (hoher Michelwert) 98,-

Luftpost im „Spiegel der Zeit“ im Schmuckordner der Deutschen Post (Details auf Fotos auf Anfrage) 35,-

Tschechoslowakei 1919 – 1983, postfr. / gest. Teilsig. im Einsteckbuch 59,-

UNO Genf 1969 – 1998, postfrisch im SAFE-Ringbinder (Marken, Blöcke, Bögen, Markenheftchen) 69,-

UNO Wien 1979 – 1998, postfrisch im SAFE-Ringbinder (Marken, Blöcke, Bögen, Markenheftchen) 59,-

Literatur

„Begrüßung der Fünftstelligen“ (PLZ) 5,-

„Großes Lexikon der Philatelie“, Ulrich Häger, Bertelsmann 1973 20,-

Michel, Briefmarken-Katalog, Deutschland 1976 3,-

Michel, Ganzsachen-Katalog, Deutschland 1982 3,-

„Sagenhafte Marken“, Märchen m. Marken auf Basis der Europamarken Bund 1997 5,-

„Wir sammeln Briefmarken“, Heinz Kühne, Mosaik-Verlag München 5,-

„Wir sammeln Briefmarken“, Heinz Kühne, Mosaik-Verlag München 5,-

Jahreszusammenstellungen der Deutschen Post

Bund/ Berlin (nur Sondermarken)

1979	7,-
1980	5,-
1981	5,-
1982	7,-
1983	7,-
1984	10,-
1985	10,-
1986	8,-
1987	8,-
1988	8,-
1989	10,-

Restalben

Afr. Staaten	10,-
DDR	15,-
Israel	20,-
Motiv "Pflanzen"	15,-
Motiv "Schiffe"	20,-
Motiv "Tiere"	15,-
Schweiz	35,-
Süd-, Südostasien	15,-

Belege/ FDC

Bund, 29 FDC 1976, echt gelaufen	10,-
Bund, 35 FDC 1977, echt gelaufen	12,-
Bund, 43 FDC 1978, echt gelaufen	15,-
Bund, 23 FDC 1979, echt gelaufen	8,-
Bund, 26 FDC 1980, echt gelaufen	9,-
Bund, 12 FDC 1981, echt gelaufen	4,-
Bund, Konvolut mit 53 FDC aus 1978 - 1981, echt gelaufen	18,-
Bund, Konvolut mit 11 FDC aus 1978 - 1981, echt gelaufen	3,-
Bund/ Berlin 70 Maxi- u. Sonderpostkarten (1981 - 1991)	21,-
Bund/ Berlin 100 Belege	25,-
Bund/ Europa/ Welt 100 Belege	25,-

Ersttagsblätter

Bund	
Jahrgang 1986 (1-27)	3,-
Jahrgang 1987 (1-29)	3,-
Jahrgang 1988 (1-33)	4,-
Jahrgang 1989 (1-33)	5,-
Jahrgang 1990 (1-31)	9,-
Jahrgang 1991 (1-48)	9,-
Jahrgang 1992 (1-48)	7,-
Jahrgang 1993 (1-47)	8,-
Jahrgang 1994 (1-43)	9,-
Jahrgang 1995 (1-41)	9,-
Jahrgang 1996 (1-41)	9,-

Bund (gestempelte Jahrgänge, alle Hauptnummern)

1960	3,-
1961	3,-
1962	2,-
1963	2,-
1964	3,-
1965	2,-
1966	3,-
1967	3,-
1968	3,-
1969	6,-

Daueringebot

BLN 1 100 versch. Berlin	8,-
BLN 2 100 Sondermarken Berlin	10,-
B 1 100 versch. Bund	8,-
B 2 100 Sondermarken Bund	10,-
DDR 1 100 versch. DDR	5,-
DDR 2 100 Sondermarken DDR	7,-
R 1 50 Einschreibzettel (unterschiedliche PLZ)	3,-

Berlin (postfrische Jahrgänge, alle Hauptnummern)

1979	5,-
1980	3,-
1981	3,-
1982	9,-
1983	4,-
1984	6,-
1985	5,-
1986	6,-
1987	10,-
1988	10,-
1989	14,-
1990	8,-
Bund	
1997	12,-
2000	10,-

Zubehör

Leuchtturm	
alter Klemmbinder	
„Deutschland“, blau	5,-
Schaubek	
alter Klemmbinder, "Frankreich", rot	5,-
alter Klemmbinder, neutral, rot	5,-
alter Klemmbinder, neutral, blau, Kunststoff	5,-
alter Klemmbinder, neutral, rot, Kunststoff	5,-
alter Schaubinder, neutral, rot	5,-



BUNDESWEHR-SOZIALWERK

Heft 02/2016

Hinweise zu Individualreisen, Aktiv- und Themenreisen, Seniorenreisen in die Ferieneinrichtungen des Bundeswehr-Sozialwerks e. V. (BwSW)

Die Beachtung der folgenden Hinweise erleichtert uns die Arbeit und beschleunigt Ihre Anmeldung:

Anmeldung

Antrag Anmeldung einer Reise (S. 55) ausfüllen.

Individualreisen

Per Post, Fax oder E-Mail an
Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Fax 0228 37737-444
bwszb@bundeswehr.org

Aktiv- und Themenreisen

Per Post, Fax oder E-Mail an
Bundeswehr-Sozialwerk e. V.
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Fax 0228 37737-444
bwsgrp@bundeswehr.org

Seniorenreisen

Per Post, Fax oder E-Mail an zuständige Bereichsgeschäftsführung senden.

Antragsberechtigte

Die eigenen Ferieneinrichtungen des BwSW stehen in erster Linie den Mitgliedern und ihren Familienangehörigen im Rahmen der satzungsmäßigen Aufgaben zur Verfügung.

Unser Urlaubsangebot im Inter-/Intranet



www.bundeswehr-sozialwerk.de

Anmeldetermine

Individualreisen

Stichtagsbuchung für
Weihnachten/Silvester

Die Nachfrage nach Urlaubsplätzen ist in den Ferienzeiten besonders groß. Um soziale Kriterien und familiäre Verhältnisse zu berücksichtigen, werden die Anmeldungen bis zum jeweiligen Anmeldetermin gesammelt und bei Überbelegung nach einem Punktbewertungssystem eingeplant.

Reisezeitraum	Anmeldetermin bis
Weihnachten/Silvester 2016/2017	01.07.2016

Ihre Anmeldung einer Reise (S. 55) muss schriftlich (Fax, Post, E-Mail) bis zum jeweiligen Termin erfolgen. Die schriftliche Reisebestätigung erhalten Sie ca. 4 Wochen nach Anmeldetermin.

Anmeldung ohne Stichtagsbuchung –
Reisetermine außerhalb Weihnachten/
Silvester

Reisen für den Zeitraum 01.11.2016 bis
31.05.2017 können Sie ab sofort buchen.

- Telefonische Vorreservierungen sind möglich. Sie begründen aber keinen vertraglichen Anspruch (siehe AGB). Vorreservierungen verfallen, wenn nicht innerhalb von 14 Tagen eine Anmeldung einer Reise eingeht.
- Die Reiseanmeldung (S. 55) muss schriftlich (Fax, Post oder E-Mail) erfolgen.
- Ihre schriftliche Reisebestätigung erhalten Sie nach kurzer Zeit.
- Kurzfristige Angebote veröffentlichen wir als Newsletter per E-Mail (Registrierung per E-Mail an Bundesgeschäftsführung).

Tipps für Buchungen für
Weihnachten/Silvester

- Nach der Einplanung stehen freie Plätze zur Verfügung. Eine Anfrage lohnt sich auch nach dem Anmeldetermin.
- Aktuelle freie Kapazitäten finden Sie im Internet und Intranet www.bundeswehr-sozialwerk.de sowie in den jeweiligen Heften des BwSW.

Aktiv- und Themenreisen, Seniorenreisen 55 +

Um soziale Kriterien und familiäre Verhältnisse bei der Zuweisung der Reiseplätze zu berücksichtigen, werden die Reiseanmeldungen bis zum jeweiligen Anmeldetermin gesammelt und bei Überbelegung nach einem Punktbewertungssystem eingeplant.

Anträge, die nach den Anmeldeterminen eingehen, werden im Rahmen freier Plätze berücksichtigt.

Bitte entnehmen Sie die individuellen Anmeldetermine der jeweiligen Ausschreibung.

Preisgestaltung

1. Kinderermäßigungen

Individualreisen

unter 2 Jahre	100 % Ermäßigung
2 – 6 Jahre	75 % Ermäßigung
7 – 11 Jahre	50 % Ermäßigung
12 – 17 Jahre	25 % Ermäßigung

(sofern kindergeldberechtigt)

Die Kinderermäßigungen gelten auch bei Buchung eines eigenen Zimmers. Der Liegenpreis wird für das jüngste Kind berechnet.

Aktiv- und Themenreisen

Kinderpreis auf Anfrage, sofern in der Ausschreibung der Reise kein Kinderpreis ausgeschrieben ist.

2. Begünstigungsnachweis - 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung

Der Nachweis der Begünstigung muss für alle Reiseteilnehmer erbracht werden. Für reisende Personen, die nicht als begünstigt eingestuft werden können, wird ein 7 %iger Aufschlag auf den Preis berechnet.

3. Nichtmitglieder

Ehepartner/Lebensgefährten und kindergeldberechtigte Kinder des Mitglieds sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Individualreisen

Bei freier Kapazität können die Häuser von Nichtmitgliedern in Begleitung eines Mitglieds genutzt werden (ab 3 Monate vor Reisebeginn). Nichtmitglieder zahlen in den eigenen Häusern einen um 20 % erhöhten Pensionspreis.

Mitglieder können an Kinder einmalig einen Reiseutschein verschenken. Diese Nichtmitglieder können im Rahmen freier Plätze in Begleitung des Mitglieds in die Häuser reisen. Eine Antragstellung ist frühestens 3 Monate vor Reisebeginn möglich.

Aktiv- und Themenreisen, Seniorenreisen

Nichtmitglieder können nur im Rahmen freier Plätze in Begleitung eines Mitgliedes reisen. Eine Mitgliedschaft erhöht die Zuteilungschancen.

Die Nichtmitgliederpreise sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

Tipp:

Der 20 % Aufschlag Nichtmitglied entfällt bei einer eigenen Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft gibt es schon für 42,- €/Jahr.

Mitglied können werden

- aktive und ehemalige Soldaten/Beamte/Richter/Arbeitnehmer der Bundeswehr
- Kinder, Ehepartner und Partner von Mitgliedern
- Hinterbliebene von Mitgliedern

4. Bei der Vergabe von Doppelzimmern an Einzelpersonen

wird pro Tag ein Aufschlag von 5,- € erhoben.

Punktebewertung für Stichtagsbuchungen – Kriterien

- monatliches Bruttofamilieneinkommen
- Mitgliedsjahre – pro Jahr der Mitgliedschaft seit dem letzten Aufenthalt in der entsprechenden Saisonzzeit
- Kinder – für jedes teilnehmende, kindergeldberechtigende Kind des Antragstellers
- auf Ferien angewiesene Personen (Lehrer, Seefahrer u. ä.) nur für Ehepaare ohne kindergeldberechtigende Kinder
- Bonuspunkte bei 1. Antrag (nach Beitritt innerhalb der ersten 3 Jahre der Mitgliedschaft)
- Nachweis der Begünstigung
- Auslandseinsatz im letzten Jahr

Hinweise

- Sauna für Kinder bis 14 Jahre frei
- Die Verpflegung von Menschen mit Lebensmittelunverträglichkeiten/-allergien kann in unseren Einrichtungen nicht gewährleistet werden. Auf vegetarische Wünsche wird eingegangen.

- Inklusivleistungen: Die Leistungen sind saison- bzw. witterungsabhängig. Darüber hinaus sind die Leistungen teilweise nach Verfügbarkeit vorhanden (WLAN, Fahrräder, Kanus, etc.).

Hinweise Aktiv- und Themenreisen

- In der Regel sind alle unsere Reisen selbstverständlich auch für Alleinreisende geeignet. Auf Ausnahmen wird in der Ausschreibung hingewiesen.
- Wir behalten uns vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl die entsprechende Reise abzusagen.

Hinweise Seniorenreisen

Diese Reisen werden von den Bereichsgeschäftsführungen bereichsübergreifend angeboten und durchgeführt.

Insolvenz-Versicherung

Ihren Sicherungsschein erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung.

Reiserücktrittversicherung

Im Pensionspreis ist keine Reiserücktrittversicherung enthalten. Unterlagen zum Abschluss dieser Versicherung senden wir mit der Buchungsbestätigung zu.

Rundum-Schutz

Damit Sie auch im Urlaub auf Nummer sicher gehen können, empfehlen wir das Rundum-Schutz-Paket der Europäischen Reiseversicherung, das eine Vielzahl von Versicherungen und Dienstleistungen enthält, u. a. eine Unfall-, Auslandsranken-, Haftpflicht- und Reisegepäckversicherung.

Rauchen

In den Häusern des BwSW ist das Rauchen nicht gestattet. In einigen Häusern stehen spezielle Raucherräume zur Verfügung. Auf Balkonen und Terrassen ist das Rauchen erlaubt.

Informationsmaterial

Die Häuser des BwSW verfügen über kein eigenes Informationsmaterial zum Versand. Informa-

tionen über die Region können nur direkt bei den Tourist-Informationen angefordert werden.

Zug- und Fährverbindungen fragen Sie bitte bei der Deutschen Bahn AG an.

Icons

Barrierefrei



Familienfreundlich



Stadtzentrum



Strand



Alpinski



Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu unserem Urlaubsangebot

Ansprechpartner siehe Seite 6

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Auslandsrankenversicherung!
→ www.foegbws.de



Hinweise zu Gruppenreisen in die Ferieneinrichtungen des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. (BwSW)

Die Beachtung der folgenden Hinweise erleichtert uns die Arbeit und beschleunigt Ihre Anmeldung:

Anmeldung

Antrag Anmeldung Gruppenreise (S. 54) ausfüllen.

Per Post / Fax / E-Mail an
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
Fax 0228 37737-444
E-Mail bwswzb@bundeswehr.org

Regionalstellen stellen den Antrag über die zuständige Bereichsgeschäftsführung.

Antragsberechtigte

Gruppenreisen sind ab 12 Personen buchbar.

Anmeldetermine für Gruppenreisen

Für die Gruppenbuchungen gelten folgende Anmeldetermine:

Reisezeiträume	Anmeldetermine bis
Winter (01.11.16-31.05.17)	01.07.2016
Sommer (01.06.17-31.10.17)	10.12.2016

Alle Anmeldungen werden bis zum jeweiligen Anmeldetermin gesammelt und anschließend eingeplant.

Eingehende Anmeldungen nach Ablauf der Anmeldetermine

Nach Einbuchung der Gruppenreisen stehen freie Plätze ganzjährig zur Verfügung.

Eine Anfrage lohnt sich auch nach den Einplanungsterminen.

Gruppenpreise

- Gruppenpreise siehe jeweilige Ausschreibung
- Aufschlag Doppelzimmer als Einzelzimmer 5,- € pro Tag
- Nutzungspauschale (Tagungsraum und Technik) 10,- € pro Tag

- 1 Freiplatz ab 21 vollzahlende Personen (Ausnahme Tagungen und dienstliche Veranstaltungen)

Tagungspauschalen auch bei dienstlichen Veranstaltungen

Unsere Tagungspauschalen beinhalten

- Übernachtung und Halbpension
- Mittagsnack inkl. Softgetränk
- Einzelzimmerzuschlag
- 2 Kaffeepausen
- Tagungsgetränke
- Nutzung der Tagungsräume
- Nutzung der Tagungsausstattung

Kinderermäßigungen

unter 2 Jahre	100 % Ermäßigung
2 – 6 Jahre	75 % Ermäßigung
7 – 11 Jahre	50 % Ermäßigung
12 – 17 Jahre	25 % Ermäßigung

(sofern kindergeldberechtigt)

Die Kinderermäßigungen gelten auch bei Buchung eines eigenen Zimmers.

Begünstigungsnachweis

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung

Der Nachweis der Begünstigung muss für alle Reiseteilnehmer erbracht werden. Für reisende Personen, die nicht als begünstigt eingestuft werden können, wird ein 7 %iger Aufschlag auf den Preis berechnet.

Nichtmitglieder

Nichtmitglieder und wirtschaftlich selbstständige Familienangehörige (ausgenommen Ehepartner/Lebensgefährten) zahlen in den Häusern einen um 20% erhöhten Preis.

Modalitäten

Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss der Bundesgeschäftsführung 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.

Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

Nach Abschluss der Gruppenreise ist durch die Geschäftsführung des Hauses die tatsächliche Teilnehmerzahl zu ermitteln und der Bundesgeschäftsführung – Sachgebiet Betreuung und Reisen – vorzulegen. Diese erstellt, unter Berücksichtigung der Anzahlung, die Gesamtrechnung über die entstandenen Aufenthaltskosten.

Reiseabsicherung

Das BwSW hat mit dem Versicherungsmakler „Touristik Assekuranz Service GmbH (TAS)“ eine Absicherung für Vermögensschaden-Haftpflicht-Versicherung und Personen- und Sachschaden-Haftpflicht-Versicherung für Reiseveranstalter abgeschlossen. Der Abschluss muss beim BwSW beantragt werden. Der Geltungsbereich bezieht sich auf Gruppenreisen, einschließlich der Veranstaltungstätigkeiten durch die Regionalstellen. Für jede Gruppenreise wird pro Teilnehmer 0,80 € abgeführt. Die Abrechnung erfolgt zusammen mit der Gesamtrechnung.

Wir empfehlen den Abschluss dieser Versicherung ausdrücklich.

Gruppenreisen mit unseren Vertragspartnern

Gruppenreisen können auch in den Einrichtungen unserer Partner durchgeführt werden. Die Gruppenkonditionen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Ausschreibung.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu unserem Urlaubsangebot

E-Mail	bwswzb@bundeswehr.org
Telefax	0228 37737-444
Telefon	0228 37737-222 oder -212
FspNBW	3440-222 oder -212

Hinweise zu Individualreisen – Vertragspartner

Die Beachtung der folgenden Hinweise erleichtert uns die Arbeit und beschleunigt Ihre Anmeldung:

Anmeldung

Antrag Anmeldung einer Reise (S. 55)
- nur 1. Seite - ausfüllen.

Per Post / Fax / E-Mail an
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Fax 0228 37737-444
bwswb@bundeswehr.org

Anmeldetermine

Reisen für den Zeitraum 01.11.2016 bis
31.10.2017 können Sie ab sofort buchen.

AGB

Es gelten die jeweiligen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unserer Vertragspartner.

Modalitäten

- Wir bestätigen auf Ihrer Reiseanmeldung Ihre Mitgliedschaft und reichen die Anmeldung an den jeweiligen Vertragspartner weiter.
- Die Reisebestätigung/Rechnung erhalten Sie direkt vom Vertragspartner.
- Die Zahlung Ihrer Rechnung nehmen Sie auf die vom Vertragspartner angegebene Bankverbindung vor.
- Änderungen Ihrer gebuchten Reise (z. B. Umbuchungen, Stornierungen etc.) melden Sie direkt an den Vertragspartner.

Gerne beraten wir Sie bei Fragen zu unserem Urlaubsangebot

E-Mail	bwswb@bundeswehr.org
Telefax	0228 37737-444
Telefon	0228 37737-222
FspNBw	3440-222

Damit die Sonne weiter scheint.*

* Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Kontakt:
Telefon 0228.947-2400-401
E-Mail bwswb@bundeswehr.org.

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: Z. B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Eltern mit behinderten Kindern – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die

Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (Zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:
Konto-Nr. 190 160 526 9
Sparkasse KölnBonn (BLZ: 370 501 98)

Sind Sie interessiert?
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de



SERVICE & INFOS

Hinweise zu Kinder- & Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. (BwSW)

Die Beachtung der folgenden Hinweise erleichtert uns die Arbeit und beschleunigt Ihre Anmeldung:

Anmeldung

Antrag Anmeldung für Freizeiten (S. 55) ausfüllen.

Anmeldungen sind grundsätzlich über die für die Reise/Freizeit zuständige Geschäftsführung per Post/Fax/Email einzureichen. Mitglieder haben die Möglichkeit, sich auch für Freizeiten anderer Geschäftsführungen anzumelden.

Anmeldetermine

Die individuellen Anmeldetermine der Freizeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Ausschreibungen. Um soziale Kriterien und ggf. familiäre Verhältnisse bei der Zuweisung der Freizeitplätze berücksichtigen zu können, werden die Anmeldungen bis zum jeweils festgelegten Anmeldetermin gesammelt und anschließend bearbeitet. Anträge, die danach eingehen, werden im Rahmen freier Plätze berücksichtigt.

Für alle „Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung“ ist der Anmeldetermin der 15. Januar.

Die Reiseangebote Kinder- & Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. richten sich an:

a) Kinder- & Jugendfreizeiten

- leibliche Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder von Mitgliedern
- leibliche Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder von Ehe- und Lebenspartnern des Mitglieds (ein gemeinsamer, nachweisbarer Lebensmittelpunkt mit dem Mitglied ist Voraussetzung)
- Mitglieder (wenn sie der jeweiligen Altersvorgabe entsprechen)
- Enkelkinder von Mitgliedern
- Kinder von Nichtmitgliedern (nur im Rahmen freier Kapazitäten)

b) Reisen für Junge Leute

- Mitglieder
- leibliche Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder von Mitgliedern, solange sie kindergeldberechtigt sind
- mitreisende Ehe- und Lebenspartner der Teilnehmer

c) Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten

- Mitglieder bzw. Ehe- und Lebenspartner von Mitgliedern, die im selben Haushalt leben und deren kindergeldberechtigte leibliche Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder

d) Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung

Menschen mit einer Beeinträchtigung, die

- Mitglieder
- leibliche, kindergeldberechtigte Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder von Mitgliedern
- leibliche, kindergeldberechtigte Kinder/Adoptivkinder/Pflegekinder von Ehe- und Lebenspartnern eines Mitglieds (ein gemeinsamer, nachweisbarer Lebensmittelpunkt mit dem Mitglied ist Voraussetzung)
- Kinder von Angehörigen der Bundeswehr (Soldaten, Beamte und Arbeitnehmer), die kein Mitglied im BwSW sind.

Reiseanträge von Personen, die nicht unter die o.a. Gruppen fallen, können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Finanzierung der Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung

Die Freizeiten finanzieren sich aus Spendenmitteln, Zuschüssen der Krankenkassen und den Eigenanteilen der Eltern. Die Leistungen der Verhinderungspflege werden von uns angefordert.

Zuschuss für Fahrtkosten zum Abfahrts-/Zustiegsort

Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden:

- | | |
|------------------------|---------|
| • von 400 – 800 km | 60,- € |
| • von 801 – 1.200 km | 80,- € |
| • von 1.201 – 1.600 km | 100,- € |
| • über 1.601 km | 120,- € |

Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos, schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.

Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der „Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten“ wird hierfür *kein* Fahrkostenzuschuss gewährt!

Umbuchung

Eine Umbuchung nach Eingang der Zuweisung bedarf immer einer Einzelfallprüfung und obliegt der zuständigen Geschäftsführung.

Jeder Euro hilft



» Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW«

Konto 62 711
Zweck Sorgenkinder
BLZ 370 501 98
Sparkasse Köln Bonn
IBAN DE85 3705 0198
0000 0627 11
SWIFT-BIC COLSDE33

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e. V. (BwSW)

ab dem 01.01.2016

Sehr geehrtes Mitglied,

das BwSW e. V. macht darauf aufmerksam, dass es ein Sozialwerk und kein Reiseunternehmen ist. Trotzdem legen wir Wert darauf, das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns korrekt zu regeln. Es werden daher nachstehende AGB bekannt gegeben, die selbstverständlich dem Reisevertragsgesetz (BGB) entsprechen.

I. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW e. V. durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung binden Sie dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mit angemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe der internen (ermessenslenkenden) Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Reisebestätigung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss wird Ihnen das BwSW die Reisebestätigung sowie den Sicherungsschein aushändigen.

2.4 (Telefonische) Vorreservierungen begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Zeitschrift enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, werden wir Sie vor der Annahme über die betreffende Änderung informieren. Sie haben die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung, Sicherungsschein, Bearbeitungsgebühren

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherungsscheines, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMB-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Sie sind vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Zur Insolvenzabsicherung und als Schutz vor dem Verlust des gezahlten Reisepreises oder der Anzahlung sowie vor Mehraufwendungen für die Rückreise infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz er-

halten Sie mit der Reisebestätigung durch uns einen Sicherungsschein. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis nicht 75 €, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherungsscheines verlangt werden.

4.3 Das BwSW erhebt für jeden Antrag eine Bearbeitungsgebühr von 4,00 €. Bei Gruppenreisen erhöht sich die Bearbeitungsgebühr auf 10,00 €.

4.4 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, wir empfehlen zu Nachweiszwecken aber einen schriftlichen Rücktritt unter Angabe der Reisennummer. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Ihre Obliegenheit, für Ihren rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden Ihnen mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Wir wenden jedoch – statt den vollen Reisepreis zu verlangen – zu Ihren Gunsten die Stornostaffeln entsprechend an und werten den Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Treten Sie von der Reise zurück, oder treten diese nicht an, so können wir Ersatz für getroffene Reisevorkahrungen sowie unsere Aufwendungen verlangen. Dieser wird nach folgender Staffelung pauschal berechnet:

Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise – 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise – 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise – 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise – 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise – 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nicht-Anreise – 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise – 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise – 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 18. Tag vor Anreise – 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise – 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise – 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nicht-Anreise – 90 % des Reisepreises

Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt aus zwingenden dienstlichen Gründen (z. B. Alarm, Auslandseinsätze) mit schriftlichem Nachweis, kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).

5.5 Bis zum Reisebeginn können Sie verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Ihrer Stelle reist. Wir können dies ablehnen, wenn der Dritte die besonderen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651b BGB findet Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außer-gewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

6.1 Wird die Reise infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so kann sowohl das BwSW als auch der Reisende allein nach Maßgabe der Bestimmungen des § 651 j BGB kündigen. Wird der Vertrag nach Satz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651 e des BGB Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien jeweils zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last. Alle weiteren gesetzlichen Rechte bleiben Ihnen selbstverständlich vorbehalten.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet unserer Abmahnung nachhaltig stört, oder wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde und diese bis zwei Wochen vor Reisebeginn nicht erreicht ist. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt erreichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, ist das BwSW auch schon früher zum Rücktritt berechtigt.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Behindertenfreizeiten dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages überreicht, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so können Sie unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise getroffen werden, dass wir eine gleichwertige Ersatzleistung erbringen. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

7.2 Mängel der Reise zeigen Sie uns bzw. unserem Ansprechpartner vor Ort bitte unverzüglich an, damit wir Abhilfe schaffen können. Die nachfolgend geregelten Minderungsansprüche treten nicht ein, wenn es der

Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel anzudeuten.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt, und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist formfrei möglich, wir empfehlen zu Nachweiszwecken aber eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisennummer. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom BwSW verweigert wird, oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Sie schulden uns dann aber für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese verrechnen wir mit dem gezahlten Reisepreis. Sollte dann mehr gezahlt worden sein, als Sie schulden, erstatten wir die Differenz.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den das BwSW nicht zu vertreten hat.

8. Haftung

8.1 Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseiteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, so weit wir den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt haben oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich sind. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadenersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die

von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadenersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise dem BwSW gegenüber geltend zu machen. Die Geltendmachung ist formfrei möglich, wir empfehlen zu Nachweiszwecken aber eine schriftliche Geltendmachung unter Angabe der Reisennummer. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist können Sie Ansprüche nur geltend machen, wenn Sie ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert waren.

9.2 Ansprüche des Reisenden aus den §§ 651 c – 651 f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des BwSW oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des BwSW beruhen, verjähren in zwei Jahren. Alle übrigen Ansprüche aus den §§ 651 c – 651 f BGB verjähren nach einem Jahr. Die Verjährung beginnt in beiden Fällen mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9.3 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens drei Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden hiermit ausdrücklich auf die Möglichkeiten eines Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus werden wir die von Ihnen übermittelten Daten zukünftig nutzen, um sie hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Sie können dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten. Bitte verwenden Sie hierfür die unten angegebenen Kontaktdaten.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen

1. An- und Abreisehinweis für Häuser des BwSW

Das zugewiesene Zimmer/Appartement steht Ihnen ab 15.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollte die Anreise später erfolgen, ist die Geschäftsführung des Hauses zu unterrichten. Bei Aufenthalt in Mobilheimen oder Ferienwohnungen gelten die Ausführungen des beigefügten Merkblattes.

Es wird gebeten, am Abreisetag die Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen. Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

In eigenen Ferienanlagen des BwSW ist das Mitbringen von Tieren grundsätzlich nicht gestattet. In fremde Häuser können Tiere nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung mitgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie uns rechtzeitig vor der Buchung.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

4. Individualreisen & Gruppenreisen

CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge unserer Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die wir von unseren CLIMS-Partnern nach Zusage erhalten. Weichen diese von dem im Katalog angegebenen Preis um mehr als 3% nach oben ab, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurück zu treten.

- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird dringend empfohlen, Bargeld in entsprechender Größe bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in EURO kann das BwSW keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigung)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos, schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der „Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten“ wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt!

Antrag auf Aufenthalt im Haus bzw. Vertragshaus des BwSW e.V.

Die nachstehenden Angaben sind für Sie verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Wunsch

1. Alternative

2. Alternative

Gewünschte Aufenthaltsdauer

vom

bis

Mit einer Zeitverschiebung einverstanden

☐

Ja

☐

Nein

Anzahl der Wochen

Früher

Später

Antragsteller

Name, Vorname

Personenkennziffer

Straße

E-Mail

☐

Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen per Post.

PLZ, Ort

Telefon o. Fax-Nr.

Mitgliedsnummer

Dienstanschrift

Bezeichnung der Gruppe/Institution (und/oder Bemerkungen)

Modalitäten

Gruppenstärke

Personen

Gewünschte Unterbringung

☐

Doppelzimmer

☐

Einzelzimmer

☐

Familienzimmer

☐

Appartements

☐

Dreibettzimmer

Extras

Datum



Unterschrift

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e.V. habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontakttierung hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten. Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

Für die Zahlungsverpflichtungen der angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.



1. REISEANMELDUNG

☐

Individualreisen

☐

Aktiv- & Themenreisen/Seniorenreisen 55+

Reise-Nr.:

Um Doppelbuchungen zu vermeiden, bitte bei Anmeldung per FAX oder E-Mail keine schriftliche Anmeldung nachsenden!

Die nachstehenden Angaben sind verbindlich. Sollte für Sie eine Reise lediglich nach ganz konkreten Bedingungen (Erstwunsch) in Betracht kommen, geben Sie bitte nur diesen Wunsch und keine Alternative an.

Reisewunsch/-ziel	von	bis	☐ telefonisch reserviert (gilt nur für Individualreisen/ausgenommen Stichtagsbuchungen)
Alternative	von	bis	Termin ist verschiebbar um +/- Tage

Unterbringung nach Möglichkeit in (Anzahl der benötigten Unterkünfte eintragen):

☐ Einzelzimmer	☐ 2-Bettzimmer	☐ 4-Bettzimmer	☐ Suite	☐ Familienzimmer	☐ Appartement/Ferienwohnung
☐ Doppelzimmer	☐ 3-Bettzimmer	☐ Zustellbett	☐ Juniorsuite	☐ Bungalow	☐ Mobilheim

Verpflegung (bei Wahlmöglichkeiten) ☐ Vollpension ☐ Halbpension ☐ DN/Frühstück ☐ Keine Verpflegung

Stellplatz	☐ Wohnwagen
☐ Zelt groß	☐ Zelt klein

2. PERSÖNLICHE ANGABEN

Mitgliedsnummer	Personenkennziffer (PK)	Mitglied seit	andere Organisation
-----------------	-------------------------	---------------	---------------------

Name, Vorname, Titel

PLZ	Wohnort	Straße, Haus-Nr.
-----	---------	------------------

Telefonnummer (privat)/Handy

E-Mail Adresse

Telefonnummer (dienstlich)

Ich bitte um Zusendung der Reiseunterlagen ☐ per Post ☐ per Mail

☐ Das ist mein erster Aufenthalt beim Bundeswehr-Sozialwerk

☐ Auslandseinsatz innerhalb des letzten Jahres (Nachweis beifügen)

monatliches Bruttofamilieneinkommen (nur ausfüllen bei Stichtagsbuchungen)
Angaben erhöhen die Chancen auf Zuteilung eines Aufenthaltes

3. ALLE TEILNEHMENDEN PERSONEN

	Wirtschaftl. abhängig v. Antragsteller	kindergeldber. Kind	Mitglied ¹ BwSW
1. Person/Antragsteller/-in (Name, Vorname)	☐	☐	☐
2. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
3. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
4. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
5. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐
6. Person (Name, Vorname)	☐	☐	☐

¹ Ehepartner/-in bzw. Lebenspartner/-in und kindergeldberechtigte Kinder des Mitglieds sind in die Mitgliedschaft einbezogen.

Bemerkungsfeld für Antragssteller

Bitte nicht vom Mitglied ausfüllen!

Punkte
Bruttofamilieneinkommen
Mitgliedsjahre
kindergeldberechtigte Kinder
Ferien
1. Aufenthalt
Begünstigung
Sonstiges
Gesamtpunktzahl

➤ ZUSCHUSSANTRAG NICHT VERGESSEN! ➤ UNBEDINGT SEITE 2 AUSFÜLLEN!

4. BEGÜNSTIGUNG

Das BwSW e. V. ist gemeinnützig im Sinne des Gesetzes. Wir fördern gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl unserer Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 der Personen, die mit uns auf Reise gehen oder unsere Häuser nutzen, zu dem begünstigten Personenkreis gehören.

Um diesen Nachweis erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 4a-4d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eine der folgenden Kriterien zutrifft:

- Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub ärztlich festgestellt wird
- Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80
- antragstellende Personen, deren Bruttofamilieneinkommen/Vermögen bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf den Reisepreis zusätzlich erhoben werden. Beachten Sie die Hinweise und Ausfüllhilfe auf Seite 205.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

4a) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 80

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

4b) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

4c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 3 angemeldeten Personen wird ärztlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird ärztlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

4d) Nur wenn zu 4a, 4b und 4c keine Angaben gemacht werden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushaltseinkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen:
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (gesondertes Blatt) durch.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2016 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Alleinstehende/Alleinerziehende (Antragsteller) oder	€ 2.020,- x	1	Pers. =	
Ehepartner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner)	€ 1.456,- x		Pers. =	
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	€ 1.296,- x		Pers. =	
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	€ 1.224,- x		Pers. =	
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	€ 1.080,- x		Pers. =	
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	€ 948,- x		Pers. =	

Summe Regelsatz (A)

Berechnung des monatlichen Haushaltseinkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschl. Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z. B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen	=	
andere monatliche Einkünfte (Einnahmen ./. Werbungskosten) 1/12 der Einkünfte Ihres letzten Einkommenssteuer-/ Lohnsteuerjahresbescheides	+	
abzgl. 1/12 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär ¹	€ 83,33 x	Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 576,- der Versorgungsfreibeträge der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01) je Pensionär	€ 48,00 x	Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 102,- je Rentner	€ 8,50 x	Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z. B. Unterhalt)	€ 15,33 x	Pers. = -
abzgl. 1/12 von € 180,- für den Haushaltsvorstand	-	15,00 €

Summe (B)

¹ Hinweis: Sind die mtl. Werbungskosten (z. B. Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 83,33 dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von € 83,33 hinzuzurechnen.

☐ Das Haushaltseinkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als € 15.550,-. Nicht zum Vermögen zählen – angemessener/angemessenes: Hausrat, PWW, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e. V. habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlage der Erbringung der Reiseleistungen.

Ich versichere, dass meine obigen Angaben vollständig und richtig sind und erkläre mich auch mit einer etwaigen Überprüfung durch das BwSW einverstanden.

Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung, zukünftig ausschließlich für die Kontaktierung hinsichtlich weiterer Reiseangebote. Sie können dieser Verwendung jederzeit unter bwswwitgliederverwaltung@bundeswehr.org widersprechen. Hierdurch entstehen Ihnen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Datenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (siehe oben).

☒ Datum, Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Die nachstehenden Angaben sind für Sie verbindlich.

WICHTIG!!! Diese Anmeldung gilt nur für EINE Freizeit! WICHTIG!!!

☐	Kinder- und Jugend	Nr.:	Ersatzwunsch Nr.:
☐	Junge Leute	Nr.:	Ersatzwunsch Nr.:
☐	Mutter/Vater-Kind	Nr.:	
☐	Menschen mit Beeinträchtigung	Nr.:	

Für alle anderen Reisen, außer Internationale Familienerholung, bitte das Formular „Anmeldung einer Reise“ nutzen.

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name/ Vorname	PK oder Geburtsdatum	DstGrd/Amtsbez.	Bes.-/Entgeltstufe
PLZ/Ort	Straße	Telefon	
Dienststelle	Anschrift	AIFspWNBw/Apparat	
Mobiltelefon	E-Mail		

2. Bankverbindung

Geldinstitut	IBAN
--------------	------

3. Mitgliedschaft

Mitgliedsnummer	Mitglied seit	Letzter bzw. nächster Bundeswehr-Auslandseinsatz
-----------------	---------------	--

3a. Auslandseinsätze

4. Einkommensverhältnisse

Brutto-Familien-Jahreseinkommen	Steuerklasse	Anzahl der kindergeldberechtigenden Kinder
---------------------------------	--------------	--

5. Erziehungsberechtigt (falls von lfd. Nr. 1 abweichend)

Name/ Vorname	PK oder Geburtsdatum	Beruf
PLZ/Ort	Straße	Telefon

Diese Anmeldung gilt für folgende Personen (hier sind alle an der Freizeit teilnehmenden Personen einzutragen)

Name/ Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Familienzugehörigkeit	Beruf
Name/ Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Familienzugehörigkeit	Beruf
Name/ Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Familienzugehörigkeit	Beruf

Liegt eine Beeinträchtigung vor? ☐ Ja, lfd. Nr. ☐ Nein

Grad der Beeinträchtigung Pflegestufe

Art der Beeinträchtigung

Rollstuhlfahrer/ Rollstuhlfahrerin ☐ Ja ☐ Nein

Die o. a. Personen haben in den letzten 2 Jahren an folgenden BWSW-Freizeiten teilgenommen:

1. lfd Nr.:	Jahr	Ort	2. lfd Nr.:	Jahr	Ort
3. lfd Nr.:	Jahr	Ort	☐ keine Teilnahme in den letzten 2 Jahren		

Angaben über Versicherungsverhältnisse der angemeldeten Personen

Krankenkasse (Name der Versicherung)	Name des Versicherten
--------------------------------------	-----------------------

Anschrift der Krankenkasse bzw. Krankenversicherung

PLZ/Ort	Straße	Versicherungsnummer
---------	--------	---------------------

Verpflichtungserklärung

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der von den Mitgliedern des BwSW für die Freizeit zu zahlende Preis (Eigenanteil) deutlich geringer ist, als die tatsächlichen Kosten. Für den Fall, dass Krankenkassen oder Sozialversicherungsträger für diese Freizeit einen Zuschuss gewähren, trete ich außerdem diesen Betrag bis zur vollen Höhe der Entsendungskosten hiermit unwiderruflich als Teil der Gesamtfinanzierung an das BwSW ab.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das BwSW für diese Freizeit Zuschüsse bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschusssträgern beantragt.

Ich verpflichte mich, evtl. an mich gewährte Zahlungen meiner Krankenkasse/Sozialversicherungsträger in voller Höhe an das BwSW abzuführen. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich mein Eigenanteil durch diesen Zuschuss nicht vermindert.

Ich gestatte meinem Kind die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gruppe, auch das Baden und Schwimmen im Freien.

Ort/Datum	 Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin
-----------	--

Unterschrift des Versicherten (falls vom Antragsteller abweichend)	 Unterschrift des Erziehungsberechtigten (falls vom Antragsteller abweichend)
--	--

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für alle Freizeiten ist an die zuständige Geschäftsführung (Bundesgeschäftsführung Bonn, Bereichsgeschäftsführung Düsseldorf/Hannover/Strausberg/Stuttgart) zu richten.

Nach Bestätigung der vorläufigen Anmeldung erhalten Sie weitere Formulare, die zwingend ausgefüllt innerhalb der gesondert angegebenen Fristen zurückgesandt werden müssen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk (BwSW) e. V. habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlagen der Erbringung der Reiseleistungen. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Hinweise zum Datenschutz

Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse zu Zwecken der Vertragsabwicklung.

Widersprechen können Sie dieser Verwendung jederzeit unter: bwsmitgliederverwaltung@bundeswehr.org

Die erhobenen Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Vertragsabwicklung gespeichert. Wir setzen jedoch Ihr Einverständnis voraus, dass wir allen Reisenden dieser Freizeit bzw. deren Eltern die jeweiligen Teilnehmerlisten mit Name, Vorname und Telefonnummer zur Verfügung stellen, um gegebenenfalls die Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort zu ermöglichen.

Wir müssen sie jedoch gleichzeitig darauf hinweisen, dass Sie zur Wahrung des Datenschutzes nach § 5 des Bundesdatenschutzgesetzes verpflichtet sind und Ihnen bekannt gewordene personenbezogene Daten der anderen Beteiligten ausschließlich nur für Zwecke im Zusammenhang mit der hier vorliegenden Freizeit verwenden. Sollten sie die Bekanntgabe nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information. An einen anderen Personenkreis werden ihre Daten nicht weitergegeben.

Ihre Mailadresse wird zusammen mit Ihrem Namen und der Mitgliedsnummer darüber hinaus auch zu Zwecken zukünftiger Reiseangebote gespeichert, solange Sie dieser Verwendung nicht widersprochen haben (s. oben).

 Ich habe die AGB und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen/Unterschrift

Eingangsstempel	Anmerkungen
-----------------	-------------

4. BEGÜNSTIGUNG

Das BewW. V. ist grundsätzlich im Sinne des Gesetzes. Wir fördern gesetzlich privilegierte Zwecke, die letztlich dazu dienen, das Gemeinwohl und das Wohl unserer Mitglieder zu fördern. Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der Gemeinnützigkeit ist, dass mindestens 2/3 der Personen, die mit uns auf Reisen gehen oder unsere Häuser nutzen, zu dem begünstigten Personenkreis gehören.

Um dieses Nachweis zu erbringen zu können ist es notwendig, dass Sie nachfolgende Erklärungen abgeben (Pkt. 4a-4d) und die entsprechenden Bescheinigungen beifügen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Satzungsgemäß begünstigt sind alle Personen, auf die mindestens eine der folgenden Kriterien zutrifft:

- Personen, für die der beantragte Erholungsurlaub schriftlich festgelegt wird
- Personen, die 75 Jahre oder älter sind
- schwerbehinderte Personen mit einem Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 50
- antragstellende Personen, deren Bruttoeinkommen/Verdienst bestimmte Grenzen nicht überschreiten

Sollte dieser Antrag nicht vollständig ausgefüllt werden, müssen 7 % auf das Reisepreis zufließen erhoben werden. Beachten Sie die Hinweise und Ausführungen auf Seite 205.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

4a) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 50

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

4b) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

4c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 3 angemeldeten Personen wird schriftlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird schriftlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

4d) Nur wenn zu 4a, 4b und 4c keine Angaben gemacht wurden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushalts Einkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen.
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (geordnetes Blatt) durch.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2016 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Alleinstehende/Wid(er)erledete (Antragsteller) oder	€ 2.030,- x	Pers. =	
Partner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner)	€ 1.456,- x	Pers. =	292,-
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	€ 1.296,- x	Pers. =	
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	€ 1.224,- x	Pers. =	
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	€ 1.080,- x	Pers. =	216,-
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	€ 948,- x	Pers. =	

Summe Regelsätze (A) 5072,-

Berechnung des monatlichen Haushalts Einkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschließlich Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z.B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen		=	5050,-
anderer monatlicher Einkünfte (Einnahmen / Werbungskosten) 1/2 der Einkünfte ihres letzten Einkommens ansetzen / Lohnsteuerjahresbescheid		+	
abzgl. 1/2 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär	€ 83,33 x	2 Pers. =	166,-
abzgl. 1/2 von € 576,- der Versorgungszuschüsse der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Person oder	€ 48,00 x		
abzgl. 1/2 von € 102,- je Rentner	€ 8,50 x		
abzgl. 1/2 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z.B. Unterhalt)	€ 15,33 x		
abzgl. 1/2 von € 180,- für den Haushaltsvorstand			15,00 €
Summe (B)			4869,-

¹⁾ Hinweis: Sind die mit Werbungskosten (z.B. Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 11,11 dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von € 83,33 hinzuzurechnen.

Das Haushalts Einkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als € 15.550,-. Nicht zum Vermögen zählen – angegeben erlangtes eigenes Haus, Pkw, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

So füllen Sie die Berechnung richtig aus

Beispiel 1 – Familie Müller

- 1 Haushalt
- 2 Erwachsene berufstätig
- 2 Kinder (6 und 10 Jahre alt)

Fam. Müller bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen mehr als 15.550,- €. Addiert man das Einkommen der Eltern, ergibt sich ein Bruttofamilieneinkommen von 5.050,- € pro Monat. Nach Abzug des Arbeitnehmerpauschbetrages und 15,- € Abzug für den Haushaltsvorstand liegt das Einkommen unter dem errechneten Regelsatz.

Somit erfüllt der Haushalt die Voraussetzungen der Begünstigung.

Angaben für den Nachweis der Begünstigung

4a) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen haben einen Grad der Beeinträchtigung (GdB) von mindestens 50

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☐
6. Person	☐

4b) die unter Punkt 3 angemeldeten Personen sind 75 Jahre oder älter

1. Person	☐
2. Person	☐
3. Person	☐
4. Person	☐
5. Person	☒
6. Person	☒

4c) die Erholungsbedürftigkeit der unter Punkt 3 angemeldeten Personen wird schriftlich festgestellt

Die Erholungsbedürftigkeit für alle teilnehmenden Personen wird schriftlich festgestellt

Stempel, Unterschrift des Arztes

4d) Nur wenn zu 4a, 4b und 4c keine Angaben gemacht wurden, ist nachfolgendes Berechnungsblatt zur Selbstberechnung des Haushalts Einkommens zur Ermittlung der Begünstigung auszufüllen.
Hinweis: Nicht zum Haushalt gehörende Mitreisende füllen eine separate Berechnung (geordnetes Blatt) durch.

Berechnung des monatlichen Regelsatzes der Haushaltsangehörigen

(Regelsätze ab 01.01.2016 – ändern sich jährlich zum 01.01.)

Alleinstehende/Wid(er)erledete (Antragsteller) oder	€ 2.030,- x	1 Pers. =	
Partner/Lebenspartner (Antragsteller und Partner)	€ 1.456,- x	2 Pers. =	292,-
Haushaltsangehörige ab 18 Jahre	€ 1.296,- x	Pers. =	
Haushaltsangehörige 14 bis 17 Jahre	€ 1.224,- x	Pers. =	
Haushaltsangehörige 6 bis 13 Jahre	€ 1.080,- x	1 Pers. =	1080,-
Haushaltsangehörige bis 5 Jahre	€ 948,- x	1 Pers. =	948,-

Summe Regelsätze (A) 4940,-

Berechnung des monatlichen Haushalts Einkommens

Summe der monatlichen Bruttoeinkünfte einschließlich Kindergeld (Löhne, Gehälter, Pensionen, Renten, sonstige Bezüge z.B. Unterhaltsansprüche) abzgl. zu leistender Unterhaltszahlungen		=	4900,-
anderer monatlicher Einkünfte (Einnahmen / Werbungskosten) 1/2 der Einkünfte ihres letzten Einkommens ansetzen / Lohnsteuerjahresbescheid		+	
abzgl. 1/2 Arbeitnehmer-Pauschbetrag – je Arbeitnehmer/Pensionär	€ 83,33 x	2 Pers. =	166,-
abzgl. 1/2 von € 576,- der Versorgungszuschüsse der Bruttoeinkünfte (ändert sich jährlich zum 01.01.) je Person oder	€ 48,00 x		
abzgl. 1/2 von € 102,- je Rentner	€ 8,50 x		
abzgl. 1/2 von € 184,- je Empfänger sonstiger Bezüge (z.B. Unterhalt)	€ 15,33 x		
abzgl. 1/2 von € 180,- für den Haushaltsvorstand			15,00 €
Summe (B)			4719,-

¹⁾ Hinweis: Sind die mit Werbungskosten (z.B. Fahrt zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, Arbeitsmittel, Beiträge zu Berufsverbänden, Fortbildungskosten) höher als € 11,11 dann ist der Mehrbetrag dem Arbeitnehmer-Pauschbetrag von € 83,33 hinzuzurechnen.

Das Haushalts Einkommen (Summe B) übersteigt nicht die Regelsätze (Summe A). Außerdem beträgt das Vermögen jeder zum Haushalt gehörenden Person weniger als € 15.550,-. Nicht zum Vermögen zählen – angegeben erlangtes eigenes Haus, Pkw, Schmuck und selbstbewohntes Wohneigentum.

Beispiel 2 – Familie Meier

- 2 Haushalte
- 2 Erwachsene berufstätig
- 2 Kinder (4 und 9 Jahre alt)
- 2 Großeltern

Herr Meier verdient 3.900,- € brutto, Frau Meier 1.000,- € brutto. Familie Meier bewohnt eine Eigentumswohnung. Bei keinem der Haushaltsangehörigen beträgt das Vermögen mehr als 15.550,- €. Außerdem reisen die im eigenen Haushalt lebenden Großeltern mit – beide über 75 Jahre alt.

Beide Haushalte erfüllen die Voraussetzungen der Begünstigung.

Selbstverständlich behandeln unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre personenbezogenen Daten vertrauensvoll und gemäß den Datenschutzbestimmungen.

Bei Fragen zum Nachweis der Begünstigung stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0228 37737-222 gerne zur Verfügung.

Zuschüsse BwSW in BwSW-eigenen Ferienanlagen

Wichtige Informationen zusammengefasst

Mitglieder des BwSW können einen Antrag auf Zuschuss stellen. Abhängig vom Familienbruttoeinkommen zahlen wir einen Zuschuss von bis zu 10,- € pro Tag/Person.

Die Bearbeitung der Zuschussanträge erfolgt durch Ihre zuständige Bereichsgeschäftsführung. Gerne beraten wir Sie!

Ansprechpartner

Bereichsgeschäftsführung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover
Telefon 0511 284-3333

Bereichsgeschäftsführung West
Wilhelm-Raabe-Straße 46
40470 Düsseldorf
Telefon 0211 959-2399

Bereichsgeschäftsführung Süd
Heilbronner Straße 186
70191 Stuttgart
Telefon 0711 2540-2069

Bereichsgeschäftsführung Ost
Prötzel Chaussee 25
15344 Strausberg
Telefon 03341 58-2683

Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen bei Erholungsaufenthalten in BwSW-eigenen Einrichtungen

1. Allgemeines

Zu den Kosten des Aufenthaltes in einem Haus des BwSW e.V. können den Mitgliedern, insbesondere Familien mit Kindern und alleinstehenden Erwachsenen mit geringerem Einkommen, nach dieser Richtlinie auf Antrag Zuschüsse gezahlt werden.

2. Antragsberechtigte und Höhe des Zuschusses

- Antragsberechtigt sind alle Mitglieder und mitreisenden Familienangehörigen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr, deren Bruttofamilieneinkommen die nachfolgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.
- Die Antragsberechtigung besteht erst nach einer Mitgliedschaft von 12 Monaten.

Das Bruttofamilieneinkommen besteht:

- bei Tarifbeschäftigten des öffentlichen Dienstes aus Entgelt zzgl. kinderbezogener Anteil im Ortszuschlag,
- bei Beamten/Beamtinnen und Soldaten/ Soldatinnen aus Grundgehalt, Familienzuschlag zzgl. Familienzuschlag für Kinder, bei Pensionären/ Rentnern aus Versorgungsbezügen/Renten einschl. Betriebsrenten,

- aus sonstigem Einkommen in voller Höhe.
Hiervon werden je kindergeldberechtigtem Kind und im gemeinsamen Haushalt lebender/em Ehefrau/-mann oder Lebenspartnerinnen/-partner 700,00 € abgezogen. Kinder, für die Unterhalt gezahlt wird, sind den kindergeldberechtigten Kindern gleichgestellt.

Für Alleinstehende ist ein Abzugsbetrag von 500,00 € zu berücksichtigen.

c. Der Zuschuss beträgt:

- 10,00 € je Person und Tag zu einem nach Ziffer a) errechneten Bruttofamilieneinkommen bis zu 1.580,00 €.
- 7,00 € je Person und Tag zu einem nach Ziffer a) errechneten Bruttofamilieneinkommen bis zu 1.885,00 €.

Empfänger einer der vorgenannten Zuschüsse, die mit kindergeldberechtigten Kindern reisen, erhalten 5,00 € pro Kind und Tag. Der Zuschuss für Kinder wird nicht für „Familienfreundliche Angebote“ gezahlt, bei denen ein verringerter Kinderfestpreis gilt.

Der Zuschuss darf den Rechnungsbetrag nicht übersteigen.

3. Ausführungsbestimmungen

- Der Zuschuss wird im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel gezahlt; ein Rechtsanspruch besteht nicht.
- Der Zuschuss wird – unabhängig von der Anzahl der Aufenthalte – für eine zusammenhängende Dauer von 7 bis 21 Übernachtungen gezahlt; innerhalb von 2 Jahren für höchstens 21 Übernachtungen.
- Anträge auf Zuschuss sind grundsätzlich mit dem Formular auf vorgeschriebenem Formblatt bei der zuständigen Bereichsgeschäftsführung einzureichen; in Ausnahmefällen bis zu einem Monat nach Beendigung der Reise. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

d. Zur Berechnung des Zuschusses vorzulegende Unterlagen:

- Die letzte Gehalts-/Einkommensbescheinigung für alle zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder (s. Ziffer 2.a).
- Für Rentempfänger der letzte/die letzten Rentenbescheid/e.
- Nachweise zum sonstigen Einkommen.

e. Werden Beiträge Dritter zur Durchführung eines Familienaufenthaltes (z.B. Landes- oder Kommunalzuschüsse, Zuschüsse der Krankenkassen usw.) gewährt, sind Zuschüsse nach dieser Richtlinie nicht zu gewähren bzw. zu verrechnen.

f. Werden Zuschussanträge mit der Buchung eingereicht, wird der gewährte Zuschussbetrag von der Rechnung in Abzug gebracht.

Erfolgt die Antragstellung nach Bezahlung oder nach Beendigung der Reise, wird der Zuschuss dem Mitglied von der zuständigen Bereichsgeschäftsführung überwiesen. Näheres regeln von der Bundesgeschäftsführung erlassene Arbeitsanweisungen.

4. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt mit Wirkung vom 01.11.2012 in Kraft.

Zuschuss – Beispiel

Berechnung des zuschussfähigen Bruttofamilieneinkommens

Familie Müller hat 2 Kinder im Alter von 6 und 11 Jahren. Ihre Einkommenssituation stellt sich wie folgt dar:

Brutto-Arbeitslohn Herr Müller	2.610,- €
Brutto-Arbeitslohn Frau Müller	1.000,- €
Einkommen gesamt	3.610,- €
Abzug Kind 1	- 700,- €
Abzug Kind 2	- 700,- €
Abzug Ehefrau	- 700,- €

errechnetes Bruttofamilieneinkommen 1.510,- €

Zuschuss

Familie Müller bucht eine Woche Haus Seeburg im Juli in Grömitz:

Reisepreis	819,- €
Abzug Zuschuss 2 Erwachsene	- 140,- €
Abzug Zuschuss 2 Kinder	- 70,- €
Reisepreis gesamt	609,- €

Stellen Sie Ihren Antrag max. 1 Monat nach Reiseantritt!

Zuschuss nicht selbst berechnen und direkt vom Reisepreis abziehen!



gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen bei Erholungsaufenthalten in Ferieneinrichtungen des BwSW e. V.
Die Antragstellung ist **maximal 1 Monat** nach Reise möglich!

Vorgangs-/Reservierungsnummer/Sie finden die Angaben auf der Buchungsbestätigung/Rechnung		
Ort	Zeitraum/ von bis	
Antragsteller/Antragstellerin		
Name/Vorname		
Straße/Hausnummer		
PLZ/Wohnort		
Mitgliedsnummer	Mitglied seit	
E-Mail	Telefon/dienstlich	privat
Geldinstitut		
IBAN: DE - - - - -		BIC: - - - - -

WICHTIG: Bruttofamilieneinkommen ist nachzuweisen - sonst erfolgt keine Berechnung des Zuschusses bzw. Bearbeitung

Es ist die letzte Gehalts-/Entgeltbescheinigung für alle zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder, einschließl. Kindergeldnachweise beizufügen. Bei Rentnern/Pensionären ist der letzte Rentenbescheid und ggf. Betriebsrentenbescheid vorzulegen.

Reiseteilnehmer/in		
Name/Vorname	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit/Einkommen Ja Nein
Name/Vorname	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit/Einkommen Ja Nein
Name/Vorname	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit/Einkommen Ja Nein
Name/Vorname	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit/Einkommen Ja Nein
Name/Vorname	Geburtsdatum	Familienzugehörigkeit/Einkommen Ja Nein

Wurde bereits ein Zuschuss von dritter Seite in Anspruch genommen? ☐ Ja ☐ Nein

Bitte Art des Zuschusses und Jahr angeben	Ich habe Zuschüsse des BwSW erhalten in den Jahren
---	--

Ort/Datum  Unterschrift des Antragstellers/Antragstellerin

Bitte die zuständige Bereichsgeschäftsführung ankreuzen und Antrag an diese senden:

☐	Bereichsgeschäftsführung Nord, Hans-Böckler-Allee 18, 30173 Hannover	☐	Bereichsgeschäftsführung West, Wilhelm-Raabe-Straße 46, 40470 Düsseldorf
☐	Bereichsgeschäftsführung Süd, Heilbronner Straße 186, 70191 Stuttgart	☐	Bereichsgeschäftsführung Ost, Prötzeler Chaussee 25, 15344 Strausberg



**REISEN FÜR DEN
ZEITRAUM 01.11.2016**

BIS 31.05.17

können ab sofort
gebucht werden.

Ausnahme: Weihnachten/
Silvester 2016/2017

ANMELDETERMIN

01.07.2016

Team Individualreisen In- & Ausland

☎ 0228 37737-222

✉ bwszb@bundeswehr.org

Unser Service

- Individuelle Beratung
- Tägliche Anreise/Abreise außerhalb der Ferienzeiten
- Persönliche Ansprechpartner
- Erreichbarkeit im Bundeswehr-Netz
- Präsenz im Intranet der Bundeswehr
- Ansprechpartner und Betreuung durch die Regionalstellenleiter vor Ort
- Ansprechpartner und Unterstützung durch die Bereichsgeschäftsführungen vor Ort

**Antrag
S. 55**

Ihre Vorteile

- **Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis**
- **Günstige Getränkepreise** in den Ferieneinrichtungen
- **Besondere Kinderermäßigungen:**

unter 2 Jahre	100 %
2-6 Jahre	75 %
7-11 Jahre	50 %
12-17 Jahre	25 %
- **Kinderermäßigung auch bei Belegung im eigenen Zimmer**
- **Familienfreundliche Angebote**
Kinder bis 14 Jahre zahlen max. 10,- €/Tag (auch bei Nutzung eines eigenen Zimmers) teilweise inklusive Animation und stundenweiser Kinderbetreuung.
- **Zuschüsse**
Für Familien mit geringem Einkommen zahlen wir einen Zuschuss von bis zu 10,- €/Tag /Person – siehe Seite 61.
- **Besondere Konditionen bei Reisen von Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Begleitperson**
Personen – in Anlehnung an die §§32 u. 63 des EStG – die wegen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderungen außer Stande sind, sich selbst zu unterhalten und deren Behinderung vor dem 27. Lebensjahr eingetreten ist - sofern sie als kindergeldberechtigte Kinder berücksichtigt werden - erhalten nachfolgende Sonderkonditionen:

Für die Dauer von längstens 21 Tagen innerhalb von zwei Jahren zahlen Menschen mit Beeinträchtigungen und eine Begleitperson in Häusern des BwSW mit Halb- und Vollpension 15,- €/Tag/Person.

Bei einem Aufenthalt in einem Haus des BwSW ohne Verpflegung (Ferienwohnung, Mobilheim, Bungalow) wird ein Nachlass von 50 % gewährt.

- **Soziale und gerechte Vergabe** der Ferienplätze in den Sommer- und Weihnachtsferien
- **Bevorzugte Einplanung** bei einem Auslandseinsatz im letzten Jahr
- **WLAN-Nutzung kostenfrei**





Zillertal • Mayrhofen • Hotel Garni Alpenschlössl

Perfekter Skiurlaub in der Zillertaler Bergwelt - im Herzen von Tirol

- Großraumskigebiet Mayrhofen – mit Actionberg Penken & Genießerberg Ahorn – 136 Pistenkilometer, 57 Liftanlagen
- Zillertal Arena- das größte Skigebiet im Zillertal – 143 Pistenkilometer, 51 Liftanlagen
- Ski- und Gletscherwelt Zillertal 3000 – Hintertuxer Gletscher, Österreichs attraktivstes und einziges Ganzjahresskigebiet auf 3.250 m Seehöhe – 196 km Pisten, 65 Lifte und Bahnen

Lage

Unser Hotel Alpenschlössl liegt ruhig und dennoch zentral in Mayrhofen. Nur wenige Gehminuten entfernt befinden sich die Skibushaltestelle und die Ahornbahn. Zur Renkenbahn sind es ca. 300 m. Restaurants, Cafés, Kneipen und die Shoppingmeile in unmittelbarer Nähe laden zum Bummeln ein.

Ausstattung

Hotel mit Zimmer und Apartments, großer Frühstücksraum, hauseigener Wellnessbereich mit Dampfbad, Sauna, Fitnessraum, Skischuhraum, Schwimmteich, Parkplätze, WLAN

Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Pferdeschlittenfahrt, Snowtubing, Action-Park, Funpark, Freeriden

Weitere Informationen und Buchung

Das Hotel Alpenschlössl wird in den nächsten Monaten aufwendig renoviert und neu eingerichtet. Die Eröffnung ist im Dezember 2016 geplant. Umfangreiche Informationen, Preise und Zeiträume werden in unseren nächsten Heften und im Internet veröffentlicht.



Das Winterpanorama können Sie unter www.zillertal.at anschauen. Dort finden Sie auch weitere Informationen rund um das Zillertal und die Region Mayrhofen.



Adventreise
auf Seite 96

Salzburger Land • Bruck • Krössenbacherhof

Skifahren - Snowboarden – Rodeln - Winterwandern im Winterwunderland Zell am See/Kaprun

ab **35,-** €
p.P./Tag/HP

- Kitzsteinhorn-Gletscher – 41 km schneesichere Pisten auf 3.000 m Höhe / 20 km Freeride-Routen
- Schmittenhöhe - Hausberg von Zell am See - 77 Pistenkilometer in einer Höhe von 2.000 m
- Maiskogel bei Kaprun – 20 km Pisten
- 50 km präparierte Winterwanderwege, 40 km Loipen

Lage

Unser 4-Sterne-Hotel liegt am Ortsrand von Bruck.

Unterbringung

Doppelzimmer und Familienzimmer (4 Personen) mit Dusche, WC, Föhn, TV, Radio, Safe, Internetanschluss und überwiegend Balkon, Loggia oder Terrasse. Die Aufnahme von Rollstuhlfahrern ist möglich.

Ausstattung

4**** Hotel mit 35 Zimmern, Bar, Lift, Kinderspielraum, X-Box-Zimmer, Tischtennisraum, Fitnessraum, Liegeraum, Kaminstube, Gegen Gebühr: Sauna, Waschmaschine, Trockner, Kicker

Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Pferdeschlittenfahrt, Kegel- & Eisstockschießen, Snowkiten

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Pkw-Stellplatz
- WLAN



Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Festliches Weihnachtsmenü
- Silvesterfeier mit Aperitif Empfang, Gala Menü, Livemusik, 1 Glas Sekt pro Person, Mitternachtsbuffet

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



Bruck • Krössenbacherhof

Preise in € - Halbpension

p.P. Pauschale	P1	P2	P3	p.P./Tag	S1	S2	S3
	23.12.16 - 02.01.17	23.12.16 - 28.12.16	28.12.16 - 02.01.17		03.12.16 - 23.12.16 21.01.17 - 08.04.17	02.01.17 - 21.01.17 08.04.17 - 22.04.17	18.05.17 - 31.05.17
DZ/FZ	596,00	310,00	334,00		48,00	43,00	35,00
DZ/DZL	615,00	320,00	345,00		50,00	45,00	40,00
DZLL	663,00	345,00	373,00		55,00	50,00	45,00
App. - 5 Pers.	682,00	355,00	384,00		57,00	52,00	47,00
Liege bis 17 Jahre	273,00	140,00	147,00		14,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

03.12.16 – 17.12.16
7 Tage fahren 5 Tage zahlen



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Südtirol • Meraner Land • Algund • Ferienwohnungen Haus Tiefenbrunn

Wintererlebnis Meraner Land – 5 abwechslungsreiche Skigebiete



- Meran 2000 – 40 Pistenkilometer auf dem Sonnenplateau in 2.000 m Höhe
- Schnalstaler Gletscher – 35 km präparierte Pisten, Schneegarantie auf einer Höhe bis 3.212 m
- Ultental – ein Geheimtipp für Familien – 25 km Pistenvergnügen auf bis 2.625 m Höhe
- Pfellers im hinteren Passeiertal – 13 bestens präparierte Pistenkilometer
- Vigljoch – Wintererlebnis wie einst – Ruhe, Romantik und Nostalgie – insgesamt 5 Pistenkilometer

Lage

3 km von Meran entfernt, umgeben von Weinbergen und Apfelplantagen liegt in einer ruhigen Seitenstraße das Haus Tiefenbrunn.

Unterbringung

4 x 3-Raum-Ferienwohnungen für 2-6 Personen (86 m²)

- 2 Schlafzimmer, 1 Wohn-Schlafraum mit Schlafcouch (1,40 x 2,00 m)
- 2 x 2,5-Raum-Ferienwohnungen für 2-5 Personen (72 m²)

- 1 Schlafzimmer, 1 Wohn-Schlafraum mit Schlafcouch (1,20 x 2,00 m)

durch Vorhang abgetrennter Raum mit 2 Einzelbetten

Alle Wohnungen verfügen über

- TV, Balkon oder Terrasse
- Wohnküche inkl. Mikrowelle
- Neue Bäder mit Dusche, WC, Föhn

Ausstattung

Gegen Gebühr: Leihbettwäsche 7,- € pro Satz

Inklusiveleistungen

- Übernachtung
- Pkw-Stellplatz
- Babybett, Kinderhochstuhl
- Allergikerdecken/-kopfkissen
- WLAN

An-/Abreise

- 26.12.16-03.01.17: fester Buchungstermin
- Donnerstag – Buchung wochenweise
- Osterferien – Donnerstag/Samstag (Buchung wochenweise)



Algund • Haus Tiefenbrunn

Preise in € pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3
	26.12.16 – 08.04.17	08.04.17 – 22.04.17	22.04.17 – 31.05.17
FeWo 2,5-R	40,00	45,00	50,00
FeWo 3-R	42,00	47,00	52,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- € %, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

05.01.17-09.02.17

FeWo 2,5-Raum 129,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

FeWo 3-Raum 179,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

09.02.17-23.03.17

FeWo 2,5-Raum 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

FeWo 3-Raum 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung



Südtirol • Meran • Hotel Sonnenklarhof

Umgeben von herrlichem Blütenduft - Frühling im Meraner Land

ab **49,-** €
p.P./Tag/HP

Während in den alpinen Skigebieten noch Schnee fällt beginnt im Tal bereits der Frühling. Im Winterparadies Meran 2000 Skifahren und im sonnigen Tal erste Wander- und Radtouren unternehmen.

Lage

Das Hotel Sonnenklarhof liegt in ruhiger Lage am Stadtrand von Meran.

Unterbringung

Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Föhn, TV und größtenteils mit Balkon oder Terrasse.
2 Zimmer sind bedingt barrierefrei ausgestattet.

Ausstattung

Hotel mit 40 Zimmern, Bar, Wintergarten, Leseraum, Lift, Swimmingpool (wetterabhängige Öffnung April/Mai), Sonnenterrasse, Spielplatz
Gegen Gebühr: Tiefgarage 3,- €/Tag

Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Pferdeschlittenfahrt, Snowpark für Freestyler, Nachtskiläufe bei Flutlicht, romantische Fackelabfahrten, Wander- und Radtouren, Ausflüge

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- WLAN

Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Weihnachtsfeier mit festlichem Büfett
- Silvester mit Musik Galamendü und Überraschungsbüfett

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



Familienfreundliches Angebot
08.04.17 – 22.04.17



10 km



1 km



Meran • Sonnenklarhof

Preise in € - Halbpension

p.P. Pauschale	P1	P2	P3	p.P./Tag	S1	S2	S3
	20.12.16 – 03.01.17	20.12.16 – 27.12.16	27.12.16 – 03.01.17		03.01.17 – 14.01.17 11.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 29.04.17	08.04.17 – 22.04.17	29.04.17 – 31.05.17
DZ	752,00	398,00	433,00		49,00	53,00	55,00
EZ/DZ	779,00	412,00	448,00		51,00	55,00	57,00
DZ	819,00	433,00	471,00		54,00	58,00	60,00
Liege bis 17 Jahre	286,00	153,00	163,00		14,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

03.01.17 – 14.01.17 und 11.03.17 – 18.03.17
7 Tage fahren 5 Tage zahlen



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Garmisch-Partenkirchen • Bernriederhof

Winterparadies Garmisch-Partenkirchen

Gigantische Tiefschneehänge – Traumschnee – Skifahren auf den Spuren von Olympia und Alpinen Weltmeisterschaften - 60 Pistenkilometer - 150 km Langlaufloipen

Lage

Im Ortsteil Garmisch, nur wenige Schritte vom Ortszentrum entfernt, liegt der Bernriederhof.

Unterbringung

Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, Föhn, TV, Safe und teilweise Balkon. Einige Doppelzimmer verfügen über Verbindungstüren. Suite mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad mit separatem WC, Terrasse, TV, Stereoanlage.

Ausstattung

Hotel mit 35 Zimmern, Bar, Lift (nur im Hinterhaus), Kinderspielplatz
Gegen Gebühr: Sauna

Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Rodeln, Eislaufen

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Pkw-Stellplatz
- WLAN

Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- 1 x Kaffee- und Kuchenbüfett
- 1 x Weißwurst & Brezel
- Busausflug

Weihnachten

- Theaterabend
- Stadtführung Garmisch
- Besinnlicher Hl. Abend mit Sektempfang, Weihnachtsgeschichte und Festmenü

Silvester

- Sektempfang
- Galadinner
- Livemusik
- Mitternachtsnack
- Neujahr erweitertes Sekt-Frühstück

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



Garmisch-Partenkirchen • Bernriederhof

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale			p.P./Tag	
	P1	P2	P3	S1	S2
	20.12.16 – 03.01.17	20.12.16 – 27.12.16	27.12.16 – 03.01.17	03.01.17 – 21.01.17 18.03.17 – 22.04.17 06.05.17 – 31.05.17	21.01.17 – 18.03.17
EZ/DZ	889,00	448,00	511,00	42,00	50,00
EZ/DZ	929,00	469,00	535,00	45,00	53,00
EZ/ZW/DZ	956,00	483,00	550,00	47,00	55,00
EZ/DZ	983,00	497,00	565,00	49,00	57,00
Suite	1036,00	525,00	596,00	54,00	61,00
Liege bis 17 Jahre	326,00	168,00	178,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe (beinhaltet kostenfreie Nutzung der Ortsbusse)
DZ als EZ 5,- €/Tag
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



**SPAR
TIPP**

18.03.17–08.04.17
7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Garmisch-Partenkirchen • Ferienwohnungen Loisachwinkel

Garmisch-Partenkirchen – Winterfeeling pur

ab **22,-** €
Tag/Ü¹⁾

Faszinierende Wintersportwelt rund um den höchsten Berg Deutschlands:

- Gletscherskigebiet Zugspitze – 22 km Pisten in 2.000-2.700 m Höhe
- Skigebiet Garmisch Classic – 40 präparierte Pistenkilometer in einer Höhe von 708-2.050 m
- Anspruchsvolle Abfahrten mit der berühmten Kandahar
- Familienfreundliche Pisten mit Übungsgelände
- 150 km Langlaufloipen und ein Netz von Wanderwegen

Lage

siehe Bernriederhof

Unterbringung

5 x 1-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen

- Schlaf- und Wohnraum mit Doppelbett, Doppelbett-Schlafcouch

- Küche, Mikrowelle mit Grill

- Dusche, WC, Föhn, TV

4 Ferienwohnungen mit Balkon oder Terrasse.

1 Ferienwohnung ist bedingt barrierefrei.

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**

Ausstattung

Kinderspielplatz

Gegen Gebühr: Sauna

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche
- Pkw-Stellplatz

P1-P3 – Pauschale inklusive

- siehe Bernriederhof

Hinweis

- Frühstück, Abendessen vor Ort buchbar (während Öffnungszeiten Bernriederhof)



Anreise

- täglich außer Sonntag
- Pauschale: fester Buchungstermin



Garmisch-Partenkirchen • Loisachwinkel

Preise in € für 2 Personen pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3
	31.10.16 – 20.12.16 03.01.17 – 21.01.17 18.03.17 – 29.04.17	21.01.17 – 18.03.17	29.04.17 – 31.05.17
FeWo 35 m²	52,00	66,00	57,00
FeWo 40 m²	55,00	69,00	60,00
FeWo 56 m²	57,00	71,00	62,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten: Endreinigung 40,- €¹⁾, Kurtaxe (beinhaltet kostenfreie Nutzung der Ortsbusse)
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Preise in € pro Pauschale/2 Personen - Halbpension

	P1	P2/P3
	20.12.16 – 03.01.17	20.12.16 – 27.12.16 27.12.16 – 03.01.17
FeWo 35 m²	1690,00	880,00
FeWo 40 m²	1732,00	901,00
FeWo 56 m²	1760,00	915,00
Preise in € für jede weitere Person (0 bis 2 Jahre frei)		
2 – 6 Jahre	208,00	120,00
7 – 11 Jahre	264,00	150,00
12 – 17 Jahre	325,00	180,00
ab 18 Jahre	390,00	195,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- €¹⁾, Kurtaxe (beinhaltet kostenfreie Nutzung der Ortsbusse)
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

01.11.16 – 17.12.16

FeWo 35/40 m² 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

FeWo 56 m² 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

**SPAR
TIPP**



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Erzgebirge • Oberwiesenthal • Haus Wiesenthal

Auf dem „Dach“ des Erzgebirges – eines der beliebtesten Wintersportgebiete Deutschlands

ab **34,-** €
p.P./Tag/HP

Skivergnügen am Fichtelberg und im benachbarten Skigebiet Klinovec/Tschechien

- 27 km abwechslungsreiche Pisten (Mehrertages-Skipässe sind grenzüberschreitend möglich)
- 75 km Loipen und 26 km Wanderwege
- Funpark – Halfpipe – Snowkite – Snowtubing



Lage

Zentrale Lage, nur wenige Gehminuten bis zum Sessellift, Marktplatz und zur Seilbahn.

Unterbringung

Einzel-, Doppel-, Zweibettzimmer, Apartments, 1 barrierefreies Apartment mit Pflegebett, 2 große barrierefreie Zimmer. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche, WC, Safe, Föhn, TV und teilweise Balkon.

Ausstattung

Hotel mit 83 Zimmern, Bar, Lift, Fitnessraum, Tischtennis, Kinderspielzimmer, Jugendzimmer
Gegen Gebühr: Sauna, Solarium, Bowlingbahn, Billard, Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen,
Pferdeschlittenfahrt, Snowkite, Snowtubing

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Pkw-Stellplatz
- WLAN



Hinweis

- Physiotherapie im Haus möglich

Anreise

- täglich
- Pauschale:
fester Buchungstermin



Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Fackelwanderung mit Glühwein
Weihnachten
- Weihnachtsfestmenü
- Tanzabend
Silvester
- Großes Silvesterbuffet mit Tanzabend
- Neujahrsbrunch



Oberwiesenthal • Haus Wiesenthal

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale			p.P./Tag	
	P1	P2	P3	S1	S2
	23.12.16 – 02.01.17	23.12.16 – 28.12.16	28.12.16 – 02.01.17	03.12.16 – 23.12.16 02.01.17 – 28.01.17 18.02.17 – 20.03.17	28.01.17 – 18.02.17
DZ	511,00	265,00	284,00	34,00	38,00
DZ/EZ	540,00	280,00	301,00	35,00	41,00
DZ/ZW	549,00	285,00	306,00	36,00	42,00
DZL	587,00	305,00	328,00	39,00	46,00
2-R-App	616,00	320,00	345,00	43,00	49,00
2-R-App	635,00	330,00	356,00	45,00	51,00
2-R-App	644,00	335,00	361,00	47,00	52,00
Liege bis 17 Jahre	283,00	145,00	152,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe, DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

25.02.17-20.03.17

7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Mosel • Brauneberg • Hotel Lindenhof

Herzlich Willkommen an der Mosel

Zweifelloos gehört die Region zu den schönsten Urlaubsgebieten Deutschlands:
 einzigartige Natur - unzählige Sehenswürdigkeiten - uralte Kulturdenkmäler
 - romantische Weindörfer

Lage

Idyllisch und ruhig in der Ferienregion Bernkastel-Kues liegt das Hotel Lindenhof.

Unterbringung

Doppelzimmer mit Dusche, WC, Föhn, TV und größtenteils mit Balkon.

2 Doppelzimmer sind bedingt barrierefrei. Weiterhin stehen 1 Einzelzimmer
 und 1 Familienzimmer (2 Erw./2 Kinder) zur Verfügung.

Ausstattung

Hotel mit 31 Zimmern, Bar, Lift, Gesellschafts-/Tagungsraum, Terrasse, Tierpark

Sport & Freizeit

Wanderungen (365 km Moselsteig), Radtouren, Städtetouren (Trier, Luxemburg, Paris)

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Pkw-Stellplatz
- Fahrräder
- Kanus
- Kegelbahn
- WLAN
- Kinderbetten

Pauschale inklusive

- Verschiedene Ausflugsfahrten
- Weinprobe
- Festliches Weihnachtsmenü
- Vollpension am 25.12.
- Silvestermenü
- Silvesterfeier mit Musik
- Neujahrsbuffet

Hinweis

- Physiotherapie und Massage möglich

Anreise

- täglich
- Pauschale:
fester Buchungstermin



Familienfreundliches Angebot

13.04.17-20.04.17

Brauneberg - Hotel Lindenhof

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale			p.P./Tag		
	P1	P2	P3	S1	S2	S3
	20.12.16- 03.01.17	20.12.16- 27.12.16	27.12.16- 03.01.17	25.03.17- 13.04.17 20.04.17- 13.05.17	13.05.17- 31.05.17	13.04.17- 20.04.17
EZ/DZ	682,00	361,00	392,00	37,00	43,00	39,00
FZ/DZ	709,00	375,00	407,00	39,00	45,00	41,00



9 km

01.04.17-13.04.17

7 Tage fahren 5 Tage zahlen

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten:

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Grünheide bei Berlin • Haus am Werlsee

Urlaub am See im Berliner Umland

35 km südöstlich von Berlin - inmitten von zahlreichen Seenlandschaften und üppigen Wäldern

- romantische Winterlandschaften
- märchenhafte Wasserlandschaften
- Berlin – Metropole mit historischen Sehenswürdigkeiten und mit zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten

Lage

Direkt am See auf einem weitläufigen Grundstück befindet sich unser Haus am Werlsee. Mit dem Regionalexpress (ab Erkner) erreichen Sie innerhalb von 30 Min. das Zentrum von Berlin.

Unterbringung

Doppelzimmer und Apartments mit Dusche, WC, Föhn, Balkon und TV. 3 Doppelzimmer sind bedingt barrierefrei. Apartments mit 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer, Dusche und Badewanne.

Ausstattung

Hotel mit 44 Zimmern, Bar, Lift, Tischtennis, Liegewiese, Kinderspielecke, Spielplatz
Gegen Gebühr: Sauna, Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Wanderungen, Radtouren, Ausflüge nach Berlin, Schifffahrten, Shopping

**Festtagsreise
auf Seite 97**

Inklusiveleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Fahrräder
- Kanus, Ruderboote
- Pkw-Stellplatz
- WLAN

Anreise

- täglich
- Pauschale:
fester Buchungstermin



800 m



800 m

Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Weihnachtsbuffet
- Glühwein an der Feuerschale
- Wanderungen
- Bunter Abend
- Silvestermenü
- Silvesterfeier mit Mitternachtssekt/-snack
- Festliches Neujahrsfrühstück



Grünheide - Haus am Werlsee

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag			
	P3	S1	S2	S3	
	26.12.16 03.01.17	18.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 22.04.17	20.05.17 - 31.05.17	
		22.04.17 - 20.05.17			
DZ	429,00	37,00	41,00	43,00	
App.	499,00	44,00	49,00	51,00	

Kinderermäßigung siehe Seite 46

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

18.03.17-08.04.17

7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Grünheide bei Berlin • Ferienwohnungen Märkische Heide

Grünheide – Urlaub zwischen Natur und Weltstadt

ab **29,-** €
Tag/Ü¹⁾

Lage

Siehe Haus am Werlsee

Unterbringung

3 x 3-Raum-Ferienwohnungen für 2-6 Personen

- 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer
- Küche, Backofen mit Grill, Mikrowelle
- Dusche, WC, Föhn, TV

Ausstattung

Gegen Gebühr: Sauna, Waschmaschine, Trockner

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche
- Pkw-Stellplatz

P3 - Pauschale inklusive

- siehe Haus am Werlsee

Hinweis

- Frühstück, Abendessen vor Ort buchbar (während Öffnungszeiten Haus am Werlsee)

Anreise

- täglich außer Sonntag
- Pauschale: fester Buchungstermin

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**



Grünheide - Märkische Heide

Preise in € für 2 Personen

	Pauschale/HP		Tag/Ü	
	P3	S1	S2	S3
		01.11.16 - 26.12.16		
	26.12.16 - 03.01.17	03.01.17 - 08.04.17	08.04.17 - 22.04.17	29.04.17 - 31.05.17
FeWo	936,00	58,00	63,00	73,00
Preise in € für jede weitere Person (0 bis 2 Jahre frei)				
2 - 6 Jahre	121,00			
7 - 11 Jahre	155,00			
12 - 17 Jahre	189,00			
ab 18 Jahre	254,00	3,00	3,00	3,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- €¹⁾

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



01.11.16-12.11.16

FeWo 222,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

12.11.16-17.12.16 und 03.01.17-01.04.17

FeWo 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

**SPAR
TIPP**





Ostsee • Rügen • Prora • Campingpark Rügen

Den Winter auf Rügen erleben

Klare, kalte, jodhaltige Luft genießen - Reizvolle Winterlandschaften erkunden - Ausgedehnte Wanderungen durch Rügens Natur - Zahlreiche Wellnessanwendungen nutzen

Lage

Der naturbelassene Campingpark Rügen liegt unmittelbar an der Prorer Wiek mit direktem Strandzugang, 2 km vom Ostseebad Binz entfernt.

Unterbringung Bungalows – max. 4 Personen

Bungalows mit Wohnzimmer, Küchenzeile, Mikrowelle, Schlafzimmer, Kinderzimmer mit Etagenbett, Dusche, WC, TV.

Unterbringung Mobilheime – 2 bis 6 Personen

Mobilheime mit Schlafzimmer mit Doppelbett (1,60 x 2,00 m), Kinderzimmer mit 2 Einzelbetten (0,80 x 2,00 m), Wohnschlafraum mit Ausziehcouch (2,00 x 2,00 m), Dusche, WC und Küchenzeile. Kein TV-Anschluss.

Unterbringung Stellplätze

Die Stellplätze für eigene Wohnwagen/-mobile oder Zeltausrüstung sind so angelegt, dass jeder Camper seine eigene individuelle Umgebung hat.

Ausstattung

Modernes Wasch-, Dusch- und Toilettengebäude
Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner

Inklusiveleistungen

- Übernachtung
- Stellplätze: Strom, Wasser

Anreise

- Stellplätze – täglich
- Mobilheime/Bungalows – täglich außer Sonntag
- Bungalows 23.12.16-05.01.17 täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage



**BUNGALOWS
GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**



Prora - Campingpark Rügen

Mobilheime und Bungalows - Preise in € pro Tag/MH und Bung. - Unterkunft

	WS	S1	S2
	29.10.16 - 01.04.17	01.04.17 - 29.04.17	29.04.17 - 31.05.17
nur Bungalows			
Bungalows/MH	33,00	43,00	49,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- €! Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Stellplätze - Preise in € pro Tag - Unterkunft

	S1
	01.04.17 - 31.05.17
Stellplatz	9,00
Stellplatz Kleinzelte	8,00
zzgl. Aufenthaltskosten pro Tag/Person	
Erwachsene	4,00
Kind bis 14 Jahre	2,50

Extrakosten: Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

01.11.16-17.12.16 und 07.01.17-25.03.17

Bungalow 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung



Ostsee • Rügen • Göhren • Haus am Südstrand

Frühling auf Rügen – herrliche Seeluft – frisches Grün

ab **36,-** €
p.P./Tag/HP

Im Frühling ruht sich die schönste Insel Deutschlands noch aus. Der große Ansturm der Strandurlauber steht noch aus. Ausgiebige Spaziergänge am weißen Sandstrand und Radtouren auf den zahlreichen Radwegen sind das beste Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit.

Lage

Am Ortsrand von Göhren liegt das Haus am Südstrand. Das Ortszentrum erreichen Sie in 5, die Strandpromenade am Nordstrand in 15 Gehminuten.

Unterbringung

Doppelzimmer mit Dusche, WC, Föhn, TV und teilweise Balkon. Zusatzbetten für Kinder können in einigen Zimmern aufgestellt werden.

Ausstattung

Hotel mit 66 Zimmern, Bar, Lift, Kinderspielraum, Bibliothek, Kegelbahn, Billardtisch, Tischtennisraum, Fitnessraum, Boule-Platz, große Sonnenterrasse, Kinderspielplatz
Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Wanderungen, Radtouren, Nordic Walking, Besuch von Kur- und Wellnesscenter, mit der Dampfloek über die Insel

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Kegelbahn
- Pkw-Stellplatz
- WLAN

Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Kaffeetrinken mit Musik
- Schönes Rahmenprogramm
- Silvesterfeier mit Büfett und Tanz
- Brunch am Neujahrstag
- Neujahrswanderung

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



1,2 km 500 m



Familienfreundliches Angebot
08.04.17-22.04.17



Festtagsreise
auf Seite 97



Göhren - Haus am Südstrand

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag	
	P3	S1	S2
	26.12.16 - 03.01.17	12.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 22.04.17
		22.04.17 - 29.04.17	29.04.17 - 31.05.17
DZ	399,00	36,00	41,00
DZL	416,00	38,00	43,00
DZ/DZL	425,00	39,00	45,00
Liege/ Zusatz- bett bis 17 Jahre	180,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe
DZ als EZ 5,- €/Tag
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

12.03.17-01.04.17

7 Tage fahren 5 Tage zahlen



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Ostsee • Kühlungsborn • Ferienwohnungen Haus am Park

Auszeit vom Alltag in Kühlungsborn

Im Winter und Frühling wird der Urlaub in Kühlungsborn zu einem ganz besonderen Erlebnis: kalte, klare Luft – bizarre Eislandschaften – und das Reizklima der Ostsee.

Lage

Nur 30 m von der Promenade und 50 m vom Strand entfernt liegt das Haus am Park. Alle Einrichtungen und Geschäfte für den täglichen Bedarf befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Unterbringung

4 x 2-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen

- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Doppelbettcouch
- Küchenzeile mit Geschirrspüler, Mikrowelle
- Dusche, WC, Föhn, TV, Stereoanlage, Balkon

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**

Ausstattung

Lift, Keller für Fahrräder

Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner, Bettwäsche, Hand-/Bade-/Geschirrtücher

Sport & Freizeit

Ausgiebige Strandspaziergänge, Nordic Walking, Radtouren, Inline-Skating, Ausflugsfahrten

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Pkw-Stellplatz
- WLAN

Anreise

- täglich außer Sonntag
- 23.12.16 – 05.01.17 täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage



Kühlungsborn - Haus am Park

Preise in € für 2 Personen pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3	S4
	01.11.16 - 18.12.16	22.04.17 - 13.05.17	08.04.17 - 22.04.17	18.12.16 - 02.01.17
	02.01.17 - 08.04.17		13.05.17 - 31.05.17	
FeWo 40 m ²	45,00	54,00	62,00	72,00
FeWo 42 m ²	47,00	56,00	64,00	74,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten: Endreinigung 41,85 €¹⁾, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

01.11.16-12.11.16 und 02.01.17-01.04.17

FeWo 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

12.11.16-17.12.16

FeWo 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung



Ostsee • Kühlungsborn • Ferienwohnungen Villa Auszeit

...der Strand von Kühlungsborn erstreckt sich auf einer Länge von 6 km -
an manchen Stellen auf 100 m Breite...Kühlungsborn hat die längste Promenade Deutschlands...

Lage

Das Ferienhaus liegt im ruhigen Teil der „Neuen Reihe“ in Kühlungsborn-West. Der Strand und das Zentrum sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Unterbringung

- 1 x 2-Raum-Ferienwohnung für 2-4 Pers./48 m² im Erdgeschoss mit Terrasse
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Doppelbettcouch
- 1 x 2-Raum-Ferienwohnung für 2-3 Pers./ca. 20 m² im Dachgeschoss mit Dachschragen
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Couch
- 1 x 3-Raum-Ferienwohnung für 2-5 Pers./59 m² 1. OG mit Balkon
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Schlafzimmer mit Bett (1,20 x 2,00 m), Wohn-Schlafrum mit Doppelbettcouch
- 1 x 3-Raum-Ferienwohnung für 2-6 Pers./59 m² Hochparterre mit Balkon
- 2 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Doppelbettcouch

Alle Ferienwohnungen verfügen über

- Offene Küche, Geschirrspüler, Backofen, Mikrowelle
- Dusche, WC, Föhn, TV, Stereoanlage, DVD Player

Ausstattung

Die Ferienwohnungen sind saniert und neu möbliert. Grillecke, Gemeinschaftsterrasse, Fahrradschuppen, Waschmaschine, Trockner, Kinderbett nach Anmeldung
Gegen Gebühr: Bettwäsche, Hand-/Bade-/Geschirrtücher

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Pkw-Stellplatz
- WLAN
- Kinderbett

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**

Anreise

- täglich außer Sonntag
- 23.12.16 – 05.01.17 täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage

ab **22,-** €
Tag/Üⁿ



Kühlungsborn - Villa Auszeit

Preise in € für 2 Personen pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3	S4
	01.11.16 - 18.12.16	22.04.17 - 13.05.17	08.04.17 - 22.04.17	18.12.16 - 02.01.17
	02.01.17 - 08.04.17		13.05.17 - 31.05.17	
FeWo 2-R	45,00	54,00	62,00	72,00
FeWo 2-R	49,00	58,00	66,00	76,00
FeWo 3-R	59,00	68,00	76,00	86,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten:

Endreinigung 2-Raum 41,65 €/3-Raum 47,60 €¹, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

01.11.16-12.11.16 und 02.01.17-01.04.17

FeWo 2-Raum 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

FeWo 3-Raum 222,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

12.11.16-17.12.16

FeWo 2-Raum 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

FeWo 3-Raum 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung





Ostsee • Grömitz • Haus Seeburg und Ferienwohnung

Faszination Ostsee im Winter und Frühling:

ab **33,-** €
p.P./Tag/HP

Eiskristalle – Schneeflocken am Meer – winterliche Ruhe und glanzvolle Romantik – menschenleere Sandstrände – Frühlingserwachen erleben

Lage

Das Haus Seeburg liegt in einer der schönsten Lagen in Grömitz, in unmittelbarer Strandnähe.

Unterbringung Zimmer

Zimmer mit Dusche, WC, TV und teilweise mit Balkon. Familienzimmer mit 1 Doppelzimmer und 1 Zimmer mit Etagenbett, gemeinsames Bad.

Unterbringung Ferienwohnung

1 x 4-Raum-Ferienwohnung für 2-6 Personen

- 1 Schlafzimmer, 1 Zweibettzimmer, 1 Zimmer mit Etagenbett
- Wohnraum, Küche mit Backofen, Mikrowelle
- Dusche, WC, Gäste-WC, TV, Terrasse

Ausstattung

Hotel mit 33 Zimmern, Bistro, Kinderspielraum, Wintergarten
Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Ausgiebige Strandspaziergänge, Nordic Walking, Radtouren, Inline-Skating, Ausflugsfahrten

Haus Seeburg Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Fahrräder, Pkw-Stellplatz
- WLAN

Pauschale inklusive

- Begrüßungsgetränk
- Silvesterfeier mit Musik und Mitternachtsbuffet
- Neujahrsbrunch

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin

Ferienwohnung Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher
- Fahrräder, Pkw-Stellplatz
- WLAN

Hinweise

- Frühstück, Abendessen vor Ort buchbar
- P3: Arrangement vor Ort buchbar

Anreise

- täglich außer Sonntag
- Pauschale: fester Buchungstermin



50 m



1 km



Grömitz - Haus Seeburg

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag	
	P3	S1	S2
	26.12.16 - 03.01.17	11.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 31.05.17
DZ	389,00	33,00	38,00
DZ/FZ	412,00	36,00	41,00
EZ/DZ	435,00	39,00	44,00
EZ/DZ	442,00	40,00	45,00
EZ/DZ	458,00	42,00	47,00
DZ	473,00	45,00	49,00
Liege bis 17 Jahre	219,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46, Extrakosten: Kurtaxe
DZ als EZ 5,- €/Tag
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Grömitz - Ferienwohnung

Preise in € pro Tag/FeWo - Unterkunft

	P3	S1	S2
	26.12.16 - 03.01.17	11.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 31.05.17
FeWo	83,00	85,00	95,00

Extrakosten: Endreinigung 50,- €, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

11.03.17-18.03.17 und 22.04.17-29.04.17

7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Nordsee • Renesse • Mobilheime Vakantiepark Schouwen

Erleben Sie den Frühling an der Nordsee:

Die Natur erblüht - Luft so frisch wie zu keiner anderen Jahreszeit - Ruhe genießen

Lage

Der Vakantiepark Schouwen liegt etwa 15 Gehminuten vom Ort und Strand entfernt.

Unterbringung

Mobilheime für 2-6 Personen

- 1 Schlafzimmer Doppelbett 1,60 x 2,00 m
- Zweibettzimmer 0,80 x 2,00 m
- Wohnraum mit Schlafcouch, Küche
- Dusche, WC, TV

Ausstattung

20 neue Mobilheime, Gartentisch mit 6 Stühlen, Aufstellmöglichkeit für Pavillon (3 x 3 m), Kinderspielplatz, Spielwiese

Gegen Gebühr: Leihbettwäsche 6,- €/Satz, Waschmaschine, Trockner, WLAN

Sport & Freizeit

Ausgiebige Strandspaziergänge, Nordic Walking, Radtouren, Inline-Skating, Ausflugsfahrten, Nutzung des ZEELAND-Passes

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- 1 Pkw-Stellplatz

Anreise

- täglich außer Sonntag



900 m



2 km



Renesse - Vakantiepark Schouwen

Preise in € pro Tag/ Mobilheim - Unterkunft

	S1	S2
25.03.17 - 13.04.17		13.04.17 - 22.04.17
22.04.17 - 20.05.17		20.05.17 - 31.05.17
MH	50,00	54,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- €¹⁾

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft





Nordsee • Büsum • Ferienwohnungen Büsumer Bude

Ferien im Winter und Frühling an der Nordsee sind etwas ganz außergewöhnliches:

Jod- und salzhaltiger Wind prickelt auf der Haut - klare, kalte Luft - Friesentorte am Nachmittag - frischer Fisch in allen Variationen - Wellness im Erlebnisbad Piratenmeer

ab **15,-** €
Tag/Üⁿ

Lage

Nur 300 m vom Strand und der neuen Lagune entfernt liegt die Büsumer Bude.

Unterbringung

5 x 2-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen, EG mit Terrasse und OG mit Balkon

- 1 Schlafzimmer, 1 Wohn-Schlafrum

2 x 3-Raum-Ferienwohnungen für 2-6 Personen, OG und DG mit Balkon (DG mit Dachschrägen)

- 1 Schlafzimmer, 1 Wohn-Schlafrum
- 1 Kinderzimmer mit 2 Betten

1 x 1-Raum-Ferienwohnung für 2 Personen mit Dachschrägen, DG ohne Balkon

- Schlaf- und Wohnraum mit Boxspringbett

Alle Ferienwohnungen verfügen über:

- Schlafzimmer mit Boxspringbett und TV
- Wohn-Schlafrum mit Doppelschlafcouch mit TV, DVD, Stereoanlage
- Offene Küchenzeile mit Spülmaschine, Mikrowelle mit Backfunktion
- Bad mit Dusche und WC, Föhn

Ausstattung

8 sanierte und neu möblierte Ferienwohnungen, Fahrradunterstellplätze
Gegen Gebühr: Bettwäsche, Handtücher

Sport & Freizeit

Nordic Walking, Radtouren, Inline-Skating, Ausflugsfahrten, Wellness im Erlebnisbad Piratenmeer

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Täglicher Eintritt im Erlebnisbad Piratenmeer inkl. Saunanutzung
- Bollerwagen
- Pkw-Stellplatz
- Waschmaschine
- Trockner
- WLAN

Anreise

- täglich außer Sonntag
- 23.12.16 – 05.01.17
täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage

**GANZJÄHRIG
GEÖFFNET!**

UNSER TIPP
Täglich Sauna und
Erlebnisbad im
Preis inklusive



300 m



1,5 km



Büsum - Büsumer Bude

Preise in € für 2 Personen pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3	S4
	01.11.16 - 18.12.16	22.04.17 - 13.05.17	08.04.17 - 22.04.17	18.12.16 - 02.01.17
	02.01.17 - 08.04.17		13.05.17 - 31.05.17	
FeWo 1-R	39,00	48,00	56,00	66,00
FeWo 2-R	49,00	58,00	66,00	76,00
FeWo 3-R	59,00	68,00	76,00	86,00

Jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten:

Endreinigung 1-R/2R 41,65 €, 3-R 47,60 €¹, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

01.11.16-12.11.16 und 02.01.17-01.04.17

FeWo 1-Raum 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung
FeWo 2-Raum 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung
FeWo 3-Raum 222,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

12.11.16-17.12.16

FeWo 1-Raum 99,- € pro Woche zzgl. Endreinigung
FeWo 2-Raum 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung
FeWo 3-Raum 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung



Nordsee • BÜSUM • Ferienwohnungen Fischer's Hus

4-Raum-Ferienwohnungen – besonders für Großfamilien geeignet

Lage

Nur 400 m vom Strand und der neuen Lagune entfernt liegen die Ferienwohnungen Fischer's Hus.

Unterbringung

2 x 4-Raum-Ferienwohnungen (ca. 62 m²) für 2-6 Personen, 1. OG mit Loggia

- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett (1,80 x 2,00 m), TV
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett (1,60 x 2,00 m)
- 1 Schlafzimmer mit Etagenbett
- Wohn-/Essraum mit Esstisch, Couch, TV, Musikanlage/CD-DVD-Player
- Offene Küchenzeile mit Spülmaschine, Mikrowelle mit Backfunktion
- Bad mit Dusche und WC, Föhn

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**

Ausstattung

2 sanierte und neu möblierte Ferienwohnungen, Fahrradunterstellplätze, Gemeinschaftsfläche mit Kinderspielgeräten

Gegen Gebühr: Bettwäsche, Handtücher

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Täglicher Eintritt im Erlebnisbad Piratenmeer inkl. Saunanutzung
- Pkw-Stellplatz
- Waschmaschine
- Trockner
- WLAN

UNSER TIPP
Täglich Sauna und
Erlebnisbad im
Preis inklusive

Anreise

- täglich außer Sonntag
- 23.12.16 - 05.01.17
täglich außer Sonn-/Feiertag, Mindestaufenthalt 5 Tage



**SPAR
TIPP**

01.11.16-12.11.16 und 02.01.17-01.04.17

FeWo 4-Raum 249,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

12.11.16-17.12.16

FeWo 4-Raum 222,- € pro Woche zzgl. Endreinigung



400 m



1,5 km



Büsum - Fischer's Hus

Preise in € pro Tag/FeWo - Unterkunft

	S1	S2	S3	S4
	01.11.16 - 18.12.16	22.04.17 - 13.05.17	08.04.17 - 22.04.17	18.12.16 - 02.01.17
	02.01.17 - 08.04.17		13.05.17 - 31.05.17	
FeWo 4-R	72,00	81,00	89,00	99,00

Extrakosten: Endreinigung 53,55 € +, Kurtaxe
7% Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft





Nordsee • Sylt • Rantum • Haus Norden und Ferienwohnung

Nordfrieslands schönste Insel im Frühling

Durchstarten in den Frühling und die Natur entdecken: Ankommen – wohl fühlen – Energie tanken – Erholung für Körper und Seele

ab **20,-** €
p.P./Tag/Ü

Lage

Etwa 6 km südlich von Westerland, etwa 5-15 Gehminuten vom Strand entfernt.
Eine Bushaltestelle befindet sich 300 m vor dem Haus.

Unterbringung Zimmer

Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Föhn. Auf jeder Etage sind Duschen, WC, Gemeinschaftsküchen und Speiseräume vorhanden.

Unterbringung Ferienwohnung

1 x 2-Raum-Ferienwohnung für 2-6 Personen

- 1 Wohn-Schlafzimmer mit Doppelbett
- Schlafzimmer mit 2 Einzelbetten und 1 Etagenbett
- Einbauküche inkl. Spülmaschine
- Bad, WC, Föhn, TV

Ausstattung

Haus mit 31 Zimmern, 1 Ferienwohnung, Bar, Bistroecke, Kinderspielzimmer, Schaukel, Billard, Tischtennis, Kicker, PC-Spiele, Bücher, TV-Räume
Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Radtouren, 220 km Nordic Walking Park, Ausflüge mit den Adler-Schiffen

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Brötchenservice
- Bettwäsche
- Fahrräder
- Pkw-Stellplatz
- WLAN



Exklusivleistungen (Zahlung vor Ort)

- Nachtwanderung
- Silvesterparty mit Menü (anschließend kostenloser Transport nach Westerland)
- Fondueabend
- Grünkohlessen

Anreise

- Zimmer täglich
- FeWo täglich – außer Sonntag
- P3: fester Buchungstermin



Rantum - Haus Norden

Preise in € pro Person/Tag - Unterkunft

	P3	S1	S2
	28.12.16 - 03.01.17	03.01.17 - 07.01.17 25.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 22.04.17
		22.04.17-06.05.17	06.05.17-31.05.17
EZ/DZ/ZW/MZ-3/MZ-4	25,00	20,00	21,00

Kinderermäßigung unter 2 Jahre frei, 2-17 Jahre 50 %

Extrakosten: Kurtaxe

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Preise in € für 2 Personen/Tag - Unterkunft

	P3	S1	S2
	28.12.16 - 03.01.17	03.01.17 - 07.01.17 25.03.17 - 08.04.17	08.04.17 - 22.04.17
		22.04.17-06.05.17	06.05.17-31.05.17
FeWo	63,00	55,00	59,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten: Kurtaxe

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



**SPAR
TIPP**

25.03.17-08.04.17 Zimmer
7 Tage fahren 6 Tage zahlen

Nordsee • Sylt • Rantum • Haus Raanhus

Sylt im Winter – wilde Natur und urige Gemütlichkeit

Winterurlaub an der Nordsee steht hoch im Kurs: Schnee am Strand – Eisschollen auf dem Meer – klare Luft, klirrende Kälte – lange Spaziergänge am Strand – friesischer Kaffee mit Sahne – pure Erholung

Lage

Haus Raanhus liegt am Rantumer Becken, etwa 6 km südlich von Westerland. Ost- und Weststrand sind in etwa 5-15 Gehminuten zu erreichen.

Unterbringung Zimmer

Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser und TV. Auf jeder Etage sind Duschen, WC, Gemeinschaftsküchen und Speiseräume vorhanden.

Unterbringung barrierefreie Ferienwohnungen

2 x 2-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen

- 1 Wohn-Schlafzimmer mit Doppelbettcouch
- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett
- Küche, Dusche, WC, TV

1 x 1-Raum-Ferienwohnung für 2 Personen

- 1 Wohn-Schlafzimmer mit Doppelbett
- Küche, Dusche, WC, TV

Ausstattung

Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner, Fahrräder

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche
- Pkw-Stellplatz

Anreise

- Donnerstag (nicht an Feiertagen)
- Pauschale:
fester Buchungstermin



ab **23,-** €
p.P./Tag/Üⁿ

Rantum - Haus Raanhus

Preise in € - Unterkunft

	p.P. Pauschale	p. P./Tag	
	P3	S1	S2
27.12.16-02.01.17		02.01.17-06.04.17	06.04.17-27.04.17
		27.04.17-04.05.17	04.05.17-31.05.17
EZ/DZ/MZ-3	156,00	23,00	24,00

Kinderermäßigung unter 2 Jahre frei, 2-17 Jahre 50 %
Extrakosten:

Kurtaxe, Endreinigung EZ 7,50 €, DZ 12,50 €, MZ 15,- €ⁿ

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Preise in € für 2 Personen - Unterkunft

	Pauschale	Tag	
	P3	S1	S2
27.12.16-02.01.17		02.01.17-06.04.17	06.04.17-27.04.17
		27.04.17-04.05.17	04.05.17-31.05.17
FeWo 1-R	306,00	49,00	53,00
FeWo 2-R	342,00	55,00	59,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten: Kurtaxe, Endreinigung 1-R 20,50 €, 2-R 26,- €

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

05.01.17-06.04.17 Zimmer
7 Tage fahren 6 Tage zahlen



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Nordsee • Wangerooge • Haus Jade und Uhrenhaus

Wangerooger Frühling erleben

Wer das Erwachen der Natur und sanfte Sonnenstrahlen besonders intensiv genießen möchte, sollte seine Ferien im Frühling an der Nordseeküste verbringen.

Lage

Im Zentrum von Wangerooge, nur 5 Gehminuten vom Bahnhof und Strand entfernt.

Unterbringung Haus Jade

Zimmer (ohne TV) mit fließend Kalt-/Warmwasser. Duschen und WC befinden sich auf den Etagen.

Unterbringung Uhrenhaus

Zimmer mit Dusche, WC, Föhn, TV. 2 Familienzimmer mit Doppelbett- und Etagenbett.

Ausstattung

Bar, Lift im Uhrenhaus, TV-Raum, großer Kinderspielbereich (3 Räume mit Bällebad, Kicker, Chill-out-Zone), Spielplatz, Tischtennisplatte, Volleyballnetz/Feld

Sport & Freizeit

Nordic Walking, Radtouren, Wattwanderungen, Meeresschwimmbad „OASE“

Inklusiveleistungen

- Übernachtung
- Vollpension
- WLAN

Pauschale inklusive

- Feiertagsbüfett
- Silvesterabend mit Musik, Tanz, Silvesterbüfett, Neujahrsbrunch

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



3 Min. 5 Min.



Wangerooge - Haus Jade

Haus Jade - Preise in € - Vollpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag
	P3	S3
	26.12.16-03.01.17	01.04.17 - 31.05.17
EZ/DZ/MZ-6	313,00	31,00
Liege bis 17 Jahre	224,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46

Extrakosten: Kurtaxe

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

Wangerooge - Uhrenhaus

Uhrenhaus - Preise in € - Vollpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag
	P3	S3
	26.12.16-03.01.17	01.04.17 - 31.05.17
EZ/DZ	447,00	45,00
FZ	473,00	49,00
Liege bis 17 Jahre	224,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46

Extrakosten: Kurtaxe

DZ als EZ 5,- €/Tag

7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

01.04.17-29.04.17 Haus Jade

7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Nordsee • Wangerooge • Ferienwohnungen Nordsee

Winterträume auf Wangerooge – raue Meeresbrise – traumhafte Sonnenaufgänge

ab **22,-** €
Tag/Ü!

...Sehnsucht nach Ruhe, Weite, Einsamkeit...

Lage

Die Ferienwohnungen liegen in der Siedlerstraße, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Wangerooge entfernt.

Unterbringung

12 x 2-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen mit Balkon

- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Schrankdoppelbett
- Küchenzeile, Mikrowelle
- Bäder mit Dusche, WC, Föhn, TV
- In jeder Wohnung kann 1 Kinderbett zusätzlich aufgestellt werden

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher

Hinweise

- HP oder VP vor Ort buchbar
- Arrangement buchbar

Anreise

- täglich
- P3: Mindestaufenthalt 7 Tage

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**



Wangerooge - FeWo Nordsee

Preise in € für 2 Personen pro Tag/FeWo - Unterkunft

	P3	S1	S3	S4
	26.12.16 - 03.01.17	29.04.17 - 31.05.17	08.04.17 - 29.04.17	01.11.16 - 26.12.16
				03.01.17 - 08.04.17
FeWo 2-R	61,00	53,00	48,00	40,00

jede weitere Person ab 18 Jahre 3,- € pro Tag/Person

Extrakosten: Endreinigung 40,- €¹⁾, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

01.11.16-18.12.16 und 03.01.17-18.03.17

FeWo 149,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

**SPAR
TIPP**



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN



Nordsee • Norderney • Haus Norderoog

Frühling auf Norderney – fernab vom Alltagsstress und Hektik

ab **39,-** €
p.P./Tag/HP

...erleben Sie das Inselerwachen und genießen Sie die ersten warmen Sonnenstrahlen...

Lage

Das Haus Norderoog liegt am Ortsrand, zwei Gehminuten vom Fähranleger entfernt. Bis zum Zentrum sind es 15 Gehminuten.

Unterbringung

Zimmer mit Dusche, WC, Föhn, Safe und TV. Zwei Doppelzimmer sind barrierefrei.

Ausstattung

Hotel mit 63 Zimmern, Bar, Lesezimmer, Jugendraum mit TV und Xbox, Kinderspielraum, Spielplatz, windgeschützte Terrasse
Gegen Gebühr: Waschmaschine, Trockner

Sport & Freizeit

Ausgiebige Strandspaziergänge, Nordic Walking, Radtouren, Thalasso-Zentrum „Badehaus“ mit Meerwasserwellenbad und Saunalandschaft, Inline-Skating, Ausflugsfahrten, Leuchtturmbesichtigung

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Pkw-Stellplatz
- WLAN

Pauschale inklusive

- Weihnachtsbüfett
- Bingoabend
- Führung Fischerhausmuseum mit Teeseminar
- Inselrundfahrt mit der Bimmelbahn
- Bosseln/Einführung
- Silvestermenü mit Livemusik
- 1 x Kaffee & Kuchen frei

Anreise

- täglich
- Pauschale: fester Buchungstermin



Norderney - Haus Norderoog

Preise in € - Halbpension

	p.P. Pauschale	p.P./Tag	
	P3	S1	S3
	26.12.16 - 03.01.17	11.03.17 - 01.04.17	01.04.17 - 31.05.17
EZ/ZW/DZ	469,00	39,00	47,00
DZL/MZ-3	486,00	41,00	49,00
App. 1-R.	513,00	44,00	52,00
Liege bis 17 Jahre	248,00	14,00	14,00

Kinderermäßigung siehe Seite 46
Extrakosten: Kurtaxe
DZ als EZ 5,- €/Tag
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

**SPAR
TIPP**

11.03.17-08.04.17
7 Tage fahren 5 Tage zahlen



Nordsee • Norderney • Ferienwohnungen Norderney

Alleine am Strand auf Norderney

Sehnsucht nach Ruhe - Weite – Einsamkeit - raus aus dem Alltag

Unterbringung

3 x 2-Raum-Ferienwohnungen für 2-4 Personen

- 1 Schlafzimmer mit Doppelbett, 1 Wohn-Schlafrum mit Doppelbettcouch
- Küchenzeile, Mikrowelle mit Grill
- Abstellraum, Diele, Terrasse
- Dusche, WC, Föhn, TV
- 1 Ferienwohnung ist bedingt barrierefrei ausgestattet

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche
- Pkw-Stellplatz

P3 – Pauschale inklusive

- siehe Haus Norderoog

Hinweis

- Frühstück, Abendessen vor Ort buchbar (während Öffnungszeiten Haus Norderoog)

Anreise

- täglich außer Sonntag
- Pauschale: fester Buchungstermin

**GANZJÄHRIG
GEOFFNET!**

ab **29,-** €
Tag/Ü!



Norderney - FeWo Norderney

Preise in € für 2 Personen

	pro Pauschale/ 2 Pers. HP	pro Tag 2 Pers. Ü			
	P3	S1	S2	S3	S4
	26.12.16 - 03.01.17	05.03.17 - 01.04.17	01.11.16 - 06.11.16	01.04.17 - 31.05.17	06.11.16 - 26.12.16 03.01.17 - 05.03.17
FeWo 2-R	1153,00	56,00	61,00	71,00	44,00

Extrakosten: Endreinigung 40,- € 1, Kurtaxe
7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)
20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft

01.11.16-17.12.16 und 03.01.17-11.03.17

FeWo 199,- € pro Woche zzgl. Endreinigung

**SPAR
TIPP**



INDIVIDUALREISEN – EIGENE FERIENANLAGEN

GRUPPENREISEN in BwSW-EIGENEN Ferieneinrichtungen



Urlaub gemeinsam erleben

- Ob Familie oder Kegelclub, ob Fußballteam oder Ehemaligentreff, gemeinsames Reisen macht in jedem Alter Spaß.
- Unsere Hotels sind für kleine und große Gruppen aufgestellt.

Gruppenreisen sind alle Reisen ab 12 Personen während der festgelegten Gruppenzeiträume

- Familientreffen
- Reisen mit Freunden

Unser Service

- Individuelle Beratung
- Persönliche Ansprechpartner
- Hilfestellung bei der Planung Ihrer Reise
- Erreichbarkeit im Bundeswehr-Netz
- Präsenz im Intranet der Bundeswehr

Ihre Vorteile

- Über 55 Jahre Qualität und Service
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Günstige Getränkepreise in den Ferieneinrichtungen
- Spezielle Gruppenzeiträume
- **Besondere Gruppenkonditionen**
 - 1 Freiplatz für jede 21. vollzahlende Person (Ausnahme Tagungen und dienstliche Veranstaltungen)
 - Reduzierte Preise während der Gruppenzeiträume
- **Zuschüsse**
Reisenden Mitgliedern – mit geringem Einkommen – zahlen wir einen Zuschuss bis zu 10,- €/Tag/Person – siehe Seite 61
- **Besondere Kinderermäßigungen:**

unter 2 Jahre	100 %
2-6 Jahre	75 %
7-11 Jahre	50 %
12-17 Jahre (wenn kindergeldberechtigt)	25 %
- Kinderermäßigung auch bei Belegung im eigenen Zimmer

**Antrag
S. 54**

Team Individualreisen In- & Ausland
☎ 0228 37737-222
✉ bwszb@bundeswehr.org



Gruppenzeiträume & Gruppenpreise

für den Zeitraum 01.11.16 bis 31.05.17

Haus Norderoog, Nordmeys

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S3
	11.03.17 – 01.04.17	22.04.17 – 13.05.17
DZ	38,-	46,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Haus am Südstrand, Göhren

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	12.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 29.04.17	29.04.17 – 31.05.17
DZ	35,-	40,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Bemriederhof, Garmisch-Partenkirchen

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	07.01.17 – 21.01.17 18.03.17 – 08.04.17 06.05.17 – 31.05.17	04.03.17 – 18.03.17
Kat A	42,-	50,-
Kat B	47,-	55,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Haus Jade, Wangerooze

• Zimmer mit Etagedusche/WC

Preise in € pro Person/Tag - Vollpension

Termine	S3
	01.04.17 – 31.05.17
Kat A	29,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Hotel Lindenhof, Brauneberg

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1
	25.03.17 – 13.04.17 20.04.17 – 13.05.17
DZ	36,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Keine Kurtaxe

Krössenbacherhof, Bruck

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	03.12.16 – 23.12.16 21.01.17 – 25.02.17 18.03.17 – 08.04.17	07.01.17 – 21.01.17	18.05.17 – 31.05.17
DZ/FZ	48,-	43,-	35,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Uhrenhaus, Wangerooze

Preise in € pro Person/Tag - Vollpension

Termine	S3
	01.04.17 – 08.04.17
EZ/DZ	43,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Haus am Werlsee, Grünheide

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	18.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 20.05.17	08.04.17 – 22.04.17	20.05.17 – 31.05.17
DZ	35,-	39,-	41,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Keine Kurtaxe

Haus Norden, Rantum

• Gemeinschaftsküchen
• DU/WC auf Etagen

Preise in € pro Person/Tag Unterkunft

Termine	S1
	25.03.17 – 08.04.17 22.04.17 – 20.05.17
Zimmer	18,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	03.12.16 – 23.12.16 02.01.17 – 28.01.17 18.02.17 – 20.03.17	11.02.17 – 18.02.17
Kat A	33,-	38,-
Kat B	41,-	43,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Haus Seeburg, Grönitz

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1
	11.03.17 – 08.04.17
Kat A	38,-
Kat B	40,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Hotel Sonnenhof, Meran

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	03.01.17 – 14.01.17	11.03.17 – 08.04.17
EZ/DZ	42,-	49,-

Extrakosten siehe Hinweis unten auf dieser Seite

Anmeldetermin:
01.07.16

Hinweis Extrakosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59), 20 % Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft, Doppelzimmer als Einzelzimmer 5,- €/Tag, Kurtaxe



TAGUNGEN UND SEMINARE in BwSW-EIGENEN Ferieneinrichtungen



**Selbstverständlich können unsere Hotels
auch für dienstliche Veranstaltungen in
den Gruppenzeiträumen genutzt werden:**

- Tagungen
- Seminare

Gruppenzeiträume siehe Seite 89, Termine außerhalb
dieser Zeiträume fragen Sie bitte an.

Unser Service

- Individuelle Beratung
- Persönliche Ansprechpartner
- Komplettservice für Tagungen
- Hilfestellung bei der Planung Ihrer Reise
- Erreichbarkeit im Bundeswehr-Netz
- Präsenz im Intranet der Bundeswehr

Ihre Vorteile

- Über 55 Jahre Qualität und Service
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Reduzierte Preise während der Gruppenzeiträume
- Günstige Getränkepreise in den Ferieneinrichtungen
- Spezielle Gruppenzeiträume

**Antrag
S. 54**

Team Individualreisen In- & Ausland

☎ 0228 37737-222

✉ bwszb@bundeswehr.org



Tagungspauschalen auch bei dienstlichen Veranstaltungen

Haus am Werlsee, Grünheide	62,- €
Haus am Süstrand, Göhren	62,- €
Haus Wiesenthal, Oberwiesenthal	58,- €
Haus Seeburg, Grömitz	63,- €
Haus Norderoog, Norderney	62,- €
Haus Jade, Wangerooge	44,- €
Uhrenhaus, Wangerooge	58,- €
Hotel Lindenhof, Brauneberg	62,- €
Bernriederhof, Garmisch-Partenkirchen	63,- €
Krössenbacherhof, Bruck	60,- €

Unsere Tagungspauschalen beinhalten

- Übernachtung und Halbpension
- Einzelzimmerzuschlag
- Mittagsnack inkl. Softgetränk
- Tagungsgetränke
- 2 Kaffeepausen
- Nutzung der Tagungsräume
- Nutzung der Tagungsausstattung

Unsere Tagungspauschalen liegen inkl. Vollpension und Tagungsgetränken unter den Grenzen des BRKG.





FAMILIENFREUNDLICHE ANGEBOTE

Haus am Südstrand, Göhren

Familienwochen in den Osterferien

Wochenweise Buchung/Anreise täglich

Erwachsene zahlen den Saisonpreis

Kinder bis 2 Jahre

Kinder 2-6 Jahre

Kinder 7-14 Jahre

Bis 14 Jahre kein Einzelzimmerzuschlag

Kinder 15-17 Jahre und Kinder von

Nichtmitgliedern

siehe Seite 75

frei

25 % des Saisonpreises max. 10,- € pro Tag/Kind¹⁾

10,- € pro Tag/Kind¹⁾

Ermäßigung siehe Seite 46²⁾

- Animation und stundenweise Kinderbetreuung wird vor Ort angeboten.
- Unsere Betreuer bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Freizeit- und Ausflugsprogramm an.
Die hierfür anfallenden Kosten sind vor Ort zu zahlen.

08.04.17

BIS

22.04.17



Hotel Lindenhof, Brauneberg

Oster-Familienangebot

Fester Buchungstermin

Erwachsene zahlen den Saisonpreis

Kinder bis 2 Jahre

Kinder 2-6 Jahre

Kinder 7-14 Jahre

Bis 14 Jahre kein Einzelzimmerzuschlag

Kinder 15-17 Jahre und Kinder von

Nichtmitgliedern

siehe Seite 71

frei

25 % des Saisonpreises max. 10,- € pro Tag/Kind¹⁾

10,- € pro Tag/Kind¹⁾

Ermäßigung siehe Seite 46²⁾

- Animation und stundenweise Kinderbetreuung wird vor Ort angeboten.
- Unsere Betreuer bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Freizeit- und Ausflugsprogramm an.
Die hierfür anfallenden Kosten sind vor Ort zu zahlen.

13.04.17

BIS

20.04.17



Hotel Sonklarhof, Meran

Familienangebot für die Osterferien

Wochenweise Buchung/Anreise täglich

Erwachsene zahlen den Saisonpreis

Kinder bis 2 Jahre

Kinder 2-6 Jahre

Kinder 7-14 Jahre

Bis 14 Jahre kein Einzelzimmerzuschlag

Kinder 15-17 Jahre und Kinder

von Nichtmitgliedern

siehe Seite 66

frei

25 % des Saisonpreises max. 10,- € pro Tag/Kind¹⁾

10,- € pro Tag/Kind¹⁾

Ermäßigung siehe Seite 46²⁾

- Ohne Betreuung und Animation vor Ort

08.04.17

BIS

22.04.17



Krössenbacherhof, Bruck

Familien-Oster-Skiwoche

Reisenummer 9914-17

Reisenummer 9994-17

08.04.17 – 15.04.17

15.04.17 – 22.04.17

Mitglied

629,-¹⁾

589,-¹⁾

459,-¹⁾

35,-

Nichtmitglied

729,-¹⁾

689,-¹⁾

559,-¹⁾

35,-

Buchung bei
Aktiv- u.
Themenreisen

08.04.17

BIS

15.04.17

15.04.17

BIS

22.04.17



Erwachsene
Jugendliche bis 17 Jahre

Kinder bis 14 Jahre

DZ als EZ, Zuschlag

- Ausschreibung und nähere Informationen Seite 100

¹⁾ 7% Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59) ²⁾ 20% Aufschlag bei Nichtmitgliedschaft



KINDER- & JUGENDFREIZEITEN/ REISEN FÜR JUNGE LEUTE

Reiterferien auf dem Höings-Hof in Heiden (Münsterland)

Easy: Englischunterricht im Sattel aufnehmen!

Englisch lernen kann so schön sein. Unter dem Motto der Reiterferien „Talk & Ride“ macht das Verbessern deiner Englischkenntnisse sogar richtig Spaß!

Die Teilnehmer der Reiterfreizeit entwerfen eine eigene Fotostory, anhand der sie Grammatik üben und Vokabeln erlernen. Das Übungsmaterial wurde speziell für die Reiterfreizeit entworfen. Je nach Euren Reiterfahrten werdet ihr in Gruppen eingeteilt. Eure Gruppe unternimmt zusammen auch eigene Ausritte. Die Umgebung des Höings-Hof an einem Naturschutzideal lädt zu Entdeckungstouren ein, mit dem Pferd oder dem Planwagen. Am Lagerfeuer oder in der Grillhütte könnt ihr abends eure schönsten Erlebnisse den anderen erzählen.

Unterbringung und Ausstattung

Die Teilnehmer übernachten in Mehrbettzimmern mit Dusche und WC. Die hellen Aufenthaltsräume mit schönen Sitzcken laden zum Quatschen, Lesen und Spielen ein. Das Haus hat eine eigene Disko. Informationen gibt es unter www.hoeings-hof.de



Unsere Leistungen

- Übernachtung/Vollpension
 - Englischkurs
 - **Betreuung**
 - Reisesicherungsschein
- Hinweis**
Eigene An- und Abreise
Anmeldung ab sofort möglich



336
15.10. – 22.10.2016

Mitglied	446,- €
Nichtmitglied	728,- €

Anmeldung:
ab sofort möglich

Jugendhotel Sonnenhof Maria Alm Österreich – Skifreizeit



• In den Bergen ins
neue Jahr starten

Silvester im Schnee – jetzt schon Plätze sichern!

Lasst Euch überraschen, was ihr in eineinhalb Wochen Skifreizeit alles erleben könnt! Skifahren für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis, traumhafte Pisten für die Snowboarder unter Euch und eine Silvesterparty, die der Hammer wird. Das Jugendhotel Sonnenhof liegt direkt am Skigebiet Hochkönig, das eines der schneesichersten Gebiete des Salzburger Landes ist. Die über 30 modernen Lifts bringen dich auf 120 nahtlos verbundene Pistenkilometer im Herzen der Skiwelt Ski Amadé, zu der das Skigebiet Hochkönig zählt. Wer bei besten Bedingungen und feinstem Pulverschnee Abfahrten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden sucht, ist auf der Skifreizeit genau richtig!

Unterbringung

Die 123 Zimmer des Sonnenhofs sind hell und freundlich eingerichtet. Das Jugendhotel hat eine Internet-Ecke, die kostenlos genutzt werden kann.

Aktivitäten

Skifahren auf grandiosen Pisten, Ausflüge und die Silvesterparty bieten den Teilnehmern viel Abwechslung.

Unsere Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus (Nachtfahrt)
- Nachtfahrt, Abfahrt/ Ankunft voraussichtlich in Kiel über Hamburg, Bremen, Hannover und München nach Österreich

Hinweise

Skiausrüstung kann vor Ort gegen eine Gebühr von ca. 90 € geliehen werden. Das Bundeswehr-Sozialwerk besteht darauf, dass alle Teilnehmer einen Helm tragen. Eine Auslandsreisekrankenversicherung ist selbst abzuschließen.

- Übernachtung mit Vollpension
- Silvesterparty
- Ausflüge, Skipass und Skiunterricht



Skifreizeit in Maria Alm mit Silvesterparty 25.12.2016-05.01.2017

225	12 - 17 Jahre	Mitglied	575 €
		Nichtmitglied	1.000 €
245	18 - 27 Jahre	Mitglied	765 €
		Nichtmitglied	1.200 €

Anmeldung: bis 31.10.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten.



Überlassen Sie uns die **ORGANISATION...** wir überlassen Ihnen den Spaß!

Unser Angebot

.....

- Organisierte Pauschalreisen
- Erlebnisreisen
- Kulturreisen
- Sportreisen

Team Aktiv- & Themenreisen

☎ 0228 37737-225

✉ bwswgrp@bundeswehr.org

**Antrag
S. 55**



Unser Service

.....

- Rundumprogramm
- Innovative, umfangreiche Themenangebote
- Große Auswahl an Aktivitäten
- Persönliche Betreuung durch geschultes Personal
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Ausrüstung
- Persönliche Ansprechpartner
- Individuelle Beratung

Ihr Vorteil

.....

- Sie genießen ein „Rundum-Sorglospaket“
- Aktiv sein in einer Interessengemeinschaft
- Urlaub von Anfang an
- Attraktive Angebote
- Soziale und gerechte Vergabe der Plätze
- Bevorzugte Einplanung bei einem Auslandseinsatz im letzten Jahr
- Hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis



Alpin-Skiwoche Bruck

im schneesicheren Gletscherskigebiet Kaprun

Beste Bedingungen für Schneespaß: Ab Ende November ist die Region für skibegeisterte Touristen gerüstet. Unser bewährter Betreuer Peter freut sich auf Sie!

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Betreuung während des gesamten Aufenthaltes durch erfahrenen Skibetreuer des BWSW
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und des Betreuers
- 6-Tages-Skipass Europa-Skiregion
- Skifahrerbetreuung über den Tag nach Wunsch
- Glühweinwanderung
- Reisesicherungsschein



Anmeldung
bis
09.09.2016

Inklusive
6-Tages-
Skipass

9902-16	Mitglied	499,- €	DZ als EZ	
10.12.16 – 17.12.16	Nichtmitglied	599,- €	Zuschlag	35,- €

Kinderpreis auf Anfrage
Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise
Anmeldung bis 09.09.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 13 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Attenzione Bambini

Kinder mit uns in den Schnee!

Während Ihre Kinder im Alter von 3,5 bis 5 Jahren im Kinderareal Luckis Kinderland von 10:00 – 15:00 Uhr rundum betreut werden und nebenbei aus Skizwergen echte Skifahrer werden, können Sie ganz entspannt im Skigebiet Meran 2000 das eigene Skivergnügen genießen.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Sonklarhof in Meran
- Zimmer mit DU/WC/TV
- an 5 Tagen Luckis Kinderland von 10:00 bis 15:00 Uhr für Kinder von 3,5 bis 5 Jahren
- 5 in 7 Tage-Skipass für die Erwachsenen
- Reisesicherungsschein



Anmeldung
bis
07.10.2016

Hinweis
Neues
Angebot!

Inklusive
5 in 7 Tage-
Skipass

9903-17	Mitglied	409,- €	Nichtmitglied	489,- €
07.01.17 – 14.01.17	Kind Mitglied	179,- €	Kind Nichtmitglied	259,- €
			DZ als EZ, Zuschlag	35,- €

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise
Anmeldung bis 07.10.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Kurtaxe wird vor Ort erhoben





Adventsreise Bruck

Einzigartiges Flair im Winterwunderland

Erleben Sie die zauberhafte Adventszeit zwischen Gletscher und Salzburger Land. Ein stimmungsvolles Programm vermittelt Ihnen pure Vorweihnachtsfreude.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Fahrt in einem modernen Fernreisebus
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuerin
- erfahrene Reisebegleitung während der gesamten Reise
- Sternenadvent Zell am See
- Fahrt ins Salzkammergut St. Wolfgang mit Besuch des Adventsmarktes und Führung durch die Kirche in St. Wolfgang
- Schifffahrt auf dem Wolfgangsee
- Fahrt nach Kaprun inkl. Fahrt auf das Kitzsteinhorn (wetterabhängig)
- Fahrt nach Salzburg inkl. Besuch des Adventsmarktes
- Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus zu Salzburg
- 1 Tag zur freien Verfügung
- Reisesicherungsschein



Anmeldung
bis
01.07.2016

Hinweis
Busreise

Inklusive
Salzburger
Adventsingen

9901-16	Mitglied	549,- €	DZ als EZ	
03.12.16 – 10.12.16	Nichtmitglied	649,- €	Zuschlag	35,- €

Kinderpreis auf Anfrage

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Fahrtroute: Bonn (Ollenhauerstraße 2) – A3 Montabaur (ICE-Bahnhof) – A3 Würzburg (Raststätte) – München P+R Fröttmaning – Bruck

Anmeldung und Hinweise

Busreise

Anmeldung bis 01.07.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 20 Personen

Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Weihnachten in Oberwiesenthal

Willkommen im Weihnachtsland Erzgebirge

Erleben Sie die unnachahmliche Atmosphäre erzgebirgischer Tradition zu Weihnachten. Tauchen Sie ein in eine romantische und besinnliche Zeit.

Unsere Leistungen

- 10 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Fahrt in einem modernen Fernreisebus
- Reiseleitung während der gesamten Reise
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- Große Bergparade in Annaberg-Buchholz
- Besuch der Annenkirche
- Winterwanderung
- Fahrt nach Dresden (Striezelmarkt, Frauenkirche, Stadtführung)
- Fahrt nach Karlsbad
- Fahrt nach Prag (mit Stadtführung)
- Fahrt mit der Fichtelbergbahn (Schmalspureisenbahn)
- Schwebefahrt auf den Fichtelberg (Erlebnis: Läuten der Friedensglocke)
- Besuch einer Schauwerkstatt
- Stadtbefichtigung Oberwiesenthal
- Heiligabend mit trad. erzgebirgischem „Neinerla nach Oberwiesenthaler Art“ (Büfett)
- Festmenü am 1. Weihnachtsfeiertag
- Tanzabend
- Fackelwanderung mit Glühwein
- Reisesicherungsschein



9906-16	Mitglied	829,- €	DZ als EZ	
17.12.16 – 27.12.16	Nichtmitglied	929,- €	Zuschlag	50,- €

Kinderpreis auf Anfrage

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Fahrtroute: Köln (Brühler Straße 300, Konrad-Adenauer-Kaserne) – Bonn (Ollenhauerstraße 2) – Koblenz (Von-Kuhl-Str. 50, Falkenstein-Kaserne) – Gießen Hbf/ZOB – Oberwiesenthal

Anmeldung
bis
01.07.2016

Hinweis
Busreise

umfangreiches
Ausflugs-
programm



Silvester in Berlin

Zum Jahreswechsel in die Hauptstadt

Berlin – Metropole mit historischen Sehenswürdigkeiten und zahlreichen Unterhaltungsmöglichkeiten...
Freuen Sie sich auf ein buntes Programm mit unserem erfahrenen Betreuerehepaar!

Anmeldung
bis
01.07.2016

Inklusive
THE ONE
Grand Show

Unsere Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus am Werlsee in Grünheide/Berlin
- Zimmer mit DU/WC/TW/BK
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- erfahrene Reisebegleitung während der gesamten Reise
- Glühwein an der Feuerschale
- Bunter Abend im Haus am Werlsee
- Silvestermenü mit anschließender Silvesterfeier im Haus
- Mitternachtssekt und -snack
- festliches Neujahrsfrühstück
- Stadtrundfahrt Berlin der besonderen Art (Schiffstour)
- Besuch Museum für Naturkunde
- Gang durch das Deutsche Technikmuseum
- Besichtigung Kirche und Klosterbrauerei Neuzelle
- 2 Kabarett-/Theaterbesuche
- moderner Reisebus für die Ausflugsfahrten
- 1 Tag zur freien Verfügung
- Reisesicherungsschein



9904-16	Mitglied	659,- €	DZ als EZ	
26.12.16 – 03.01.17	Nichtmitglied	759,- €	Zuschlag	40,- €

Kinderpreis auf Anfrage
Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise
Anmeldung bis 01.07.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 30 Personen

Rügen lädt zum Feiern ein

Willkommen im Ostseebad Göhren

Unter bewährter Leitung erleben Sie abwechslungsreiche Ausflüge, Sehenswertes und Beeindruckendes und lernen einen erheblichen Teil von Deutschlands größter Insel kennen.

Anmeldung
bis
01.07.2016

Hinweis
Busreise

Inklusive
Neujahrskonzert
Putbus

Unsere Leistungen

- 8 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus am Südstrand in Göhren
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Fahrt im modernen Fernreisebus
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- kleiner Rundgang durch Göhren
- Silvesterfeier mit Büfett und Tanz
- Neujahrsbrunch
- Kaffeetrinken mit Musik
- Neujahrswanderung
- Besuch des »Seliner Volkschors« im Haus
- Maritimer Musikabend mit »Fietje und Hein«; Volkstümliches und mehr
- Besuch Neujahrskonzert Putbus
- Ausflug nach Stralsund mit Stadtführung oder Besuch Ozeaneum
- Lunch im Scheelehof in Stralsund
- Busrundfahrt Cap Arkona oder Hiddensee
- diverse Unternehmungen auf der Insel
- Reisebegleitung während der gesamten Reise
- Reisesicherungsschein



9908-16	Mitglied	769,- €	DZ als EZ	
26.12.16 – 03.01.17	Nichtmitglied	869,- €	Zuschlag	40,- €

Kinderpreis auf Anfrage
Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Anmeldung und Hinweise

Busreise
Anmeldung bis 01.07.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 20 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Fahrtroute: Bonn (Ollenhauerstraße 2) – Köln (Brühler Straße 300, Konrad-Adenauer-Kaserne) – Osnabrück (Hauptbahnhof) oder/und Raststätte Münsterland Ost – Autobahn-Raststätte Stülhorn – Göhren





Wintertraum Garmisch-Partenkirchen

Tanken Sie Energie in der Winterruhe dieser zauberhaften Bergwelt

Die heutige Zeit ist geprägt von Schnelligkeit, ständiger Erreichbarkeit und rascher Anpassung an Veränderungen. Stress, Hektik und Burnout sind feste Begriffe.

Schalten Sie Ihr Handy aus und genießen Sie diese Woche, die darauf abzielt, Ruhe und Kraft zu tanken und sich für anstehende Aufgaben gerüstet zu fühlen.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Bernriederhof in Garmisch-Partenkirchen
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuerin
- Schlitten-/Kutschfahrt
- geführte Schneeschuhwanderung
- Gang durch die Partnachklamm
- Beobachtung einer Wildfütterung
- geführte Winterwanderung
- Relaxtag im Alpspitz-Wellenbad mit Sauna
- gestaltete Abende (auf Wunsch)
- 1 Tag zur freien Verfügung
- Reisesicherungsschein

Anmeldung
bis
14.10.2016

Inklusive
Relaxtag im
Alpspitz-
Wellenbad



9905-17 Mitglied 359,- € DZ als EZ
14.01.17 – 21.01.17 Nichtmitglied 459,- € Zuschlag 35,- €

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise
Anmeldung bis 14.10.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 10 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Kinderpreis auf Anfrage

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Fitness- und Langlauftage

in Garmisch-Partenkirchen

Fitness im Schnee! Unsere Fitness- und Langlauftage sind sowohl für Skater als auch Anhänger des klassischen Stils geeignet. Bei unserem abwechslungsreichen Angebot kommen Fortgeschrittene wie Profis voll auf ihre Kosten.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Bernriederhof in Garmisch-Partenkirchen
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- gründliche Einweisung in die örtlichen Langlaufgegebenheiten
- Tipps zur Materialauswahl und Technik bzw. Stilverbesserung (keine Skischule!)
- erfahrene Langlaufbetreuer des BwSW während der gesamten Tage
- geführte Glühweinwanderung
- Einweisung in die Technikarten Klassik und Skaten
- Relaxtag
- Ski- und Wachskunde
- Reisesicherungsschein

Anmeldung
bis
04.11.2016

Für beide
Technikarten –
Klassik und
Skaten



9909-17 Mitglied 399,- € DZ als EZ
21.01.17 – 28.01.17 Nichtmitglied 499,- € Zuschlag 35,- €

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise
Anmeldung bis 04.11.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 12 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben
Für Langlaufanfänger ist dieses Angebot nicht geeignet!

Kinderpreis auf Anfrage

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welche Technikart (Klassik oder Skaten) Sie wünschen.



**Anmeldung
bis
11.11.2016**

Wieder
im
Programm!

Seit Jahren boomt diese Sportart und begeistert immer mehr Zuschauer. Sollten Sie nicht nur zuschauen, sondern den eigenen rasenden Pulsschlag fühlen und gleichzeitig das Gewehr ruhig ins Ziel richten wollen, sind Sie bei dieser Reise der vielleicht schönsten Wintersportart genau richtig!

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Haus Wiesenthal in Oberwiesenthal
- Zimmer mit DU/WC/TV
- Reiseleitung während der gesamten Reise
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- Sichtung und Verbesserung der Skitechnik
- Unterweisung an den Waffen
- Trainingsläufe Skilanglauf

- Belastungstraining
- Wachsvortrag
- Abschlusswettkampf
- Siegerehrung mit gemütlichem Beisammensein inkl. Erinnerungsurkunden
- Bowlingabend (auf Wunsch)
- Reisesicherungschein



9910-17	Mitglied	449,- €	DZ als EZ	
25.02.17 – 04.03.17	Nichtmitglied	549,- €	Zuschlag	35,- €

Anmeldung bis 11.11.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 15 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, welchen Langlaufstil Sie laufen: Skating oder Klassik.

Eine Ausrüstung kann über die Vereinigte Skischule Oberwiesenthal zum Sonderpreis von 11,00 Euro pro Tag geliehen werden.

Für diesen Fall geben Sie bitte Ihre Schuh- und Körpergröße an.

Für Langlauf-Anfänger ist dieses Angebot nicht geeignet!

Im Haus besteht die Möglichkeit, gegen Rezept Massagen in Anspruch zu nehmen.

Anmeldung
bis
11.11.2016

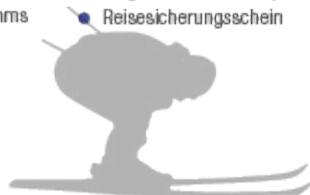
Inklusive
6-Tages-
Skipass

Schneespaß in der Europa-Skiregion

Wer Abwechslung mag ist hier genau richtig! Abfahrten mit herrlichem Panorama, sanfte Pisten sowie der Gletscher, dazu die idyllische Berglandschaft...

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und des Betreuers
- 6-Tages-Skipass Europa-Sportregion

- Betreuung während der gesamten Reise durch erfahrenen Aktivbetreuer des BwSW
- Skifahrerbetreuung an 6 Tagen in verschiedenen Skigebieten nach Absprache (kein Skilehrer)
- Reisesicherungsschein



9911-17	Mitglied	619,- €	DZ als EZ	
11.02.17 – 18.02.17	Nichtmitglied	719,- €	Zuschlag	35,- €

Anmeldung bis 11.11.2016, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Mindestteilnehmer: 19 Personen
Kurtaxe wird vor Ort erhoben

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)





Sonnen-Ski-Safari

im Salzburger Land für ambitionierte Alpin-Genuss-Skifahrer

Ausgehend vom Krössenbacherhof in Bruck bietet unser ortskundiger Skibegleiter 5 Pistenexkursionen mit traumhaft schönen Abfahrten und urgemütlichen Hütten in der Salzburg-Super-Ski-Region: Saalbach-Hinterglemm - Leogang-Fieberbrunn, Hochkönig-Königstour, Ski amadé, Rauris und Zell am See-Kaprun.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und des Betreuers
- 5 Tage Sonnen-Ski-Safari inklusive Skipass
- 1 Tag zur freien Verfügung
- 1 x Sauna im Haus inklusive
- Reisesicherungsschein

Anmeldung

bis

06.01.2017

Inklusive
Skipass und
1 x Sauna



9912-17	Mitglied	555,- €	DZ als EZ	
01.04.17 – 08.04.17	Nichtmitglied	655,- €	Zuschlag	35,- €

Kinderpreis auf Anfrage

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Gegebenenfalls ist Skilaufen nur noch in höheren Regionen möglich. Die Gletscherregion bietet jedoch absolute Schneegarantie! Die Skigebiete werden mit eigenem Pkw bzw. in Fahrgemeinschaften angefahren.

Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 06.01.2017, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Kurtaxe wird vor Ort erhoben.

Familien-Oster-Skiwoche

Attraktive Familien-Skitage in der Europa-Sportregion Kaprun-Zell am See

Unser bewährtes Angebot für Familien, das Fun und Action garantiert. Genießen Sie neben den Pisten unser großartiges Haus mit exzellenter Küche!

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Halbpension im Krössenbacherhof in Bruck
- Doppelzimmer mit DU/WC/TV/Föhn oder Bad/WC/TV/Föhn
- Begrüßungsgetränk mit Vorstellung des Programms und der Betreuer
- 6-Tages-Skipass für die Erwachsenen – gültig an allen Seilbahnen in Kaprun und Zell am See
- Skifahrerbetreuung für die Erwachsenen nach Wunsch und Absprache (kein Skikurs)
- Reisesicherungsschein

Zusätzliche Leistungen für Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahre:

- an 6 Tagen jeweils 4 Stunden Ski- oder Snowboardkurs für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnler
- Mittagsbetreuung für alle Kinder und Jugendliche im Kurs (Essen und Getränke auf eigene Kosten)
- 6-Tages-Skipass
- Ausrüstung (Ski oder Snowboard, -schuhe, Skistöcke, Helm)
- Abschlussrennen mit Siegerehrung
- Animationsprogramm nach dem Abendessen

08.04.17 – 15.04.17	Mitglied		DZ als EZ	
9914-17	Erwachsene	629,- €	Zuschlag	35,- €
15.04.17 – 22.04.17	Jugendliche bis 17 Jahre	589,- €		
9994-17	Kinder bis 14 Jahre	459,- €		
	Nichtmitglied			
	Erwachsene	729,- €		
	Jugendliche bis 17 Jahre	689,- €		
	Kinder bis 14 Jahre	559,- €		

Zusatzkosten: 7 % Aufschlag bei Nichtbegünstigung (s. S. 59)

Für Kinder und Jugendliche im Ski- oder Snowboardkurs besteht Helmpflicht.

Je nach Schneelage ist das Skifahren nur im Gletscherskigebiet »Kitzsteinhorn« bei Kaprun möglich!

Anmeldung

bis

06.01.2017

Eigener
Skibus für
Transfer!



Anmeldung und Hinweise

Eigene Anreise

Anmeldung bis 06.01.2017, danach im Rahmen freier Kapazitäten

Mindestteilnehmer: 30 Erwachsene

Kurtaxe wird vor Ort erhoben



Bayerischer Wald/Langdorf – Hotel Zur Post ★★★S

ab **63,-** €
p.P./Tag/HP

Der staatlich anerkannte Erholungsort Langdorf liegt inmitten des Bayerischen Waldes, des größten zusammenhängenden Waldgebietes Deutschlands, ideal gelegen zwischen dem heilklimatischen Kurort Bodenmais (7 km) und dem Luftkurort Zwiesel (7 km), rings umschlossen von wundervollen Hochwäldern die dicht an den Ort heranreichen. Durch seine reizvolle Lage, abseits vom Lärm des Alltages, ist Langdorf zum beliebten und vielbesuchten Erholungsort geworden.

Unterbringung

In gemütlichen Komfort-Zimmern mit Bad oder Dusche, Föhn, sep. WC, Sat-TV, Radio, Telefon, Balkon. Die Landhausstil-Zimmer sind im geschmackvollen Ambiente gestaltet worden, mit Dusche/WC, Föhn, SAT-TV und Radiowecker.

Ausstattung

Im Haus befindet sich eine Badelandschaft mit Gegenstromanlage, Whirlpool, Liegebereich, Bayerische Schwitzstube 80°C und Kräuter-Dampfbad, Bio-Birken-Sauna 60°C, Wärmeliegen, Teebar und Postwasserl im Wellnessbereich, Badegarten (500 qm) mit Gartenteich und Wasserfall, Liegewiese, Tagungsraum
Gegen Gebühr: Massage, Tiefgaragenplatz, Bademantel

Sport & Freizeit

Skilanglauf, Skiabfahrt, Rodeln, Fackelwanderungen, Hüttenabende Tennis, Minigolf, Grillabende, Konzerte mit Blasmusik, geführte Wanderungen (ca. 8 km) bzw. Ausflüge, Freitags Wassergymnastik, Nachtwanderungen, Pferdekutschfahrt, Kneippanlagen für Wassertreter, Stadtbefichtigung Prag, Passau, Ausflug nach Regensburg, Deggendorf, Besichtigung von Glashütten, Silberbergwerk, Nationalpark, Brauereiführung mit Brotzeit und Bier gegen Gebühr, Rothirschfütterung im eigenen Gehege, Ausflüge und Dorfkonzerte mit Blasmusik, Baumwipfelpfad mit Baumturm in Neuschönau, Glasparadies Joska Bodenmais, Glasdorf Weinfurter in Ambruck

Für Kids

Kinderspielzimmer, Spielplatz

Inklusivleistungen

- Frühstücksbüfett mit Bioecke und täglich Sekt
- 3-Gang-Wahl-Menü und 1 vegetarisches Gericht
- Salatbüfett
- WLAN im öffentl. Bereich
- Gütigastekarte (kostenlose Bus- und Zugfahrt im Bayerwald-Ticket-Tarifgebiet)

Anreise

- täglich – außer Dienstag
- Mindestaufenthalt
- 22.12.16-26.12.16 4 Tage
- 26.12.16-02.01.17 7 Tage
- 02.01.17-06.01.17 4 Tage

Gruppen ab 12 Personen

- DZ Landhausstil 59,- € p. P./Tag
- DZ Komfort 62,- € p. P./Tag
- HP
- zzgl. Kurtaxe
- DZ als EZ – 7,- € p. P./Tag



Langdorf • Hotel Zur Post

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	22.12.16 – 06.01.17	06.01.17 – 31.05.17
DZ Landhausstil	79,00	63,00
DZ Komfort 40 m²	83,00	67,00

Kinderpreis im Zimmer mit zwei Vollzahlenden:
bis 4 Jahre: ÜF frei, 5-15 Jahre Hoteltrakt HP 30,- €/Tag,
separates Zimmer auf Anfrage
Extrakosten: Kurtaxe, DZ als EZ - Zuschlag 6,- €/Tag,
Haustiere 7,- €/Tag





Chiemsee/Bernau Hotel Farbinger Hof

ab **43,-** €
p.P./Tag/HP

Urlaub zwischen Berg und See: Die ruhigere Jahreszeit in Bernau am Chiemsee ist auch im Winter einen Besuch wert. Geräumte Winterwanderwege, Langlaufloipen und die nahen Tiroler und Chiemgauer Alpen locken mit ihren Winterattraktionen. Genießen Sie fantastische Wanderwege und schöne Aussichten, gemütliche Radtouren und anspruchsvolle Mountainbikestrecken durch die alpine Bergwelt der Chiemgauer Alpen.

Lage

Etwas außerhalb von Bernau inmitten von Wiesen und Wäldern liegt in ruhiger Lage das 3-Sterne-Plus Hotel Farbinger Hof. Unmittelbar am Haus können Sie Ihre Wander- oder Radtour starten. Der Chiemsee, das bayerische Meer, ist mit dem PKW in wenigen Minuten erreichbar. Bernau liegt am Südende des Chiemsees prachtvoll am Fuße der Kampenwand.

Unterbringung

Wählen Sie Ihre Lieblingskategorie von Standard oder Balkon. Unsere 82 Zimmer unterscheiden sich hauptsächlich durch ihre Lage und Größen zwischen 22 und ca. 25 qm. Alle verfügen über eine behaglich moderne Einrichtung im Landhausstil, Sitzecke und einen höhenverstellbaren Arbeitsplatz. Safe, Flatscreen-Farb-TV, Telefon mit Weckeinrichtung und Mail-Box gehören ebenso zum Standard. Unsere in frischem Dekor mit weiß kombinierten Badezimmer bieten teilweise verglaste Duschen sowie ausreichende und angenehme Beleuchtung. Vier großzügige, behindertengerechte Zimmer stehen ebenfalls zur Verfügung. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer. Freies WLAN in den Zimmern und im Haus.

Ausstattung

Gewölberestaurant, 3 Tagungsräume, Bar, Schwimmbad mit Whirlpool, Liegewiese, Tischtennis, Sporthalle, Spielplatz, Kinderspielraum

Gegen Gebühr: Kegelbahn, Massagen, Kosmetik

Sport & Freizeit

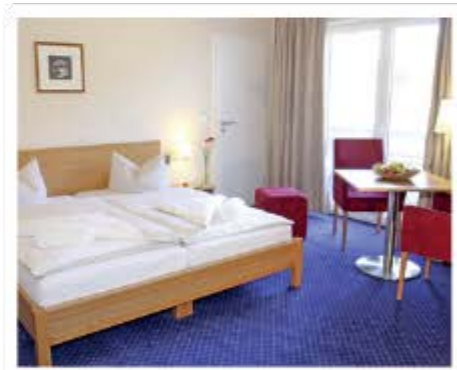
Badminton, Tischtennis, Minigolf, Asphaltstockbahn, Ausflüge: Herreninsel mit dem Schloss Herrenchiemsee, Fraueninsel mit Kloster Frauenwörth, Salzbergwerk Berchtesgaden, unzählige Bergbahnen mit traumhaftem Blick über den Chiemsee (Kampenwandbahn, Hochfelln, Hochries und Wendelsteinbahn um nur einige zu nennen), die Städte München, Salzburg, Rosenheim, Wasserburg, Kufstein und vieles mehr

Inklusivleistungen

● Halbpension ● WLAN ● Sauna ● Wellness

Anreise

● täglich



Bernau • Hotel Farbinger Hof

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1		S2		S3	S4	
	17.12.-23.12.16 07.01. - 13.04.17		18.04.-31.05.17		13.04.-17.04.17	24.12.16-06.01.17	
	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte	Ostertage Do-Di	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte
DZ Standard	43,00	48,00	52,00	57,00	59,00	61,00	65,00
DZ BK o. Terrasse	45,00	50,00	55,00	61,00	62,00	65,00	70,00
Kinder im Zimmer mit 2 Vollzahler							
Kind bis 9 Jahre	frei	frei	frei	frei	frei	frei	frei
Kind 10-15 Jahre	25,00	25,00	27,00	27,00	30,00	30,00	30,00
Kinder im extra Zimmer							
Kind bis 5 Jahre	15,00	15,00	17,00	17,00	20,00	20,00	20,00
Kind 6-9 Jahre	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Kind 10-15 Jahre	40,00	40,00	40,00	40,00	45,00	45,00	45,00

Extrakosten: Kurtaxe, EZ-Zuschlag S2/S3/S4 10,- €/Tag



Allgäu/Maierhöfen – Ferienclub & Hotel „Das Allgäu“***

In heilklimatisch günstiger Mittelgebirgslage liegt im Westallgäu zwischen Isny und Kempten das kleine Maierhöfen. Das satte Grün der sanften Allgäuer Bergwiesen signalisiert schon bei der Anfahrt: Hier ist ein Quell der Erholung. Der Ferienclub liegt vollkommen ruhig inmitten dieser Bergwiesen mit direktem Zugang zum Hausberg „Kugel“.

Lage

Der Ferienclub Maierhöfen liegt ca. 15 km von Oberstaufen entfernt. Dort findet der Ski- und Snowboardbegeisterte gute Voraussetzungen für den Wintersport. In und um Maierhöfen findet sich im Winter ein dichtes und gepflegtes Loipennetz. Das ganze Jahr über bietet Ihnen das Allgäu unzählige Möglichkeiten sich aktiv in der herrlichen Natur zu bewegen. Der Sommer lädt zum Erkunden der Berge ein.

Unterbringung

Im Ferienclub erwarten Sie 115 Bungalows mit Selbstverpflegung für 2 bis 7 Personen (45–75 m²) mit Terrasse. Alle Bungalows sind mit 1–3 separaten Schlafzimmern (teilweise Etagenbetten), Wohnbereich und Küchenzeile sowie Dusche, WC, Telefon und SAT-TV ausgestattet. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Babybett und Hochstuhl (bitte vorbestellen) stehen kostenlos zur Verfügung. Die Bungalows „Komfort“ sind komplett renoviert, mit neuem Fußboden und neuen Möbeln ausgestattet. Alternativ zur Selbstversorgung kann vor Ort auch Frühstück oder Halbpension gebucht werden. Auf dem gleichen Gelände erwartet Sie ein 3-Sterne-Hotel mit 22 komfortabel ausgestatteten Doppelzimmern mit Bad/WC, Telefon, TV, Kühlschrank sowie Balkon oder Terrasse inkl. Halbpension.

Ausstattung

Restaurant, Erlebnisbad „Aquarosa“ mit 25 m Becken, Wintergarten, Wildwasserkreisel, 6 Sprudelliegen, Massagedüsen, Planschbecken, Kinderspielraum, GEWolino Spieleparadies, Wasser- und Matschspielplatz
Gegen Gebühr: Massage, Beauty, Waschmaschine, Trockner, Sauna

Sport & Freizeit

Mehrere Spielplätze stehen für Kinder zur Verfügung, dem fantasievollen Spiel dient eine Westernstadt, bei der weder Sheriff noch Saloon fehlen, Jugendraum, Skaterparcour, Minigolfbahn, Kegel-/Bocciabahnen, Tischtennis, Poolbillard, Ausflüge: Bodensee (35 km) mit der Blumeninsel Mainau, Österreich, Schweiz, Wangen, Kempten, Füssen

Inklusivleistungen Hotel

- Halbpension
- WLAN in den Zimmern
- Erlebnisbad Aquarosa
- GEWolino Spieleparadies

Inklusivleistungen Bungalows

- Übernachtung
- Bettwäsche, Handtücher, Heizung, Strom, Wasser
- Endreinigung
- Erlebnisbad Aquarosa
- GEWolino Spieleparadies

Anreise

- Hotel: täglich außer Sonntag
 - Bungalows: S1/S2/S3 täglich außer Sonntag
- Hotel und Bungalows (Mindestaufenthalt 23.12. - 4 Nächte / 27.12. - 6 Nächte)
S3 mit Ferienzeiten (Mindestaufenthalt 5 Nächte), S4 Donnerstag/Samstag (Mindestaufenthalt 7 Nächte)

ab **37,-** €
p.P./Tag/HP

Maierhöfen • Ferienclub und Hotel „Das Allgäu“

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension - Hotel

Termine	S1		S2		S3		S4	
	07.01.-18.02.17 04.03.-08.04.17 22.04.-20.05.17		18.02.-04.03.17 08.04.-22.04.17		20.05.-31.05.17		22.12.16-07.01.17	
	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte	ab 4 Nächte	bis 3 Nächte
EZ	35,00	40,00	42,00	47,00	49,00	54,00	56,00	61,00
DZ Classic	37,00	41,00	46,00	52,00	54,00	59,00	61,00	66,00
DZ Romantik	39,00	44,00	49,00	55,00	56,00	61,00	63,00	67,00
MZ-3 Classic	43,00	47,00	54,00	58,00	61,00	64,00	65,00	70,00
Kinder im Zimmer mit 2 Vollzahlern								
Kind bis 5 Jahre	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Kind 6-9 Jahre	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00	12,00
Kind 10-15 Jahre	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
Kinder im extra Zimmer								
Kind bis 5 Jahre	15,00	15,00	18,00	18,00	21,00	21,00	25,00	25,00
Kind 6-9 Jahre	25,00	25,00	28,00	28,00	31,00	31,00	34,00	34,00
Kind 10-15 Jahre	32,00	32,00	33,00	33,00	36,00	36,00	40,00	40,00

Extrakosten: Kurtaxe, EZ-Zuschlag S1/S2 15,- €/Tag - S3/S4 35,- €/Tag, EZ für Kinder nicht möglich

Preise in € pro Person/Tag - Übernachtung - Bungalow

	ab 6 Nächte	bis 5 Nächte	ab 6 Nächte	bis 5 Nächte	ab 6 Nächte	bis 5 Nächte	ab 6 Nächte	bis 5 Nächte
Bungalow 2 Personen	36,00	40,00	48,00	54,00	54,00	59,00	75,00	84,00
Bungalow 4 Personen	39,00	43,00	54,00	59,00	65,00	71,00	92,00	100,00
Bungalow 6 Personen	47,00	50,00	63,00	68,00	74,00	82,00	111,00	119,00
Bungalow 6 Personen Komfort	51,00	56,00	73,00	77,00	84,00	91,00	129,00	138,00

Extrakosten: Kurtaxe, Alleinreisende mit 1-2 Kindern bis 15 Jahre erhalten 15 % Nachlass auf den Bungalowpreis, HP Erwachsene 23,- € p. P./Tag, HP bis 5 J. 5,- € p. P./Tag, HP 6-9 J. 10,- € p. P./Tag, HP 10-15 J. 15,- € p. P./Tag, HP-Weihnachten u. Silvesterarrangement auf Anfrage, Haustiere auf Anfrage 5,- €/Tag





Windorf an der Donau – Wellness-Wohlfühl-Hotel „Zum Goldenen Anker“ ★★★

Ankommen - Wohlfühlen - Gastfreundschaft als Rundumservice.

Die herrliche Lage an der Donau verleiht unserem Wellness-Hotel einen einmaligen und herzlichen Charakter.

Lage

Das Wellness- und Tagungs-Hotel "Zum Goldenen Anker" liegt direkt am romantischen Altwasser der Donau, vor den Toren von Passau.

Unterbringung

Einzel-, Doppel- und Familienzimmer mit Dusche, WC, Föhn, Sat-TV, Radio und überwiegend mit Balkon. Alternativ: Appartement am Frauenberg (8 Gehminuten entfernt).

Ausstattung

*** Hotel mit 36 Zimmern, Lift, Hallenbad, verschiedene Saunen, Freibad, NEU Tagungsraum mit modernster Ausstattung, Sonnenterrasse, Kosmetik und Massage Gruppen sind uns herzlich willkommen.

Sport & Freizeit

Radtouren, Wandern, Angeln, Tennis, Kutschenfahrten, Golfen in der größten Golfregion Europas, Ausflüge

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Halbpension
- Begrüßungsgetränk
- freies WLAN
- Anreise**
- täglich

ab **56,⁵⁰ €**
p.P./Tag/HP

**SPAR
TIPP**

01.11.-23.12.16

EZ/DZ 4 Nächte 208,- € p. P./7 Nächte 336,- € p. P.

22.01.-30.04.17

EZ/DZ 4 Nächte 220,- € p. P./7 Nächte 364,- € p. P.



Windorf • Hotel zum Goldenen Anker

Preise in € pro Person - Halbpension

	S1	S2	S3
	01.01.16-31.05.17	01.01.16-31.05.17	20.12.16-08.01.17**
	4 Nächte	7 Nächte	p. P./Tag
EZ, DZ		56,50	413,00*
App. am Frauenberg	160,00	280,00	40,00

*Silvesterzuschlag 28,- €, **Mindestaufenthalt 7 Nächte

Kinderermäßigung: bis 3 Jahre 100 %, 4-6 Jahre 60 %, 7-13 Jahre 40 %, 14-16 Jahre 25 %

Mecklenburg / Wedendorf – Hotel Schloss Wedendorf ★★★★★

Lage

Das klassizistische Schloss Wedendorf mit Marstall liegt in einem alten Landschaftspark, eingerahmt von freier Natur, einem idyllischen Teich und einem wild-romantischen See. Das Schloss ist komplett modernisiert, die denkmalgeschützten Teile sind liebevoll restauriert.

Unterbringung

Das Hotel Schloss Wedendorf verfügt über 40 elegant ausgestattete Zimmer und Suiten nebst Tagungs- und Clubräumen und dem ebenfalls modernisierten ehemaligen Marstall, der bis zu 200 Personen Platz für Feierlichkeiten oder Tagungen bietet. Die Zimmer und Suiten sind alle mit Dusche oder Bad/ WC, TV, Telefon ausgestattet und mit Fahrstuhl erreichbar.

Inklusivleistungen

- Halbpension
- Anreise**
- täglich
- Gruppen ab 12 Personen**
- inkl. Halbpension
- Gruppen ganzjährig (außerhalb der Öffnungszeiten auf Anfrage)
- Doppel- als Einzelzimmer 12,- € Zuschlag pro Tag/Person
- jede 21. Person im DZ frei

ab **51,⁵⁰ €**
p.P./Tag/HP



Wedendorf • Hotel Schloss Wedendorf

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	01.05.-31.10.16	01.04.-01.05.17
EZ	66,00	60,00
DZ	59,00	54,00
JS	75,00	70,00
Suite	87,50	85,00

Liege/Zusatzbett ab 18 Jahre 36,- €/Tag, bis 17 Jahre 24,- €/Tag
Kinderermäßigung auf Anfrage, DZ als EZ 12,- € Zuschlag p. P./Tag,
Zuschlag Kurzaufenthalt bis zu 3 Übernachtungen p. P. einmalig 7,- €, Nichtmitglieder zzgl. 10 % Aufschlag, Haustiere 10,- €/Tag ohne Futter, es gelten die AGB F&G BwSW

Für Gruppen ab 12 Personen

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2
	01.05.-31.10.16	01.04.-01.05.17
EZ	60,00	58,00
DZ	53,50	51,50
JS	68,00	64,50
Suite	79,00	79,00
Liege/Zusatzbett bis 17 Jahre	36,00	36,00
Liege/Zusatzbett ab 18 Jahre	24,00	24,00



Berlin – Econtel Berlin ★★★

Das ***ECONTEL HOTEL Berlin trifft sich im Herzen von Charlottenburg mit den beliebtesten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Zentral gelegen, zwischen Messe Berlin, Kurfürstendamm und Hauptbahnhof, profitieren Sie von der ausgezeichneten Verkehrslage.

Unterbringung

Die Zimmer sind modern mit Dusche, WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Telefon, Flachbildfernseher mit internationalen Fernsehprogrammen, Radio sowie gratis WLAN-Zugang und Zimmersafe ausgestattet. Die Standardzimmer verfügen überwiegend über zwei getrennt stehende Betten. Die Business Zimmer in der 5. Etage sind mit Doppelbett, Flachbildfernseher und zusätzlich mit Minibar und Kaffeestation zur freien Nutzung ausgestattet.

Ausstattung

Internet, Hotelbar, Restaurant, Garage, Fahrradverleih

Inklusivleistungen

- Übernachtung mit Frühstücksbüfett
- WLAN Nutzung in allen Zimmern
- Getränkeangebot in der Welcome Corner von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
- Tageszeitungen

Anreise Gruppenkonditionen

- täglich auf Anfrage

**SPAR
TIPP**

Termine S1 und S2

4 Tage fahren 3 Tage zahlen in S1 und S2

Frühbuchervorteil

5 % Nachlass bei Buchungen bis 35 Tage vor Reiseantritt (nicht gültig in S3). Der Frühbuchervorteil ist nicht mit anderen Sparangeboten kombinierbar.

ab **35,-** €
p.P./Tag/ÜF



Berlin • Econtel Berlin

Preise in € pro Person/Tag - Übernachtung mit Frühstück

Termine	S1	S2	S3
01.11.16-29.12.16 02.01.17-19.01.17 29.01.17-06.02.17 10.02.17-06.03.17		20.01.17-28.01.17 12.03.17-30.04.17 ***Ostern	30.12.16-01.01.17** 07.02.17-09.02.17** 07.03.17-11.03.17**
EZ Standard	64,00	74,00	119,00
DZ Standard	35,00	42,00	75,00
MZ-3 Standard	30,00	34,00	52,00
MZ-4 Standard	27,00	30,00	46,00
EZ Business	69,00	79,00	129,00
DZ Business	37,00	49,00	79,00
MZ-3 Business	33,00	39,00	55,00

Kinderermäßigung im Zimmer mit zwei vollzahlenden Personen: bis 11 Jahre frei, Erwachsene zahlen den Zweibettzimmerpreis; Hinweise und Extrakosten: (vor Ort zu zahlen) Garage 10,- € pro Tag, Haustiere 10,50 € pro Tag, Bettensteuer, Mindestaufenthalt: 2 Übernachtungen**, 3 Übernachtungen***

München – Econtel München ★★★S

München, die Stadt mit dem höchsten Freizeitwert Deutschlands erwartet Sie. Schnuppern Sie hinein in die vielzitierte bayerische Lebensart.

Lage

Gut erreichbar im grünen Westen Münchens – so wohnen Sie im Superior***ECONTEL HOTEL München im Stadtteil Pasing, wenige Schritte von der S-Bahn-Haltestelle Neubaugring entfernt.

Unterbringung

Die modern eingerichteten und großzügig geschnittenen Zimmer verfügen über LCD-TV, Telefon, kostenlosen Zimmersafe, Schallschutzfenster und Bad mit Badewanne und Föhn. Neben speziellen Nichtraucherzimmern, gibt es auch Familienzimmer, die mit zwei Doppelbetten ausgestattet sind.

Ausstattung

Hotelbar, Restaurant, Internet-Terminal
Gegen Gebühr: Parkplatz, Garage

Inklusivleistungen

- Übernachtung mit Frühstücksbüfett
- 11:00 Uhr bis 01:00 Uhr kostenlos Kaffee o. Tee in der Lobby
- WLAN im gesamten Haus
- Tageszeitung

Anreise

- täglich

ab **33,-** €
p.P./Tag/ÜF

Angebot

23,75,- € p. P./Tag oder Paket 285,- € - 4 Personen im 4-Bettzimmer ab 3 Nächte
4 = 3 Jan-Feb 3 = 2 01.01.-8.01.17
Bei unterschiedlichen Preiszeiten, entfällt der günstigere Preis. Angebote sind nicht kombinierbar.

**SPAR
TIPP**



München • Econtel München

Preise in € pro Person/Tag - Übernachtung mit Frühstück

Termine	S1	S2	S3	S4
07.11.16-24.11.16* 25.11.16-11.12.16** 09.01.17-02.02.17* 08.02.17-23.02.17*		01.11.16-03.11.16** 04.11.16-22.11.16*** 12.12.16-30.12.16** 01.01.17-08.01.17** 13.01.17-31.01.17*** 24.02.17-05.03.17** 10.03.17-07.04.17*** 09.04.17-23.04.17** 28.04.17-29.05.17***	31.12.2016** 27.03.17-06.04.17* 24.04.17-28.04.17* 01.05.17-31.05.17*	06.03.17-23.03.17*
*Mo-Fr **täglich		***Fr-Mo **täglich	*Mo-Fr **täglich	*Mo-Fr
DZ	38,00	33,00	47,50	43,00
MZ-3	33,00	28,00	38,00	34,50
MZ-4	29,00	25,00	31,00	32,50

Kinderermäßigung im Zimmer mit zwei vollzahlenden Personen: bis 5 Jahre frei, Erwachsene zahlen den DZ-Preis, ab 6 Jahre berechnen wir den MZ-3 bzw. MZ-4 Preis für alle Personen; Hinweise und Extrakosten: EZ-Zuschlag 32,- €/Tag, Parkplatz 2,- €/Tag, Garage 6,50 €/Tag - ab 3 Tage 5,- €/Tag, Haustiere 10,00 €/Tag - ab 2. Tag 5,50 €/Tag, Mindestaufenthalt 1 Nacht/31.12.16 2 Nächte





Tirol/Höfen – Haus Diana

Skigebiete bei Höfen: Reutte/Hahnenkamm, Berwang, Tannheim, Heiterwang, Lermoos, Ehrwald, Zugspitze

Lage

Abseits vom Trubel, sehr ruhig am Ortsrand liegt unser Haus Diana. Die Talstation des Skiliftes, Skischule und Skiverleih befinden sich direkt hinterm Haus.

Unterbringung

Zweibett-, Doppel- (2 Pers. + Möglichkeit 1 Kind), Familienzimmer, 3-Raum Appartement (6 Pers.) mit Dusche, WC, Föhn, TV und teilweise Balkon.

Ausstattung

Hotel mit 23 Zimmern, Bar, Lift, Aufenthaltsraum mit TV, Kinderspielbereich im Haus. Gegen Gebühr: Sauna, Waschmaschine, Trockner



Sport & Freizeit

Skifahren, Snowboarden, Langlauf, Tourenski, Winterwandern, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen, Pferdeschlittenfahrt

Inklusiveleistungen

Frühstück, Pkw-Stellplatz, WLAN, Kinderwagen, Babybadewanne, Gitterbett, Kinderhochstuhl, Babyphone, Wickeltisch, Buggy, Kindertragersack

Anreise

täglich

Höfen • Haus Diana Preise in €	S1 01.11.16-23.12.16				S2 24.12.16-03.03.17			
	p. P. Tag/Frühstück		p. P. Tag/Halbpension		p. P. Tag/Frühstück		p. P. Tag/Halbpension	
	Erw.	Kind	Erw./ab 7 Nächte	Kind./ab 7 Nächte	Erw.	Kind	Erw./ab 7 Nächte	Kind./ab 7 Nächte
DZ	42,00	29,00	54,00	34,00	46,00	32,00	58,00	37,00
DZ mit zus. Bett	44,00	31,00	56,00	36,00	49,00	34,00	61,00	39,00
FZ (DZ+TW+Bad)	34,00	24,00	46,00	29,00	38,00	27,00	50,00	32,00
FZ (2DZ+2Bad+TW)	36,00	25,00	48,00	30,00	41,00	29,00	53,00	34,00
AP (DZ+TW+WO+Bad)	38,00	27,00	50,00	32,00	43,00	30,00	55,00	35,00
Halbpension	17,00	10,00			17,00	10,00		
Zusätzliches Bett	23,00	19,00	35,00	24,00	23,00	19,00	35,00	24,00

DZ-Doppelzimmer, TW-Zweibettzimmer, FZ-Familienzimmer, AP-Appartement, WO-Wohnraum, Kind im Babybett gratis, Aufschlag DZ als EZ 5,- €, Extrakosten: Kurtaxe, Weihnachtsfeier, Silvester

Österreich/Ramsau am Dachstein - Landhaus Ramsau★★★★

Unterbringung

Gemütliche Doppelzimmer mit Dusche/WC, Balkon, Kabel-TV, Telefon, Radio, Föhn, Safe oder Familienzimmer bis 4 Personen (2 getrennte Schlafzimmer mit Verbindungstür) ausgestattet wie Doppelzimmer.

Ausstattung

Fitnessraum, Tischtennisraum, Panorama Hallenbad mit großzügiger Liegefläche, Infrarot Fit- und Gesundheitskabine, Dampfbad, finnische Sauna, Biosauna, Wintergarten, Parkplatz

Inklusiveleistungen

Halbpension, Salatbuffet, Fondueabend, Galadinner, Bauernbuffet, Ramsauer Wintercard

Anreise

Freitag, Samstag und Sonntag



Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

	S1	S2
	17.12.16-23.12.16	23.12.16-07.01.17
FZ/DZ	79,00	95,00
S3	S4	S5
07.01.17-29.01.17	29.01.17-04.03.17	04.03.17-02.04.17
85,00	92,00	85,00

Kinderermäßigung im separaten Zimmer: 3-10 Jahre 20 %, 11-14 Jahre 10 %, Kinderermäßigung im Zimmer der Eltern (2 Vollzahler): bis 2 Jahre frei, 3-10 Jahre, 50 %, 11-14 Jahre 25 %, Extrakosten: Kurtaxe

Österreich/Söll am Wilden Kaiser-Ferienhotel Tyrol★★★★

Lage

Das 4* Hotel Tyrol mit Nebenhaus (Landhaus) liegt ruhig umgeben von Wiesen nur 3 Geh. Minuten vom Ortszentrum von Söll in der Ferienregion Wilder Kaiser in den Kitzbühler Alpen, SkiWelt Wilder Kaiser Brixental. Es erwartet Sie ein Familienbetrieb durch und durch. 10km von Kufstein, 100km vom München.

Unterbringung im Hotel oder Landhaus

Zimmer mit Bad oder Dusche, Balkon, WC, Föhn, TV

Ausstattung

Hotelbar, Restaurant, Cafe, Lift, Wi-Fi, Wohlfühlbereich mit Dampfbad, Sauna, Infrarot Kabine täglich ab 16.00 Uhr, kl. Fitnessraum, Gegen Gebühr: Massagen, Solarium, Whirlpool, Wi-Fi

Inklusiveleistungen

Übernachtung, Reichhaltiges Frühstücksbuffet, 4-gängiges Wahlmenü od. Themenbuffet, PKW Stellplatz, Begrüßungsgetränk (Sonntag) Gratis Skibus vom Hotel zur Gondelstation, Täglich Sauna/Dampfbad/Infrarot

Anreise

- 22.-24.12.16, Mindestaufenthalt 7 Übernachtungen
- ab 31.12.16 An- und Abreise: Samstag, Mindestaufenthalt 7 Übernachtungen
- ab 11.03.17 täglich, Mindestaufenthalt 5 Übernachtungen

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

	S1 22.12.16-25.12.16 04.02.17-04.03.17	S2 25.12.16-08.01.17
DZ	94,00	106,00
	S3 08.01.17-21.01.17 11.03.17-21.03.17	S4 21.01.17-04.02.17 04.03.17-11.03.17
DZ	80,00	87,00

Kinderermäßigung im Zimmer mit 2 Vollzahlern: bis 2 Jahre frei, 2-5 Jahre 50 %, 6-12 Jahre 30 %, separates Zimmer voller Preis, Extrakosten: Kurtaxe, EZ-Zuschlag 11,- €/Tag



Harz/Wernigerode - Hotel Am Schlosspark

Das Stadtzentrum von Wernigerode ist zu Fuß in ca. 20 Min. zu erreichen. Die Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer und Apartments sind mit Dusche/WC, Radio, Telefon und TV ausgestattet. Ein behindertengerechtes Zimmer ist vorhanden. Liege und Kinderbett sind in einigen Zimmern möglich. Die Apartments, zwei 2-Raum-Apartments für 4 Pers. und ein 1-Raum-Apartment für 4 Personen, sind mit Laminatboden, großem Fernseher und Minibar ausgestattet. Buchung nur auf Anfrage.

Inklusivleistungen

Übernachtung mit Frühstück

Weihnachtspauschale

7 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett inkl. Abendessen als 3 Gang-Menü in Büfettform, festliche 3-Gangmenüs zu den Feiertagen, gemütlicher Heiligabend, geführte Wanderung, inkl. Harzcard mit über 100 Erlebnissen, Fahrt mit der HSB zum Brocken oder zurück.

Silvesterpauschale

7 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett, inkl. Abendessen als 3 Gang-Menü in Büfettform, geführte Wanderung, inkl. Harzcard mit über 100 Erlebnissen, Fahrt mit der HSB zum Brocken oder zurück, großes Brunchbüfett am Silvesterabend mit Musik, Tanz u. Programm.

S2* Osterangebot

4 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett, inkl. Abendessen als 3 Gang-Menü (3 zur Auswahl), geführte Fackelwanderung im Schlosspark, Rundgang durch Wernigerode mit dem Nachtwächter, freie Sauranutzung.

Anreise

S1 und S3 täglich

Gruppenkonditionen

auf Anfrage



ab **30,-** €
p.P./Tag/ÜF

Preise in € pro Person/Pauschale - Halbpension

S1 + S3 Preise in € pro Person/Tag - Frühstück

	S1	S2*
	03.01.-08.01.17 21.01.-13.04.17	13.04.-17.04.17
EZ, DZ, MZ	30,00	220,00
App	33,00	232,00
S3	P2	P3
17.04.-30.04.17	20.12.-27.12.16	27.12.16-03.01.17
36,00	499,00	549,00
39,00	520,00	570,00

Kinderermäßigung: bis 6 Jahre frei, 6-12 Jahre

50 %, Extrakosten: Kurtaxe, DZ als EZ 5,- €/Tag, Zuschlag HP Erwachsene 9,90 €/Tag, HP bis 6 J. frei, HP 6-12 J. 4,95 €/Tag, Haustiere 6,50 €/Tag (ohne Futter)

Bad Griesbach – Aktiv- und Vital Hotel Residenz ★★★★★

Ausstattung

Restaurant, Bar, Thermalbad, Sauna, 1- und 2-Raum-Einzel-/Doppelzimmer/Suiten ausgestattet mit Dusche/WC, Sat-TV, WLAN, Kühlschrank/Teeküche/Minibar, Balkon/Terrasse

5% Ermäßigung Buchung bis 60 Tage vor Anreise

7 = 5 S1

7 = 6 S2, S3

14 = 12 und 21 = 18 ganzzahlig

SPAR
TIPP

bei unterschiedlichen Preiszeiträumen entfällt der günstigere Preis

Inklusivleistungen

Halbpension, Nutzung des hauseigenen Thermalbades mit Sauna und Infrarotwärmekabine, Aktivprogramm (Mo-Fr), Greenfee-Ermäßigung auf ausgewählten Golfplätzen, PKW-Stellplatz

Anreise

täglich



Bad Griesbach • Aktiv- und Vital Hotel Residenz

Preise in € pro Person/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	06.01. - 19.03.17	19.03. - 30.04.17	30.04. - 31.05.17
DZ Silencio	42,80	44,90	46,90
EZ/ DZ Weinzierl	47,90	51,00	53,00
EZ Deluxe/ DZ Rottalblick	53,00	55,10	57,10
Junior Suite	60,20	63,20	65,30

Kinderpreis im 2-R-DZ für 2 Erwachsene und max. 2 Kinder: bis 5 Jahre frei, 6-16 Jahre S1/S2 22,50 € p. Kind/Tag, 6-16 Jahre S3 35,50 € pro Kind/Tag Extrakosten: Kurtaxe, Kinderbett 3,60 €/Tag, Haustiere 8,- € (ohne Futter) auf Anfrage, Tiefgaragenstellplatz im Nebenhause 5,- €/Tag Stornogebühren: bis 15. Tag vor Reisebeginn - 20 %, bis 8. Tag vor Reisebeginn - 40 %, ab 7. Tag vor Reisebeginn 60 %

Schwarzwald/Todtmoos – Familienferienstätte Liborihof Lage

Todtmoos im Herzen des Schwarzwaldes auf ca. 1000 m gelegen, ist mit seinen 13 Ortsteilen ein stilles Natur- reich.

Unterbringung

Der "Liborihof" verfügt über 39 modern und gemütlich eingerichtete Gästezimmer, davon 18 behinderten- gerecht. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC und teilweise mit SAT-TV ausgestattet.

Ausstattung

Den Gästen stehen zwei Speisesäle, zwei große Aufenthaltsräume, Kindergarten, Tischtennis- und Werkraum, Fernseh- und Clubraum, Schwimmbad (ca. 50 qm) und Sauna, Sonnenschirm, Liegestuhl, Umkleidekabine, eine hauseigene Kapelle und ein großzügig angelegtes Spielgelände zur Verfügung. Gegen Gebühr: PKW Stellplatz in der hauseigenen Tiefgarage, WLAN, Waschmaschine, Trockner, Sauna

Inklusivleistungen

- Übernachtung
- Voll- oder Halbpension
- Nutzung des hauseigenen Wellnessbereichs

Hinweise

- Zimmerservice eingeschränkt.

Anreise

- täglich
- Mindestaufenthalt 5 Tage, auf Anfrage kürzer und Wochenendbelegung

Für Gruppen ab 12 Personen

- Saisonzeiten und Preise wie Einzelreisende
- 1 Freiplatz ab 15 Personen



ab **46,50** €
p.P./Tag/HP

Todtmoos • Familienferienstätte Liborihof

Preise in € pro Person/Tag - Halb- oder Vollpension

Termine	S1	
	01.11.16-31.05.17	
	VP	HP
DZ Erw. & Kind ab 14 J.	49,50	46,50
Kind 10-13 J.	40,50	37,50
Kind 5-9 J.	35,00	31,00
Kind 3-4 J.	29,00	25,00

Kinderermäßigung: bis 2 Jahre frei, Extrakosten: Kurtaxe, EZ-Zuschlag 10,- € p. P./Tag, Tiefgarage 3,- €/Tag





Bad Ems – Ferienhotel Lindenbach

Lage

Unser Ferienhotel Lindenbach liegt in ruhiger Hanglage am Waldrand. Von hier aus haben Sie einen herrlichen Ausblick auf die Stadt.

Unterbringung

Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon und TV, Haartrockner und sind zum Teil mit Lift erreichbar.

Kategorie A: große Standardzimmer mit Talblick

Kategorie B: Standardzimmer

Kategorie C: Standardzimmer mit eingeschränkter Aussicht

Ausstattung

50 Zimmer, Hotelrestaurant, Biergarten, Sauna, Lift, Parkplatz, WLAN, Gegen Gebühr: Bademantel, Kegelbahn

Inklusivleistungen

- Halbpension
- 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- WLAN im öffentlichen Bereich
- Parkplatz
- Saunatuch



ab **31,-**
p.P./Tag/HP

Bad Ems • Ferienhotel Lindenbach

Preise in € pro Zimmer/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3	S4
	29.10. - 19.12.16 03.01. - 22.04.17	19.12. - 27.12.16	27.12.16 - 03.01.17	22.04. - 31.05.17
DZ Kat. A	68,00	106,00	118,00	84,00
DZ Kat. B	64,00	100,00	112,00	80,00
DZ Kat. C	62,00	98,00	110,00	74,00
EZ Kat. A	45,00	62,00	68,00	58,00
EZ Kat. B	41,00	58,00	64,00	52,00
EZ Kat. C	38,00	55,00	62,00	48,00

Kinderpreise im DZ der Eltern: 0-8 Jahre frei, 9-12 Jahre 15,- € p. P./Tag, 13-15 Jahre 20,- € p. P./Tag, 1 Erwachsener und 1 Kind (9-15 J.) 15 % Ermäßigung, Kinder bis 15 Jahre im eigenen Zimmer 20 % Ermäßigung, 3. Person (ab 16 J.) im DZ 40 % des DZ-Preises/Tag Extrakosten: DZ als EZ 30 % Ermäßigung auf den DZ-Preis

Baiersbronn – Erlebnishotel Am Kurgarten

★★★★

Lage

Unser Erlebnishotel Am Kurgarten liegt nur wenige Minuten vom Ortszentrum und Bahnhof entfernt am Berg mit herrlichem Blick auf die Landschaft.

Unterbringung

Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon und TV, Haartrockner, WLAN, Tresor und sind zum Teil mit Lift erreichbar.

Kategorie A+: große, geräumige Zimmer mit Balkon oder Terrasse in sehr guter Lage, Kategorie A: mit Balkon oder Terrasse in sehr guter Lage, Kategorie B: Standardzimmer, überwiegend mit Balkon oder Terrasse

Ausstattung

62 Zimmer, Panoramaristorant, große Sonnenterrasse,

Bar, Konferenzraum, Kinderspielzimmer, Hallenschwimmbad, beheiztes Freibad, Sauna, Freiluftschach, Tischtennis, Lift
Gegen Gebühr: Massage- und Kosmetikanbot, Medizinische Fußpflege, Lymphdrainage, Fango- und Heißluftbehandlung, Kosmetik, Parkplatz, Waschmaschine, Bademantel

Inklusivleistungen

- Schwarzwaldplus Karte (80 Attraktionen)
- Halbpension
- 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- WLAN, Saunatuch



ab **44,-**
p.P./Tag/HP

Baiersbronn • Erlebnishotel Am Kurgarten

Preise in € pro Zimmer/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	30.04. - 31.05.17	01.11. - 19.12.16 03.01. - 30.04.17	19.12. - 27.12.16 27.12.16 - 03.01.17
DZ Kat. A+	119,00	99,00	139,00
DZ Kat. A	114,00	93,00	134,00
DZ Kat. B	106,00	88,00	126,00
EZ Kat. A+	69,00	61,00	81,00
EZ Kat. A	64,00	56,00	76,00
EZ Kat. B	58,00	52,00	71,00

Kinderpreise im DZ der Eltern: 0-8 Jahre frei, 9-12 Jahre 20,- € p. P./Tag, 13-15 Jahre 25,- € p. P./Tag, 1 Erwachsener und 1 Kind (9-15 J.) 10 % Ermäßigung, Kinder bis 15 Jahre im eigenen Zimmer 20 % Ermäßigung, 3. Person (ab 16 J.) im DZ 40% des DZ-Preises/Tag Extrakosten: Kurkarte, DZ als EZ 30 % Ermäßigung auf den DZ-Preis

Bad Salzuflen – Hotel Villa Dürkopp

Lage

Das Hotel liegt nur wenige Minuten vom Kurpark und dem Stadtzentrum entfernt.

Unterbringung

Alle Zimmer verfügen über Dusche/WC, Telefon und TV, Haartrockner und sind zum Teil mit Lift erreichbar.

Kategorie A+: sehr geräumige DZ mit Wintergarten oder Südterrasse

Kategorie A: geräumige DZ und EZ teilweise mit Balkon

Kategorie B: Standardzimmer

Kategorie C: Zweckmäßig eingerichtete Zimmer im EG und DG

Ausstattung

65 Zimmer, Hotelrestaurant, Bar, Konferenzräume, Lift, Sauna, Fitnessraum
Gegen Gebühr: Physiotherapeutische Praxis, Kosmetiksalon, Fußpflege, hauseigener Parkplatz

Sport & Freizeit

Wandern, Fahrradtouren, Kletterpark am Hermannsdenkmal, Golfen, Freilichtmuseum Detmold, GOP-Variété, Fahrten nach Detmold, Lemgo, Hameln, Paderborn

Inklusivleistungen

- Halbpension
- 1 Flasche Mineralwasser zur Begrüßung auf dem Zimmer
- Saunatuch
- WLAN



ab **34,⁵⁰**
p.P./Tag/HP

Bad Salzuflen • Hotel Villa Dürkopp

Preise in € pro Zimmer/Tag - Halbpension

Termine	S1	S2	S3
	03.01. - 31.05.17	19.12. - 27.12.16 27.12.16 - 03.01.17	01.11. - 19.12.16
DZ Kat. A+	101,00	121,00	101,00
DZ Kat. A	91,00	107,00	87,00
DZ Kat. B	85,00	99,00	80,00
DZ Kat. C		89,00	69,00
EZ Kat. A	55,00	61,00	51,00
EZ Kat. B	49,00	55,00	45,00
EZ Kat. C		45,00	35,00

Kinderpreise im DZ der Eltern: 0-8 Jahre frei, 9-12 Jahre 15,- € p. P./Tag, 13-15 Jahre 20,- € p. P./Tag, 1 Erwachsener und 1 Kind (9-15 J.) 15 % Ermäßigung, Kinder bis 15 Jahre im eigenen Zimmer 20 % Ermäßigung, 3. Person (ab 16 J.) im DZ 40 % des DZ-Preises/Tag Extrakosten: Kurkarte, DZ als EZ 30 % Ermäßigung auf den DZ-Preis



Sachsen/Dresden – Hotel Artushof★★★★

Unterbringung

Die 24 Zimmer und Suiten sind mit Dusche/WC oder Bad/WC, Föhn, Kabel-TV, Telefon, Minibar und Safe ausgestattet. Separate, vollständig eingerichtete Küche bzw. Kitchenette mit Mikrowelle, Kaffeemaschine, Herd, Kühlschrank und Geschirr ergänzen das Angebot.

Ausstattung

Restaurant, Fahrstuhl, Tagungsräume, Schuhputzmaschine

Inklusivleistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- WLAN im öffentl. Hotelbereich
- ÖPNV Ticket

Anreise

- täglich

ab **52,40 €**
p.P./Tag/ÜF



Dresden • Hotel Artushof

Preise in € pro Person/Tag - Übernachtung mit Frühstück

Termine	S1	S2
	01.11.-24.11.16 01.01.-30.04.17	25.11.-31.12.16 01.05.-31.05.17
		So-Do Fr-Sa
EZ	66,30	71,10 73,30
DZ	52,40	57,20 60,40
JS	57,20	62,00 65,00
Suite	62,00	66,80 70,00

Kinderfestpreis im Zimmer mit 2 Vollzahlern: bis 3 Jahre frei im Bett der Eltern, 3-9 Jahre 15,- €/Tag, ab 10 Jahre 25,- €/Tag, separates Zimmer voller Preis, Extrakosten: Kurtaxe, Parkplatz 10,- €/Tag, Haustiere 10,- €/Tag, Fahrradmieta 15,- €/Tag

Usedom/Zempin – Haus Inselhof

Unterbringung

Die Doppelzimmer (1-Raum) und die 2-Raum-Suiten für 2 bis 5 Personen sind mit Dusche, WC, TV, Minibar und Geschirr ausgestattet. In den Suiten gibt es keine Kochmöglichkeit. Eine Gemeinschaftsküche befindet sich im Erdgeschoss. Eine Suite ist speziell für Rollstuhlfahrer eingerichtet.

Ausstattung

Parkplatz, Fahrradständer, Grillplatz, Wasch- und Trockenautomat. Einkaufsmöglichkeiten in der näheren Umgebung sind vorhanden. Fahrradverleih im Ort. Hand- und Geschirrtücher müssen mitgebracht werden.

Inklusivleistungen

- Übernachtung

Anreise

- täglich – nicht an Sonn- und Feiertagen

ab **15,- €**
p.P./Tag/Ü



Zempin • Haus Inselhof

Preise in € pro Person/Tag - Übernachtung

Termine	S1
DZ, Suiten	01.11.16-30.04.17
Erwachsene	15,00
Kinder 0-2 Jahre	frei
Kinder 3-13 Jahre	6,00
Kinder 14-17 Jahre	10,00
Nichtmitglieder	20,00

Extrakosten: Endreinigung DZ 20,- €/Suite 25,- €, Kurtaxe, EZ-Zuschlag 4,- €/Tag, Zuschlag Kurzaufenthalt bis 3 Tage einmalig 4,- € p. P., Kinderbett 10,- € einmalig, Haustiere auf Anfrage nur in S1 5,- €/Tag

Südtirol/Meraner Land/Schnals- tal - Hotel am Fels★★★★

Sie lieben traumhafte Landschaften, die Sonne, den Wintersport und lassen sich gerne verwöhnen? Sie mögen

ab **54,- €**
p.P./Tag/HP

Skifahren, Rodeln, Wandern, Schneeschuhwandern, Skitouren oder einfach mal einen Weihnachtsmarkt besuchen? Das Schnalstal - ein Geheimtipp für Kenner. Traumhafte Pisten mit 100% Schneegarantie. Unser Haus ist nur eine halbe Autostunde von Meran entfernt.

Ausstattung Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC,

Kosmetikprodukte, Fön, SAT-TV, WLAN, Telefon, Safe und Balkon.

Inklusivleistungen

Regionales Frühstücksbüffet, ein 3-Gänge-Wahlmenü am Abend mit Spezialitäten aus Tirol und Italien, täglich frische Salate.

Südtirol • Hotel am Fels

Preise in € - Halbpension

	Weihnachten - Silvester 25.12.16 - 08.01.17	Ostern 08.04. - 22.04.17	Frühling 22.04. - 31.05.17
	inkl. Sauna und Skibus, ohne Hallenbad		inkl. Sauna und Hallenbad, ab 7 Tagen gratis Buscard Meraner Land
	7 Tage	10 Tage	14 Tage
DZ	420,00	580,00	784,00
EZ	455,00	630,00	854,00
		Tagespreis	Tagespreis
		58,00	54,00
		63,00	59,00

Kinderermäßigung im Zimmer der Eltern: bis 2 Jahre 100%, 3-8 Jahre 50%, 9-12 Jahre 30%, Kinderermäßigung im Familienzimmer (ab 4 Personen): 0-14 Jahre 25%, Extrakosten: Kurtaxe, Kurzaufenthaltszuschlag bis 2 Tage 10%, DZ als EZ: 10,- €/Tag, Hunde auf Anfrage erlaubt, Hallenbad nur von Ostern bis Ende Oktober



Satzung des Bundeswehr-Sozialwerks

Satzung gemäß Beschluss der 18. Bundesversammlung
des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
– VR 2827/eingetragen am 25.02.2015 –

Vorbemerkung:

Die Satzung nutzt für alle Positionen die männliche Formulierung. Dies hat lediglich redaktionelle Gründe. Alle Positionen und Ämter stehen Männern und Frauen ungeachtet des Geschlechts offen.

§ 1 Name und Sitz des Vereins

Der Verein führt den Namen „Bundeswehr-Sozialwerk e.V.“ (im folgenden Sozialwerk genannt). Er hat seinen Sitz in Bonn und ist in das dortige Vereinsregister eingetragen.

§ 2 Zweck und Aufgaben

(1) Das Sozialwerk verfolgt ausschließlich und unmittelbar begünstigte Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (AO). Es ist auf sozialem Gebiet zum Wohl seiner Mitglieder, insbesondere aktiver und ehemaliger Angehörigen der Bundeswehr und deren Familienangehörigen tätig. Dabei werden Personen im Sinne des § 53 AO, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aus wirtschaftlichen Gründen der Hilfe bedürfen, unterstützt. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Im Rahmen des Satzungszwecks werden vorrangig Aufgaben der gesundheitlichen, sozialen und kulturellen Betreuung wahrgenommen und die dem Dienstherrn obliegende Fürsorge ergänzt. Dieses wird insbesondere verwirklicht durch Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitspflege, des Wohlfühlbewusstseins, der Kinder- und Jugendhilfe, der körperlichen Ertüchtigung und der Familienerholung einschließlich Müttergenesungs-, Mutter-/Vater-Kind-, Behinderten- und Seniorenfreizeiten.

(3) Hilfsbedürftige und kinderreiche Familien werden besonders gefördert.

(4) Über die ausschließlich spendenfinanzierte „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des Bundeswehr-Sozialwerks“ kann – auch unabhängig von einer Mitgliedschaft im Sozialwerk – der in Absatz 1 genannte Personenkreis unterstützt werden.

(5) Näheres zu Absätzen 2 und 3 regelt der Bundesvorstand durch gesonderte Richtlinien.

§ 3 Grundsätze

(1) Die Maßnahmen des Sozialwerks werden vornehmlich in eigenen Häusern, aber auch in Vertragshäusern, im In- und Ausland, durchgeführt. Das Sozialwerk setzt sich – im Austausch mit eigenen Möglichkeiten – für die Mitnutzung von Erholungseinrichtungen anderer Sozialwerke, auch im Ausland, ein. Dies soll im Interesse des kulturellen Gedankenaustausches und der Völkerverständigung vor allem auch Kindern und Jugendlichen zugutekommen.

(2) Kinder- und Jugendhilfe wird vornehmlich durch finanziell geförderte Ferien- und Erholungsmaßnahmen in entsprechenden Einrichtungen betrieben. Bei der Familienerholung sind vorrangig diejenigen Personen zu berücksichtigen und einzuplanen, die infolge ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Beschaffenheit oder ihrer wirtschaftlichen Lage der Hilfe bedürfen. Als hilfsbedürftig ist der Personenkreis anzusehen, dessen Einkünfte nachweisbar die in der Sozialhilfe festgelegten Regelsätze nicht übersteigen.

(3) Mittel des Sozialwerks dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Es dürfen keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden oder sich bereichern. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.

(4) Soweit für die Inanspruchnahme der Häuser des Sozialwerks Entgelte zu entrichten sind, können Vergünstigungen eingeräumt oder Unterstützungen gewährt werden.

(5) Das Sozialwerk kann die Durchführung sozialer und gesundheitsförderlicher Maßnahmen, die dem Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) bestimmungsgemäß obliegen, übernehmen, sofern der Bund die hierfür erforderlichen Mittel dem Sozialwerk zur Verfügung stellt.

(6) Auf die Leistungen des Sozialwerks besteht kein Rechtsanspruch.

(7) Näheres zu den Absätzen 2 und 4 regelt der Bundesvorstand durch besondere Richtlinien.

§ 4 Mitgliedschaft

- (1) Ordentliches Mitglied des Sozialwerks können werden:
 - a) Soldaten der Bundeswehr (Statusgruppe Soldaten), Richter, Beamte, Arbeitnehmer sowie Auszubildende im Geschäftsbereich des BMVg (Statusgruppe Zivile)
 - b) Personen der beiden unter a) genannten Statusgruppen, die nicht mehr in einem aktiven Dienst- oder Arbeitsverhältnis zur Bundeswehr stehen; sie sind der entsprechenden Statusgruppe zuzuordnen.
 - c) Kinder, Ehegatten/Partner und Hinterbliebene (Ehegatten und Kinder) von Mitgliedern der unter a) und b) genannten Gruppen; sie sind der entsprechenden Statusgruppe zuzuordnen.

(2) Ordentliches Mitglied können mit Zustimmung des Geschäftsführenden Vorstandes auch andere natürliche Personen werden, die eine besondere Nähe oder Verbundenheit zum Satzungszweck des Sozialwerks haben. Sie sind durch den Geschäftsführenden Vorstand der Statusgruppe zuzuordnen, der sie am nächsten stehen.

(3) Die Beitrittsklärung ist dem Sozialwerk schriftlich vorzulegen. Dies kann auch durch die Versendung einer E-Mail an den Verein erfolgen.

(4) Der Beitritt erfolgt durch eine Beitrittsklärung, die der Überprüfung und Bestätigung des Sozialwerks bedarf. Das Vorliegen der Voraussetzungen der Mitgliedschaft prüft die Bundesgeschäftsführung und bestätigt dies dem neuen Mitglied.

§ 5 Ehrenmitgliedschaft und Ehrenvorsitz

(1) Personen des öffentlichen Lebens oder Personen, die sich um das Sozialwerk besonders verdient gemacht haben, können auf Vorschlag eines Organs des Sozialwerks zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

(2) Bundesvorsitzende, die sich um das Sozialwerk besonders verdient gemacht haben, können nach Ablauf ihrer Amtszeit auf Vorschlag des Bundesvorstandes zum Ehrenvorsitzenden des Sozialwerks ernannt werden.

(3) Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende sind Mitglieder auf Lebenszeit, ohne beitragspflichtig zu sein.

(4) Weitere Einzelheiten regelt eine entsprechende Richtlinie. Sie bedarf der Zustimmung durch die Bundesversammlung.

§ 6 Ende der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet
 - a) durch Austritt, der nur zum Ende des Kalenderjahres erklärt werden kann, wenn die Erklärung mindestens drei Monate vorher dem Sozialwerk schriftlich zugegangen ist. Der zuständige Bereichsvorstand kann bei Vorliegen eines triftigen Grundes dem Austritt zu einem früheren Zeitpunkt zustimmen,
 - b) durch Tod,
 - c) durch Ausschluss, der durch Beschluss des Geschäftsführenden Vorstandes nach Anhören des zuständigen Bereichsvorstandes mit sofortiger Wirkung erfolgt, wenn das Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen des Sozialwerks oder der Bundeswehr schädigt oder wenn es den satzungsmäßigen oder anderen Verpflichtungen dem Sozialwerk gegenüber nicht nachkommt.

(2) Einem Ausszuschließenden ist vor der Beschlussfassung Gelegenheit zur Stellungnahme zu den gegen ihn erhobenen Vorwürfen zu geben. Gegen den Ausschlussbeschluss kann Einspruch eingelegt werden, der jedoch keine aufschiebende Wirkung hat. Er ist innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Beschlusses bei dem beschließenden Organ einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Bundesvorstand. Gegen die Einspruchsentscheidung ist die

Beschwerde an den Ehrenrat eröffnet. Dieser entscheidet abschließend.

§ 7 Mittelaufbringung

(1) Das Sozialwerk bestreitet seine Ausgaben aus den Beiträgen und Spenden seiner Mitglieder, aus Zuwendungen und aus den Erträgen seiner Einrichtungen. Dazu können auch Stiftungen errichtet werden.

(2) Der Mitgliedsbeitrag wird durch die Bundesversammlung festgesetzt.

Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag erhoben und am 01.01. eines jeden Jahres für das laufende Beitragsjahr (Kalenderjahr) fällig.

Es ist dem Sozialwerk gestattet, den Beitrag in monatlichen Teilbeiträgen zu erheben und / oder – bei vorliegendem Einverständnis – durch die gebührensahlende Stelle einzubehalten.

Bei Beginn der Mitgliedschaft während des laufenden Kalenderjahres wird der anteilige Mitgliedsbeitrag ab Beginn der Mitgliedschaft erhoben, für den Monat des Beitritts jedoch voll.

Das Sozialwerk ist berechtigt, ausstehende Beitragsforderungen gegenüber dem Mitglied gerichtlich oder außergerichtlich geltend zu machen. Die dadurch anfallenden Kosten und Gebühren hat das Mitglied zu tragen.

(3) Geldliche Zuwendungen aus Bundesmitteln an das Sozialwerk dürfen – soweit bei der Bewilligung nichts anderes bestimmt – nur für die satzungsgemäßen Aufgaben, nicht für personelle und sachliche Verwaltungskosten verwendet werden.

§ 8 Gliederung

(1) Das Sozialwerk gliedert sich unterhalb der Bundesebene in Bereiche und Regionalstellen, die keine eigene Rechtspersönlichkeit haben.

(2) Auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind vier Bereiche errichtet. Über den räumlichen Zuschnitt entscheidet die Bundesversammlung.

(3) Die Regionalstellen müssen mindestens 50 und sollen mindestens 250 Mitglieder umfassen. Die Zuordnung der Mitglieder zu den Regionalstellen richtet sich primär nach der Postleitzahl des beim Sozialwerk hinterlegten Wohnortes der Mitglieder. Das Mitglied kann eine andere Zuordnung wählen. Über die Zuordnung von Mitgliedern im Ausland entscheidet der Bundesvorstand abschließend.

(4) Innerhalb einer Regionalstelle können Betreuungsstellen eingerichtet werden.

(5) Über die Einrichtung, Teilung, Zusammenlegung und Auflösung von Regionalstellen entscheidet der zuständige Bereichsvorstand.

§ 9 Organe

(1) Die Organe des Sozialwerks sind

- a) Bundesversammlung,
- b) Ehrenrat,
- c) Bundesvorstand,
- d) Geschäftsführender Vorstand (Vorstand nach § 25 BGB),
- e) Bereichsversammlung,
- f) Bereichsvorstand,
- g) Regionalversammlung,
- h) Leitung der Regionalstelle.

(2) Mitglied eines Organs kann nur ein ordentliches Mitglied sein. Es muss dem Zuständigkeitsbereich des Organs als Mitglied zugeordnet sein.

(3) Die Organe können im Rahmen ihrer Zuständigkeit beratende Ausschüsse bilden. Der Bundesvorstand bildet zur Beratung in Haushalts- und Wirtschaftsfragen einen ständigen Ausschuss. Die Amtsdauer der Ausschüsse richtet sich nach der Amtszeit der Organe.

(5) Beschlüsse von Organen zu Angelegenheiten, die wesentliche Belange des Dienstherrn betreffen, und zwar

- a) der Haftung des in den Geschäftsführungen des Sozialwerks eingesetzten Personals des Dienstherrn wegen schuldhafter Pflichtverletzung,
- b) der Verwendung von Bundeszuschüssen nach § 44 der Bundeshaushaltsordnung und der damit zusammenhängenden Gestaltung des Vereinshaushaltes,
- c) der Nutzung von Liegenschaften des Bundes, die dem Verein entgeltlich oder unentgeltlich überlassen sind,
- d) des Erwerbs oder der Veräußerung von Liegenschaften, werden erst wirksam, wenn das BMVG innerhalb eines Monats nach Empfang der Beschlusprotokolle keine Einwendungen erhoben hat.

§ 10 Bundesversammlung

(1) Die Bundesversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bundesvorstandes, der Bereichsvorstände und den Delegierten der Bereiche. Für je 2000 Mitglieder ist ein Delegierter zu wählen. Übersteigt die reelle Mitgliederzahl 1000, wird ein weiterer Delegierter gewählt.

Auf die Gesamtzahl der Delegierten der Bereiche sind die Beisitzer der Bereichsvorstände anzurechnen. Die Delegierten werden für die Dauer der Amtszeit der Bereichsvorstände durch die Bereichsversammlung gewählt. Maßgeblich ist der Mitgliederbestand mit Stichtag drei Monate vor dem beschlossenen Zeitpunkt.

(2) Die Bundesversammlung ist zuständig für

- a) Angelegenheiten des Sozialwerks und seiner Geschäftsführungen von grundsätzlicher Bedeutung,
- b) Entgegennahme des Geschäfts- und Kassenberichtes,
- c) Feststellung der Jahresrechnungen,
- d) Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Ehrenrates,
- e) Entlastung des Bundesvorstandes,
- f) Wahl des Bundesvorsitzenden, zwei der drei Stellvertreter und von 4 Beisitzern (§ 12 (2)),
- g) Wahl auf eine Vorschlagsliste von potentiellen Nachrückern, aus denen der Bundesvorstand gem. § 12 Abs. 6 im Falle des Ausscheidens von gewählten Mitgliedern eine Ergänzung vornehmen kann. Das Präsidium nach Abs. 4 kann eine zahlenmäßige Begrenzung der Liste beschließen,
- h) Wahl des Ehrenratsvorsitzenden und von vier Beisitzern,
- i) Wahl von vier Kassenprüfern und zwei Ersatzkassenprüfern,
- j) Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins,
- k) Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Vereins.

(3) Die Bundesversammlung wird auf Beschluss des Bundesvorstandes vom Bundesvorsitzenden oder dem Bundesgeschäftsführer mit einer Frist von einem Monat unter Übersendung der Tagesordnung einberufen. Die Einberufung erfolgt unter Nutzung einer der beim Sozialwerk hinterlegten Kommunikationswege z. B. per E-Mail, Fax oder Post. Sie ist mit dem Versand bewirkt.

Eine Bundesversammlung muss auch stattfinden, wenn diese von einem Drittel der für die Bundesversammlung gewählten Delegierten der Bereiche schriftlich unter Angabe der zu behandelnden Punkte beim Bundesvorstand beantragt wird. Gegen Kostenübernahme kann dies auch vom BMVG verlangt werden.

Ferner kann der Bundesvorstand bei Bedarf eine Bundesversammlung einberufen.

(4) Der Bundesvorsitzende eröffnet die Bundesversammlung und lässt aus dem Kreis der Delegierten ein Präsidium wählen, bestehend aus dem Präsidenten der Bundesversammlung und zwei Stellvertretern. Der Präsident leitet die Versammlung.

(5) Die Bundesversammlung ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der stimmberechtigten Delegierten anwesend ist. Für Beschlüsse (Abstimmungen und Wahlen) ist, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt, die Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich. Stimmhaltungen werden nicht mitgezählt. Wird bei einer Wahl die Stimmenmehrheit von keinem Bewerber erreicht, so finden weitere Wahlgänge statt. In ihnen ist gewählt, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Änderungen der Satzung können nur mit Beschluss, der der Zustimmung von zwei Drittel der erschienenen Stimmberechtigten bedarf, erfolgen. Die zwei stellvertretenden Vorsitzenden können en bloc gewählt werden, wenn nur so viele Bewerber zur Wahl stehen, wie Positionen zu vergeben sind.

(6) Über die Beschlüsse der Bundesversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Versammlungsleiter und dem von ihm zu bestemmenden Protokollführer zu unterzeichnen ist.

§ 11 Ehrenrat

(1) Der Ehrenrat besteht aus einem Vorsitzenden und vier Beisitzern. Der Vorsitzende und ein weiteres Mitglied des Ehrenrates müssen die Befähigung zum Richteramt haben. Die Mitglieder des Ehrenrates werden von der Bundesversammlung gewählt. Sie müssen Mitglieder des Sozialwerks sein und dürfen weder dem Bundesvorstand, noch einem Bereichsvorstand, noch einer Geschäftsführung angehören.

(2) Der Ehrenrat ist zuständig für

- a) die Entscheidung über die Anfechtung von Wahlen und Beschlüssen der Bundesversammlung,
- b) die Entscheidung über Beschwerden gegen den Ausschluss betreffende Einsprüche (§ 6 Abs. 2),
- c) die Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Amtsführung des Bundesvorstandes oder einzelner seiner Mitglieder auf Antrag eines Mitgliedes und die Abgabe entsprechender Empfehlungen an den Bundesvorstand oder die Bundesversammlung.

(3) Das Verfahren des Ehrenrates regelt eine von der Bundesversammlung zu beschließende Geschäftsordnung.

(4) Der Ehrenrat hat der Bundesversammlung über seine Tätigkeit während der letzten Wahlperiode einen Rechenschaftsbericht zu erstatten.

(5) Alle Streitigkeiten, die satzungsgemäß dem Ehrenrat zur Entscheidung zugewiesen sind, werden von diesem als Schiedsgericht gem. §§ 1025 ZPO unter Ausschluss der ordentlichen Gerichte endgültig entschieden. Ausgenommen sind diejenigen Entscheidungen, die von Gesetzes wegen einem Schiedsgericht nicht zur Entscheidung zugewiesen werden können.

§ 12 Bundesvorstand

(1) Der Bundesvorstand ist zwischen den Bundesversammlungen das höchste Vereinsorgan.

(2) Der Bundesvorstand besteht aus vierzehn Mitgliedern, und zwar aus

- a) dem Bundesvorsitzenden,
- b) den zwei von der Bundesversammlung gewählten stellvertretenden Vorsitzenden aus den zwei Statusgruppen nach § 4 Abs. 1 a einschließlich der diesen zugeordneten Mitgliedern,
- c) vier von der Bundesversammlung gewählten Beisitzern,
- d) vier Beisitzern der Bereiche, bei denen es sich um die Bereichsvorsitzenden handelt, soweit diese nicht durch die Bundesversammlung in ein anderes Amt im Bundesvorstand gewählt wurden. Ist dies der Fall, entsendet der Bereichsvorstand einen Vertreter,
- e) drei bestellten Beisitzern.

(3) Der Bundesvorsitzende und zwei stellvertretende Bundesvorsitzende werden durch die Bundesversammlung gewählt. Einen weiteren stellvertretenden Vorsitzenden wählt der Bundesvorstand aus seiner Mitte.

Das Amt des Bundesvorsitzenden ist mit dem eines Bereichsvorsitzenden nicht vereinbar.

(4) Zwei Mitglieder des Bundesvorstandes bestellt das Bundesministerium der Verteidigung. Davon muss ein Mitglied Soldat der für Innere Führung zuständigen Abteilung, das andere ziviler Mitarbeiter der für Fürsorgeangelegenheiten zuständigen Abteilung sein. Ein weiteres Mitglied entsendet der Hauptpersonalrat beim Bundesministerium der Verteidigung. § 9 Abs. 2 Satz 1 findet keine Anwendung.

(5) Der Bundesvorstand hat die folgenden Aufgaben:

- Vorgabe und Formulierung der Ziele des Sozialwerks im Rahmen der Satzungszwecke,
- Überwachung der durch die Bundesversammlung gesetzten Ziele,
- Entscheidung über Bestellung und Abberufung des Bundesgeschäftsführers auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes,
- Aufsicht über die Rechtmäßigkeit des Handelns des Geschäftsführenden Vorstandes und des Bundesgeschäftsführers,
- Entscheidung über Bestellung und Abberufung von Bereichsgeschäftsführern auf Vorschlag des betroffenen Bereichsvorstandes und im Einvernehmen mit

dem Geschäftsführenden Vorstand und dem Bundesgeschäftsführer nach weiterer Maßgabe des § 19,

- Aufsicht über die Rechtmäßigkeit der Amtsführung der Geschäftsführung der Bereichsvorstände einschließlich der Prüfung von Beanstandungen der Geschäftsberichte der Bereichsvorstände durch die Bereichsversammlungen und Entscheidung über entsprechende Maßnahmen,
- Entgegennahme von Berichten des Geschäftsführenden Vorstandes,
- Verabschiedung des Haushalts,
- Genehmigung der Jahresrechnung,
- Entscheidung über Erwerb oder Verkauf von Immobilien,
- Entscheidung über Übernahme und Rückgabe von bundeseigenen Liegenschaften,
- Entscheidung über die Veräußerung von Geschäftsanteilen,
- Die Wahrnehmung der ihm durch Ordnungen zufallenden Aufgaben.

(6) Die durch die Bundesversammlung gewählten Mitglieder des Bundesvorstandes bleiben bis zu Neuwahlen zum Bundesvorstand durch die Bundesversammlung im Amt. Im Falle des Ausscheidens eines von der Bundesversammlung gewählten Mitgliedes ergänzt sich der Bundesvorstand durch Zuwahlbeschluss aus der Ergänzungsliste gem. § 10 Abs. 2 g), soweit dies unter Berücksichtigung der Statusvorschriften möglich ist; ist dies nicht möglich oder muss eine Position des Geschäftsführenden Vorstandes nachbesetzt werden, erfolgt die Ergänzung in freier Zuwahl.

(7) Der Bundesvorstand wird vom Bundesvorsitzenden oder im Verhinderungsfall von einem stellvertretenden Bundesvorsitzenden unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Er tritt ferner zusammen, wenn mindestens sieben seiner Mitglieder die Einberufung schriftlich beantragen.

(8) Der Bundesvorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens sieben seiner Mitglieder, darunter der Bundesvorsitzende oder einer seiner Stellvertreter, anwesend sind. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst.

(9) Der Bundesvorstand erlässt eine Versammlungsordnung über die Durchführung der Bundesversammlung, der Bereichs- und der Regionalversammlungen, der Mitgliederversammlungen der Betreuungsteilen einschließlich der Wahlen und sonstigen Abstimmungen in diesen Versammlungen.

(10) Der Bundesvorstand kann mit 3/4 Mehrheit seiner satzungsgemäßen Mitglieder Bestimmungen der Satzung aufheben oder ändern

- wenn dies von den dafür zuständigen Behörden aus formalen Gründen verlangt wird,
- wenn redaktionelle Änderungen erforderlich sind,
- wenn dies im Interesse des Sozialwerkes aus rechtlichen Gründen notwendig ist,
- wenn dies aus zwingenden Gründen der Praktikabilität erforderlich ist.

Der Beschluss bedarf der Bestätigung durch die nächste Bundesversammlung mit satzungsändernder Mehrheit.

Sämtliche Änderungen sind den Mitgliedern alsbald schriftlich, elektronisch oder in anderer geeigneter Weise bekannt zu machen.

Erhebt ein Mitglied Widerspruch, so entscheidet hierüber die nächste Bundesversammlung. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

§ 13 Geschäftsführender Vorstand

(1) Der Bundesvorsitzende und seine drei Stellvertreter bilden den „Geschäftsführenden Vorstand“, der Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist. Je zwei seiner Mitglieder vertreten gemeinsam handelnd das Sozialwerk gerichtlich und außergerichtlich.

(2) Der Geschäftsführende Vorstand hat alle Aufgaben wahrzunehmen, die nach der Satzung keinem anderen Organ zugewiesen sind. Er hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Ausübung der Arbeitgeberfunktion gegenüber dem Bundesgeschäftsführer,
- Überwachung der Geschäftsführung des Bundesgeschäftsführers,
- Umsetzung der Beschlüsse der Bundesversammlung und des Bundesvorstandes,
- Erstellung des Haushalts zur Verabschiedung durch den Bundesvorstand,
- Erstellung der Jahresrechnung zur Genehmigung durch den Bundesvorstand.



- Wahrnehmung von Gesellschaftsrechten in verbundenen Unternehmen.

Der Geschäftsführende Vorstand ist zu einer veränderten Haushaltsführung in den Bereichen Investitionen und Instandsetzungen ermächtigt, sofern sich der Gesamtsatz für diese Kostenarten nicht verändert, bis zu 200.000 €.

(3) Der Geschäftsführende Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei seiner Mitglieder anwesend sind. Entscheidungen fallen mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Bundesvorsitzenden. Der Geschäftsführende Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung durch den Bundesvorstand bedarf. Er erlässt besondere Richtlinien zur Durchführung seiner Aufgaben.

(4) Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes sind berechtigt, an Sitzungen und Versammlungen der anderen Organe des Sozialwerks beratend teilzunehmen. Dies gilt nicht für den Ehrenrat.

§ 14 Bereichsversammlung

(1) Die Bereichsversammlung besteht aus den Mitgliedern des Bereichsvorstandes und den Leitern der Regionalstellen oder deren Vertretern als Delegierte der Regionalstellen. Hat eine Regionalstelle mehr als 500 Mitglieder, so wählt die Regionalversammlung für weitere 500 angefangene Mitglieder je einen weiteren Delegierten. Die Delegierten werden für die Dauer der Amtszeit der Leitungen der Regionalstellen gewählt.

(2) Die Bereichsversammlung ist zuständig für

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Bereichsvorstandes und des Kassenberichtes der Kassenprüfer,
- Entlastung des Bereichsvorstandes,
- Wahl des Bereichsvorsitzenden, je einem stellvertretenden Vorsitzenden aus den zwei Statusgruppen nach § 4 Abs. 1 a einschließlich der diesen zugeordneten Mitgliedern und der sechs zu wählenden Beisitzer,
- Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung sowie der erforderlichen Anzahl von Ersatzdelegierten für den Fall des Ausscheidens bzw. der Verhinderung von Delegierten.

(3) Im Übrigen gelten § 10 Abs. 2 lit. g), Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 bis 6 und § 12 Abs. 6 entsprechend mit der Maßgabe, dass auch der Bundesvorstand eine Bereichsversammlung einberufen kann.

(4) Eine Ausfertigung der Versammlungsniederschrift ist dem Bundesvorstand zuzuleiten.

§ 15 Bereichsvorstand

(1) Der Bereichsvorstand besteht aus neun Mitgliedern, und zwar aus

- dem Bereichsvorsitzenden,
- zwei stellvertretenden Vorsitzenden, wobei beide aus den zwei Statusgruppen nach § 4 Abs. 1 a, einschließlich der diesen zugeordneten Mitgliedern, vertreten sein müssen,
- sechs gewählten Beisitzern.

(2) Im Übrigen gelten § 12 Abs. (6), (7) und (8) entsprechend mit der Maßgabe, dass der Bereichsvorstand beschlussfähig ist, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder, darunter der Vorsitzende oder einer seiner Stellvertreter anwesend sind und dass er ferner zusammentritt, wenn mindestens fünf seiner Mitglieder die Einberufung beantragen.

(3) Der Bereichsvorstand führt die ihm vom Bundesvorstand und vom Geschäftsführenden Vorstand übertragenen Aufgaben durch. Er repräsentiert das Sozialwerk in seinem Zuständigkeitsbereich, wirbt und betreut Mitglieder und führt im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Mittel Freizeiten durch. Er führt und betreut die Regionalstellen.

(4) Die Mitglieder des Bereichsvorstandes sind berechtigt, an den Sitzungen und Versammlungen ihrer nachgeordneten Organe beratend teilzunehmen.

§ 16 Regionalversammlung

(1) Die Regionalversammlung besteht aus den Mitgliedern der Regionalstelle. Sie ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder.

(2) Die Regionalversammlung ist zuständig für:

- Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Regionalstellenleiters,

- Wahl des Regionalstellenleiters, eines Stellvertreters und bis zu vier Beisitzern.

(3) Im Übrigen gelten § 10 Abs. 2 lit. g), Abs. 3 Satz 1, 2 und 4 sowie Abs. 4 bis 6 und § 12 Abs. 6 entsprechend mit der Maßgabe, dass auch der Bundesvorstand und der Bereichsvorstand eine Regionalversammlung einberufen können und dass die Frist zur Einberufung zwei Wochen beträgt. Die Einladung ist alternativ auch durch Veröffentlichung in der Mitgliederzeitschrift möglich.

(4) Eine Ausfertigung der Versammlungsniederschrift ist dem Bereichsvorstand zuzuleiten.

§ 17 Regionalstelle

(1) Jede Regionalstelle wird von einem Regionalstellenleiter, einem Stellvertreter und den gewählten Beisitzern geleitet.

(2) Im Übrigen gelten § 12 Abs. (6), (7) und (8) entsprechend mit der Maßgabe, dass die Leitung der Regionalstelle beschlussfähig ist, wenn mindestens zwei ihrer Mitglieder anwesend sind, und dass sie ferner zusammentritt, wenn zwei ihrer Mitglieder die Einberufung beantragen.

(3) Die Leitung der Regionalstelle hat folgende Aufgaben:

- Repräsentation des Sozialwerks und Werbung von Mitgliedern,
- Erfolgung der vom Bereichsvorstand erteilten Aufträge und Durchführung des Schriftverkehrs,
- Bearbeitung von Anträgen der Betreuungsstellen innerhalb ihrer Regionalstelle,
- laufende Unterrichtung der Mitglieder und der Betreuungstellen.

(4) Die Mitglieder der Leitung der Regionalstelle sind berechtigt, an den Mitgliederversammlungen der Betreuungstellen ihrer Regionalstelle beratend teilzunehmen.

§ 18 Betreuungsstelle

(1) Der Sprecher einer Betreuungsstelle und sein Stellvertreter werden auf Vorschlag der Regionalstelle durch den zuständigen Bereichsvorstand eingesetzt und abberufen.

(2) Der Sprecher einer Betreuungsstelle nimmt die Interessen der Mitglieder wahr und hat folgende Aufgaben:

- Laufende Unterrichtung der Mitglieder,
- Bearbeitung und Weiterleitung von Anträgen an die Leitung der Regionalstelle bzw. den Bereichsvorstand.

(3) Die Betreuungsstellen im Ausland werden vom zuständigen Bereichsvorstand einer Regionalstelle im Inland zugeordnet.

(4) Eine Mitgliederversammlung der Betreuungsstelle findet bei Bedarf, oder wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder die Einberufung schriftlich verlangen, statt. Sie wird durch den Sprecher in der Regel zwei Wochen vorher unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen und geleitet.

(5) Die Mitgliederversammlung der Betreuungsstelle ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Eine Versammlungsniederschrift ist der Leitung der Regionalstelle und dem Bereichsvorstand zuzuleiten.

(6) Außer dem Bundesvorstand und dem Bereichsvorstand kann auch die Leitung der Regionalstelle eine Mitgliederversammlung einberufen.

§ 19 Geschäftsführung

(1) Zur Wahrnehmung der laufenden Geschäfte bestellt der Bundesvorstand Geschäftsführungen. Die Bestellung des Bundesgeschäftsführers erfolgt auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes, die Bestellung der Bereichsgeschäftsführer erfolgt auf Vorschlag des betroffenen Bereichsvorstandes und im Einvernehmen mit dem Geschäftsführenden Vorstand und dem Bundesgeschäftsführer. Der Bundesvorstand beschließt für die Geschäftsführungen eine Geschäftsordnung.

(2) Der Bundesgeschäftsführer ist besonderer Vertreter gemäß § 30 BGB. Der Aufgabenbereich erstreckt sich auf

- die rechtsgeschäftliche Vertretung des Sozialwerks gegenüber seinen Beschäftigten,
- die Führung der laufenden Geschäfte des Sozialwerks.

Er umfasst insbesondere auch die Ausübung aller Arbeitgeberrechte einschließlich des Rechts zur Einstellung von Beschäftigten und zum Ausspruch von Kündigungen.

(3) Die Bereichsgeschäftsführer sind besondere Vertreter gemäß § 30 BGB. Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich auf die Führung der laufenden Geschäfte der Bereichsgeschäftsführungen.

(4) Die Geschäftsführer nehmen an den Sitzungen ihres Vorstandes mit beratender Stimme teil. Angehörige der Geschäftsführungen dürfen keinem Organ, ausgenommen der Regionalversammlung und der Mitgliederversammlung der Betreuungsstelle, angehören.

§ 20 Vergütungen der Vereinstätigkeit

Die Mitglieder der Vereinsorgane gemäß § 9 nehmen ihre Aufgaben grundsätzlich ehrenamtlich wahr. Bei Bedarf können Aufgaben im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer pauschalen Aufwandsentschädigung i.S. des § 3 Nr. 26 b EStG ausgeübt werden. Die Entscheidungen hierüber trifft der Bundesvorstand.

§ 21 Datenschutz

(1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein gespeichert, übermittelt und verändert.

(2) Jeder Betroffene hat das Recht auf:

- Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten,
- Berichtigung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, wenn diese unrichtig sind.

(3) Den Organen des Vereins und allen Mitarbeitern des Vereins oder sonst für den Verein Tätigen ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem zur jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekanntzugeben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

§ 22 Haftung

(1) Ehrenamtlich Tätige haften für Schäden gegenüber den Mitgliedern und gegenüber dem Verein, die sie in Erfüllung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit verursachen, nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Sie haben im Falle der Inhaftungnahme durch Dritte einen Freistellungsanspruch gegen das Sozialwerk insoweit, als sie nicht mit Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gehandelt haben.

(2) Der Verein haftet gegenüber den Mitgliedern im Innenverhältnis nicht für fahrlässig verursachte Schäden oder Verluste, die Mitglieder bei der Ausübung des Sports, bei der Benutzung von Anlagen, Einrichtungen und Geräten des Vereins oder bei Vereinsveranstaltungen erleiden, sofern solche Schäden nicht durch die Versicherung des Vereins gedeckt sind.

§ 23 Kassenprüfer

(1) Die Kassenprüfer führen bei den Geschäftsführungen, den Wirtschaftsbetrieben des Sozialwerks und Tochtergesellschaften die Kassen-, Rechnungs- und Wirtschaftsprüfungen durch. Das Nähere regelt eine vom Bundesvorstand zu beschließende Prüfungsordnung. Der Bundesvorstand kann weitere Prüfaufträge erteilen.

(2) Die Kassenprüfer sind unabhängig und ausschließlich der Bundesversammlung verantwortlich. Sie müssen Mitglieder des Sozialwerks sein und dürfen weder einem Vorstand noch einer Geschäftsführung angehören.

§ 24 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr beginnt am 01. Januar und endet am 31. Dezember des Jahres.

§ 25 Auflösung des Sozialwerks

(1) Die Bundesversammlung kann die Auflösung des Sozialwerks beschließen. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Drittel der erschienenen Stimmberechtigten.

(2) Bei Auflösung oder Aufhebung des Sozialwerks oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an das Bundesministerium der Verteidigung, das es unmittelbar und ausschließlich für begünstigte Zwecke zu verwenden hat. Den Mitgliedern dürfen bei der Auflösung oder Aufhebung des Sozialwerks oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke keine Vermögenswerte des Sozialwerks übertragen werden.

- A ☐ Soldat/-in ☐ FWDL bis ¹⁾ _____ ☐ Soldat/-in a. D. ☐ Soldatenwitwe(r) ☐ Reservist/-in
- B ☐ Beamter/-in, Richter/-in ☐ Beamter/-in a. D., Richter/-in a. D. ☐ Beamtenwitwe(r) ☐ Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ²⁾
- C ☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Arbeitnehmer/-in i. R. ☐ Arbeitnehmerwitwe(r) ☐ Auszubildende(r) ³⁾, Ausb.-Ende: _____
(Nachweis beifügen)
- D ☐ Kind von Mitglied Nr. _____
- E ☐ Sonstige _____

- Bitte angeben Herr/Frau - o1 Familienname	- Bitte immer angeben - o8 Geburtsdatum
o2 Vorname	o9 Dienstgrad/Amtsbezeichnung
o3 Straße, Haus-Nr.	10 Personenkennziffer
o4 PLZ, Wohnort	11 zuständige Bezugsstelle
o5 Telefonnummer	
☐ Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein.	Empfohlen von:
o6 E-Mail	12 Name
o7 Dienststelle / ehemalige Dienststelle (PLZ, Dienstort)	13 Mitgliedsnummer
	☐ Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher / jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro
(Regelbeitrag 3,50 Euro mtl./ 42,00 Euro im Jahr, Auszubildende *1,00 Euro mtl./12,00 Euro im Jahr)
Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag durch das BwSW mit:
Beitragseinzug (nur möglich bei Beschäftigten u. Pensionären der Bundeswehr)

- ☐ für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW monatlich durch die Bezüge zahlende Stelle einbehalten und an das BwSW abgeführt wird. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

1) Die Beitragsermäßigung für Azubis, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung.
Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

- ☐ Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.
Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut	Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e.V.: DE 44ZMS00000249534
IBAN: DE _____	BIC _____
Kto-Inhaber (falls abweichend)	 Unterschrift Kto-Inhaber

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Die im Rahmen Ihres Mitgliedsantrags mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontakttierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____ Stand: 01/2016



Wichtiger Hinweis für Lastschriftenzahler

Informationen über den Wechsel der Lastschritteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren seit dem 15.01.2014.

Auch wir mussten unseren gesamten Zahlungsverkehr auf das neue SEPA-Zahlungsverfahren umstellen und haben seit dem 15.01.2014 das europaweite einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren eingeführt.

Ihre Einzugsermächtigung werden wir als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Dieses Lastschriftenmandat wird durch Ihre Mitgliedsnummer als Mandatsreferenz und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 gekennzeichnet und künftig bei allen Lastschriften angegeben. Ihre Mitgliedsnummer finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes im gelben Anschriftenfeld (#Mitgliedsnummer#) oder auf dem Umschlag über der Anschrift.

Die Lastschriften werden wir nach Konvertierung auf IBAN und BIC von Ihrem Konto einziehen. Sollte sich Ihre Bankverbindung mittlerweile geändert haben, bitten wir um ein neues

SEPA-Lastschriftenmandat (s. Formular Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats).

Sofern Sie Fragen zu der Umstellung auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftenverfahren haben, kontaktieren Sie uns gerne.

Den Mitgliedsbeitrag ziehen wir mit einer SEPA-Lastschrift zum Mandant Nr. = Mitgliedsnummer zu der Gläubiger-Identifikationsnummer DE44ZMS00000249534 von Ihrem Konto zum Fälligkeitstag ein.

Der Mitgliedsbeitrag wird in der Folge bei Jahreszahlern zum 15.01. und bei Halbjahreszahlern zum 15.01. und 15.07. eines Jahres im Voraus eingezogen.

Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende/einen Feiertag, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den 1. folgenden Werktag.

Umzugsanzeige/Änderungsmeldung/Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Mitgliedsnummer										PK oder Geburtsdatum										Status									
Name, Vorname																													
Bisherige Anschrift:										Straße/Haus-Nr.:																			
										PLZ/Ort:																			
Neue Anschrift gültig ab:										Straße/Haus-Nr.:																			
										PLZ/Ort:																			
Kommunikation:										Telefon:										Fax.:									
										☐ Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mail-Adresse ein.										E-Mail:									
Neue Bankverbindung:										Geldinstitut:																			
										BIC: _____ / _____																			
										IBAN: DE _____ - _____ - _____ - _____																			
Datum/Unterschrift:										Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW e. V.: DE 44ZMS00000249534																			



Die im Rahmen Ihrer Änderungsmittteilung mitgeteilten Daten werden von uns unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes ausschließlich zu Zwecken der Mitgliedsverwaltung gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben. Wir verwenden die von Ihnen hinterlegte Mailadresse für die Kontaktierung zur Mitteilung von Mitgliedsinformationen (z. B. Newsletter). Selbstverständlich können Sie dieser Verwendung jederzeit formlos widersprechen.



Schutz und Sicherheit
nach einem Unfall:

NÜRNBERGER Unfallversicherung

10 % Nachlass für Mitglieder.

NÜRNBERGER
Beamten Allgemeine Versicherung AG
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-4871, Fax -3457
MBoeD@nuernberger.de
www.nuernberger-beamten.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER



Beamten Versicherungen

Partner für den Öffentlichen Dienst seit 1908

FÖRDERUNGSGESELLSCHAFT

des Bundeswehr-Sozialwerks

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH

Montag – Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon 0228 37737-481

Fax 0228 37737-444

E-Mail mail@foegbws.de



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zur bevorstehenden Urlaubszeit möchte ich Ihnen auch in dieser Ausgabe einige Hinweise auf das umfangreiche Reiseangebot der FöGBwSW geben:

Reise - Kooperationspartner

Zur Mitte des Jahres habe ich zusammen mit unserem Partner **FOX TOURS** Reisen GmbH erneut viele tolle Reisen für Sie in einem umfangreichen Beihefter zusammengestellt, den Sie in der Mitte dieser Ausgabe finden. Für die Sommersaison 2016 halten wir spannenden Rundreisen, attraktive Kreuzfahrtprodukte sowie Badereisen bereit. Für den kommenden Winter haben wir bereits jetzt schon einige Produkte mit aufgenommen. Weitere Reiseangebote von FOX TOURS stehen Ihnen natürlich über unsere Internetseite www.foegbws.de zur Verfügung.

Liebe Ferienhaus-Freunde, die Fußball Europameisterschaft findet in diesem Jahr vom 10.06 bis 10.07. in Frankreich statt und bietet gute Gelegenheit, dieses sportliche Highlight hautnah zu verfolgen. Unsere Ferienhauspezialisten **NOVASOL**, **DANSOMMER** und **CUENDET** halten auch für diese Gelegenheit das passende Urlaubsdomizil bereit! Genießen Sie Ihren Urlaub in gemütlichen und komfortablen Ferienhäusern oder in einer schönen Ferienwohnung während der Fußball-EM in Frankreich und landen Sie jetzt Ihren Treffer.

Hierzu bietet auch unser Partner **Homair Vacances**, die französische Nr. 1 für Ferien im Mobilheim, eine große Auswahl. Darüber hinaus gibt es auch immer wieder kurzfristige Sonderangebote, die Sie über unsere Internetseite erreichen.

Erleben Sie mit unserem Partner, **AKE-Eisenbahntouristik** „Deutschland zur Som-

merzeit“ oder „Herbstliche Schönheiten des Südens“. Sie reisen im 1. Klasse-Sonderzug **AKE-RHEIN-GOLD**, dessen Wagen aus dem legendären TEE-Rheingold stammen. Freuen Sie sich auf überwältigende Ausblicke aus dem Aussichtswagen während einer umsteigefreien und direkten Anreise zum Urlaubsort mit **Zustiegen in ganz Deutschland**.

Flusskreuzfahrten 2016

Für unseren Klassiker, eine Flusskreuzfahrt auf der Donau mit der **MS ROSSINI**, haben wir in der Sommersaison bei einigen Terminen für die 7-tägige Tour noch freie Kabinen für Sie verfügbar. Auch bei unserem Kreuzfahrtangebot auf dem Rhein mit der **MS Alemannia** im 2. Halbjahr 2016 und bei den **Kreuzfahrten** auf der Havel und rund um die Ostseeinsel mit der **MS Königstein** sind noch Kabinen verfügbar.

Empfehlungspartner

Unser Rahmenabkommen mit der Renault Deutschland AG über „Konditionen beim Kauf eines Neuwagens“ konnte ich nunmehr um ein weiteres Jahr, bis 31.03.2017, verlängern. Hier nochmals die Konditionen: Mitglieder des BwSW erhalten bei vielen Renault-Modellen bis zu 29% Nachlass von der UPE zzgl. Überführung. Ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Rahmenabkommen ist bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland gültig. Weitere Informationen auf unserer Internetseite bzw. senden wir Ihnen auch gerne auf Anfrage zu.

Gruppenreisen 2017

Für das Jahr 2017 plane ich auch wieder – neben unseren Flusskreuzfahrten – eine Frühjahrs- und eine Herbstreise als „8-tägige Exklusive Mitgliederreise“ mit entsprechendem Ausflugsprogramm. Als mögliche Ziele stehen

zur Auswahl:

Irland, Sardinien, Kroatien/Istrien und Neapel.

Welche dieser Reiseziele letztendlich den Zuschlag bekommen, sollen Sie mitentscheiden. Dazu können Sie sich ab sofort unverbindlich unter dem Stichwort „Mitgliederreise 2017“ per E-Mail oder telefonisch für eine oder mehrere der vorgenannten Ziele **vormerken lassen**.

Abschließend darf ich nochmals auf unsere beliebte Schifftour auf dem Rhein hinweisen. Am Samstag, den 04. Juni 2016 heißt es wieder „Leinen los“ zur musikalischen Abendfahrt zwischen Bonn und Bad Breisig. Wir haben noch Plätze frei. Ich würde mich freuen, Sie an Bord begrüßen zu können.

Ausführliche Programminformationen und Preise zu unseren Reiseangeboten finden Sie auf den folgenden Seiten oder unter www.foegbws.de. Denken Sie auch daran, dass Sie bei Onlinebuchungen immer über unsere Internetseite einsteigen müssen, damit Sie als BwSW-Mitglied erkannt werden und der jeweilige Rabatt berücksichtigt wird.

Sollten Sie noch Fragen oder Wünsche haben, dann lassen Sie es uns wissen, wir werden Ihnen gerne helfen.

Herzlichst

DIE RENAULT RANGE – VOLL FAMILIENTAUGLICH. WAS MACHEN SIE NÄCHSTES WOCHENENDE?



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 25 %*
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**

*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. Gültig für Bestellungen bis **31.03.2017**. Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH

Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn - Tel: 0228/37737-481 - E-Mail: mail@foegbws.de - www.foegbws.de

MS Alemannia



**5 % Rabatt für
Mitglieder des BWSW**

6 Tage Kreuzfahrt „Rhein-Mosel-Romantik“

Köln - Koblenz - Winnigen - Cochem - Braubach -
Loreley - Rüdesheim - Mainz - Köln

17.08.2016 - 22.08.2016

07.09.2016 - 12.09.2016

26.10.2016 - 31.10.2016

ab 499 € pro Person
Frühbucherpreis bis 31.12.2015

7 Tage Kreuzfahrt „Rhein-Mosel-Zauber“

Köln - Cochem - Koblenz - Loreley - Mainz - Mannheim -
Speyer - Straßburg - Koblenz - Köln

28.09.2016 - 04.10.2016

04.10.2016 - 10.10.2016

ab 699 € pro Person
Frühbucherpreis bis 31.12.2015

Ausführliche Programminformationen und Preise unter www.foegbws.de

Buchung an: Förderungsgesellschaft des BWSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn,
Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444, mail@foegbws.de, Veranstalter: DCS Touristik
GmbH. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen:
10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme spätestens
30 Tage vor Reisebeginn.

BUCHBINDER Rent-a-Car – unser Mietwagen-Vertragspartner



Buchbinder Rent-a-Car
Nah. Gut. Günstig:
Service auf den Punkt.
So muss Autovermietung sein.



Buchbinder Rent-a-Car hat Topkonditionen für Ihren nächsten Mietwagen. Egal ob PKW, Transporter oder LKW – Buchbinder Rent-a-Car hat immer das richtige Fahrzeug für Ihren individuellen Bedarf. **Exklusive Preise für alle Mitglieder des BWSW** in über 130 Stadtstationen und 10 Flughafenstationen mit einer Auswahl aus 23.000 Fahrzeugen in Deutschland.

Tarifauskünfte und Reservierungen über die kostenfreie Hotline 0800 - 28 28 24 24 oder direkt in unseren Filialen.

Informationen zu unserem Stationsnetz finden Sie unter www.buchbinder.de.

Bitte geben Sie bei Anfragen oder Reservierungen immer den Tarifcode „BWSW“ an.

Wir freuen uns auf Sie.

Hertz®

Hertz bietet BWSW-Mitgliedern hervorragende PKW- und LKW-Konditionen in Deutschland sowie Rabatte auf der ganzen Welt. Geben Sie einfach bei der Reservierung die **FöGBWSW-Kundennummer CDP 598432** an und Sie erhalten automatisch Ihren günstigen **BWSW-Vorteilstarif**.

Tarifauskünfte und Reservierungen unter 01805-000768*

www.hertz.de

www.hertztrucks.de

*€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend. Ab 1.3.2010 Mobilfunkpreis max. € 0,42/Min.



Ihr exklusiver Urlaub inkl. An- und Abreise im 1. Klasse-Sonderzug AKE-RHEINGOLD

DEUTSCHLAND ZUR SOMMERZEIT

„Elbflorenz“ Dresden

DZ ab 799,- € p.P.

Görlitz – die Schöne im Osten

DZ ab 799,- € p.P.

Reisedaten und Zustiege für die Reisen nach Dresden und Görlitz:
06. – 10. Juli 2016: Koblenz · Bonn · Köln · Leverkusen · Düsseldorf ·
Duisburg · Essen · Bochum · Dortmund · Hamm · Bielefeld · Minden ·
Hannover

HERBSTLICHE SCHÖNHEIT DES SÜDENS

Aktivurlaub in Südtirol

DZ ab 1.249,- € p.P.

Olympiaregion Seefeld

DZ ab 1.199,- € p.P.

„Bella Italia“ – Limone am Gardasee

DZ ab 1.299,- € p.P.

Reisedaten und Zustiege für die Reisen nach Feldthurns*, Seefeld und Limone:

02. – 09. Oktober 2016: Dortmund · Bochum · Essen · Duisburg · Düsseldorf ·
Leverkusen · Köln · Bonn · Koblenz · Mainz · Worms · Mannheim ·
Esslingen · Ulm · München

16. – 23. Oktober 2016: Berlin · Berlin Südkreuz · Lutherstadt-Wittenberg ·
Bitterfeld · Halle · Naumburg · Weimar · Erfurt Hbf · Gotha · Eisenach ·
Fulda · Würzburg · Augsburg · München



Information & Buchung:
Tel.: 06591 - 949 987 00
www.ake-eisenbahntouristik.de



AKE Eisenbahntouristik
Angehöriger des Aachener
Kreiselwegs Weg 16 · 54568 Gerolstein

NOVASOL

2016

Ferienhäuser und Ferienwohnungen



**Spanien
Portugal**

Plätze zum Träumen

Großes Angebot an Ferienhäusern, Villen und Appartements in Südeuropa
Häuser mit kostenfreiem Eintritt ins Badeland in Dänemark
Anglerhäuser mit speziell anglerfreundlicher Ausstattung
Wellness-Domizile in Deutschland
Besonders haustierfreundliche Häuser
NOVASOL DUO-Paket
Reiserücktrittskostenversicherung inklusiv
Wahlfreie Anreise - Spar- und Miniferien

Reisevermittler: **NOVASOL AS**,
Gotenstr. 11, 20097 Hamburg



Kroatien

Große Auswahl
an Ferienhäusern mit Pool
Finca-Urlaub:
Zurückgezogen und doch mittendrin

Ferienhäuser
mit eigenem, privaten Pool
Vorteile und Ermäßigungen
für NOVASOL-Gäste



Private Ferienhäuser zum Wohlfühlen in Dänemark

- Neu: umweltfreundlich urlauben - **Energiesparhäuser**
- Dänische Gemütlichkeit erleben - **Hygge-Häuser**
- Alle Generationen unter einem Dach - **Mondäne Landhäuser**
- Sport, Spiel & Spaß - **Aktivitätshäuser**
- Nur das Beste für die Kleinen - **Besonders kinderfreundliche Häuser**
- Zu Ihrer Sicherheit - **Reiserücktrittskosten-Versicherung inklusive**

Reisevermittler: dansommer a/s,
Voldbjergvej 16, DK 8240 Risskov

dansommer



Urlaub in exklusiven Villen und Fincas

CUENDET bietet Ihnen einen unvergleichlichen Traumurlaub.

Ob Villen, Landgüter oder City-Appartments – hier finden Sie Ihr Traumhaus in den schönsten Regionen Südeuropas. Wohnen Sie in sorgfältig ausgewählten CUENDET-Häusern, die sich nicht nur durch die Finesse in Interieur, Stil und Eleganz auszeichnen, sondern auch durch die Schönheit der Landschaft, die sie umgibt.

Reisevermittler: CUENDET,
Strada die Strove 17, I 53035 Monteriggioni (Siena)



Informationen und Buchung im Internet unter www.foegbws.de
oder (0228) 37737 481. Mitglieder-Vorteil: FöGBwSW-Bonus von 5%
(Bonusgutschrift nachträglich durch FöGBwSW—Voraussetzung: Buchung erfolgt über FöGBwSW)





MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE

Das Leben geht weiter

Der Generationen-Versicherer

Liebe Leser, wir möchten mit unserem Artikel wiederholt auf unseren Sterbegeld-Rahmenvertrag mit der Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk hinweisen. Wie Sie wissen haben wir schon seit Jahren die Möglichkeit geschaffen, eine Sterbegeldversicherung ohne Gesundheitsprüfung (mit Aufnahmegarantie) und mit äußerst günstigen Beiträgen bis zum Eintrittsalter von 85 Jahren abzuschließen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung und Betreuung der bereits bestehenden Verträge können Sie sicher sein, einen kompetenten Ansprechpartner gefunden zu haben, der Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Nutzen Sie die kostengünstige Alternative zum ehemaligen Sterbegeld der Bundesregierung. Ersparen Sie Ihren Liebstes weiteren Kummer – Und sorgen Sie rechtzeitig vor. Erfahrungswerte und Statistiken haben uns belegt, dass eine würdevolle Bestattung leicht Euro 7.000 kosten kann.

Schnelle Auszahlung von Versicherungsleistungen im Sterbefall hilft Ihren Angehörigen, außer mit der Trauer nicht auch noch mit den finanziellen Sorgen kämpfen zu müssen.

Durch den Abschluss unserer Sterbegeldversicherung haben Sie die Sicherheit einer erstklassigen Absicherung, auf die sich Ihre Familie und Sie 100 %-ig verlassen können. Wer weiß heute, ob das Ersparte als finanzieller Rückhalt für die Familie später einmal ausreicht.

Mit der Sterbegeldversicherung innerhalb unseres Rahmenvertrages brauchen Sie sich diese Sorgen nicht mehr zu machen. Durch die Aufnahmegarantie und die unschlagbar niedrigen Beiträge sind Sie und Ihre Angehörigen auf der sicheren Seite. Deshalb: **Das Leben geht weiter– Aus Fürsorge jetzt absichern!**

Gerne übersenden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Hans-Dieter Worsch,

Drosselweg 11, 56170 Bendorf,

Telefon: 02622/168087, Telefax: 02622/904844.

Einen Anforderungs-Coupon finden Sie auf der nächsten Seite.



MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE

Sind Sie abgesichert?

Der Generationen-Versicherer

Das Thema "Pflege ist wichtiger denn je! Ein Platz in einem Pflegeheim kostet durchschnittlich **Euro 3.400** monatlich. Selbst bei der maximalen Leistung von **Euro 1.550** aus der gesetzlichen Pflegeversicherung bleibt eine monatliche **Versorgungslücke** von mindestens **Euro 1850**, die Pflegebedürftige selbst schließen müssen. Bei einer Pflegebedürftigkeit von z.B. 10 Jahren müssen Sie bei gleich bleibenden Kosten eine Summe von **Euro 222.000** aus Ihrem privaten Vermögen aufbringen.

Schützen Sie daher mit einer privaten Vorsorge Ihre Kinder und Angehörige vor schweren finanziellen Belastungen im Pflegefall durch den Kollektivvertrag für die Mitglieder des BwSW der MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe.

Sichern Sie sich Ihre Vorteile in der Regel ohne Gesundheitsprüfung und ohne Höchstaufnahmearter:

- Jetzt auch mit staatlicher Förderung .
- Pflegestufen 0, I, II; III versicherbar
- Bis zu 4.650 Euro Pflegetagegeld monatlich (31 Tage) .
- Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden .
- Leistungen ohne Kostennachweis und unabhängig von wem und wo Sie gepflegt werden.
- Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte, z.B. Vorsorge, Sehhilfen, Zahnersatz, freie Krankenhauswahl, Auslandsreise-KV.

Gerne übersenden wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Ihr Ansprechpartner: Hans-Dieter Worsch,

Drosselweg 11, 56170 Bendorf,

Telefon: 02622/168087, Telefax: 02622/904844.

Einen Anforderungs-Coupon finden Sie auf der nächsten Seite.

**Aktuell für die Mitglieder des BwSW:
Sondertarife für Pflege- und Sterbegeld**



**Deutsche
PrivatPflege**

Pflege. In besten Händen.

Im Ernstfall nichts dem Zufall überlassen

Rechtzeitig vorzusorgen und im Ernstfall keine Geldsorgen zu haben oder die Familie vor finanziellen Belastungen zu schützen, ist heute wichtiger denn je. Regeln Sie Ihre persönlichen Dinge, wie einen Pflege- oder Trauerfall, selbst, damit keine Versorgungslücke entsteht. Auch Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte ist möglich. Überlassen Sie im Pflegefall nichts dem Zufall, damit Ihre Pflege in den besten Händen ist. Ein Trauerfall bedeutet Schmerz und Verlust für die Familie zugleich. Die Bestattung selbst wird immer teurer und der Staat leistet hier keinerlei Unterstützung mehr. Eine Sterbegeldabsicherung ist die ideale Vorsorge für eine würdevolle Bestattung.

Pflegeschutz: einfach – flexibel – individuell

- ✓ Mit staatlicher Förderung möglich
- ✓ Pflegestufen 0, I, II, III versicherbar
- ✓ Pflegeplatzgarantie innerhalb von 24 Stunden
- ✓ bis zu 4.650 Euro Pflegetagegeld monatlich (31 Tage)
- ✓ Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte, z. B. Vorsorge, Sehhilfen, Zahnersatz, freie Krankenhauswahl, Auslandsreise-KV

Der Spezial-Tarif STERBEGELD

- ✓ im Rahmen eines Kollektivvertrages
- ✓ voller Versicherungsschutz schon nach einem Jahr
- ✓ finanzielle Entlastung der Hinterbliebenen
- ✓ Vertragsabschluss bis 85 Jahre möglich
- ✓ Versicherungssummen bis 15.000 Euro

Ein Produkt des  **münchener verein**

Berechnungen und Informationen online unter:
www.topsterbegeld-pflegevers.de

Ihr Ansprechpartner:

Hans-Dieter Worsch · Drosselweg 11 · 56170 Bendorf
Telefon: 02622-168087 · Telefax: 02622-904844
E-Mail: info@topsterbegeld-pflegevers.de



Überzeugen Sie sich selbst! Schicken Sie einfach den Informations-Coupon zurück. Noch schneller geht es per Fax 02622-904844

Informations-Coupon an:

- ☐ JA, ich interessiere mich für die DEUTSCHE PRIVAT PFLEGE.
- ☐ JA, ich interessiere mich für den Ergänzungsschutz für gesetzlich Versicherte.
- ☐ JA, ich interessiere mich für den Spezial-Tarif Sterbegeld.
- ☐ JA, ich wünsche eine unverbindliche telefonische Beratung.

Versicherungsbüro Hans-Dieter Worsch
Beauftragter für den Gruppensterbegeldvertrag
der FöGBwSW
Drosselweg 11
56170 Bendorf

Vorname / Name:
Straße / Nummer:
PLZ / Ort:
Geburtsdatum:
Höhe Pflegetagegeld: staatl. Förderung: ☐ ja / ☐ nein
Höhe Sterbegeld:
Telefon / Fax:
E-Mail:
Beruf:

Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass die Gesellschaften des Münchener Verein (Krankenversicherung a.G., Lebensversicherung a.G., Allgemeine Versicherungs-AG einschließlich der Münchener Assekuranz Vermittlungs-GmbH sowie deren Außendienstpartner mit mir wegen Versicherungsangelegenheiten per Telefon, Fax oder E-Mail in Kontakt treten. ☐ ja / ☐ nein

Unterschrift

**10% Rabatt für
Mitglieder des BwSW**



Kreuzfahrten auf Havel – Elbe - Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein

Ihr ****-Schiff, die **MS Königstein**, ist— bedingt durch seine Maße und den speziellen Antrieb— auf Flüssen einsetzbar, die nur von wenigen Schiffen befahren werden können. Stilvoll ausgestattete Gesellschaftsräume wie Panoramarestaurant und Bar erwarten den Gast, ebenso die komfortablen Kabinen. Das Freideck mit Sonnenliegen, Sitzgelegenheiten mit Sonnenschutz ermöglichen einen Rundumblick auf die bezaubernde Flusslandschaft. Die Langsamkeit der Fahrt, die das Gewässer vorgibt, wirkt sich wohltuend auf das Gemüt aus. Eine sich jeden Tag mehrfach ändernde Kulisse bringt Ihnen unaufdringlich diesen reizvollen Teil Deutschlands näher. Herzlich willkommen an Bord !

Ihre Kabine:

Alle ca. 11 qm großen Gästekabinen verfügen über 2 untere Sofabetten in L-Form, Klimaanlage und zwei Fenster (nicht zu öffnen, da das Schiff eine Seezulassung für die Küstenregion hat). Du/WC, Sat-TV, Minibar, Safe und Haartrockner gehören selbstverständlich zur Ausstattung, wobei die angenehmen Pastellfarben Gemütlichkeit und Heiterkeit ausstrahlen.



5 TAGE KREUZFAHRT AUF DER HAVEL MIT POTSDAM

Potsdam—Brandenburg—Rathenow—Havelberg (inklusive Stadtrundfahrt Potsdam, geführte Stadtrundgänge in Rathenow und Havelberg):

Zwischens. VS/ NS:	06.10— 10.10.16	ab 485,- €
-----------------------	--------------------	------------

8 TAGE KREUZFAHRT AUF HAVEL UND ELBE

Potsdam—Brandenburg—Burg—Hohenwarthe/Magdeburg—Tangermünde—Havelberg—Brandenburg—Werder—Pätzow—Potsdam (inklusive 4 Landgänge unter ortskundiger Führung in Tangermünde, Havelberg, Brandenburg und Werder); zusätzlich 3 fakultative Ausflüge möglich:

Zwischens. VS/ NS:	29.09.— 06.10.16		ab 1.030,- €
Haupts. (HS):	25.06.— 02.07.16	03.09.— 10.09.16	ab 1.090,- €
	10.09.— 17.09.16		

8 TAGE KREUZFAHRT INSELN DER OSTSEE

Stralsund—Barth—Vitte(Hiddensee)—Ralswiek(Rügen)—Wittower Fähre—Lauterbach—Peenemünde(Usedom)—Wolgast—Greifswald—Stralsund (inklusive 3 Landgänge unter ortskundiger Führung in Stralsund, Hiddensee und Greifswald); zusätzlich 4 fakultative Ausflüge möglich:

	09.07.— 16.07.16		ab 1.160,- €
Haupts. (HS):		20.08.— 27.08.16	

8 TAGE KREUZFAHRT POTSDAM—STRALSUND MIT INSEL RÜGEN BZW. ENTGEGENGESETZT

Potsdam—Lehnitz—Eberswalde—Oderberg—Hohenstaaten—Stettin—Swinemünde—Wolgast—Peenemünde—Greifswald—Stralsund bzw. entgegengesetzt (inklusive 2 Landgänge unter ortskundiger Führung in Stralsund und Greifswald); zusätzlich 5 fakultative Ausflüge möglich:

Haupts. (HS):	02.07.— 09.07.16	ab 1.050,- €
---------------	---------------------	--------------

Alle Preisangaben bei 2er-Belegung auf Hauptdeck (Havel-Deck)

Im Preis enthaltene Leistungen :

- * 4 bzw. 7 Übernachtungen an Bord der MS Königstein in der gebuchten Kabinenkategorie.
- * Vollpension, beginnend mit dem Abendessen am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag.
- * Nachmittagstee/-kaffee mit Kleingebäck sofern kein Landgang im Programm angeboten wird.
- * Welcomedrink. Kapitänsdinner.
- * Stadtrundfahrt, Stadtrundgänge und Landgänge wie nebenstehend beschrieben
- * Bordreiseleiter und ortskundige Stadtführer.
- * Sämtliche Hafen- und Schleusengebühren.
- * Gepäckbeförderung vom Anleger in die Kabine und zurück.

Zusätzlich fakultativ angebotene Ausflüge sind einzeln oder als Paket ausschließlich an Bord buchbar.

Weitere Programminformationen zum Fahrtverlauf, zu den Preisen, den Ausflügen und zur An- und Abreise finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen auch gerne zu.

Anmeldung an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH,
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737—481 Fax: 0228/37737—444

E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de

Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen



Kein Rabatt für Nichtmitglieder. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden. Mit dem Mitgliederrabatt von 10% sind keine weiteren Rabattierungen verknüpfbar.

Neuerscheinung

Taschenbuch

»Deutsche Bundeswehr« Folge 5

Für alle Verteidigungsfragen ist das Taschenbuch »Deutsche Bundeswehr Folge 5« ein unverzichtbares Informationswerk über die deutschen Streitkräfte und ihre Neuausrichtung.

Dem Soldaten hilft es Kenntnisse aufzufrischen bzw. neu zu erwerben. Dem zivilen Leser und allen am Gesamtsystem Bundeswehr sowie der Verteidigung Deutschlands Interessierten verschafft dieses Taschenbuch einen detaillierten Überblick über die Komplexität moderner und zukunftsgerichteter Landesverteidigung im Bündnissystem NATO.

Weitere Informationen und Bestellungen unter

cpm GmbH · Kölnstraße 93 · 53757 Sankt Augustin

Telefon 022 41-920 900 · info@cpm-st-augustin.de · www.cpm-st-augustin.de

JETZT BESTELLEN



Voraussetzung für die Kreditzusage ist die Kreditwürdigkeit des Antragstellers. Die Kreditzusage ist an die Bonität des Antragstellers gebunden. Die Kreditzusage ist an die Bonität des Antragstellers gebunden. Die Kreditzusage ist an die Bonität des Antragstellers gebunden.



Aktuelle Konditionen in Ihrer Filiale, unter www.bbbank.de oder Tel. 0 800/40 60 40 124 (kostenfrei)

Kreditzusage innerhalb 24 h¹⁾

Der erste Schritt ins neue Zuhause!

- Zinssicherheit für die gesamte Laufzeit
- Beratung zu günstigen KfW-Förderdarlehen
- Intensive Betreuung und verantwortungsvolle Beratung

**Auch mit B-Tarif
für den öffentlichen Dienst!**



**Jetzt günstige
Baufinanzierung sichern**

BB Bank

So muss meine Bank sein.

Musikalische Panoramashiffahrt mit der Rheinprinzessin



Am Samstag, den 04. Juni 2016 starten wir mit der »Rheinprinzessin«, dem Galerie-Salonschiff der Bonner Personenschiffahrtsgesellschaft wieder zu unserer beliebten Schiffstour auf dem Rhein

Lassen Sie die herrliche Rheinlandschaft zwischen Bonn und Bad Breisig im frühlingshaften Gewand an sich vorbeiziehen, während Sie mit Live Musik unterhalten werden. Vorbei am Siebengebirge mit Petersberg und Drachenfels schippert die »Rheinprinzessin« unter der erfahrenen Hand von Kapitän Bernhard Vogel auf einem der schönsten Stromabschnitte des Rheins. Die Band »Los Ultimos« wird uns wieder in bewährter Form musikalisch begleiten und Ihnen Gelegenheit zum Tanzen bieten. Unterhaltsame Showeinlagen werden zwischen durch Ihre Aufmerksamkeit fesseln. Außerdem verlosen wir natürlich wieder einige Preise unter unseren Gästen (Eintrittskarte = Gewinnlos). Kommen Sie mit an Bord und genießen Sie eine gemütliche Rheintour und einen unvergesslichen Abend.

Anmeldung an

Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH, Ollenhauerstraße 2,
53113 Bonn - Telefon: 0228/37737 481- Fax: 0228/37737 444
E-Mail: mail@foegbws.de Veranstalter: FöGBwSW

Abfahrts-/Ankunftsort: Bonn

Fritz-Schröder-Ufer Ecke Wachsbleich (Beethovenhalle)

Einlass:

ab 18:30 Uhr

Preis:

19,00 Euro pro Person



Bei Buchung von mind. 1 Woche erhalten Sie als Mitglied des BwSW folgende Vorteile:

- * 10% Rabatt für alle Aufenthalte vor dem 08.07.16 und nach dem 27.08.16
- * 5% Rabatt für alle Aufenthalte vom 09.07.16 bis 16.07.16
- * Die Buchungsgebühren (10-25 €) werden in der gesamten Saison erstattet

Die gültigen Preise unter www.homair.com



Frankreichs Spezialist für Familienurlaub in Bungalows und Mobilheimen seit 30 Jahren:

- 128 Feriendörfer und Campings in den schönsten Reisezielen Europas, am Meer oder im Grünen
- Vor Ort: Swimming Pool, Wasserrutschen, Animationen, Sportangebote, Kinderclub, organisierte Ausflüge...



Um die Ermäßigung zu erhalten, geben Sie bitte folgenden Partnercode an:

BWSW

Buchungen & Infos:

www.homair.de

☎ 0180 3000 538

(Kosten für einen 0180 Anruf + 0,09€/min)



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e. V.

Postfach 150165 • 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 / 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 / 37737-460

Flusskreuzfahrten auf der Donau

7 Tage Passau – Budapest – Passau



Die Donau mit ihren 2888 km, vom Schwarzwald bis ans Schwarze Meer, ist großartig! Kein anderer Fluss kann diese Vielfalt an Landschaftsbildern bieten. Erleben Sie die eindrucksvollsten Abschnitte des großen Stromes an Bord eines der größten und schönsten Donauschiffe – MS ROSSINI

Ihr ****-Schiff, die **MS Rossini**, ist eines der größten und schönsten Donauschiffe. Mit sämtlichen Annehmlichkeiten eines Flusskreuzfahrtschiffes ausgestattet (alle Decks, außer Sonnendeck, sind mit Fahrstuhl erreichbar), bietet das „schwimmende Hotel“ bis zu 180 Personen in 95 Kabinen Platz. An Bord der MS Rossini vergessen Sie die Hektik des Alltags. Obwohl ständig in Bewegung, überträgt sich die Langsamkeit des Schiffes wohltuend auf Seele und Gemüt. Das deutsche Management, die österreichische Schiffsführung und das internationale Servicepersonal sorgen für Wohlbefinden und Sicherheit. **Herzlich willkommen an Bord!**

Ihre Kabine:

Alle Kabinen bieten Dusche/WC, Sat-Farb-TV, Indoor-Telefon, Safe und Haartrockner und sind mit zwei unteren Betten ausgestattet (teilweise mit 1 oberem Klappbett auch als 3-Bett-Kabine buchbar). Die Kabinen haben eine Größe zwischen 11 – 14,5 qm² und sind klimatisiert.

Fahrtverlauf/Programm – 7-Tage-Tour – Änderungen vorbehalten – *) :

Tag 1 Passau/Einschiffung;
Tag 2 Bratislava (Stadtrundfahrt/-gang in der charmanten Stadt mit k + k Flair);
Tag 3 Budapest (4-stündige Stadtrundfahrt im „Paris des Ostens“, Landgang);
Tag 4 Donauknie (Landausflug mit Besuch von Szentendre und Esztergom);
Tag 5 Wien (Stadtrundfahrt mit Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Landgang);
Tag 6 Weichau (Rundgang im romantischen Weinort Dürnstein);
Tag 7 Passau/Ausschiffung

LEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Vollpension, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
- ✓ Sämtliche Ausflüge u. Landgänge/Besichtigungen unter der Führung sach- und ortskundiger Reiseleiter wie im Fahrtverlauf beschrieben – inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, Stadtführer
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Kapitänsdinner
- ✓ Musikalische Unterhaltung
- ✓ Ein- und Ausschiffsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Deutscher Arzt an Bord (eventuelle Behandlung kostenpflichtig)
- ✓ Reisepreissicherungsschein

NICHT IM PREIS EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN:

- Persönliche Ausgaben, Getränke und Trinkgelder
- evtl. Behandlung durch Bordarzt

*) Weitere Programminformationen und den Fahrtverlauf finden Sie auf unserer u.a. Internetseite bzw. senden wir Ihnen gerne zu.

Anmeldung an
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH,
Offenhauerstraße 2, 53113 Bonn

Telefon: 0228/37737-481 Fax: 0228/37737-444
E-Mail: mail@foegbws.de Internet: www.foegbws.de
Veranstalter: FöGBwSW in Verbindung mit Favorit-Reisen



Nichtmitgliederzuschlag: 60,- € pro Person. Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 10 % des Reisepreises bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Reisebeginn. Bei extremem Hoch- oder Niedrigwasser behält sich die Reederei das Recht vor, Teilstrecken per Bus zu überbrücken und / oder Gäste auf andere Schiffe umsteigen zu lassen und / oder im Extremfall die Reise auch kurzfristig abzusagen, ohne dass sich daraus ein Rechtsanspruch ableiten lässt. Wegen Hoch- oder Niedrigwassers kann die Reise bis 45 Std. vor Abfahrt abgesagt werden.

TERMINE 7 TAGE :

Haupts. (HS):	06.07.-12.07.16	06.09.-12.09.16
12.06.-18.06.16	24.07.-30.07.16	
18.06.-24.06.16		18.09.-24.09.16
30.06.-06.07.16	25.08.-31.08.16	

PREISE IN EURO:

Kategorie	Kabinenart	7 Tg HS		
B4 Bavaria	3-Bett, innen als 3-Bett	599		
	3-Bett, innen als 2-Bett	755		
B3 Bavaria	Einzel (auf Anfrage)	880		
B2 Bavaria	2-Bett, außen	880		
B1 Bavaria	3-Bett, außen als 3-Bett	765		
	3-Bett, außen als 2-Bett	915		
A4 Austria	3-Bett, innen als 3-Bett	675		
	3-Bett, innen als 2-Bett	825		
A3 Austria	Einzel, außen	1230		
A2 Austria	2-Bett, außen	1010		
	2-Bett, außen als Einzel	1360		
A1 Austria	3-Bett, außen als 3-Bett	900		
	3-Bett, außen als 2-Bett	1055		

Unser besonderes Angebot:

- Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Person. Mit diesem Rabatt sind keine weiteren Rabattierungen verknüpfbar.
- Vermittlung von kostenpflichtigen Parkplätzen
- Sonderkonditionen bei zusätzlicher Hotelübernachtung (vor oder nach Kreuzfahrt)